

alber®

Einfach sicher Treppensteigen.

scalamobil® scalacombi®

Gebrauchsanweisung

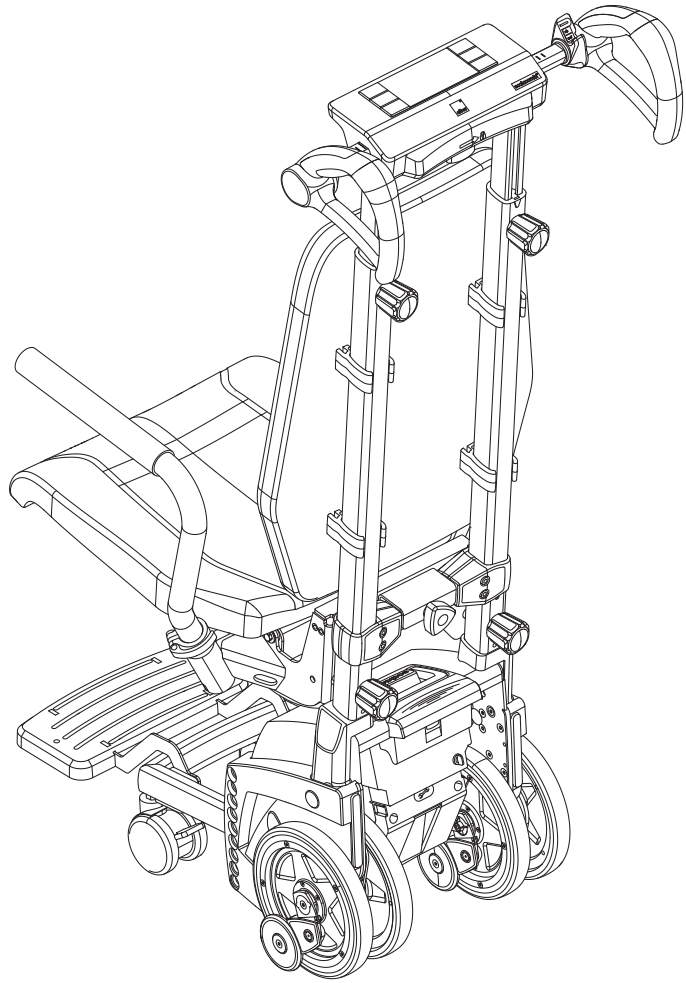
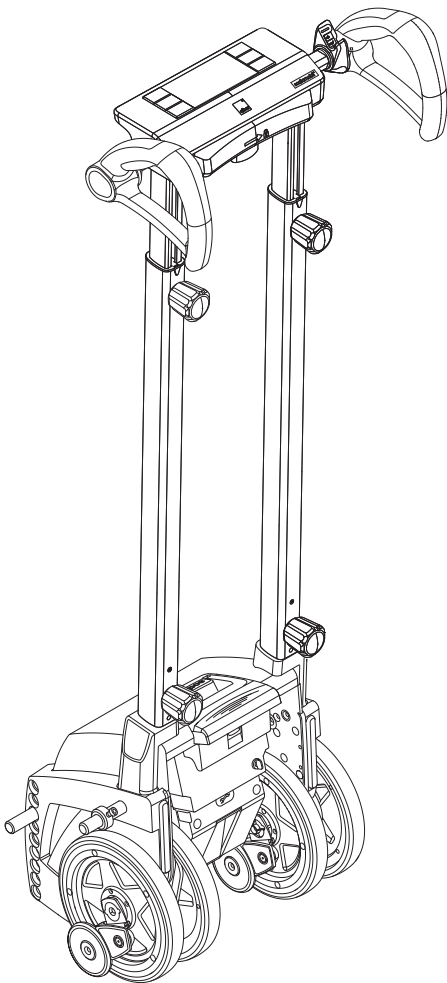
scalamobil S45/scalacombi S46

DE

Bruksanvisning

scalamobil S45/scalacombi S46

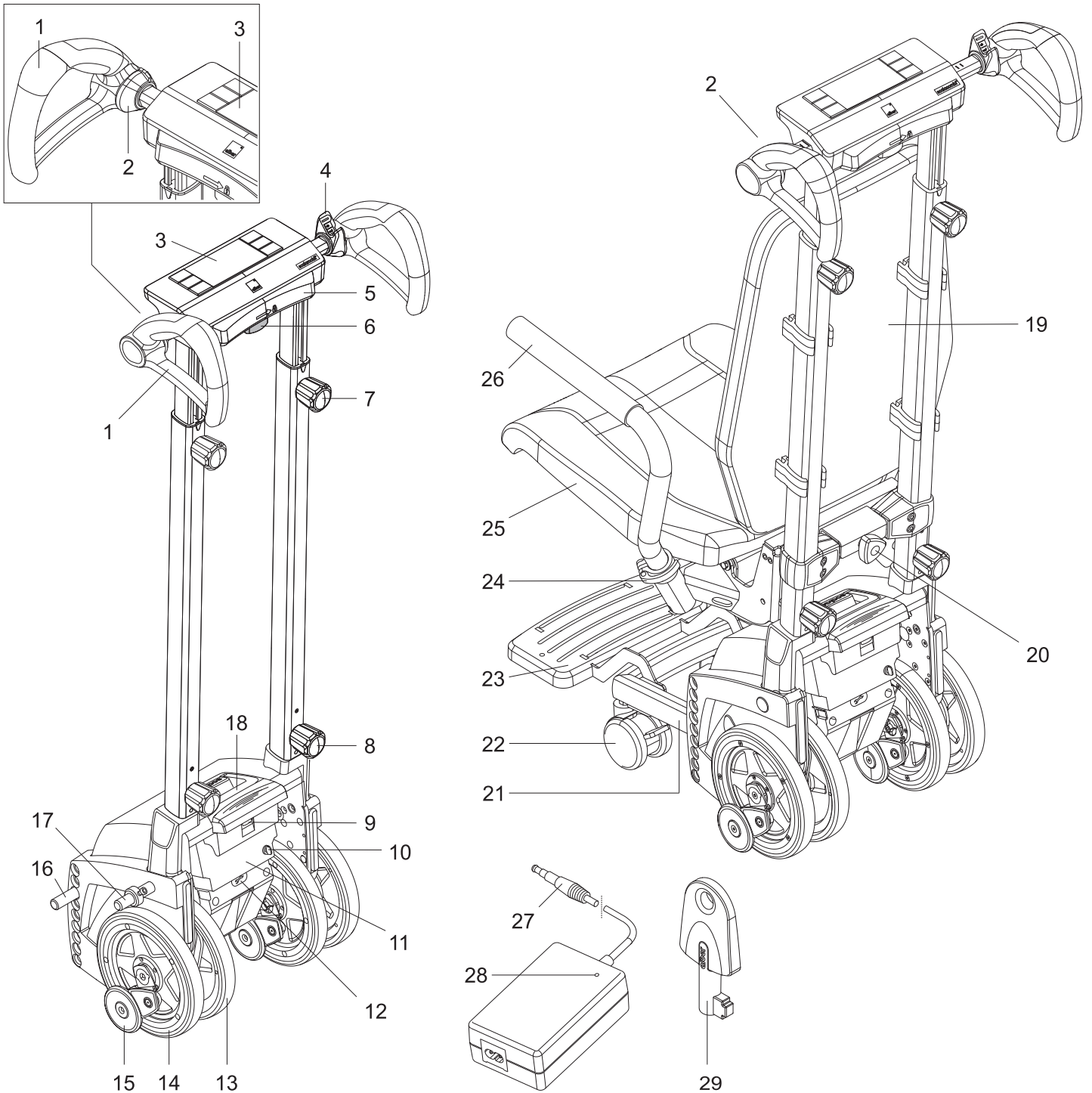
NO



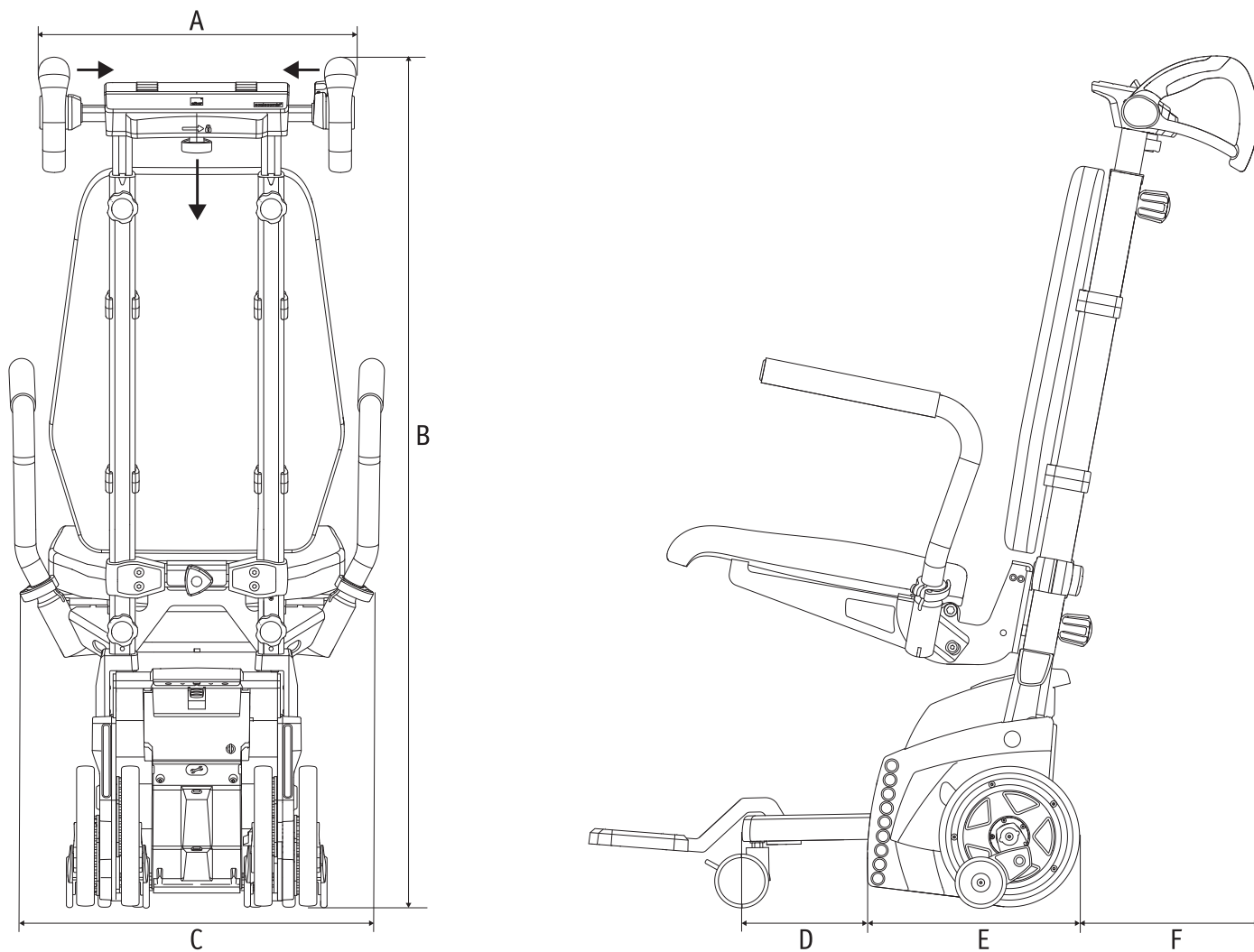
CE | UK
CA



1595743



	Griffeinheit (S45/S46)		Antriebseinheit (S45/S46)		scalacombi S46
1	Griff	9	Verriegelung Akku-Pack	19	Rückenlehne
2	Not-Aus-Schalter	10	Ladebuchse	20	Handrad Sitz
3	Display mit Schaltern	11	Akkupack	21	Fußstütze fest
4	Fahrschalter	12	Abdeckung USB-Buchse	22	Lenkrolle
5	Auflagepolster	13	inneres Rad	23	Fußauflage
6	Handrad Breitenverstellung	14	äußeres Rad	24	Klemme
7	Handrad Höhenverstellung	15	Bremsrolle	25	Sitzfläche
8	unteres Handrad	16	Aufnahmestange (nur S45)	26	Armlehne
		17	oberer Bolzen (nur S45)		Zubehör (S45/S46)
		18	Tragegriff	27	Ladestecker
				28	LED-Anzeige am Ladegerät
				29	Schlüssel für Wegfahrsperr



	S45	S46
A:	430 mm	430 mm
B:	1167 mm	1167 mm
C:	---	500 mm
D:	---	180 mm
E:	297 mm	297 mm
F:	112 mm	112 mm

Diese Gebrauchsanweisung steht auf unserer Internetseite www.alber.de zum Download bereit. Sollten Sie eine Version mit größerer Schrift benötigen, laden Sie von unserer Internetseite die Gebrauchsanweisung als pdf-Datei herunter. Auf Ihrem Bildschirm können Sie diese Datei größer anzeigen lassen.



46.0001.4.01.02
Stand: 2024-10-17

Diese Gebrauchsanweisung informiert Sie über die Produkte

- scalamobil S45 (Standard-Treppensteiger)
 - scalacombi S46 (Standard-Treppensteiger mit integrierter Sitzeinheit)
- alle nachfolgend „Treppensteiger“ genannt.



Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Abbildungen können von dem Ihnen gelieferten Produkt abweichen.



Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Treppensteigers die vorliegende Gebrauchsanweisung des Treppensteigers sorgfältig durch. Diese enthält die erforderlichen Informationen zur Bedienung des Geräts sowie weitere Sicherheitshinweise zum Befahren einer Treppe.

Service Center (Deutschland)

Montag bis Donnerstag von

8.00 - 18.00 Uhr

Freitags von

8.00 - 16.00 Uhr

erreichbar unter

Telefon (0800) 9096-250

(gebührenfrei)



Inhalt

1. Einleitung, Indikationen / Kontraindikationen	2	3.2 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „assist“	27
1.1 Zweckbestimmung	2	3.3 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „manual“	28
1.2 Indikationen	2	3.4 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „auto“	29
1.3 Kontraindikationen	2	3.5 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „assist“	30
1.4 Wichtige Sicherheitshinweise	2	3.6 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „manual“	31
1.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Treppensteigers und Handhabungshinweise	3	3.7 Unterbrechen einer Treppenfahrt	31
1.6 Zeichenerklärung	3	3.8 Fahrtrichtung im Fahrprogramm „auto“ ändern	32
1.7 Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte	5	3.9 Fahrtrichtung im Fahrprogramm „assist“ ändern	32
1.8 Serienmäßiger Lieferumfang	5	3.10 Rollstuhlfahrt mit angebrachtem scalamobil	32
1.9 Optionales Zubehör	5	3.11 Wichtiger Hinweis zum Beenden einer Treppenfahrt	33
1.10 Befahrbare Treppen	6	3.12 Spezielle Warnhinweise zum Befahren einer Treppe	33
1.10.1 Maße	6	4. Wegfahrsperre	34
1.10.2 Das Befahren von Wendeltreppen	7	4.1 Wegfahrsperre aktivieren	34
1.10.3 Das Befahren von Treppen mit Gitterrosten	8	4.2 Wegfahrsperre deaktivieren	34
1.10.4 Das Befahren von Glastreppen	8	5. Automatische Selbstabschaltung	34
2. Inbetriebnahme	9	6. Akkus	35
2.1 Den Treppensteiger an die Bedienperson anpassen	10	6.1 Akku-Pack laden	35
2.2 Den Treppensteiger an die zu befahrende Treppe anpassen	10	6.2 Akku-Pack entnehmen	35
2.3 Scalacombi: Armlehnen verstellen	10	6.3 Informationen zu den verwendeten Akkus / Akkus richtig behandeln	36
2.4 Scalacombi: Fußauflage und Sitzfläche einrichten, Bremsen lösen	11	7. Transport und Lagerung	36
2.5 Fahrprogramm wählen	11	7.1 Scalamobil: in einzelne Komponenten zerlegen	37
2.5.1 Fahrprogramm „auto“ aktivieren / deaktivieren	11	7.2 Scalamobil: einzelne Komponenten zusammenfügen	37
2.5.2 Fahrprogramm „auto“ sperren / entsperren	12	7.3 Scalacombi: in einzelne Komponenten zerlegen	37
2.5.3 Fahrprogramm „assist“ aktivieren / deaktivieren	12	7.4 Scalacombi: einzelne Komponenten zusammenfügen	40
2.5.4 Fahrprogramm „manual“ aktivieren / deaktivieren	13	7.5 Scalacombi platzsparend aufbewahren	43
2.6 Steigfunktionen	13	7.6 Scalacombi nach platzsparender Aufbewahrung in Gebrauch nehmen	43
2.6.1 Funktion „Soft Step“	13	7.7 Hinweise zu Lagerung und Transport	43
2.6.2 Funktion „Hindernisüberwindung“ aktivieren / deaktivieren	13	7.7.1 Wichtiger Sicherheitshinweis	43
2.6.3 Funktion „Stufenüberwachung“	14	7.7.2 Hinweis zur Gerätesicherung	43
2.6.4 Funktion „Anheben“	14	8. Anzeigen und Fehlermeldungen	44
2.6.5 Funktion „Fahrtrichtungserkennung“	15	9. Erste Hilfe bei Fehlfunktionen	44
2.7 Bedienelemente am Griff	15	10. Sicherheits- und Gefahrenhinweise	45
2.7.1 Hauptschalter / Treppensteiger einschalten	15	10.1. Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise	45
2.7.2 Hauptschalter / Treppensteiger ausschalten	16	10.2 Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Treppensteiger	46
2.7.3 Not-Aus-Schalter / Bewegung stoppen	16	11. Reinigung und Pflege, Wartung, Wiedereinsatz und Entsorgung	47
2.7.4 Anzeigen im Display und an den Schaltern und ihre Bedeutung	16	11.1 Reinigung und Pflege	47
2.7.5 Fahrschalter	17	11.2 Wartung	47
2.8 Funktionsprüfung durchführen	18	11.3 Wiedereinsatz	47
2.8.1 Räder manuell ausrichten (in Radausgangsposition bringen)	19	11.4 Einlagerung	48
2.8.2 Bremsen prüfen und reinigen	19	11.5 Entsorgung	48
2.9 Scalamobil am Rollstuhl anbringen - mit Quickpins	20	12. Gewährleistung, Garantie und Haftung	48
2.9.1 Manuell einfahren	20	12.1 Mängelgewährleistung	48
2.9.2 Motorisch einfahren	20	12.2 Haltbarkeitsgarantie	48
2.9.3 Quickpins einführen	21	12.3 Haftung	48
2.9.4 Quickpins entnehmen	21	13. Technische Daten	48
2.10 Scalamobil am Rollstuhl anbringen - mit automatischer Verriegelung	21	14. Produktkennzeichnung	50
2.10.1 Manuell einfahren	22	15. Mitteilungen zur Produktsicherheit	51
2.10.2 Motorisch einfahren	22	16. Produkt Lebensdauer	51
2.11 Räder vom Rollstuhl abnehmen	22	17. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes	51
2.12 Scalamobil vom Rollstuhl abnehmen	23	Anhang	
2.12.1 Mit Quickpins	23	Die Kopfstütze am Treppensteiger befestigen und verstellen	52
2.12.2 Mit automatischer Verriegelung	24	Den Brust-Schulter-Gurt am scalamobi verstellen	52
2.13 Scalacombi: Feststellbremsen der Lenkrollen betätigen	25	Den Brust-Schulter-Gurt am scalamobi montieren	53
3. Treppen befahren	25	Den automatischen Beckengurt am scalamobi montieren	55
3.1 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „auto“	26	Den statischen Beckengurt am scalamobi montieren	57
		Die Fußauflage des scalamobi verstellen	58

1. Einleitung, Indikationen / Kontraindikationen

1.1 Zweckbestimmung

Das scalamobil und der scalacombi sind transportable und batteriebetriebene Mobilitätshilfen, sogenannte Treppensteiger. Sie sind für die Beförderung von Personen mit eingeschränkter Treppensteigfähigkeit auf geraden und gewendelten Treppen vorgesehen, also zur Sicherung der Mobilität im Innen- und Außenbereich mit Überwindung von Treppen. Der Treppensteiger dient somit dem Transport von Personen, die aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht dazu in der Lage sind, selbstständig sicher Treppen zu überwinden. Für die Handhabung des Geräts ist eine Bedienperson erforderlich.

1.2 Indikationen

In der Regel befördert ein Treppensteiger Personen/Patienten, die zum Beispiel aufgrund von Wirbelsäulenverletzungen oder nervlichen Erkrankungen auf einen Rollstuhl angewiesen sind, oder Personen, die noch Restgehfähigkeit haben, aber zum Beispiel altersbedingt keine Treppen mehr steigen können.

Typischerweise sind dies Patienten, deren Mobilität/Gehfähigkeit durch strukturelle und/oder funktionelle Schädigungen der Beine erheblich oder wesentlich beeinträchtigt ist (u. a. durch Amputationen, Verletzungsfolgen oder Bewegungsstörungen). Solche Patienten benötigen meist einen Greifreifen- oder Adaptivrollstuhl.

Die Hilfs-/Pflegerperson, die den Treppensteiger bedient, muss in die Technik eingewiesen sein und zeigen, dass sie den Treppensteiger ordnungsgemäß bedienen kann.

2

1.3 Kontraindikationen

Personen/Patienten, die nicht ruhig sitzen und/oder hektische Bewegungen machen, dürfen mit dem Treppensteiger nicht befördert werden. Das sind z.B. Personen, die aufgrund einer nervlichen Erkrankung dazu neigen, sich unkontrolliert stark zu bewegen oder die versuchen könnten, sich am Treppengeländer festzuhalten.

Folgende Personen dürfen den Treppensteiger nicht bedienen:

- Personen, die nicht sicher rückwärts Treppen steigen können
- Personen, die weniger als 20 Prozent ihres eigenen Körpergewichts halten können
- Personen, die körperlich und geistig in schlechter Verfassung sind und die den Treppensteiger nicht in allen Betriebssituationen sicher bedienen können. Das sind z.B. sehbehinderte oder blinde Personen.

1.4 Wichtige Sicherheitshinweise

Der mobile Treppensteiger darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen bedient werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden
- sicher rückwärts Treppen steigen können
- in der Lage sind, mindestens 20 % ihres eigenen Körpergewichtes zu halten
- sich in körperlich und geistig guter Verfassung befinden und in der Lage sind, das Gerät in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen. Der Treppensteiger darf also zum Beispiel nicht von sehbehinderten oder blinden Personen bedient werden.

Die Einweisung in die Gerätebedienung ist bei Neugeräten Bestandteil des Lieferumfangs und erfolgt nach Terminabsprache durch Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Es entstehen Ihnen hierdurch keinerlei zusätzliche Kosten.

Sind Sie in der Handhabung des Treppensteigers noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler oder einen Alber-Repräsentanten.

Im Falle eventueller technischer Störungen können Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber wenden.

Die Leistungsfähigkeit des Treppensteigers kann durch elektromagnetische Felder, beispielsweise erzeugt durch Mobiltelefone, beeinträchtigt werden. Der Treppensteiger ist daher auszuschalten, wenn in seiner unmittelbaren Umgebung Mobiltelefone benutzt werden. Dem Rollstuhlfahrer und der Bedienperson des Treppensteigers ist es untersagt, während eines Treppensteigvorganges ein Mobiltelefon zu betreiben.

Ebenso sollten Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder vermieden werden, da in seltenen Fällen die Funktion des Treppensteigers hierdurch beeinträchtigt werden kann.

Der Betrieb des Treppensteigers kann sich unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.



Die Inbetriebnahme vor einer Einweisung in die Bedienung ist nicht gestattet. Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler oder einen Alber-Repräsentanten.



Die Anforderungen an den Fahrer des Treppensteigers sind beim Befahren einer Treppe höher als beim Schieben des Rollstuhls auf der Ebene und erfordern daher eine erhöhte Aufmerksamkeit und die Beachtung aller in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen zum Betrieb.

1.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des Treppensteigers und Handhabungshinweise

Der Treppensteiger ist ausschließlich für die Beförderung von Personen mit eingeschränkter Treppensteigfähigkeit über Treppen hinweg bestimmt, Rolltreppen und Laufbänder dürfen nicht befahren werden. Der Treppensteiger darf ausschließlich an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind.

Das Gerät darf technisch nicht verändert werden. Außer dem für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile angebaut werden. Die Handhabung des Treppensteigers muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.
- Die Handhabung des Gerätes erfolgt ausschließlich durch eine eingewiesene Person.
- Am Gerät wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technische Änderungen vorgenommen.
- Die zu befördernde Person muss in der Lage sein selbständig zu sitzen.
- Die Notwendigkeit der Verwendung eines Becken- sowie eines Fußgurtes ist von der Bedienperson zu überprüfen.
- Während der Beförderung muss die zu transportierende Person ihre Arme und Hände auf den Armlehnen des Rollstuhls oder des Treppensteigers oder am Körper halten. Diese Person muss ruhig sitzen und darf keine hektischen Bewegungen machen. Das heißt der Treppensteiger darf nicht zum Einsatz kommen, wenn die zu befördernde Person zum Beispiel aufgrund einer neurologischen Erkrankung dazu neigt, sich unkontrolliert stark zu bewegen oder versuchen könnte, sich am Treppengeländer festzuhalten.

Als eingewiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des Treppensteigers eingewiesen wurde. Die Unterrichtung erfolgt durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Repräsentanten der Firma Alber. Der Betrieb des Treppensteigers durch nicht eingewiesene bzw. nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Der Treppensteiger darf für Transporte, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen, nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von sonstigen Lastentransporten, wie beispielsweise die Beförderung von Gebrauchsgegenständen über Treppen hinweg.

Die Alber GmbH sieht folgende Fälle als Missbrauch des Treppensteigers an:

- Verwendung des Gerätes entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.
- Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Leistungsgrenzen.
- Technische Veränderungen am und im Gerät.
- Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener oder kompatibler Teile und Zubehörteile.

Für Schadensfälle welche sich aufgrund eines Missbrauchs des Gerätes ergeben, lehnt die Alber GmbH jegliche Haftung ab.

Während der Beförderung auf einer Treppe muss sich die im Rollstuhl bzw. die auf dem scalacombi sitzende Person ruhig verhalten. Bitte beachten Sie, dass es beim Transport von Personen mit speziellen Krankheitsbildern zu unkoordinierten Bewegungen kommen kann, die zu einer Schwerpunktverlagerung des Treppensteigers während des Transports führen können.

Die Bedienperson sollte jederzeit in der Lage sein, auf solche plötzlich auftretende Bewegungen der zu befördernden Person reagieren zu können. Es obliegt daher der in die Handhabung des Treppensteigers eingewiesenen Person darüber zu entscheiden, ob die Beförderung einer Person mit speziellen Krankheitsbildern gefahrlos möglich ist.

Ein Außendienstmitarbeiter oder ein Fachhändler muss prüfen, ob das scalamobil S45 an einen vorhandenen Rollstuhl montiert werden kann.

1.6 Zeichenerklärung

Wichtige Tipps und Hinweise sind innerhalb dieser Gebrauchsanweisung wie folgt gekennzeichnet:



Hinweis auf Tipps und besondere Informationen.



Warnung vor möglichen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsrisiken. Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten sie unbedingt diese Hinweise und Warnungen, um Verletzungen von Personen und Schäden am Produkt zu vermeiden!

„Angaben in dieser Gebrauchsanweisung, wie beispielsweise „vorne“, „hinten“, „links“, „rechts“ usw., beziehen sich auf die Position aus Sicht der Bedienperson.“

Nachfolgend werden die auf den Etiketten (siehe Kapitel 14) und teilweise in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole erläutert.



Der Treppensteiger und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Norm ISO 7176-28 und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim scalamobil um ein Medizinprodukt der Klasse I.



Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I.



Medizinprodukt



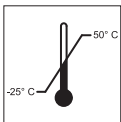
Hinweis zur Entsorgung des Treppensteigers und seiner Komponenten, siehe Kapitel 11.4



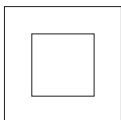
Gerät vor Nässe schützen.



Gerät nur innerhalb des Hauses, jedoch nicht im Freien verwenden.



Angabe des Temperaturbereichs, in welchem das Gerät genutzt werden kann.



Schutzisoliert, Geräteklasse 2



Konform mit den US amerikanischen und kanadischen Richtlinien



Konform mit japanischem Sicherheitsstandard für Elektrogeräte



Achtung, Begleitdokumente beachten



Betrieb des Geräts: Gebrauchsanweisung beachten!

Diese Gebrauchsanweisung enthält u.a. Anweisungen, Informationen und Warnhinweise zum Betrieb des Geräts sowie zum Laden der Akkus. Diese sind vor Inbetriebnahme bzw. dem erstmaligen Laden des Geräts zu lesen und zu berücksichtigen.



Maximales Personengewicht, mit welchem das Gerät belastet werden darf: 140 kg (beim scalamobil: 140 kg einschließlich Rollstuhl)



Angabe des Herstelldatums



Name und Anschrift des Herstellers des Gerätes



Achtung: Quetschgefahr!

1.7 Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte

Der Treppensteiger darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und $+50^{\circ}\text{C}$ zum Befahren von Treppen betrieben werden. Nach dem aktuellen Stand der Technik sind für den Betrieb des Treppensteigers keine Einschränkungen bezüglich der Luftfeuchtigkeit und des Luftdrucks bekannt. Eine Nutzung als Transfersystem für kurze, ebene Wege von und zu Treppen ist möglich.

Auf einer Treppe darf der Treppensteiger niemals losgelassen werden, lediglich im Notfall darf er nach hinten abgelegt werden. Der Treppensteiger ist zur Verwendung in Innenräumen geeignet. Er darf auch im Außenbereich verwendet werden. Der mit dem Treppensteiger zu befahrende Untergrund darf weder nass noch rutschig oder gewachst sein. Teppiche und Teppichböden müssen verrutschsicher befestigt sein.

Die Stufenhöhe darf 20 cm nicht übersteigen, die Mindeststufentiefe darf 11 cm nicht unterschreiten. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 10.



Setzen Sie den Treppensteiger, insbesondere bei Nichtgebrauch, möglichst nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich das Gerät erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgegeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung.

1.8 Serienmäßiger Lieferumfang

- ein scalamobil oder ein scalacombi, montiert und einsatzbereit
- ein Ladegerät inkl. Gebrauchsanweisung
- Schlüssel für Wegfahrsperrung
- diese Gebrauchsanweisung

1.9 Optionales Zubehör

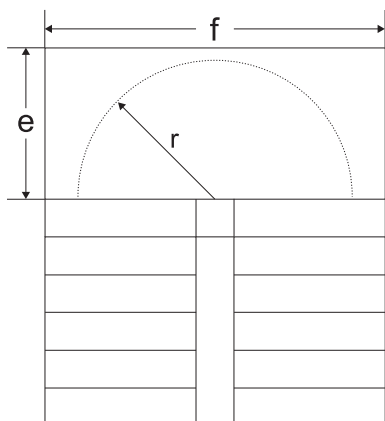
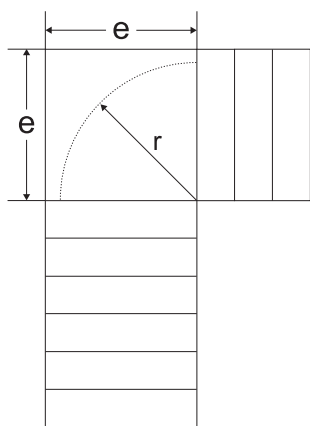
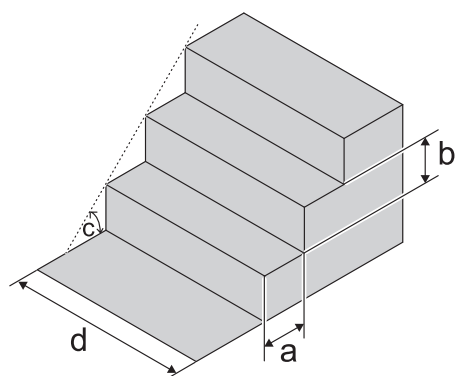
- Kopfstütze
- Beckengurt (statisch oder automatisch)
- Brustschultergurt (automatisch)
- scalaport X7
- scalastuhl X3
- ISO-Fix Halterung
- Radtransporthalterung

Es wird empfohlen nur Originalzubehör von Alber zu verwenden.

Der Treppensteiger ist so konzipiert, dass er ausgezeichnete Leistungen erbringt, wenn er mit Alber Originalzubehör verwendet wird. Alber ist für Schäden am Produkt bzw. für Unfälle (wie beispielsweise Brände o.ä.), die durch eine Fehlfunktion von nicht originalen Zubehör- bzw. Ersatzteilen (wie beispielsweise ein Leck oder die Explosion eines Akku-Packs) entstehen, nicht haftbar. Die Garantie deckt keine Reparaturen ab, die aufgrund einer Fehlfunktion von nicht originalen Zubehör- oder Ersatzteilen erforderlich sind. Sie können Reparaturen dieser Art jedoch auf kostenpflichtiger Basis in Auftrag geben.

1.10 Befahrbare Treppen

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Maße der Treppen nicht unbedingt den individuellen Platzbedarf der jeweiligen Begleitperson und die für die jeweilige Bedienperson optimale Neigung des Treppensteigers berücksichtigen. Der Besuch eines Alber-Außendienstmitarbeiters oder eines autorisierten Fachhändlers ist deshalb erforderlich und sinnvoll, um die räumlichen Verhältnisse und die Eignung der Bedienperson exakt beurteilen zu können.

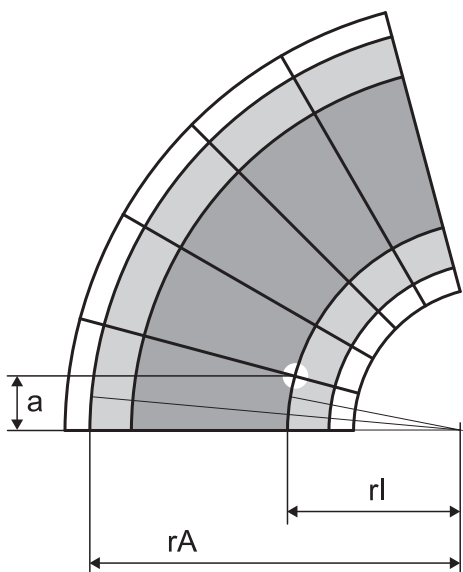


1.10.1 Maße

Mit dem Treppensteiger können Treppen befahren werden, welche folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Minimale Stufentiefe (a): 11 cm
- Maximale Stufenhöhe (b): 20 cm
- Maximaler Steigungswinkel (c): 61°
- Minimale Breite gerader Treppen (d): 55 cm (*)
- Minimaler Treppenabsatz (e) bei U-geformten Treppen: 1,00 Meter (*)
- Minimaler Radius (r) von Treppen mit Eckpodest und U-geformten Treppen: 1,00 Meter (*)
- Empfohlener Radius bei Treppenfahrten mit scalamobil und X3 Stuhl: 0,91 Meter
- Minimales Maß (e) des Podests bei Treppen mit Eckpodest und U-geformten Treppen: 1,00 Meter (*)
- Minimales Maß (f) des Podests bei U-geformten Treppen: 2,00 Meter (*)

(*) in Abhängigkeit vom verwendeten Rollstuhl; möglicherweise können Treppen mit einem geringeren Radius befahren werden - das muss auf der jeweiligen Treppe geprüft werden



1.10.2 Das Befahren von Wendeltreppen

Das Befahren einer Wendeltreppe bedingt prinzipiell dieselben Bedienvorgänge wie in den Kapiteln 3.1 bis 3.6 beschrieben.

Beachten sie jedoch, dass beim Befahren einer Wendeltreppe das innen liegende Rad einen kürzeren Weg zurück legt, als das außen liegende Rad. Daher muss das scalamobil beim Treppensteigen entsprechend der Ausrichtung der Wendeltreppe etwas mit gedreht werden, damit alle Räder zum nächsten Steigvorgang wieder an der Treppenkante anliegen.

WICHTIGER HINWEIS ZUM BETRIEB

Um eine Wendeltreppe sicher befahren zu können müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Stufentiefe und Treppenradius

An der engsten Stelle der Wendeltreppe, wo die äußeren Räder des Treppensteigers auf einer Stufe aufsetzen, muss die Stufe mindestens $a = 11$ cm tief sein. Der kleinste Radius der befahrbaren Wendeltreppe, an dem die Stufe mindestens $a = 11$ cm tief ist, ist der Mindestinnenradius r_I . Der Mindestaußenradius r_A einer befahrbaren Wendeltreppe ist der Mindestinnenradius r_I plus die Breite des Rollstuhls beziehungsweise plus die Breite des scalacombis.

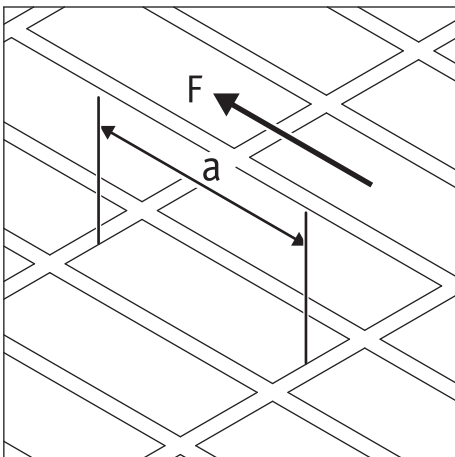
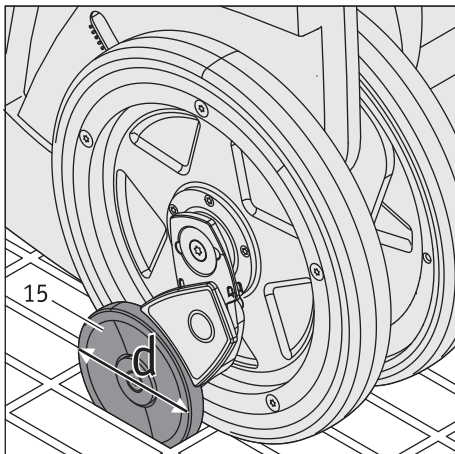
Treppen mit einer geringeren Stufentiefe und geringeren Radien dürfen nicht befahren werden!

2. Stufenbreite

Die Gesamtbreite g hängt beim scalamobil S45 auch von der Breite des Rollstuhls ab. Beim scalacombi S46 beträgt die Breite $g = 50$ cm. Die Breite der Wendeltreppe muss mindestens 1 m betragen.



Die Alber GmbH empfiehlt, beim Befahren einer Wendeltreppe das Fahrprogramm „assist“ (siehe Kapitel 2.5.2) oder das Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3) zu aktivieren, da diese den Steigprozess automatisch nach Überwindung einer jeden Treppenstufe unterbrechen und der Treppensteiger dann ausgerichtet werden kann.



1.10.3 Das Befahren von Treppen mit Gitterrosten

Beim Befahren von Treppen, deren Stufen insgesamt oder in Teilen aus Gitterrosten bestehen, ist besondere Vorsicht geboten!



Vor einem geplanten Treppensteigvorgang muss zuerst eine Probefahrt mit dem scalamobil (ohne Rollstuhlfahrer!) oder dem scalacombi (ohne zu befördernde Person!) durchgeführt werden. Verkanten die Bremsen, darf die Treppe keinesfalls befahren werden. Ebenso darf der Treppensteiger keinesfalls gedreht werden, da hierdurch die Bremsen verbiegen oder brechen könnten!



Nasse oder rutschige Gitterroste dürfen keinesfalls befahren werden. Bei Treppen in Außenbereichen ist darauf zu achten, dass Gitterroste nicht durch nasses Laub oder Papier verunreinigt sind. Ist dies der Fall besteht Rutschgefahr, weshalb die Treppe nicht befahren werden darf. Ebenso dürfen vereiste Treppen nicht befahren werden.



Um die Funktion der Bremsen [15] zu gewährleisten, darf die Länge [a] der Gitterstruktur (gemessen in Fahrtrichtung [F] des Treppensteigers) folgende Werte nicht überschreiten:

Bremse [15] mit Raddurchmesser $d = 72$ mm: $a =$ maximal 55 mm

Bremse [15] mit Raddurchmesser $d = 60$ mm: $a =$ maximal 50 mm

Gitterroste welche die angegebenen Werte überschreiten, dürfen mit dem Treppensteiger keinesfalls befahren werden.

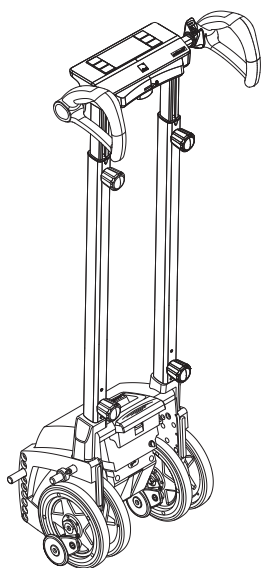


Die Sensoren des Treppensteigers können Gitterroste möglicherweise nicht erkennen. Befahren Sie Treppen mit Gitterrosten deshalb im Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).

1.10.4 Das Befahren von Glastreppen



Die Sensoren des Treppensteigers können Glastreppen möglicherweise nicht erkennen. Befahren Sie Treppen aus Glas deshalb im Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).



2. Inbetriebnahme

Der Treppensteiger und das von Ihnen ggf. mitbestellte Zubehör werden von einem Repräsentanten der Firma Alber oder Ihrem Fachhändler betriebsbereit bei Ihnen angeliefert. Am Gerät muss dabei noch die Griffhöhe (Griffhöhe und Griffweite) der Bedienperson eingestellt werden (siehe Kapitel 2.1).

Zusätzlich wurden an Ihrem Rollstuhl spezielle Halterungen ([34] und [35]) angebracht, in die das scalamobil zum Betrieb eingesetzt werden muss (siehe Kapitel 2.9 und 2.10).

Ab Werk ist das Display des Treppensteigers durch eine Folie geschützt. Ziehen Sie diese Folie vor der Inbetriebnahme ab.

Vor Inbetriebnahme des Treppensteigers erfolgt eine Geräteeinweisung durch ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Fester Bestandteil dieser Geräteeinweisung ist das Befahren einer Treppe (auf- und abwärts) unter Anleitung und Kontrolle der Sie einweisenden Person. Sie werden dabei recht schnell den Umgang mit dem Treppensteiger sowie das korrekte und sichere Befahren einer Treppe lernen. Auch wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen wichtige Hinweise zur korrekten Nutzung des Treppensteigers enthält. Lesen Sie daher die Gebrauchsanweisung vor der ersten selbständigen Nutzung sorgfältig durch.

Sollten Sie dann noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber.



Die Einweisung in den Gebrauch des Treppensteigers darf ausschließlich vom autorisierten Fachhandel oder von einem Repräsentanten der Firma Alber erfolgen.



Ausschließlich die durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Repräsentanten der Firma Alber geschulten Personen sind berechtigt den Treppensteiger zu bedienen.



Ohne vorangegangene Einweisung in dessen Gebrauch darf der Treppensteiger nicht genutzt werden. Während der Einweisung in den Gebrauch erhalten Sie auch weitere Informationen über das Befahren von Treppen.



Die Montage der Halterungen ([34] und [35]) des scalamobils am Rollstuhl darf ausschließlich von Alber, einem Repräsentanten der Firma Alber, oder dem autorisierten Fachhandel durchgeführt werden.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Halterungen ([34] und [35]) des scalamobils fest mit dem Rollstuhl verschraubt sind. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, so lassen Sie diese bitte vom autorisierten Fachhandel oder einem Repräsentanten der Firma Alber wieder fachgerecht anziehen.



Kontrollieren Sie die Fixierung der Griffweitenverstellung über das Handrad [6].



Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch des scalamobils, ob die Armlehnen [26] fest, d.h. in der Sicherungsposition sitzen (siehe Kapitel 2.3). Kontrollieren Sie ferner, ob die Armlehnen [26] korrekt montiert sind, siehe Kapitel 7.4.



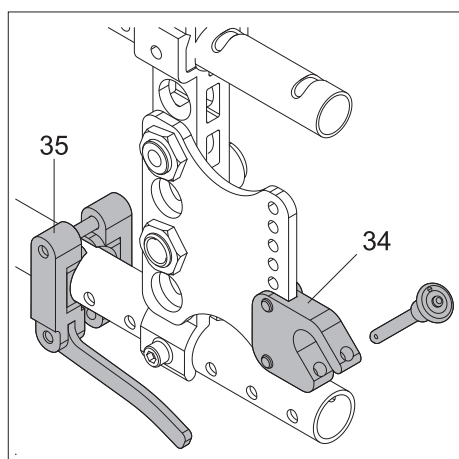
Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch des scalamobils, ob die Sitzfläche ordnungsgemäß fixiert ist.



Die Fußauflage [23] des scalamobils kann in ihrer Höhe verstellt werden, um sie an die Unterschenkelgröße der zu transportierenden Person anzupassen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, wenn Sie die Fußauflage [23] verstellen möchten.



Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Schrauben [76] der Fußauflage [23] des scalamobils noch fest angezogen sind (siehe Zeichnung im Anhang „Die Fußauflage des scalamobils verstellen“). Sollten sich Schrauben gelockert oder gelöst haben, so lassen Sie diese vom autorisierten Fachhandel oder einem Repräsentanten der Firma Alber wieder fachgerecht anziehen.





2.1 Den Treppensteiger an die Bedienperson anpassen

Für eine korrekte Bedienung und bequeme Handhabung sollte die Höhe des Griffs [1] am Treppensteiger in etwa auf die Schulter- bzw. Brusthöhe der Bedienperson ausgerichtet werden. In der Regel wird dies Ihr Fachhändler bzw. ein Repräsentant der Firma Alber bei Anlieferung des Treppensteigers durchführen.

Sollte einmal eine weitere Verstellung erforderlich werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Lösen Sie das Handrad [8] auf der linken und rechten Seite. Halten Sie dabei die Griffeneinheit fest, damit diese nicht unbeabsichtigt herunterschnellt.
- Schieben Sie die Griffeneinheit nach oben oder nach unten in eine Position, welche in etwa Ihrer Schulterhöhe entspricht (siehe auch nebenstehende Grafik).
- Ziehen Sie das Handrad [8] auf beiden Seiten wieder ausreichend fest an.



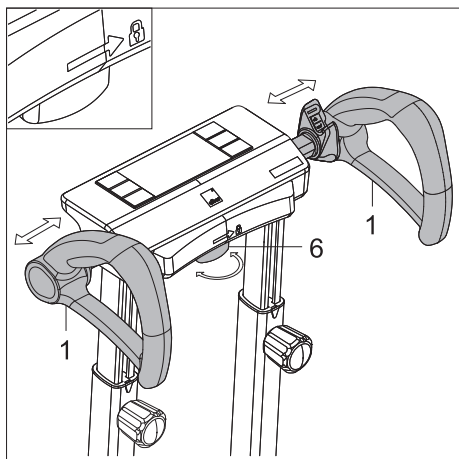
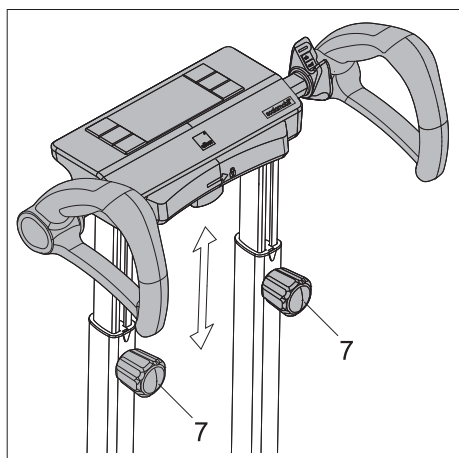
Die Bedienung des Treppensteigers erfolgt ausschließlich von der Geräte-Rückseite aus (siehe Grafik). Keinesfalls darf der Treppensteiger von vorne, oder von der Seite aus in Gebrauch genommen werden.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Halterungen ([34] und [35]) noch fest mit dem Rollstuhl verschraubt sind. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, so lassen Sie diese bitte vom autorisierten Fachhandel oder einem Repräsentanten der Firma Alber wieder fachgerecht anziehen.



Achten Sie bei der Höhenverstellung der Griffeneinheit auf Ihre Hände und Finger. Klemmen Sie diese nicht versehentlich in die Profilrohre ein.



2.2 Den Treppensteiger an die zu befahrende Treppe anpassen

In der Regel sind die beiden Griffe [1] mittig zum Treppensteiger ausgerichtet; der Abstand zueinander beträgt dabei etwa 40 cm.

Beide Griffe können jedoch individuell wie folgt eingestellt werden.

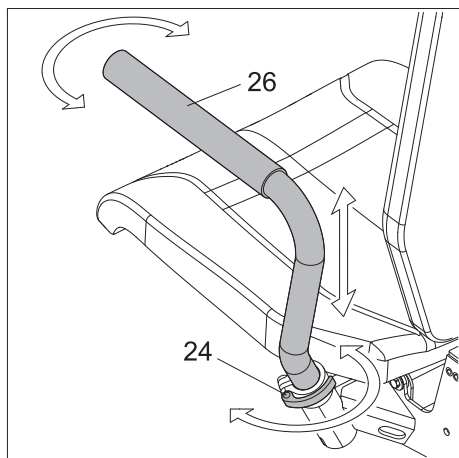
- Drehen Sie das Handrad zur Weitenverstellung [6] im Uhrzeigersinn, um es zu lösen.
- Schieben Sie den linken bzw. rechten Griff [1] in die gewünschte Position.
- Fixieren Sie diese Position, indem Sie das Handrad [6] entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um es wieder fest anzuziehen.



Prüfen Sie nach dem Verstellen der Griffe [1] deren sicheren Halt. Die Griffe [1] dürfen sich nicht selbständig, sondern nur nach vollständigem Lösen des Handrads [6] verstellen lassen.



Eine Prägung am Auflagepolster zeigt die Drehrichtung für das Anziehen des Handrads [6] an.



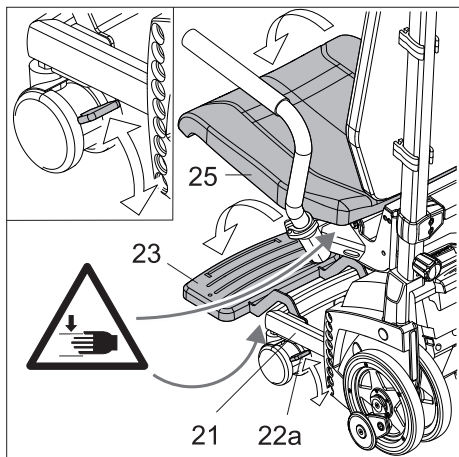
2.3 Scalacombi: Armlehnen verstellen

Sie können die Armlehnen [26] des scalacombi in verschiedenen Positionen fixieren. Drehen Sie z. B. eine Armlehne zur Seite, damit die zu transportierende Person leichter auf dem Sitz Platz nehmen kann.

- Lösen Sie die Klemme [24].
- Ziehen Sie die Armlehne aus ihrer Sicherungsposition ca. 1,5 cm nach oben, um die Armlehne drehen zu können.
- Halten Sie die Armlehne in dieser Höhe und drehen Sie die Armlehne in die gewünschte Position.
- Ziehen Sie die Klemme [24] wieder an.
- Verfahren Sie mit der zweiten Armlehne ebenso wie mit der ersten.



Die Armstützen lassen sich trotz angezogener Klemmen drehen. Nur in der Sicherungsposition sind die Armstützen fest verankert und gegen Drehbewegungen gesichert. Bringen Sie deshalb die Armstützen wieder in die Sicherungsposition, bevor Sie mit dem scalacombi Treppen befahren.



2.4 Scalacombi: Fußauflage und Sitzfläche einrichten, Bremsen lösen

Die Fußauflage besteht aus zwei Teilen:

- die Fußstütze fest [21]. Sie bietet Unterstützung in sehr engen Treppenhäusern.
- die Fußauflage [23]. Sie kann vor dem Befahren von Treppen nach Bedarf ein- oder ausgeklappt werden.
- Klappen Sie die Fußauflage [23] nach unten, wenn Sie ein geräumiges Treppenhaus befahren wollen.



Achtung: Quetschgefahr. Eine nach unten fallende Fußauflage [23] kann Ihre Finger oder Hand einklemmen! Lassen Sie die Fußauflage [23] nicht in ihre Endposition fallen.

- Klappen Sie die Sitzfläche [25] nach unten. Die Sitzfläche stabilisiert sich in der unteren Position durch ihr Eigengewicht.

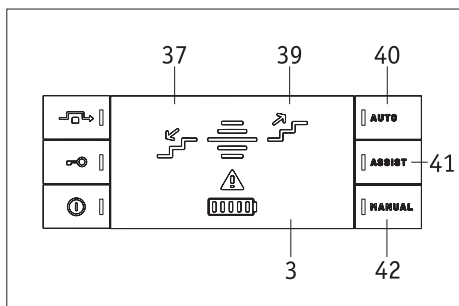


Achtung: Quetschgefahr. Eine nach unten fallende Sitzfläche [25] kann Ihre Finger oder Hand einklemmen! Lassen Sie die Sitzfläche [25] nicht in ihre Endposition fallen.

- Die Bremsen [22a] an den Vorderrädern verhindern unter anderem, dass sich das scalacombi beim Umsitzen bewegt. Lösen Sie die Bremsen [22a] an den Vorderrädern nach dem Umsitzen wieder.

2.5 Fahrprogramm wählen

Der Treppensteiger besitzt drei verschiedene Fahrprogramme: auto, assist und manual.



2.5.1 Fahrprogramm „auto“ aktivieren / deaktivieren

Das Fahrprogramm „auto“ ist für geübte Bedienpersonen gedacht, die sich auf der gewohnten Treppe bewegen. Die Aufwärts- oder Abwärts-Bewegung des Geräts setzt ein, ohne dass Sie den Fahrshalter betätigen und wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- der Treppensteiger steht hinten oder vorne an einer Stufenkante (je nach Fahrtrichtung)
- die Auftrittsfläche der nächsten Stufe ist ausreichend groß
- der Treppensteiger ist angekippt.

Im Notfall können Sie den Steigprozess jederzeit und sofort stoppen, indem Sie den Not-Aus-Schalter [2] betätigen. Im Normalfall geht der Steigprozess so lange weiter, bis Sie den Not-Aus-Schalter betätigen (siehe Kapitel 2.7.3).

Im Fahrprogramm „auto“ ist die Fahrfunktion dynamischer Soft Step aktiv (siehe Kapitel 2.6.1), ebenso wie die automatische Erkennung der gewünschten Bewegungsrichtung (aufwärts oder abwärts fahren) (siehe Kapitel 2.6.5). Im Display [3] wird die gewählte Fahrtrichtung [37, 39] angezeigt.



Achtung: Im Fahrprogramm „auto“ setzt die Bewegung automatisch ein, wenn der Treppensteiger erkennt, dass die Voraussetzungen für das Aufwärts- oder das Abwärts-Fahren erfüllt sind.

- Drücken Sie den Schalter „auto“ [40] neben dem Display [3], um das Fahrprogramm „auto“ zu aktivieren.
- Nach der Aktivierung des Fahrprogramms „auto“ leuchtet eine grüne LED auf dem Schalter [40].
- Drücken Sie den Schalter „assist“ [30] oder „manual“ [31], um das Fahrprogramm „auto“ zu deaktivieren und ein anderes Fahrprogramm zu wählen.



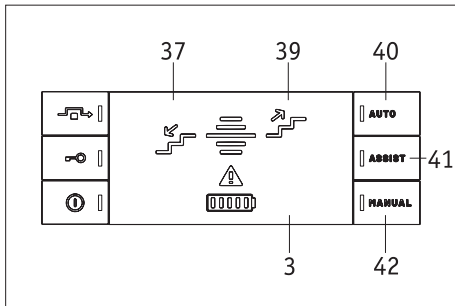
Achtung: Die vier Räder des Treppensteigers müssen ungefähr in einer Linie (in Radausgangsposition) stehen (siehe Kapitel 2.8.1), wenn Sie vom Fahrprogramm „auto“ in ein anderes Fahrprogramm wechseln wollen.

Beachten Sie, dass der Treppensteiger aus Sicherheitsgründen beim Einschalten nie im Fahrprogramm „auto“ startet. Nach dem Wieder-Einschalten startet der Treppensteiger im Fahrprogramm „assist“, wenn vor dem Ausschalten das Fahrprogramm „auto“ gewählt war.



Der Fachhändler kann das Fahrprogramm „auto“ sperren. Das Fahrprogramm „auto“ ist dann nicht anwählbar. Ursachen für das Sperren des Fahrprogramms können z. B. sein:

- zu enge Platzverhältnisse
- Ungleichgewicht zwischen der Kraft der Bedienperson und dem Gewicht der zu transportierenden Person.



2.5.2 Fahrprogramm „auto“ sperren / entsperren

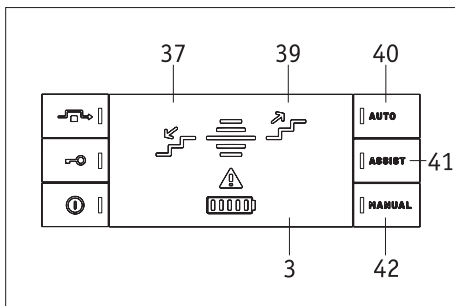
Wenn das Fahrprogramm „auto“ gesperrt ist, ist es nicht anwählbar.

Wenn das Fahrprogramm „auto“ nicht gesperrt ist:

- Drücken Sie 10 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten für die Fahrprogramme „auto“ [40], „assist“ [41] und „manual“ [41], um das Fahrprogramm „auto“ zu sperren.

Wenn das Fahrprogramm „auto“ gesperrt ist:

- Drücken Sie 10 Sekunden lang gleichzeitig die Tasten für die Fahrprogramme „auto“ [40], „assist“ [41] und „manual“ [41], um das Fahrprogramm „auto“ zu entsperren.



2.5.3 Fahrprogramm „assist“ aktivieren / deaktivieren

Das Fahrprogramm „assist“ ist für Bedienpersonen gedacht, die im Gebrauch des Treppensteigers nicht geübt sind oder/und die sich auf einer Treppe bewegen, die sie nicht gewohnt sind. Die Aufwärts- oder Abwärtsbewegung des Geräts beginnt, wenn Sie den Fahrschalter [4] betätigen und folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- der Treppensteiger steht vorne oder hinten an einer Stufenkante (je nach Fahrtrichtung)
- die Auftrittsfläche der nächsten Stufe ist ausreichend groß
- der Treppensteiger ist angekippt.

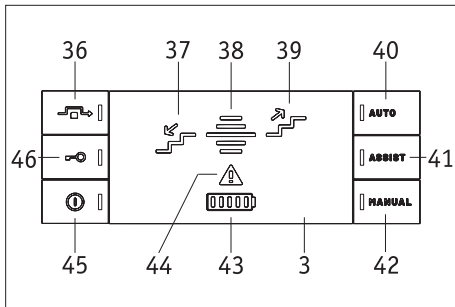
Die Aufwärts- oder Abwärtsbewegung stoppt, wenn Sie den Fahrschalter [4] loslassen oder wenn Sie den Not-Aus-Schalter [2] aktivieren. Im Fahrprogramm „assist“ ist die Fahrfunktion dynamischer „Soft Step“ aktiv (siehe Kapitel 2.6.1), ebenso wie die automatische Erkennung der gewünschten Bewegungsrichtung (aufwärts oder abwärts fahren) (siehe Kapitel 2.6.5). Während der Treppensteiger auf- oder abwärts fährt, wird im Display [3] die gewählte Fahrtrichtung [37 oder 39] angezeigt.

- Drücken Sie den Schalter „assist“ [41] neben dem Display [3], um das Fahrprogramm „assist“ zu aktivieren.
- Nach der Aktivierung des Fahrprogramms „assist“ leuchtet eine grüne LED auf dem Schalter [41].
- Drücken Sie den Schalter „auto“ [40] oder „manual“ [42], um das Fahrprogramm „assist“ zu deaktivieren und ein anderes Fahrprogramm zu wählen.



Achtung: Die vier Räder des Treppensteigers müssen ungefähr in einer Linie (in Radausgangsposition) stehen (siehe Kapitel 2.8.1), wenn Sie vom Fahrprogramm „assist“ in ein anderes Fahrprogramm wechseln wollen.

Der Treppensteiger wird beim Betätigen des Fahrschalters in Bewegung gesetzt, schaltet jedoch nach Überwindung einer Treppenstufe automatisch ab, selbst wenn der Fahrschalter [2] noch betätigt wird. Wenn Sie weiterfahren wollen, müssen Sie den Fahrschalter loslassen und anschließend erneut betätigen.



2.5.4 Fahrprogramm „manual“ aktivieren / deaktivieren

Das Fahrprogramm „manual“ ist eine Art Notlauf: Im Fahrprogramm „manual“ kann die Bedienperson immer Treppen befahren, falls z.B. in einem anderen Fahrprogramm Fehler aufgetreten sein sollten. Die Aufwärts- oder Abwärtsbewegung des Geräts beginnt, wenn Sie den Fahrschalter [4] betätigen. Die Aufwärts- oder Abwärtsbewegung stoppt, wenn Sie den Fahrschalter [4] loslassen oder wenn Sie den Not-Aus-Schalter [2] aktivieren. Im Fahrprogramm „manual“ ist die Steigfunktion statischer „Soft Step“ aktiv (siehe Kapitel 2.6.1). Im Display [3] wird die Fahrtrichtung angezeigt, in die Sie fahren [37, 39].

- Drücken Sie den Schalter „manual“ [42] neben dem Display [3], um das Fahrprogramm „manual“ zu aktivieren.
- Nach der Aktivierung des Fahrprogramms „manual“ leuchten eine grüne LED auf dem Schalter [42] und kurz eine rote Fehler-LED [44] auf dem Display [3].
- Drücken Sie den Schalter „auto“ [40] oder „assist“ [41], um das Fahrprogramm „manual“ zu deaktivieren und ein anderes Fahrprogramm zu wählen.



Achtung: Die vier Räder des Treppensteigers müssen ungefähr in einer Linie (in Radausgangsposition) stehen (siehe Kapitel 2.8.1), wenn Sie vom Fahrprogramm „manual“ in ein anderes Fahrprogramm wechseln wollen.

Der Treppensteiger wird beim Betätigen des Fahrschalters [2] in Bewegung gesetzt, schaltet jedoch nach Überwindung einer Treppenstufe automatisch ab, selbst wenn der Fahrschalter [2] noch betätigt wird. Wenn Sie weiterfahren wollen, müssen Sie den Fahrschalter loslassen und anschließend erneut betätigen.



Im Fahrprogramm „manual“ werden Sie nur eingeschränkt durch die Sensoren des Treppensteigers unterstützt: deaktiviert sind die Sensoren für die Erkennung der Stufentiefe, der Stufenhöhe, der Fahrtrichtung und für den dynamischen Soft Step. Aktiviert ist nur der Sensor des Neigungswinkels des Treppensteigers.

2.6 Steigfunktionen

2.6.1 Funktion „Soft Step“

Die Soft Step Funktion verlangsamt die Drehzahl des Motors im Treppensteiger jeweils kurz vor dem Aufsetzen der Räder auf einer Treppenstufe. Ist diese überwunden, erhöht der Motor anschließend die Drehzahl wieder bis zum Erreichen der nächsten Stufe.

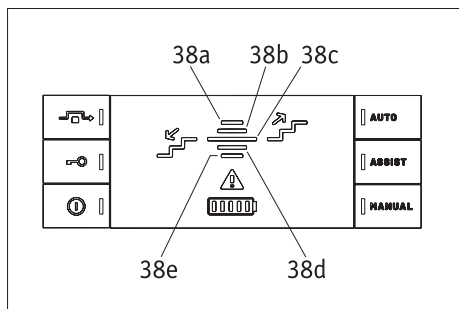
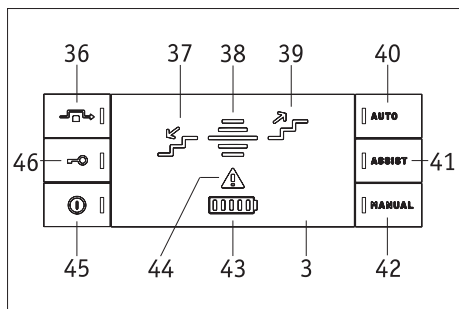
Durch diesen Bewegungsprozess ergibt sich ein weicheres Aufsetzen der Räder des Treppensteigers auf die Treppenstufen, was die zu transportierende Person als einen sanfteren Bewegungsablauf wahrnehmen kann.

Es gibt zwei Arten der Funktion Soft Step: den dynamischen Soft Step und den statischen Soft Step:

- Der dynamische Soft Step ist in den Fahrprogrammen „auto“ (siehe Kapitel 2.5.1) und „assist“ (siehe Kapitel 2.5.2) aktiviert. Die dynamische Soft Step Funktion passt sich an die zulässige Stufenhöhe an.
- Der statische Soft Step ist im Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.4.3) aktiviert. Die Funktion statischer Soft Step ist für eine Stufenhöhe von 18 cm ausgelegt. Sie passt sich nicht automatisch an die Stufenhöhe an.



Mit statischem Soft Step sind Stufen mit einer anderen Höhe als 18 cm zwar befahrbar, aber die Räder des Treppensteigers setzen dann härter auf den Treppenstufen auf.



2.6.2 Funktion „Hindernisüberwindung“ aktivieren / deaktivieren

In der Funktion „Hindernisüberwindung“ kann der Treppensteiger vorwärts und rückwärts sowie mit voller Zuladung Hindernisse auf dem Boden überwinden, die bis zu 1 cm hoch sind, z.B. Türschwellen.

Um die Funktion „Hindernisüberwindung“ zu wählen/aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Vergewissern Sie sich, dass die vier Räder des Treppensteigers in einer Linie stehen.
- Neigen Sie den Treppensteiger so, dass die grüne LED [38c] auf dem Display aufleuchtet, d.h. dass der Treppensteiger eine Neigung zwischen 21,5 und 28,5 Grad hat (siehe Kapitel 2.6.4).
- Drücken Sie den Schalter „Hindernisüberwindung“ [36] neben dem Display. Dadurch bewegen sich die inneren Räder [13] langsam nach hinten. Hat die Bewegung gestoppt, befindet sich der Treppensteiger im Modus „Hindernisüberwindung“.
- Kippen Sie den Treppensteiger weiter an, so dass sich die vorderen (äußeren) Räder vom Boden anheben.
- Ziehen oder schieben Sie den Treppensteiger über das Hindernis.

Um die Funktion „Hindernisüberwindung“ zu deaktivieren/zu beenden, gehen Sie vor wie folgt:

- Drücken Sie erneut den Schalter „Hindernisüberwindung“ [36] neben dem Display [3]. Die inneren Räder [13] bewegen sich langsam wieder nach vorne, sodass alle vier Räder wieder in einer Linie stehen.

oder:

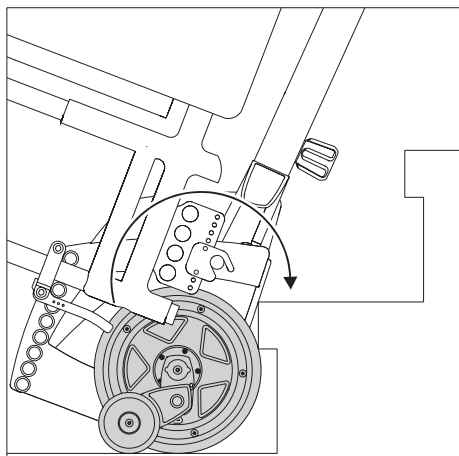
- Neigen Sie den Treppensteiger so, dass die rote LED [38c] auf dem Display [3] aufleuchtet, d.h. dass der Treppensteiger eine Neigung zwischen 39 und 90 Grad oder zwischen 15 und -10 Grad hat (siehe Kapitel 2.5.4). Die inneren Räder [13] bewegen sich langsam wieder nach vorne, sodass alle vier Räder wieder in einer Linie stehen.

2.6.3 Funktion „Stufenüberwachung“

Der Treppensteiger erlaubt das Befahren von Treppen nur, wenn er nah genug an der vorderen Stufenkante (beim Absteigen) oder der hinteren Stufenkante (beim Aufsteigen) steht. Dabei wird auch der Neigungswinkel (siehe Kapitel 2.7.4) des Treppensteigers überwacht. Zudem wird kontrolliert, ob die Stufentiefe mindestens 11 cm und die Stufenhöhe höchstens 20 cm beträgt. Die Funktion „Stufenüberwachung“ ist in den Fahrprogrammen „auto“ und „assist“ aktiviert (siehe Kapitel 2.5.1 und 2.5.2).

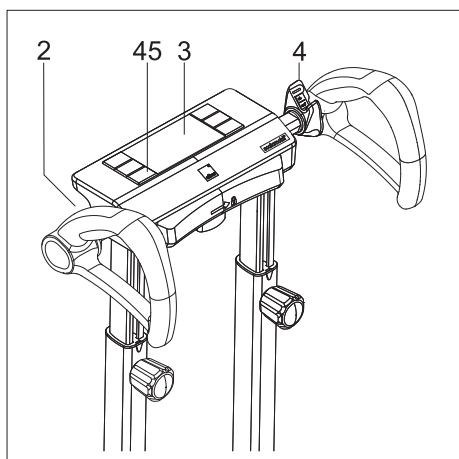
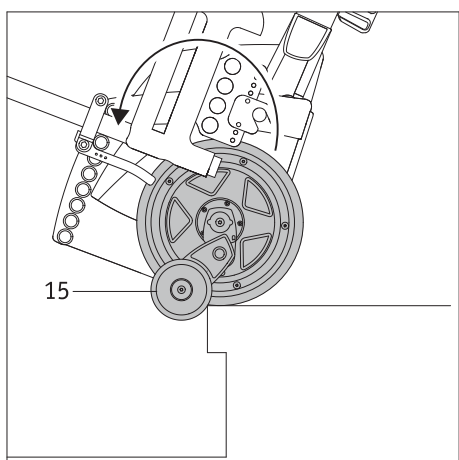
2.6.4 Funktion „Anheben“

Die Funktion „Anheben“ dient dazu, das scalamobil mit Hilfe von dessen Motor (ohne Muskelkraft der Bedienperson) am Rollstuhl anzubringen, siehe die Kapitel 2.9.2 bzw. 2.10.2 (Motorisches Einfahren). Zusätzlich ermöglicht es die Funktion „Anheben“, nach dem Anbringen des scalamobil an den Rollstuhl die Räder des Rollstuhls abzunehmen. Für ein Befahren von Treppen mit Hilfe des scalamobil ist es unbedingt nötig, die Räder des Rollstuhls abzunehmen (siehe Kapitel 2.11).



2.6.5 Funktion „Fahrtrichtungserkennung“

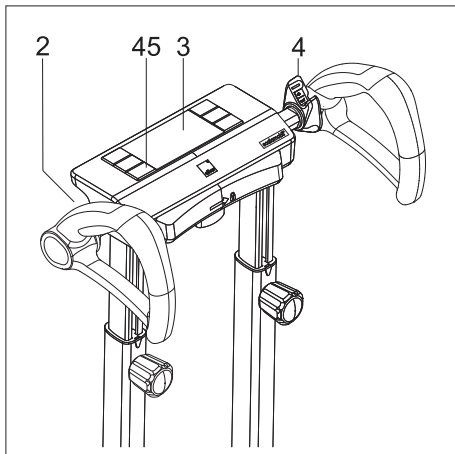
In der Funktion „Fahrtrichtungserkennung“ erkennt der Treppensteiger die gewünschte Fahrtrichtung, so dass die Bedienung komfortabler wird. Die Funktion „Fahrtrichtungserkennung“ ist aktiviert, wenn das Fahrprogramm „auto“ (siehe Kapitel 2.5.1) oder das Fahrprogramm „assist“ (siehe Kapitel 2.5.2) gewählt wurde und der Treppensteiger in der richtigen Position für die gewünschte Fahrtrichtung steht. Die ausgewählte Fahrtrichtung wird im Display [3] in Form eines Pfeils nach oben [28] bzw. nach unten [26] angezeigt.



2.7 Bedienelemente am Griff

2.7.1 Hauptschalter / Treppensteiger einschalten

- Drücken Sie den Hauptschalter [45], um den Treppensteiger einzuschalten. Nach dem Betätigen des Hauptschalters wird zunächst ein Funktionscheck durchgeführt, wobei im Display [3] kurz alle Anzeigeelemente aufleuchten und ein Ton zu hören ist. Nach dem Funktionscheck zeigt das Display [3] den aktuellen Betriebszustand an. Der Hauptschalter [45] leuchtet dabei permanent grün. Die Fahrtrichtung wird erst angezeigt, wenn der Treppensteiger an der Stufenkante steht. Wird der Treppensteiger nach dem Einschalten nicht benutzt, erfolgt nach 15 Minuten die automatische Selbstabschaltung (siehe Kapitel 5). Wenn vor dem Ausschalten des Treppensteigers das Fahrprogramm „assist“ oder „manual“ ausgewählt war, ist das jeweilige Fahrprogramm auch nach dem Einschalten aktiv. Wenn vor dem Ausschalten des Treppensteigers das Fahrprogramm „auto“ ausgewählt war, ist nach dem Einschalten des Treppensteigers das Fahrprogramm „assist“ aktiv. Aus Sicherheitsgründen muss das Fahrprogramm „auto“ bewusst aktiviert werden.



2.7.2 Hauptschalter / Treppensteiger ausschalten

- Wenn der Treppensteiger eingeschaltet ist: Drücken Sie den Hauptschalter [45], um den Treppensteiger auszuschalten.

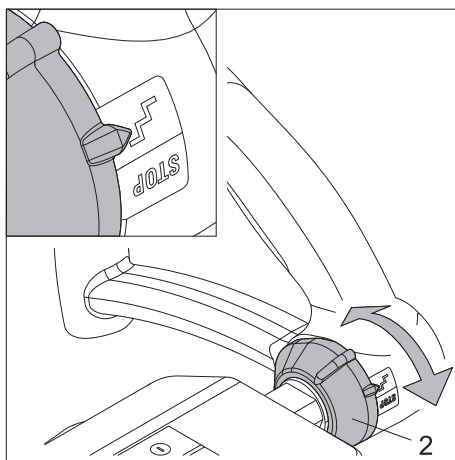
Durch das Ausschalten des Treppensteigers erlöschen sämtliche Anzeigen im Display [3]. Auch der Hauptschalter [45] leuchtet nach dem Ausschalten nicht mehr.



Hängen Sie keine Kleidungsstücke, Taschen oder ähnliches an die Griffe, da hierdurch die Funktion der Bedienelemente beeinträchtigt bzw. ausgelöst werden könnte.



Wird der Treppensteiger ausgeschaltet, werden dessen Antriebsräder nicht automatisch in eine bestimmte Position gefahren. Es wird empfohlen die Antriebsräder vor dem Abschalten in einer Linie zueinander auszurichten (siehe Kapitel 2.8.1).



2.7.3 Not-Aus-Schalter / Bewegung stoppen

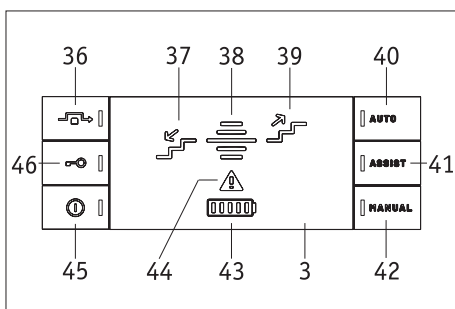
Auf der linken Seite der Griffereinheit befindet sich der Not-Aus-Schalter [2]. Wenn Sie den Not-Aus-Schalter betätigen, stoppt die Bewegung des Treppensteigers, alle LEDs außer der Hauptschalter-LED und der Fehler-LED erlöschen und ein Signalton ertönt in schneller Folge.

- Drehen Sie den Not-Aus-Schalter nach vorne auf die Schaltfläche „STOP“, um im Notfall die Bewegung des Treppensteigers sofort zu stoppen.
- Um den Treppensteiger nach einer Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] wieder bedienen zu können:
 - Drehen Sie den Not-Aus-Schalter [2] nach hinten auf die Schaltfläche mit dem Symbol „Treppe“, um den Not-Aus-Schalter zu deaktivieren.
 - Betätigen Sie den Hauptschalter [45], um den Treppensteiger komplett auszuschalten.
 - Betätigen Sie den Hauptschalter [45] erneut, um den Treppensteiger wieder einzuschalten.



Bevor Sie den Not-Aus-Schalter [2] deaktivieren: Stellen Sie sicher, dass die Gefahrensituation vorüber ist, die zur Betätigung des Not-Aus-Schalters geführt hat.

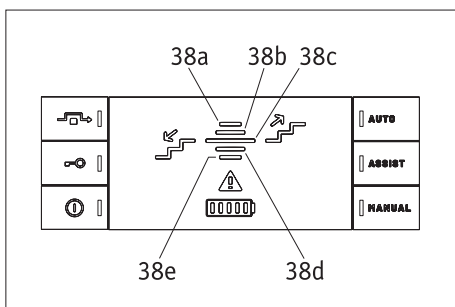
Wenn vor dem Betätigen des Not-Aus-Schalters das Fahrprogramm „auto“ gewählt war: Der Treppensteiger startet im Fahrprogramm „assist“, wenn er reaktiviert wird.



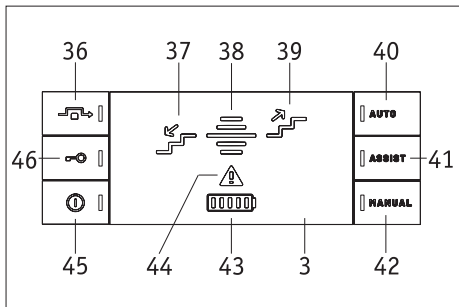
2.7.4 Anzeigen im Display und an den Schaltern und ihre Bedeutung

Es bedeuten:

- Anzeige „Steigrichtung auf“ [39] oder „Steigrichtung ab“ [37] leuchtet grün:
 - das Fahrprogramm „auto“ oder „assist“ wurde ausgewählt und der Treppensteiger steht an der hinteren oder vorderen Stufenkante
- oder:
 - das Fahrprogramm „manual“ wurde ausgewählt und der Fahrshalter [4] wird betätigt.
- Fünf LEDs zeigen die Neigung des Treppensteigers zum Boden an:
 - Rote LED [38a]: -10 bis 15 Grad
 - Gelbe LED [38b]: 15 bis 21,5 Grad
 - Grüne LED [38c]: 21,5 bis 28,5 Grad
 - Gelbe LED [38d]: 28,5 bis 39 Grad
 - Rote LED [38e]: 39 bis 90 Grad
- Drei LEDs zeigen den ausgewählten Fahrmodus an:
 - Eine grüne LED [40]: Fahrprogramm „auto“
 - Eine grüne LED [41]: Fahrprogramm „assist“
 - Eine grüne LED [42]: Fahrprogramm „manual“

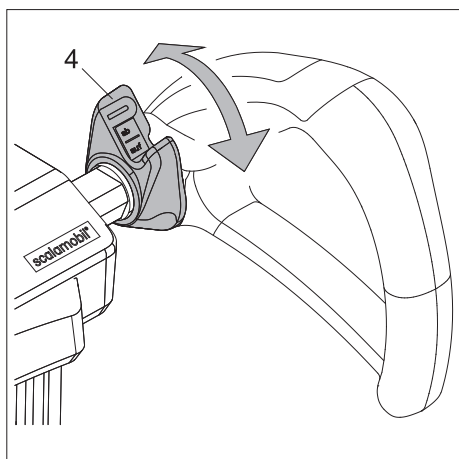


=> Weiter nächste Seite



- Anzeige des Ladezustands des Akku-Packs [43]:
 5 weiße Leuchten: 81 - 100 % 2 weiße Leuchten: 21 - 40 %
 4 weiße Leuchten: 61 - 80 % 1 weiße Leuchte: 1 - 20 %
 3 weiße Leuchten: 41 - 60 % 1 rote Leuchte blinkt: 0 %
- Funktion „Hindernisüberwindung“: Eine blinkende grüne LED [36] zeigt an, dass die Funktion „Hindernisüberwindung“ (siehe Kapitel 2.6.2) ausgewählt wurde und dass sich der Treppensteiger in die Hindernisüberwindungs-Funktion bewegt oder sich aus der Hindernisüberwindungs-Funktion heraus bewegt, d.h., dass sich die Räder bewegen.
 Eine konstant leuchtende grüne LED [36] zeigt an, dass der Treppensteiger die Position des Hindernisüberwindungs-Modus erreicht hat, d.h., dass sich die Räder auseinander bewegt haben, so dass sie vier Aufstandspunkte haben.
- Steigfunktion „Anheben“: Wenn die Steigfunktion „Anheben“ aktiviert ist oder wenn sie ausgeführt wird, erlöscht die LED für die das Fahrprogramm „manual“ [42].
- Die letzte LED des Akku-Packs [43] blinkt rot und die Anzeige „Steigrichtung ab“ [37] blinkt grün – der Akku-Pack ist nahezu leer. Mit diesem Akku-Ladezustand kann nur noch abwärts gefahren werden. Laden Sie den Akku-Pack wieder auf.
- Die LED „Wegfahrsperr“ [46] blinkt gelb - die Wegfahrsperr ist aktiviert (siehe Kapitel 4).
- Die LED „Wegfahrsperr“ [46] leuchtet nicht - die Wegfahrsperr ist deaktiviert (siehe Kapitel 4).
- Eine rote LED [44] leuchtet oder blinkt, wenn folgende Fehler auftreten:
 - rote LED [44] blinkt, grüne LED Fahrprogramm „manual“ [42] blinkt, Signalton ertönt dreimal: Ein Defekt liegt vor (z.B. Ausfall eines Sensors) der Treppensteiger arbeitet im Fahrprogramm „manual“
 - rote LED [44] leuchtet, Signalton ertönt dreimal: der Treppensteiger ist defekt; verständigen Sie Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber.
 - rote LED [44] leuchtet, LED des Hauptschalters [45] leuchtet, Signalton ertönt in schneller Folge: Der Not-Aus-Schalter [2] wurde aktiviert (siehe Kapitel 2.7.3).
 - rote LED [44] leuchtet: Akku muss geladen werden.
 - rote LED [44] blinkt, die Fahrprogramme „auto“ und „assist“ funktionieren nicht mehr, der Treppensteiger schaltet in den Fahrmodus „manual“: Sensorabdeckgläser reinigen, siehe Kapitel 11.1

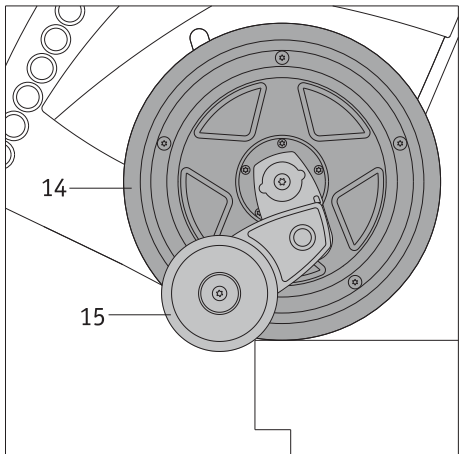
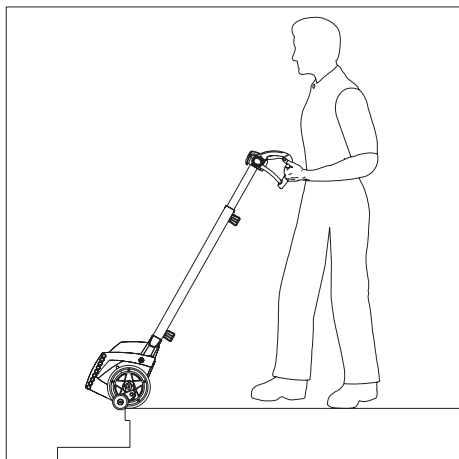
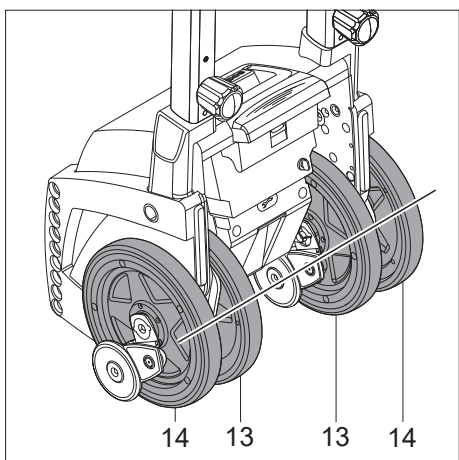
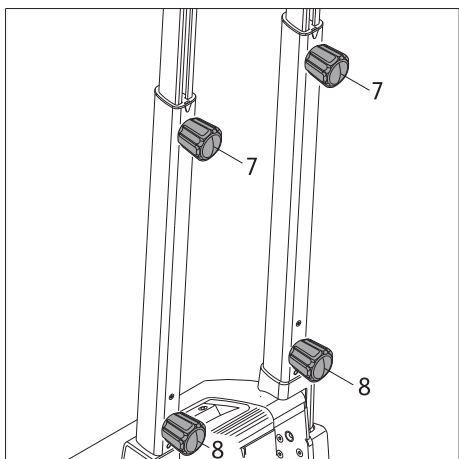
i Zu Fehlfunktionen des Treppensteigers und möglichen Abhilfen siehe auch Kapitel 9.



2.7.5 Fahrshalter

Auf der rechten Seite der Griffenheit befindet sich der Fahrshalter [4] zur Einstellung der Fahrtrichtung und zum Auslösen der Bewegung des Treppensteigers (auf- / abwärts).

- In den Fahrprogrammen „manual“ und „assist“: Drehen Sie den Wahlschalter [4] in die Position „auf“ um eine Treppe aufwärts zu befahren (siehe Kapitel 3).
- In den Fahrprogrammen „manual“ und „assist“: Drehen Sie den Wahlschalter [4] in die Position „ab“ um eine Treppe abwärts zu befahren (siehe Kapitel 3).
- In den Fahrprogrammen „manual“ und „assist“: Lassen Sie den Wahlschalter [4] während des Auf- oder Absteigens los um die Bewegung des Treppensteigers zu stoppen (siehe Kapitel 3).
- Im Fahrprogramm „manual“: Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“, um das scalamobil am Rollstuhl anzubringen oder vom Rollstuhl abzunehmen oder um die Räder des Rollstuhls abnehmen oder anbringen zu können (siehe Kapitel 2.9 bis 2.12).



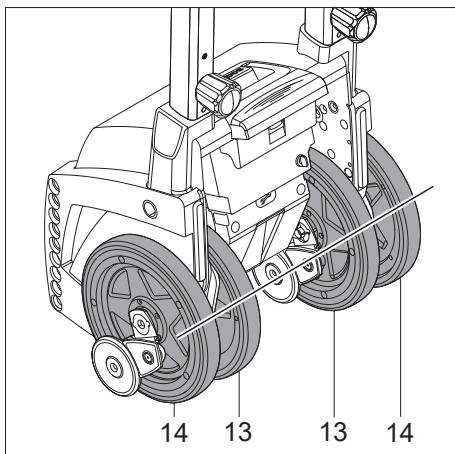
2.8 Funktionsprüfung durchführen

Grundsätzlich sollte eine Treppenfahrt nur mit geladenen Akkus vorgenommen werden, um dem Risiko eines Stehenbleibens vorzubeugen. Ebenso sollte aus Gründen der Betriebssicherheit vor jeder Treppenfahrt eine Prüfung der Bremsfunktion erfolgen. Diese Prüfung wird ohne Rollstuhl, mit ausgeschaltetem Treppensteiger und ohne zu transportierende Person durchgeführt.

- Prüfen Sie, ob das Handrad [6] fest angezogen ist und die Griffe fest sind (siehe auch Kapitel 2.2).
- Prüfen Sie, ob die Handräder [7] für die Höhenverstellung fest angezogen sind.
- Prüfen Sie, ob die beiden unteren Handräder [9] an der Antriebseinheit fest angezogen sind
- Prüfen Sie, ob sich die beiden inneren [13], sowie die beiden äußeren [14] Räder in einer Linie zueinander stehen. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Räder zueinander ausgerichtet werden (siehe Kapitel 2.8.1).
- Sollten sich die Räder nicht zueinander ausrichten lassen, darf der Treppensteiger keinesfalls mehr benutzt werden.
- Schalten Sie den Treppensteiger wieder aus (siehe Kapitel 2.7.2).
- Fahren Sie mit dem Treppensteiger vorsichtig an eine Treppenkante heran.
- Fahren Sie langsam an die erste Treppenkante heran, bis die Bremsen eine Weiterfahrt blockieren. Die Bremsen [15] müssen greifen, um die weitere Bewegung des Treppensteigers über die Kante hinaus zu verhindern.
- Bei korrekter Funktion der Bremsen [15] können Sie den Treppensteiger nun in Betrieb nehmen.



Bei einer Fehlfunktion einer oder mehrerer Bremsen [15] darf der Treppensteiger keinesfalls mehr in Betrieb genommen werden. Prüfen Sie zunächst, ob eventuell Partikel (kleinere Steinchen o.ä.) in den Bereich der Bremsen [15] gelangt sind und dadurch eine Fehlfunktion verursacht wurde (siehe auch Kapitel 11.1). Ist dies nicht der Fall, liegt ein Defekt vor. Wenden Sie sich dann bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Keinesfalls darf der Treppensteiger ohne weitere Überprüfung betrieben werden!



2.8.1 Räder manuell ausrichten (in Radausgangsposition bringen)

In dieser Gebrauchsanweisung werden Sie in mehreren Kapiteln auf das Ausrichten der inneren [13] und äußeren [14] Antriebsräder hingewiesen. Hierbei müssen alle vier Räder in einer Linie zueinander stehen (siehe Grafik), d.h. in Radausgangsposition stehen. Dadurch ergibt sich gleichzeitig auch ein korrekter Bodenkontakt dieser vier Räder. Sie erreichen diese wichtige Einstellung wie folgt:

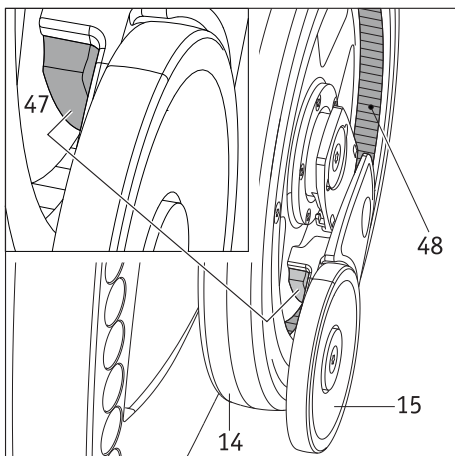
- Betätigen Sie den Fahrshalter [4] (siehe Kapitel 2.7.5) an der Griffeneinheit so lange, bis alle vier Räder zueinander ausgerichtet sind. Die Fahrtrichtung (auf / ab) spielt dabei keine Rolle.



Sollten sich die Räder nicht zueinander ausrichten lassen, darf der Treppensteiger keinesfalls mehr benutzt werden. Ein Abweichen der Räder um einige wenige Millimeter ist hierbei jedoch unbedenklich und technisch bedingt.



Achtung: Beim Ausrichten der Räder darf keine Person im Rollstuhl oder auf dem scalamobil sitzen. Verletzungsgefahr!



2.8.2 Bremsen prüfen und reinigen

An jedem inneren [13] und äußeren [14] Rad befindet sich eine Bremse [15]. An der Innenseite der Bremse (siehe nebenstehende Grafik) ist der Bremsbelag [47] angebracht.

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Sauberkeit der Bremsbeläge [47] und der gerändelten Lauffläche [48] im Rad. Keinesfalls darf sich dort Schmutz (z.B. Haare und Teppichfasern) oder Öl bzw. Fett befinden. Dies könnte zu einer Beeinträchtigung der Bremsfunktion führen.

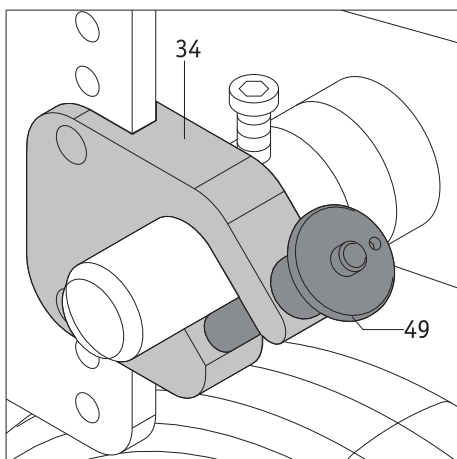
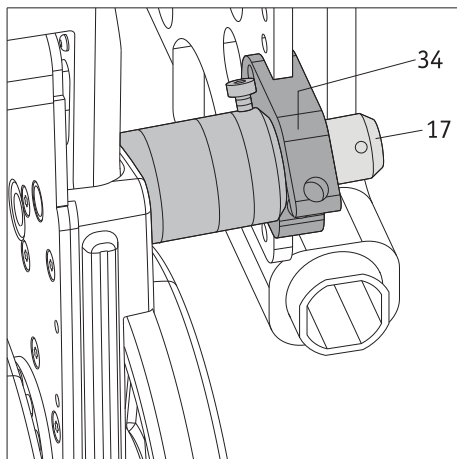
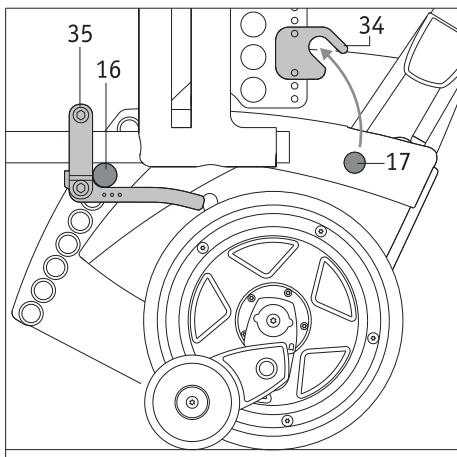
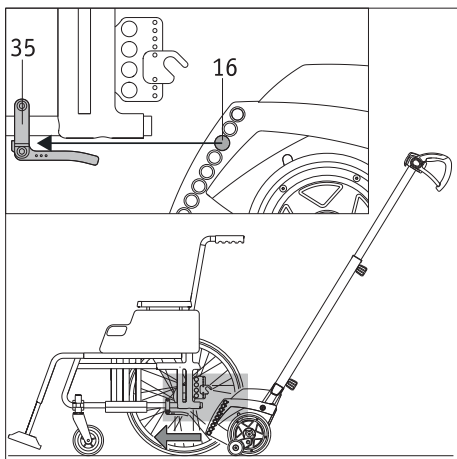
Achten Sie auch auf die Leichtgängigkeit der mechanischen Teile an der Bremse [15]. Durch Verschmutzung besteht die Gefahr, dass die Bremse blockiert.



Achten Sie darauf, dass der Treppensteiger ausgeschaltet ist und dass auf dem scalamobil bzw. auf dem Rollstuhl, an den das scalamobil angedockt ist, keine Person Platz genommen hat.

Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen die inneren [13] und äußeren [14] Räder, die darin befindlichen gerändelten Laufflächen [48] und die Bremsbeläge [47] mit Spiritus.

Bei täglichem Gebrauch des scalamobil sollten die Teile einmal wöchentlich, bei weniger starkem Gebrauch einmal monatlich gereinigt werden.



2.9 Scalamobil am Rollstuhl anbringen - mit Quickpins

Bei der Geräteeinweisung durch Ihren Fachhändler bzw. einen Repräsentanten der Firma Alber werden Sie ausführlich in die Handhabung des scalamobil und dessen Anbringung an den Rollstuhl eingewiesen. Die hierzu erforderlichen Schritte stellen wir Ihnen nachfolgend nochmals ausführlich dar.

- Richten Sie die beiden inneren [13], sowie die beiden äußeren [14] Antriebsräder des scalamobil in einer Linie zueinander aus und führen Sie eine Funktionsprüfung durch (siehe Kapitel 2.8.1 und 2.8).
- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] aus (siehe Kapitel 2.7.2).
- Stellen Sie den zu transportierenden Rollstuhl auf einem ebenen Bereich ab. Der Rollstuhlfahrer kann dabei im Rollstuhl verbleiben.
- Ziehen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls an, so dass dieser nicht wegrollen kann.
- Schieben Sie das scalamobil wie in der Grafik dargestellt mittig unter den Rollstuhl. Führen Sie dabei die Aufnahmestangen [16] des scalamobil in die beidseitig am Rollstuhl angebrachten unteren Aufnahmen [35] ein.

Befinden sich die Aufnahmestangen [16] in den beiden unteren Aufnahmen [35] am Rollstuhl müssen im nächsten Schritt die oberen Bolzen [17] in die Gabeln [34] der oberen Aufnahmen am Rollstuhl eingeführt werden. Dies kann auf zwei Arten erfolgen:

2.9.1 Manuell einfahren

- Schwenken Sie das scalamobil nach oben. Führen Sie dabei die oberen Bolzen [17] in die beidseitig am Rollstuhl angebrachten Gabeln [34] der oberen Aufnahmen ein.
- Verriegeln Sie die beiden Gabeln [34] der oberen Halterungen mit einem Quickpin [49] (siehe Kapitel 2.9.3). Die beiden oberen Bolzen [17] dürfen keinesfalls mehr eigenständig aus den beiden Gabeln [34] der Halterungen herausgleiten.

2.9.2 Motorisch einfahren

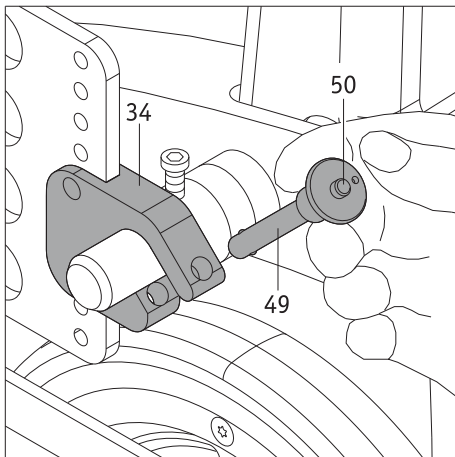
- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Schalten Sie das scalamobil ins Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).
- Betätigen Sie den Fahrshalter [2] (siehe Kapitel 2.7.5); das scalamobil schwenkt jetzt nach oben.
- Stoppen Sie den Schwenkvorgang durch Loslassen des Fahrshalters [2] sobald die beiden oberen Bolzen [17] in den beiden Gabeln [34] der oberen Aufnahmen am Rollstuhl eingefahren sind.
- Verriegeln Sie die beiden Gabeln [34] der oberen Halterungen mit einem Quickpin [49] (siehe Kapitel 2.9.3). Die beiden oberen Bolzen [17] dürfen keinesfalls mehr eigenständig aus den beiden Gabeln [34] der Halterungen herausgleiten.



Schwenken Sie beim motorischen Einfahren das scalamobil nur so weit nach oben, bis die beiden oberen Bolzen [17] vollständig in den beiden Gabeln [34] der oberen Aufnahmen anliegen und dort mit den Quickpins [49] verriegelt werden können. Keinesfalls darf das scalamobil ohne verriegelte Bolzen über diesen Punkt hinausgeschwenkt werden, da ansonsten die Rollstuhlräder vom Boden abheben und der Rollstuhl somit unbeabsichtigt in Bewegung geraten könnte.



Das Anbringen des scalamobil an den Rollstuhl darf nur auf einer ebenen Fläche erfolgen, welche sich nicht direkt an einer Treppe befindet.

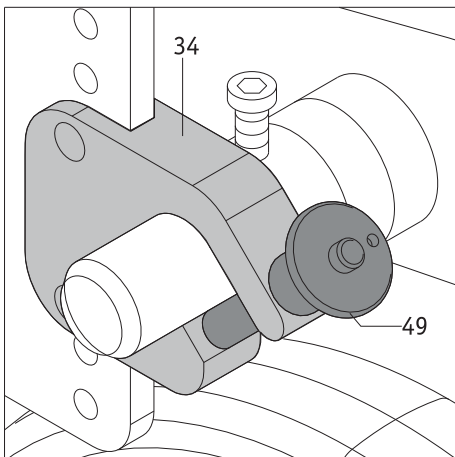


2.9.3 Quickpins einführen

- Nehmen Sie den Quickpin [49] wie in der Grafik dargestellt zwischen Zeige- und Mittelfinger.
- Drücken Sie mit dem Daumen auf die Entriegelung [50] im Zentrum des Quickpins und führen Sie den Quickpin vollständig bis zum Anschlag durch die Gabel [34] der oberen Halterung hindurch.
- Lassen Sie die Entriegelung [50] los. Dadurch ist die Gabel gesichert, der Bolzen des scalamobil kann nicht mehr eigenständig entgleiten.

2.9.4 Quickpins entnehmen

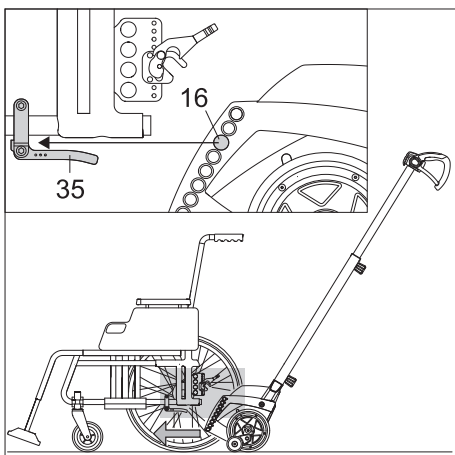
- Nehmen Sie den Quickpin [49] zwischen Zeige- und Mittelfinger.
- Drücken Sie mit dem Daumen auf die Entriegelung [50] im Zentrum des Quickpins und ziehen Sie den Quickpin vollständig aus der Gabel [34] der oberen Halterung heraus.



Ohne Drücken der Entriegelung [50] darf sich ein Quickpin weder in eine Gabel einführen, noch sich aus ihr entnehmen lassen. Sollte dies dennoch der Fall sein, so ist der Quickpin defekt und ist sofort gegen einen neuen auszutauschen.



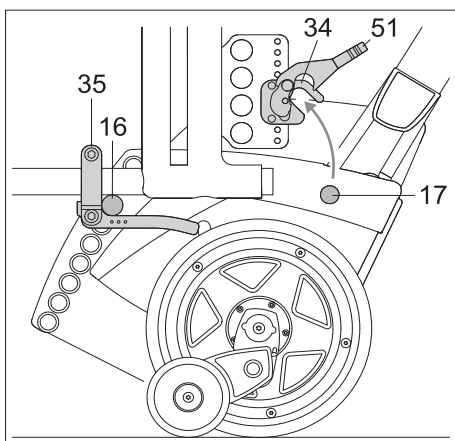
Eine Treppenfahrt darf keinesfalls durchgeführt werden, wenn einer oder beide Quickpins defekt oder nicht korrekt in den Gabeln verriegelt sind.



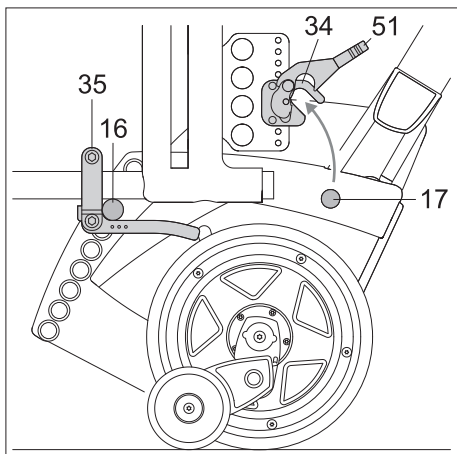
2.10 Scalamobil am Rollstuhl anbringen - mit automatischer Verriegelung

Bei der Geräteeinweisung durch Ihren Fachhändler bzw. einen Repräsentanten der Firma Alber werden Sie ausführlich in die Handhabung des scalamobil und dessen Anbringung an den Rollstuhl eingewiesen. Die hierzu erforderlichen Schritte stellen wir Ihnen nachfolgend nochmals ausführlich dar.

- Richten Sie die beiden inneren [13], sowie die beiden äußeren [14] Antriebsräder des Treppensteigers in einer Linie zueinander aus und führen Sie eine Funktionsprüfung durch (siehe Kapitel 2.8 und 2.8.1).
- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] aus (siehe Kapitel 2.7.2).
- Stellen Sie den zu transportierenden Rollstuhl auf einem ebenen Bereich ab. Der Rollstuhlfahrer kann dabei im Rollstuhl verbleiben.
- Ziehen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls an, so dass dieser nicht wegrollen kann.
- Schieben Sie das scalamobil wie in der Grafik dargestellt mittig unter den Rollstuhl. Führen Sie dabei die unteren Bolzen [16] des scalamobil in die beidseitig am Rollstuhl angebrachten unteren Aufnahmen [35] ein.



Befinden sich die unteren Bolzen [16] in den beiden unteren Aufnahmen [35] am Rollstuhl, dann müssen im nächsten Schritt die oberen Bolzen [17] in die Gabeln [34] der oberen Aufnahmen am Rollstuhl eingeführt werden. Dies kann auf zwei Arten erfolgen:

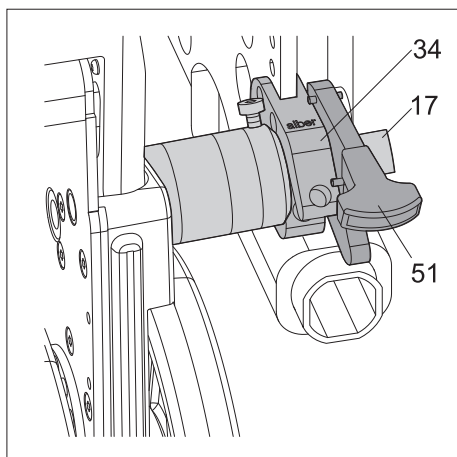


2.10.1 Manuell einfahren

- Schwenken Sie das scalamobil nach oben. Führen Sie dabei die oberen Bolzen [17] in die beidseitig am Rollstuhl angebrachten Gabeln [34] der oberen Aufnahmen ein.
- Die beiden Verriegelungen [51] an den oberen Halterungen fallen automatisch nach unten und verriegeln damit das scalamobil an den oberen Halterungen. Kontrollieren Sie, ob die Verriegelungen tatsächlich heruntergefallen sind: Falls die Verriegelungen nicht heruntergefallen sein sollten, ist ein rotes Feld sichtbar. Die beiden oberen Bolzen [17] dürfen keinesfalls mehr eigenständig aus den beiden Gabeln [34] der Halterungen herausgleiten.

2.10.2 Motorisch einfahren

- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Schalten Sie das scalamobil ins Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).
- Wählen Sie die Steigfunktion „Anheben“ (siehe Kapitel 2.6.4): Drehen Sie den Fahrshalter [2] in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5); das scalamobil schwenkt jetzt nach oben.
- Stoppen Sie den Schwenkvorgang durch Loslassen des Fahrhalters [2], sobald die beiden oberen Bolzen [17] in den beiden Gabeln [34] der oberen Aufnahmen am Rollstuhl eingefahren sind.
- Die beiden Verriegelungen [51] an der oberen Halterungen fallen automatisch nach unten und verriegeln damit das scalamobil an den oberen Halterungen. Kontrollieren Sie, ob die Verriegelungen tatsächlich heruntergefallen sind: Falls die Verriegelungen nicht heruntergefallen sein sollten, ist ein rotes Feld sichtbar. Die beiden oberen Bolzen [17] dürfen keinesfalls mehr eigenständig aus den beiden Gabeln [34] der Halterungen herausgleiten.



2.11 Räder vom Rollstuhl abnehmen

Mit den in den vorherigen Kapiteln beschriebenen Schritten haben Sie sichergestellt, dass das scalamobil korrekt mit dem Rollstuhl verbunden ist. Es ist jetzt noch zwingend erforderlich die beiden Antriebsräder [36] des Rollstuhls abzunehmen:

- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1), falls noch nicht geschehen.
- Schalten Sie das scalamobil in das Fahrprogramm „manual“.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“, um das scalamobil und den daran angebrachten Rollstuhl anzuheben: Betätigen Sie den Fahrshalter [4] so lange, bis sich die beiden äußeren Antriebsräder [14] des scalamobil auf dem Boden und die beiden Antriebsräder des Rollstuhls [52] etwas über dem Boden befinden.
- Lösen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls.
- Nehmen Sie die beiden Antriebsräder [52] vom Rollstuhl ab.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „ab“, um das scalamobil und den daran angebrachten Rollstuhl abzusenken: Betätigen Sie den Fahrshalter so lange, bis die beiden inneren [13] und äußeren [14] Räder des scalamobil auf dem Boden und in einer Linie zueinander stehen (siehe auch Kapitel 2.8.1).

Wurden alle bisher vorgestellten Schritte von Ihnen nachvollzogen, kann jetzt eine Treppe befahren werden.



WARNUNG!

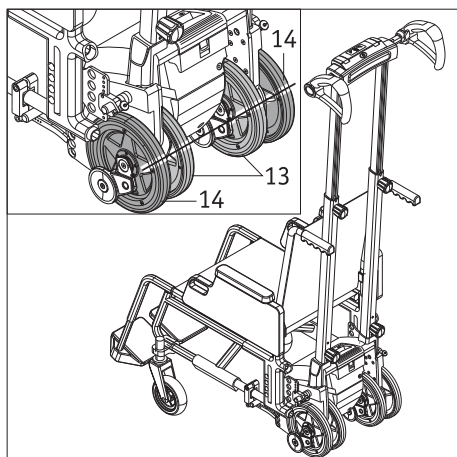
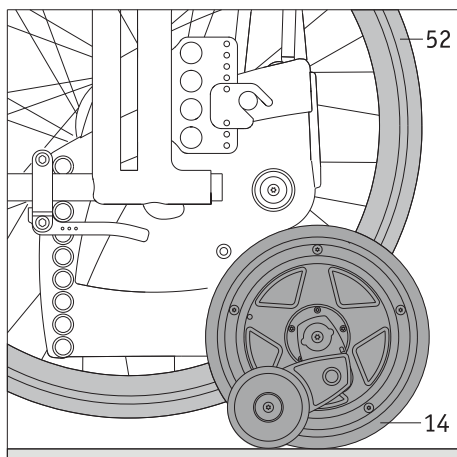
Befahren Sie niemals eine Treppe mit den am Rollstuhl angebrachten Rädern – ein unkontrollierbarer Absturz wäre die unmittelbare Folge!

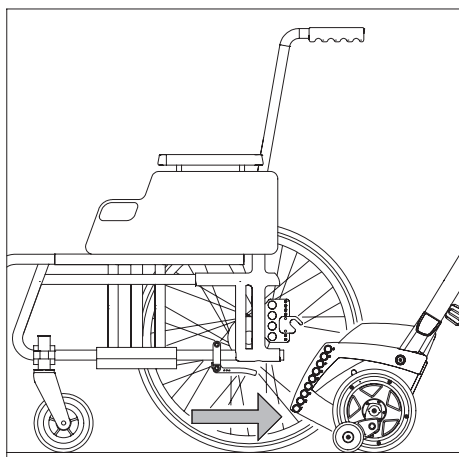
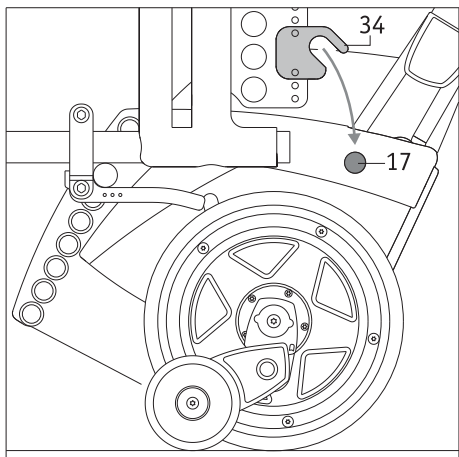
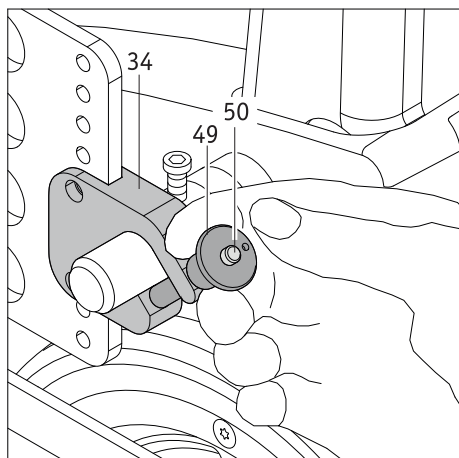
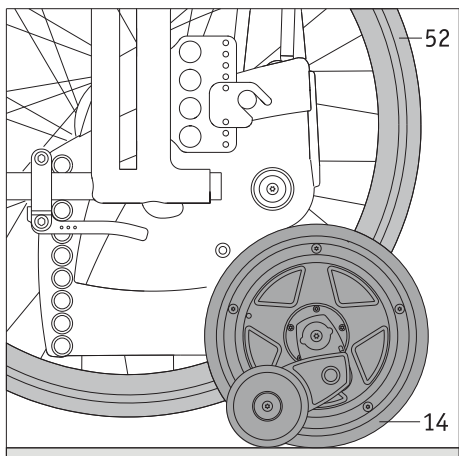


Durch das am Rollstuhl angebrachte scalamobil kann sich eventuell der Schwerpunkt des Rollstuhls verschieben, wodurch sich auch die Grenzwerte für die statische Standsicherheit verändern können.



Um die Rollstuhlräder während des Treppensteigvorganges mitzuführen, kann bei ausreichenden Platzverhältnissen im Treppenhaus die als Zubehör erhältliche Radtransporthalterung verwendet werden. Somit müssen die Rollstuhlräder nicht separat nachgeholt werden.





2.12 Scalamobil vom Rollstuhl abnehmen

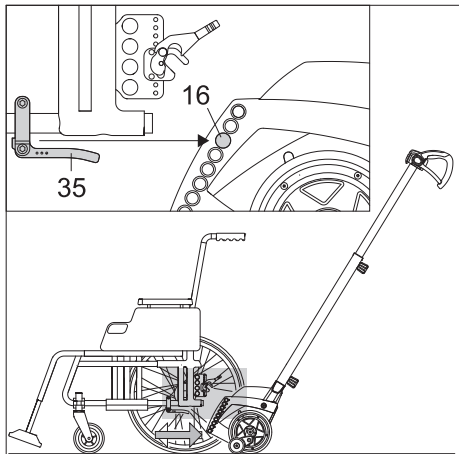
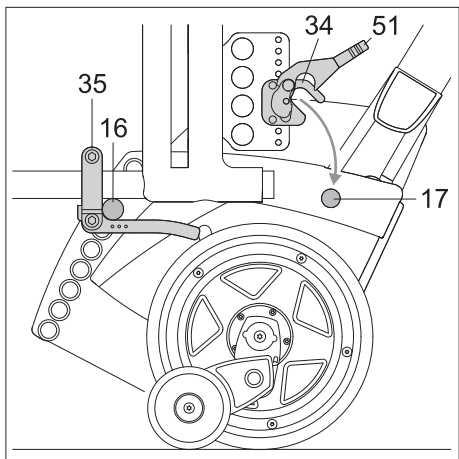
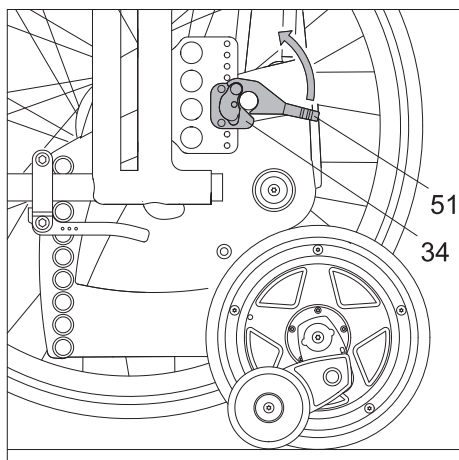
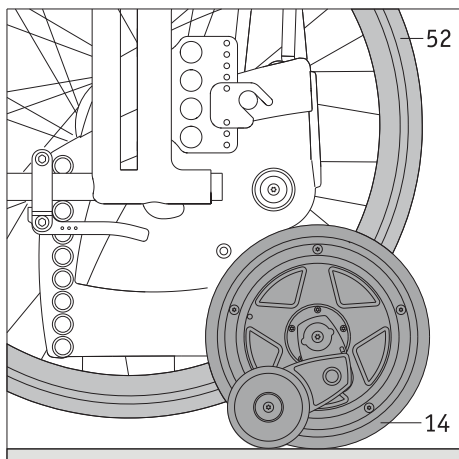
Nach Befahren einer Treppe kann das scalamobil am Rollstuhl verbleiben (beachten Sie hierzu unsere Hinweise in Kapitel 3.13), oder wie nachfolgend beschrieben abgenommen werden.

2.12.1 Mit Quickpins

- Schalten Sie das scalamobil ins Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).
- Wählen Sie die Steigfunktion „Anheben“ (siehe Kapitel 2.6.4): Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5) und schwenken Sie das scalamobil so lange nach oben, bis das Anbringen der Antriebsräder [52] an den Rollstuhl möglich ist.
- Bringen Sie die Antriebsräder [52] an den Rollstuhl an und prüfen Sie deren sicheren Sitz.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls, damit dieser später nicht mehr wegrollen kann.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „ab“ (siehe Kapitel 2.7.5) und senken Sie das scalamobil so weit ab, bis dessen beide äußeren Räder [14] und die beiden Räder des Rollstuhls [52] auf dem Boden stehen.
- Entnehmen Sie die Quickpins aus der Gabel [34] der oberen Halterung (siehe Kapitel 2.9.4).
- Schwenken Sie durch Betätigen des Fahrhalters [4] die oberen Bolzen [17] des scalamobil aus der Gabel [34] der Halterung heraus.
- Schwenken Sie durch Betätigen des Fahrhalters [4] das scalamobil weiter nach unten, bis dessen innere [13] und äußere [14] Antriebsräder in einer Linie zueinander stehen.
- Ziehen Sie das scalamobil unter dem Rollstuhl hervor und stellen Sie es an einem sicheren Aufbewahrungsort ab. Achten Sie hierbei auf eine sichere Abstellposition, so dass das Gerät nicht umfallen und dadurch den Nutzer verletzen oder beschädigt werden kann.
- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] aus (siehe Kapitel 2.7.2).



Nehmen Sie das scalamobil nur auf ebenem Untergrund und keinesfalls direkt an einer Treppe vom Rollstuhl ab.

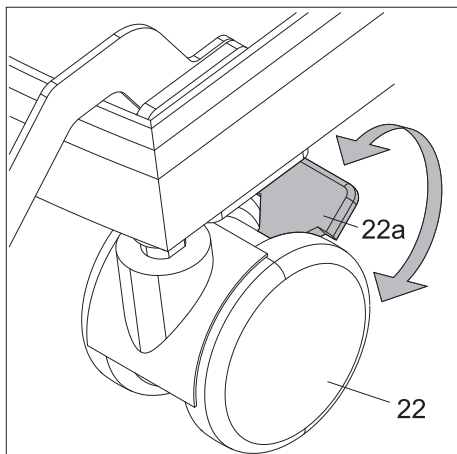


2.12.2 Mit automatischer Verriegelung

- Schalten Sie das scalamobil ins Fahrprogramm „manual“.
- Wählen Sie die Steigfunktion „Anheben“ (siehe Kapitel 2.6.4): Drehen Sie den Fahrshalter [2] (siehe Kapitel 2.7.5) in die Position „auf“ und schwenken Sie das scalamobil so lange nach oben, bis das Anbringen der Antriebsräder [52] an den Rollstuhl möglich ist.
- Bringen Sie die Antriebsräder [52] an den Rollstuhl an und prüfen Sie deren sicheren Sitz.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen des Rollstuhls, damit dieser später nicht mehr wegrollen kann.
- Heben Sie die beiden Verriegelungen [51] an den Gabeln [34] an.
- Schwenken Sie das scalamobil aus den Gabeln [34] der oberen Halterungen heraus nach unten, so dass die Räder des scalamobil auf dem Boden stehen.
- Ziehen Sie das scalamobil unter dem Rollstuhl hervor und stellen Sie es an einem sicheren Aufbewahrungsort ab. Achten Sie hierbei auf eine sichere Abstellposition, so dass das Gerät nicht umfallen und dadurch beschädigt werden oder den Nutzer verletzen kann.
- Schalten Sie das scalamobil mit dem Hauptschalter [45] aus (siehe Kapitel 2.7.2).



Nehmen Sie das scalamobil nur auf ebenem Untergrund und keinesfalls direkt an einer Treppe vom Rollstuhl ab.



2.13 Scalacombi: Feststellbremsen der Lenkrollen betätigen

Das scalacombi besitzt Feststellbremsen [22a] an den Lenkrollen [22]. Wenn die Bremsen betätigt sind, kann sich das scalacombi nicht versehentlich in Bewegung setzen.

- Betätigen Sie die Feststellbremsen [22a] des scalacombi, bevor die zu transportierende Person auf dem Sitz Platznimmt oder bevor sie den Sitz verlässt.
- Lösen Sie die Feststellbremsen [22a], bevor Sie das scalacombi bewegen.



WARNUNG!

Betätigen Sie unbedingt die Feststellbremsen [22a] an beiden Lenkrollen [22] des scalacombi, bevor eine zu transportierende Person auf dem Sitz Platz nimmt oder bevor sie den Sitz verlässt. Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen [22a] korrekt betätigt sind und sich nicht unbeabsichtigt lösen können. Sie vermeiden damit Körperverletzungen und/oder Sachschäden am scalacombi.

3. Treppen befahren

Während der Geräteeinweisung wurden Sie bereits in das Befahren einer Treppe eingewiesen. Ebenso konnten Sie unter Anleitung Ihres Fachhändlers bzw. eines Repräsentanten der Firma Alber eine erste Treppenfahrt unternehmen. Dennoch sollten Sie die nachfolgenden Anweisungen zum Befahren einer Treppe nochmals gründlich lesen und - falls erforderlich - die einzelnen Schritte ohne die zu transportierende Person nochmals auf einer Treppe üben.

Für den Personentransport kann ggf. die Verwendung eines oder mehrerer optional erhältlicher Gurte notwendig sein: eines Beckengurtes bzw. eines Fußgurtes bzw. eines Schultergurtes. Dies ist durch die Bedienperson zu prüfen.

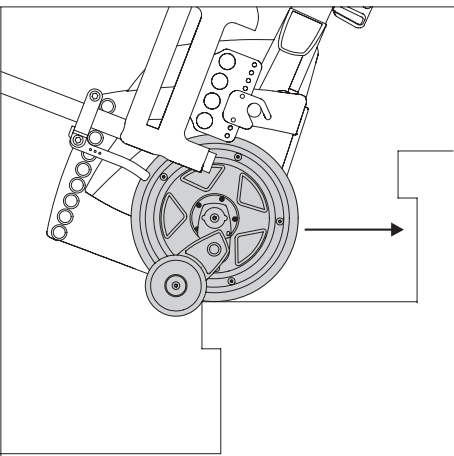
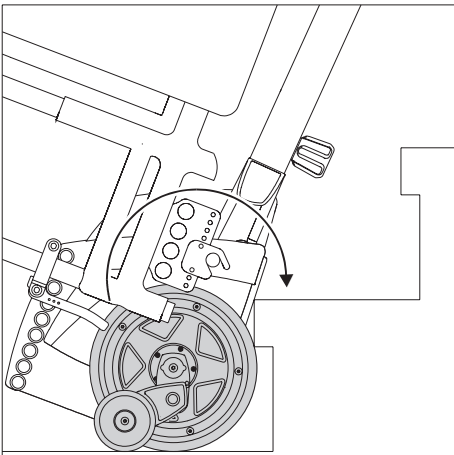
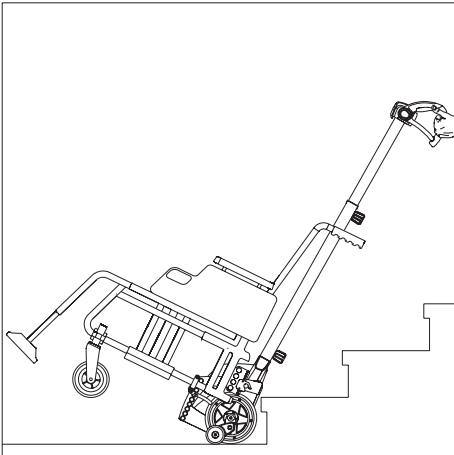
Das scalamobil darf vom Rollstuhl (mit einer ggf. darin sitzenden Person) nur auf sicherem Untergrund angebracht bzw. abgenommen werden, jedoch keinesfalls direkt an der oberen Treppenkante.



Achten Sie darauf, dass der Treppensteiger ausgeschaltet ist, während die zu transportierende Person im Rollstuhl oder im scalacombi Platz nimmt oder während sie den Rollstuhl oder den scalacombi verlässt.

Vor dem Befahren einer Treppe:

- Vergewissern Sie sich, dass sich die inneren [13] und äußeren [14] Antriebsräder in einer Linie zueinander ausgerichtet sind (siehe Kapitel 2.8.1).
- Vergewissern Sie sich, dass die zu transportierende Person sicher im Rollstuhl oder auf dem Sitz des scalacombi Platz genommen hat.



3.1 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „auto“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [4] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „auto“ (siehe Kapitel 2.5.1).
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist:
 - befindet sich das Gerät inkl. der zu befördernden Person im Gleichgewicht.
 - leuchtet die grüne LED für den Neigungswinkel [38c] im Display (siehe Kapitel 2.7.4).
 Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.
- Fahren Sie rückwärts gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Treppe heran, bis die Räder des Treppensteigers an der hinteren Kante der ersten Stufe anstehen.
- Wenn der Treppensteiger an der hinteren Kante der ersten Stufe steht und der optimale Neigungswinkel erreicht ist, beginnt die Aufwärtsbewegung.
- Der Treppensteiger befindet sich jetzt auf der äußeren Kante der überwindenen Treppenstufe. Ziehen Sie den Treppensteiger gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die hintere Kante der nächsten Stufe heran und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, betätigen Sie Not-Aus-Schalter [2]. Der Treppensteiger stoppt dann sofort.

Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3.



Beachten Sie, dass der Treppensteiger aus Sicherheitsgründen beim Einschalten nie im Fahrprogramm „auto“ startet. Nach dem Wiedereinschalten startet der Treppensteiger im Fahrprogramm „assist“, wenn vorher das Fahrprogramm „auto“ gewählt war.



Sie können die Treppe auch befahren, wenn eine der gelben LEDs [38b, 38d] leuchtet. Aber es wird empfohlen, den Treppensteiger so zu neigen, dass die grüne LED [38c] leuchtet, weil sich der Treppensteiger inkl. der zu befördernden Person dann im optimalen Haltewinkel befindet.

Falls Sie nach Beginn der Fahrt die richtige Position auf der Treppe verlassen (z.B. wenn Sie den Treppensteiger von der Stufenkante weg bewegen):

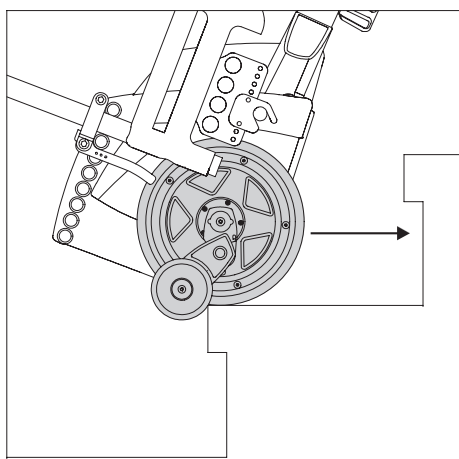
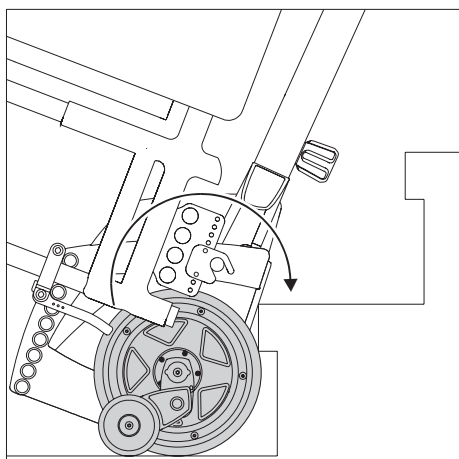
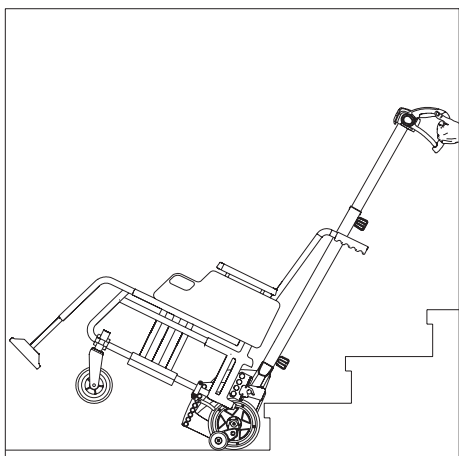
- Die Aufwärtsbewegung stoppt.
- Die grüne LED [40] für das Fahrprogramm „auto“ blinkt.
- Ein Signalton ertönt ein Mal.

Gehen Sie in diesem Fall vor wie folgt, um die Aufwärts-Fahrt im Fahrprogramm „auto“ fortzusetzen:

- Fahren Sie den Treppensteiger gefühlvoll an die hintere Kante der Treppenstufe heran.
- Drücken Sie den Fahrschalter [4] in die Position „auf“.

Oder:

- Drücken Sie die Taste [40] für das Fahrprogramm „auto“.



3.2 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „assist“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „assist“ (siehe Kapitel 2.5.2)
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist:
 - befindet sich das Gerät inkl. der zu befördernden Person im Gleichgewicht.
 - leuchtet die grüne LED für den Neigungswinkel [38c] im Display (siehe Kapitel 2.7.4).
 Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.
- Fahren Sie rückwärts gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Treppe heran, bis die Räder des Treppensteigers an der ersten Stufe anstehen.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5), um eine Treppenstufe höher zu fahren. Gleichzeitig muss der Treppensteiger leicht in Richtung der Bedienperson herangezogen werden.
- Lassen Sie den Fahrshalter [4] für die Dauer des Steigvorganges über eine Stufe hinweg nicht mehr los.
- Der Treppensteiger befindet sich jetzt auf der äußeren Kante der überwindenen Treppenstufe. Lassen Sie den Fahrshalter [4] los und ziehen Sie den Treppensteiger gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die nächste Stufe heran.
- Betätigen Sie erneut den Fahrshalter [4] und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).



In den Fahrprogrammen „assist“ und „manual“ wird der Steigvorgang auf jeder Treppenstufe automatisch unterbrochen.



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, betätigen Sie den Fahrshalter [4] nicht weiter. Alternativ hierzu können Sie bei betätigtem Fahrshalter [4] den Not-Aus-Schalter [2] betätigen. Der Treppensteiger stoppt dann ebenfalls sofort.

Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3.

Betätigen Sie den Fahrshalter [4] in die richtige Richtung.



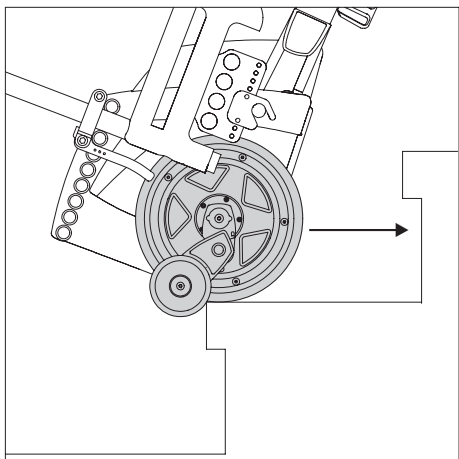
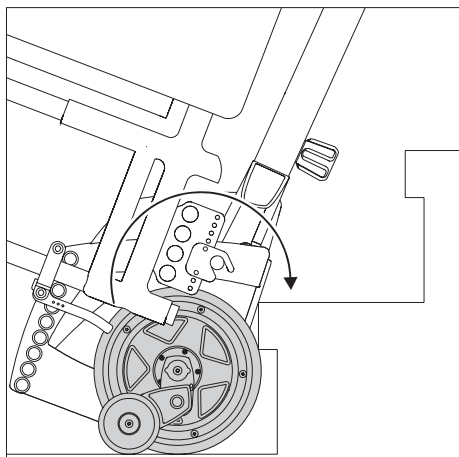
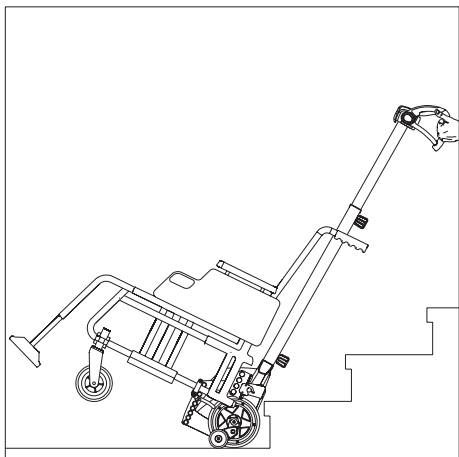
Sie können die Treppe auch befahren, wenn eine der gelben LEDs [38b, 38d] leuchtet. Aber es wird empfohlen, den Treppensteiger so zu neigen, dass die grüne LED [38c] leuchtet, weil sich der Treppensteiger inkl. der zu befördernden Person dann im optimalen Haltewinkel befindet.

Falls Sie nach Beginn der Fahrt die richtige Position auf der Treppe verlassen (z.B. wenn Sie den Treppensteiger von der Stufenkante weg bewegen):

- Die Aufwärtsbewegung stoppt.
- Die grüne LED [40] für das Fahrprogramm „assist“ blinkt.
- Ein Signalton ertönt ein Mal.

Gehen Sie in diesem Fall vor wie folgt, um die Aufwärts-Fahrt im Fahrprogramm „assist“ fortzusetzen:

- Fahren Sie den Treppensteiger gefühlvoll an die hintere Kante der Treppenstufe heran.
- Drücken Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“.



3.3 Aufwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „manual“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3)
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist, befindet sich das Gerät inkl. der zu befördernden Person im Gleichgewicht. Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.
- Fahren Sie rückwärts gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Treppe heran, bis die Räder des Treppensteigers an der ersten Stufe anstehen.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5), um eine Treppenstufe höher zu fahren. Gleichzeitig muss der Treppensteiger leicht in Richtung der Bedienperson herangezogen werden.
- Lassen Sie den Fahrshalter [4] für die Dauer des Steigvorganges über eine Stufe hinweg nicht mehr los.
- Der Treppensteiger befindet sich jetzt auf der äußeren Kante der überwundenen Treppenstufe. Lassen Sie den Fahrshalter [4] los und ziehen Sie den Treppensteiger gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die nächste Stufe heran.
- Betätigen Sie erneut den Fahrshalter [4] und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).

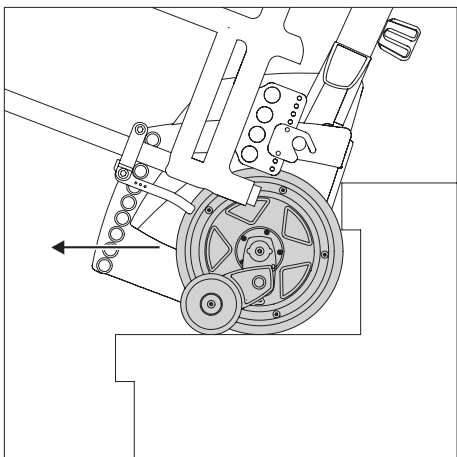
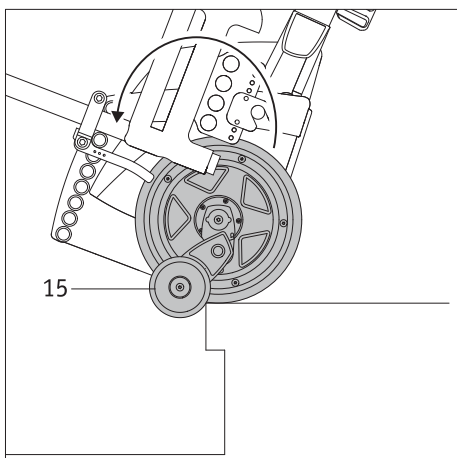
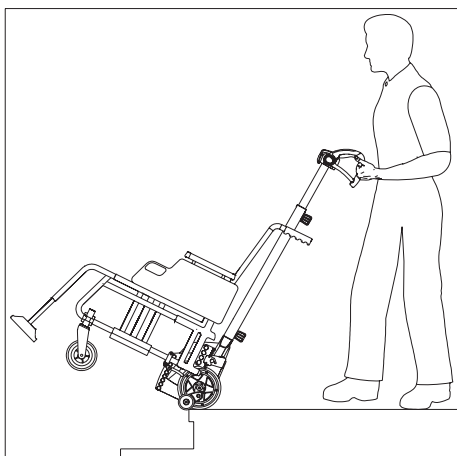


In den Fahrprogrammen „assist“ und „manual“ wird der Steigvorgang auf jeder Treppenstufe automatisch unterbrochen.



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, betätigen Sie den Fahrshalter [4] nicht weiter. Alternativ hierzu können Sie bei betätigtem Fahrshalter [4] den Not-Aus-Schalter [2] betätigen. Der Treppensteiger stoppt dann ebenfalls sofort.

Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3. Betätigen Sie den Fahrshalter [4] in die richtige Richtung.



3.4 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „auto“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „auto“ (siehe Kapitel 2.5.1).
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist:
 - befindet sich das Gerät inkl. zu befördernde Person im Gleichgewicht.
 - leuchtet die grüne LED für den Neigungswinkel [38c] im Display (siehe Kapitel 2.7.4).

Diesen Neigewinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.

- Fahren Sie langsam an die erste Treppenkante heran, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren (siehe Grafik).
- Wenn der Treppensteiger an der vorderen Kante der ersten Stufe steht und der optimale Neigungswinkel erreicht ist, beginnt die Abwärtsbewegung.
- Idealerweise sollten Sie das Auflagepolster [5] dabei auf Ihren Oberschenkel ablegen. Dies spart Kraft.
- Schieben Sie den Treppensteiger wieder gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Kante der Treppe, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren.
- Wenn der Treppensteiger an der vorderen Kante der ersten Stufe steht und der optimale Neigungswinkel erreicht ist, beginnt die Abwärtsbewegung.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).

i Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, betätigen Sie Not-Aus-Schalter [2]. Der Treppensteiger stoppt dann sofort. Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3.

i Beachten Sie, dass der Treppensteiger aus Sicherheitsgründen beim Einschalten nie im Fahrprogramm „auto“ startet. Nach dem Wiedereinschalten startet der Treppensteiger im Fahrprogramm „assist“, wenn vorher das Fahrprogramm „auto“ gewählt war.

i Sie können die Treppe auch befahren, wenn eine der gelben LEDs [38b, 38d] leuchtet. Aber es wird empfohlen, den Treppensteiger so zu neigen, dass die grüne LED [38c] leuchtet, weil sich der Treppensteiger inkl. der zu befördernden Person dann im optimalen Haltewinkel befindet.

Falls Sie nach Beginn der Fahrt die richtige Position auf der Treppe verlassen (z.B. wenn Sie den Treppensteiger von der Stufenkante weg bewegen):

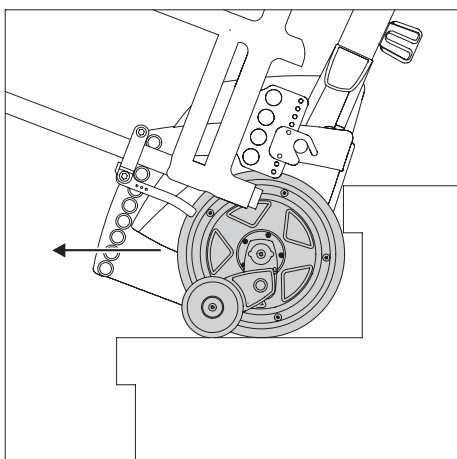
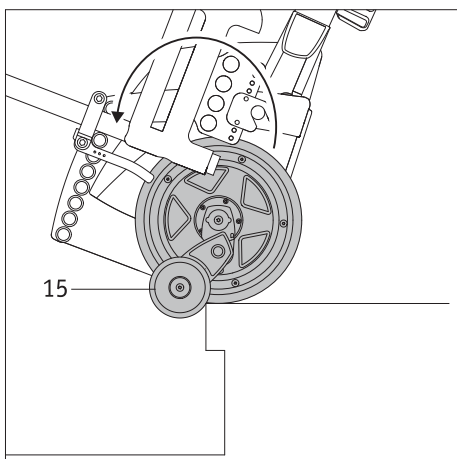
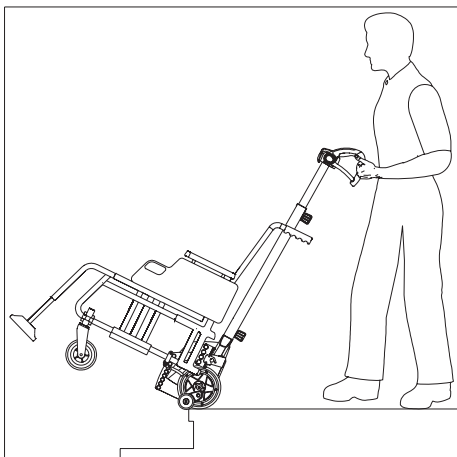
- Die Abwärtsbewegung stoppt.
- Die grüne LED [40] für das Fahrprogramm „auto“ blinkt.
- Ein Signalton ertönt ein Mal.

Gehen Sie in diesem Fall vor wie folgt, um die Abwärts-Fahrt im Fahrprogramm „auto“ fortzusetzen:

- Fahren Sie den Treppensteiger gefühlvoll an die vordere Kante der Treppenstufe heran.
- Drücken Sie den Fahrschalter [4] in die Position „ab“.

Oder:

- Drücken Sie die Taste [40] für das Fahrprogramm „auto“.



3.5 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „assist“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „assist“ (siehe Kapitel 2.5.2).
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist:
 - befindet sich das Gerät inkl. zu befördernde Person im Gleichgewicht.
 - leuchtet die grüne LED für den Neigungswinkel [38c] im Display (siehe Kapitel 2.7.4).

Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.

- Fahren Sie langsam an die erste Treppenkante heran, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren (siehe Grafik).
- Um eine Treppenstufe tiefer zu fahren müssen sie nun den Fahrschalter [4] betätigen (siehe Kapitel 2.7.5) und für die Dauer des Steigvorganges über eine Stufe hinweg gedrückt halten. Gleichzeitig muss der Treppensteiger von der Bedienperson leicht nach vorne geschoben werden.
- Lassen Sie den Fahrschalter [4] los, sobald sich der Treppensteiger mit den inneren [13] und äußeren [14] Antriebsrädern auf der nächsten Treppenstufe befindet.
- Idealerweise sollten Sie das Auflagepolster [5] dabei auf Ihren Oberschenkel ablegen. Dies spart Kraft.
- Schieben Sie den Treppensteiger wieder gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Kante der Treppe, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren.
- Betätigen Sie erneut den Fahrschalter [4] (siehe Kapitel 2.7.5) und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, betätigen Sie den Fahrschalter [4] nicht weiter. Alternativ hierzu können Sie bei betätigtem Fahrschalter [4] den Not-Aus-Schalter [2] betätigen. Der Treppensteiger stoppt dann ebenfalls sofort.

Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3.

Betätigen Sie den Fahrschalter [4] in die richtige Richtung.



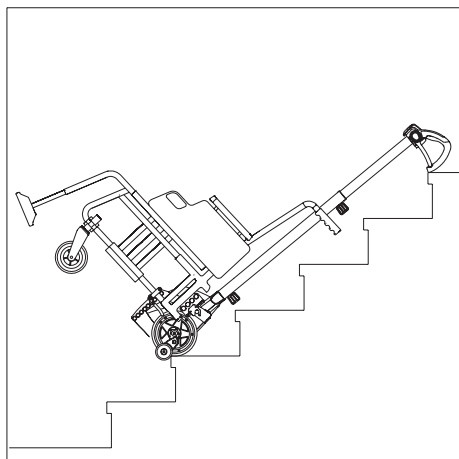
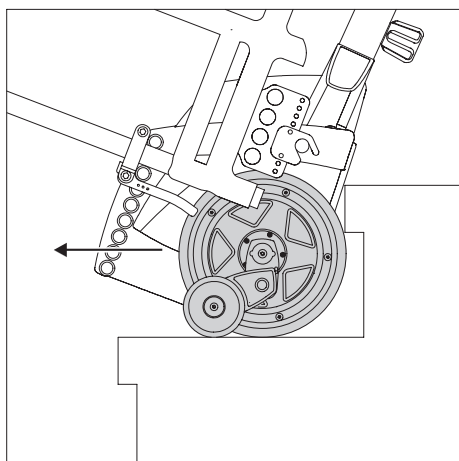
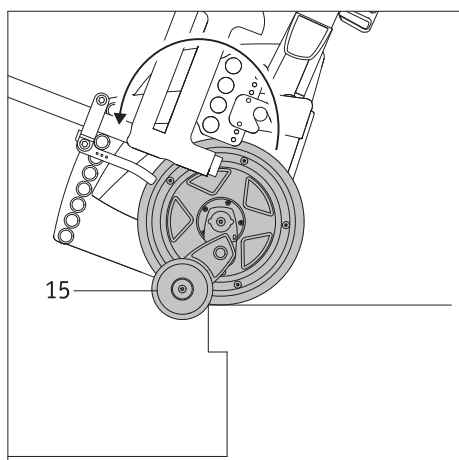
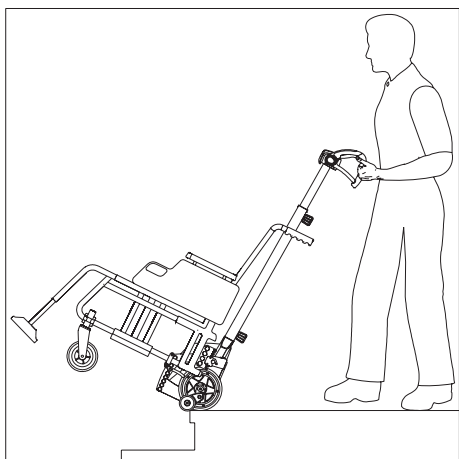
Sie können die Treppe auch befahren, wenn eine der gelben LEDs [38b, 38d] leuchtet. Aber es wird empfohlen, den Treppensteiger so zu neigen, dass die grüne LED [38c] leuchtet, weil sich der Treppensteiger inkl. der zu befördernden Person dann im optimalen Haltewinkel befindet.

Falls Sie nach Beginn der Fahrt die richtige Position auf der Treppe verlassen (z.B. wenn Sie den Treppensteiger von der Stufenkante weg bewegen):

- Die Abwärtsbewegung stoppt.
- Die grüne LED [40] für das Fahrprogramm „assist“ blinkt.
- Ein Signalton ertönt ein Mal.

Gehen Sie in diesem Fall vor wie folgt, um die Abwärts-Fahrt im Fahrprogramm „assist“ fortzusetzen:

- Fahren Sie den Treppensteiger gefühlvoll an die vordere Kante der Treppenstufe heran.
- Drücken Sie den Fahrschalter [4] in die Position „ab“.



3.6 Abwärts Treppen steigen - im Fahrprogramm „manual“

- Drehen Sie gegebenenfalls die Armlehnen [26] des scalacombi wieder in die richtige Stellung, sichern Sie die Armlehnen [26] mit Hilfe der Sattelklemmen [24] in dieser Stellung und kontrollieren Sie, dass die Armlehnen [26] fest sitzen und korrekt angebracht sind (siehe Kapitel 2, Kapitel 2.3 und Kapitel 7.4).
- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, den Treppensteiger mit dem Hauptschalter [45] ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Wählen Sie das Fahrprogramm „manual“ (siehe Kapitel 2.5.3).
- Kippen Sie den Treppensteiger zu sich heran, bis der optimale Neigungswinkel erreicht wird. Wenn der optimale Neigungswinkel erreicht ist, befindet sich das Gerät inkl. zu befördernde Person im Gleichgewicht. Diesen Neigungswinkel müssen Sie während der gesamten Treppenfahrt beibehalten.
- Fahren Sie langsam an die erste Treppenkante heran, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren (siehe Grafik).
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „ab“ (siehe Kapitel 2.7.5), um eine Treppenstufe tiefer zu fahren. Gleichzeitig muss der Treppensteiger von der Bedienperson leicht nach vorne geschoben werden.
- Lassen Sie den Fahrshalter [2] los, sobald sich der Treppensteiger mit den inneren [15] und äußeren [16] Antriebsrädern auf der nächsten Treppenstufe befindet.
- Idealerweise sollten Sie das Auflagepolster [5] dabei auf Ihren Oberschenkel ablegen. Dies spart Kraft.
- Schieben Sie den Treppensteiger wieder gefühlvoll, keinesfalls ruckartig, an die Kante der Treppe, bis die Bremsen [15] eine Weiterfahrt blockieren.
- Betätigen Sie erneut den Fahrshalter [4] (siehe Kapitel 2.7.5) und überwinden Sie die nächste Stufe.
- Wiederholen Sie die vorab beschriebenen einzelnen Schritte so lange, bis alle Treppenstufen von Ihnen befahren wurden.
- Schalten Sie den Treppensteiger nach dem Steigvorgang aus.
- Nach Überwindung der letzten Stufe: Stellen Sie den Treppensteiger unbedingt auf einem sicheren Untergrund ab (keinesfalls direkt an der Treppenkante!).
- Sofern gewünscht können Sie das scalamobil jetzt vom Rollstuhl abnehmen (siehe Kapitel 2.12).



Sollten Sie den Treppensteiger während eines Treppensteigvorgangs stoppen wollen, lassen Sie den Fahrshalter [4] los. Alternativ hierzu können Sie bei betätigtem Fahrshalter [4] den Not-Aus-Schalter [2] betätigen. Der Treppensteiger stoppt dann ebenfalls sofort. Wie Sie nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters [2] den Treppensteiger wieder in Betrieb nehmen: siehe Kapitel 2.7.3. Betätigen Sie den Fahrshalter [4] in der richtigen Richtung.

3.7 Unterbrechen der Treppenfahrt

Das Befahren einer Treppe muss stets ohne Unterbrechung erfolgen. Generell darf eine Fahrt nur im Notfall, beispielsweise aufgrund einer erforderlichen medizinischen Versorgung der zu befördernden Person, unterbrochen werden.

Sollte es dabei notwendig werden Dritte zu benachrichtigen, kann der Treppensteiger auf der Treppe, wie in der Grafik dargestellt, nach hinten abgelegt werden. Bitte achten Sie darauf, die zu befördernde Person nicht alleine zu lassen - also in sichtbarer und damit ständig erreichbarer Nähe zu bleiben.

Die im Rollstuhl sitzende Person muss sich während der Fahrtunterbrechung ruhig verhalten, darf also keinesfalls aufgrund von eventuellen Angstgefühlen mit heftigen Bewegungen beginnen.

Sind am Treppensteiger keine Kopfstützen angebracht, wird dringend empfohlen den Kopf der zu befördernden Person in einer geeigneten und körperlich angenehmen Lage zu positionieren. Verwenden Sie ggf. Kleidungsstücke zum Unterlegen.

Beachten Sie, dass der Treppensteiger automatisch abgeschaltet wird, sollte er länger als 15 Minuten nicht benutzt werden.

3.8 Fahrtrichtung im Fahrprogramm „auto“ ändern

Grundsätzlich sollten Sie eine Treppe immer in eine Richtung befahren, ohne die Fahrtrichtung zu wechseln. Falls Sie in einem besonderen Fall die Fahrtrichtung ändern wollen, dann gehen Sie bitte vor wie folgt:

Wenn Sie zuvor aufwärts gefahren sind:

- Bleiben Sie mit dem Treppensteiger an der vorderen Kante der Treppenstufe und bringen Sie den Fahrshalter [4] drei Sekunden lang in die Position „ab“ (siehe Kapitel 2.7.5) bis Sie einen Piepston hören.

Wenn Sie zuvor abwärts gefahren sind:

- Bleiben Sie mit dem Treppensteiger an der hinteren Kante der Treppenstufe und drehen Sie den Fahrshalter [4] drei Sekunden lang in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5) bis Sie einen Piepston hören.



Das Fahrprogramm „auto“ ist für Stufen mit einer Tiefe von 11 cm nur bedingt geeignet. Die Fahrtrichtung kann im Fahrprogramm „auto“ bei einer Stufentiefe von 11 cm nicht geändert werden.

Oder:

- Stellen Sie den Treppensteiger senkrecht, so dass die rote LED [38a] leuchtet.
- Neigen Sie den Treppensteiger wieder, so dass der optimale Neigungswinkel erreicht ist - die LED [38c] leuchtet.



Durch das Senkrecht-Stellen und Neigen des Treppensteigers bleibt der Treppensteiger im Fahrprogramm „auto“.

3.9 Fahrtrichtung im Fahrprogramm „assist“ ändern

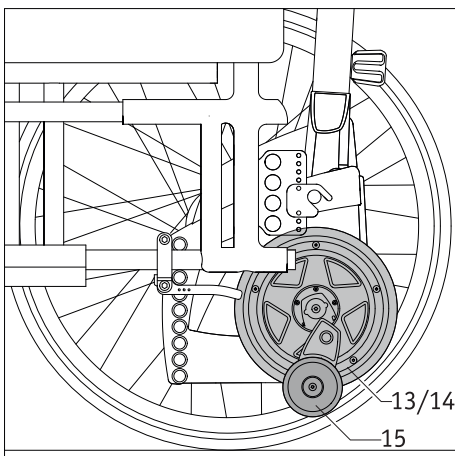
Grundsätzlich sollten Sie eine Treppe immer in einer Richtung befahren, ohne die Fahrtrichtung zu wechseln. Falls Sie in einem besonderen Fall die Fahrtrichtung ändern wollen, dann gehen Sie vor wie folgt:

Wenn Sie zuvor aufwärts gefahren sind:

- Schieben Sie den Treppensteiger an die vordere Kante der Stufe.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „ab“ (siehe Kapitel 2.7.5). Der Treppensteiger fährt abwärts.

Wenn Sie zuvor abwärts gefahren sind:

- Schieben Sie den Treppensteiger an die hintere Kante der Stufe.
- Drehen Sie den Fahrshalter [4] in die Position „auf“ (siehe Kapitel 2.7.5). Der Treppensteiger fährt aufwärts.



3.10 Rollstuhlfahrt mit angebrachtem scalamobil

Sofern gewünscht kann Ihr scalamobil bei Fahrten auf der Ebene am Rollstuhl verbleiben. Hierzu ist es erforderlich die inneren [13] und äußeren [14] Räder in eine Stellung zu bringen, in der sie den größtmöglichen Abstand zum Boden haben (siehe Kapitel 2.8.1).

Beachten Sie hierbei bitte, dass die Bremse [15] nach unten hängt und eventuell gegen kleinere Hindernisse (beispielsweise eine Bordsteinkante) stoßen kann. Eine eventuelle Beschädigung der Bremse [15] wäre die Folge.



Eine Treppenfahrt mit dem scalamobil darf nur dann erfolgen, wenn die Antriebsräder vom Rollstuhl abgenommen wurden. Befahren Sie niemals eine Treppe mit den am Rollstuhl angebrachten Rädern – ein unkontrollierbarer Absturz wäre die unmittelbare Folge.

3.11 Wichtiger Hinweis zum Beenden einer Treppenfahrt

Die Bremsen des scalamobil sind funktionell nur für den Treppensteigvorgang vorgesehen. Daher haben diese Bremsen systembedingt weder in der Ebene, noch an Steigungen oder Gefällen eine Funktion. Insofern darf ein Rollstuhl mit angebrachtem scalamobil und abgenommenen Rollstuhlrädern keinesfalls unbeaufsichtigt abgestellt werden.

Ist eine Treppenfahrt beendet und verbleibt das scalamobil am Rollstuhl, müssen die vom Rollstuhl abgenommenen Räder wieder an den Rollstuhl angebracht werden. Damit können die Feststellbremsen des Rollstuhls aktiviert werden, um ein Wegrollen des Rollstuhls mit dem scalamobil zu vermeiden. Die Rollstuhlräder müssen aber vor dem nächsten Treppensteigvorgang unbedingt wieder abgenommen werden. Werden die Rollstuhlräder nicht wieder angebracht, muss das System anderweitig gegen unbeabsichtigtes Wegrollen gesichert werden.

Ist eine Treppenfahrt beendet, müssen die Feststellbremsen [22a] an den Lenkrollen [22] des scalacombi betätigt werden, um ein Wegrollen zu vermeiden. Das scalacombi dient dem Transfer auf der Treppe und sollte vor und nach der Treppenfahrt nicht für längere Zeit als Sitzgelegenheit benutzt werden. Eine dauerhafte Nutzung als Sitz ist für das scalacombi nicht vorgesehen.

3.12 Spezielle Warnhinweise zum Befahren einer Treppe



Im Bedarfsfall kann ein optional erhältlichlicher Fußgurt zur Fixierung der Beine, sowie ein optional erhältlichlicher Beckengurt zur Sicherung der zu befördernden Person verwendet werden.



Achten Sie darauf, dass sich die Beine der zu befördernden Person während eines Transportes auf den Fußstützen des Rollstuhls befinden.



Das scalamobil darf nur auf ebenem Gelände und nur im äußersten Notfall während einer Treppenfahrt, abgeschaltet werden. Siehe hierzu Kapitel 3.5



Befahren Sie ausschließlich Treppen, welche weder nass noch rutschig oder gewachst sind. Teppiche müssen ver-rutschsicher befestigt sein. Die Stufenhöhe darf 20 cm nicht überschreiten, die Mindeststufentiefe sollte 11 cm nicht unterschreiten.



Halten Sie das scalamobil während des Fahrens auf der Treppe stets mit beiden Händen fest und lassen Sie die Griffenheit niemals los.



Das scalamobil darf vom Rollstuhl (mit einer ggf. darin sitzenden Person) nur auf sicherem Untergrund ange-bracht bzw. abgenommen werden, jedoch keinesfalls direkt an der oberen Treppenkante.



Bei Treppen in Außenbereichen ist darauf zu achten, dass diese nicht durch nasses Laub oder Papier verunreinigt sind. Ist dies der Fall besteht Rutschgefahr, weshalb die Treppe nicht befahren werden darf.



Nasse oder vereiste Treppen dürfen nicht befahren werden.



Greifen Sie oder die zu transportierende Person während einer Treppenfahrt niemals in die inneren [13] bzw. äußeren [14] Räder des scalamobil.



Tragen Sie vor einer Treppenfahrt keine Handcreme oder ähnliches auf. Ihre Hände müssen fettfrei sein, um ein versehentliches Abrutschen an den Griffen zu vermeiden.



Tragen Sie während der Treppenfahrt keine Handschuhe, um ein eventuelles Hängenbleiben an den Bedienele-menten, insbesondere am Fahrshalter zu vermeiden



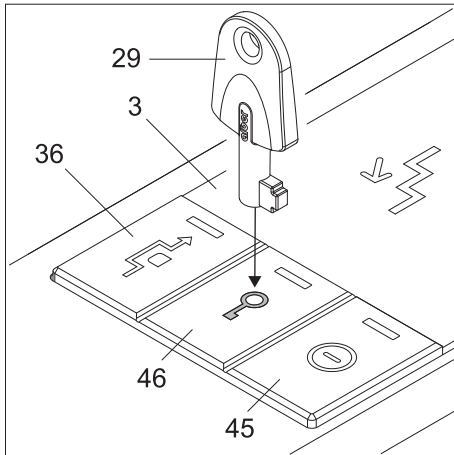
Der Rollstuhlinsasse darf sich während des Treppensteigens nicht am Treppengeländer festhalten.



Bevor Sie eine Treppe befahren: Vergewissern Sie sich, dass Sie den gewünschten Fahrmodus (siehe Kapitel 2.5) gewählt haben.



Bevor Sie eine Treppe befahren: Vergewissern Sie sich, dass die Neigungswinkel-Anzeige [27c] grün leuchtet, d.h., dass sich der Treppensteiger einschließlich der zu befördernden Person im Gleichgewicht befindet (siehe Kapitel 2.7.4 bzw. Kapitel 3.1 bis 3.3).



4. Wegfahrsperrung

Zur Sicherung des Treppensteigers gegen unbefugte Nutzung kann die Wegfahrsperrung aktiviert werden. Verwenden Sie hierzu den beiliegenden Schlüssel [29].

4.1 Wegfahrsperrung aktivieren

- Schalten Sie den Treppensteiger ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Setzen Sie den Schlüssel [29] auf die mit dem Schlüsselssymbol gekennzeichnete Fläche der Wegfahrsperrung [46] auf. Deren LED-Anzeige blinkt kurz auf, anschließend wird der Treppensteiger automatisch abgeschaltet.

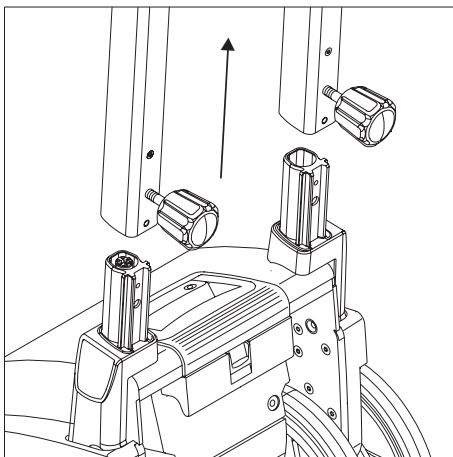
Wird der Treppensteiger jetzt eingeschaltet, blinkt die LED-Anzeige der Wegfahrsperrung [46] einmal in gelber Farbe. Die Treppensteig-Funktion ist abgeschaltet, die Räder lassen sich nicht mehr bewegen.

4.2 Wegfahrsperrung deaktivieren

- Schalten Sie den Treppensteiger ein (siehe Kapitel 2.7.1).
- Setzen Sie den Schlüssel [29] auf die mit dem Schlüsselssymbol gekennzeichnete Fläche der Wegfahrsperrung [46] auf.
- Die LED-Anzeige erlischt, die Wegfahrsperrung wird aufgehoben; die aktuell eingestellte Fahrtrichtungsanzeige [37] bzw. [39] leuchtet.



Das Aktivieren bzw. Deaktivieren der Wegfahrsperrung kann nur erfolgen, wenn der Treppensteiger vorher eingeschaltet wurde.



5. Automatische Selbstabschaltung

Eine automatische Selbstabschaltung erfolgt, wenn am Treppensteiger innerhalb von 15 Minuten keine Funktion aktiviert wurde. Das Gerät schaltet dann automatisch ab um Energie zu sparen.

Wenn der Treppensteiger eingeschaltet ist und Sie die Griff- von der Antriebseinheit abnehmen, schaltet er sich sofort automatisch ab.

In beiden Fällen verbleiben die inneren [13] und äußeren [14] Antriebsräder in der bei der Selbstabschaltung herrschenden Position. Insofern müssen die Räder beim nächsten Einschalten des Treppensteigers bei Bedarf wieder in die korrekte Ausgangsstellung (Parallelstellung aller vier Räder zueinander) gebracht werden (siehe Kapitel 2.8.1).

6. Akkus

6.1 Akku-Pack laden

Ihr Treppensteiger ist mit einem Satz leistungsstarker Akkus ausgerüstet, die es erlauben, bis zu 200 Treppenstufen (bei 75 kg Personengewicht) zu befahren. Nach jedem Gebrauch des Treppensteigers sollte der Akku-Pack jedoch nachgeladen werden, um ein unbeabsichtigtes Stehenbleiben auf einer Treppe infolge leerer Akkus zu vermeiden. Ein Entnehmen des Akku-Packs zum Laden ist möglich, jedoch nicht zwingend erforderlich.

- Schalten Sie den Treppensteiger ab (siehe Kapitel 2.7.2).
- Entfernen Sie die Abdeckung der Ladebuchse [27a].
- Führen Sie zuerst den Ladestecker [27] in die Ladebuchse [10] des Akku-Packs ein.
- Stecken Sie anschließend den Netzstecker des Ladegerätes in eine Netzsteckdose. Hinweis: Je nach Land muss der Netzstecker mit einem geeigneten Adapter an das jeweilige Stromnetz angeschlossen werden.
- Der Ladevorgang wird nun durchgeführt; die LED-Anzeige des Ladegerätes [28] signalisiert dabei den jeweiligen Ladezustand der Akkus.
- Weitere Informationen zum Ladegerät und zum Ladevorgang enthält die dem Ladegerät beiliegende Gebrauchsanweisung.
- Ziehen Sie nach Beendigung des Ladevorganges zuerst den Netzstecker des Ladegerätes (bzw. dessen Adapter) aus der Netzsteckdose, anschließend den Ladestecker [27] aus der Ladebuchse.

Der Treppensteiger lässt sich während des Ladevorganges nicht einschalten. Erst nach Abziehen des Ladesteckers [27] ist ein Einschalten wieder möglich.



Achten Sie stets darauf, die Akkus nach jedem Gebrauch des Treppensteigers nachzuladen. Das Netzladegerät schaltet automatisch auf Ladungserhaltung um, wenn die Akkus voll geladen sind. Bitte beachten Sie zusätzlich auch die Hinweise der dem Ladegerät beiliegenden Gebrauchsanweisung.

Lassen Sie das Ladegerät nach dem Laden aus Energiespargründen nicht länger als 24 Stunden am Netz.

Prüfen Sie generell vor jedem Fahrtantritt den Ladezustand der Akkus. Diese müssen voll geladen sein.

6.2 Akku-Pack entnehmen

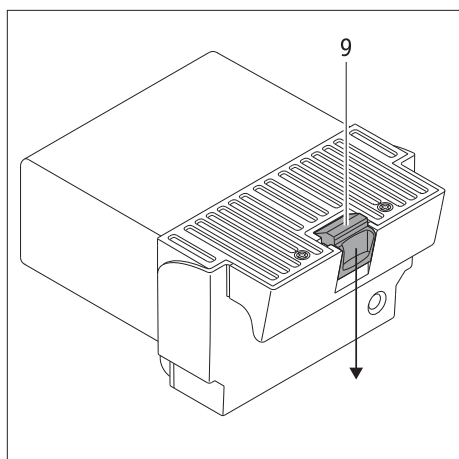
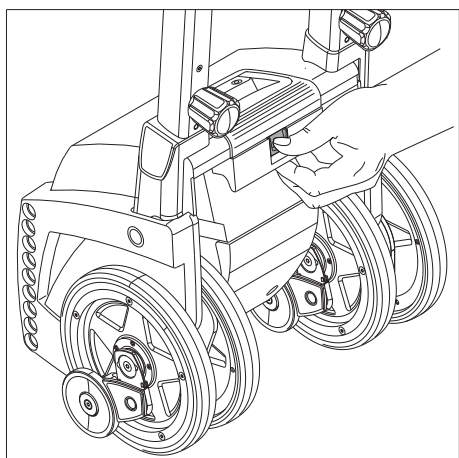
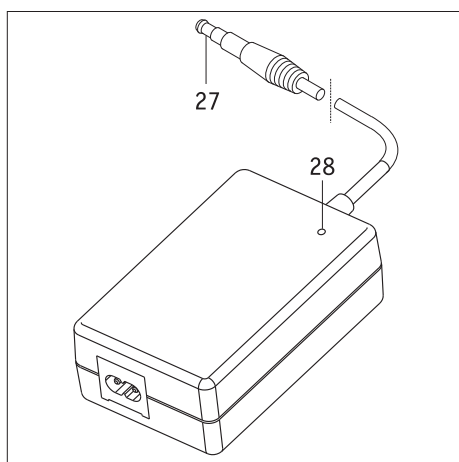
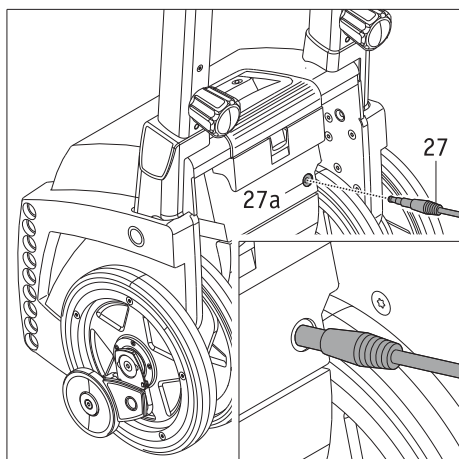
Im Regelfall muss der im Gehäuse des Treppensteigers integrierte Akku-Pack nicht entnommen werden. Bei Transporten oder für eine längere Lagerung sollte der Akku-Pack jedoch getrennt vom Antrieb aufbewahrt werden (siehe auch Kapitel 7.7.1)

- Drücken Sie die Verriegelung [9] am Akku-Pack nach unten.
- Ziehen Sie den Akku-Pack [11] aus dem Gehäuse des scalamobil heraus.

Wird der Akku-Pack wieder in das Gehäuse des Treppensteigers eingeschoben, rastet die Verriegelung automatisch ein.



Der Akku-Pack kann auch geladen werden, wenn er aus dem Gehäuse des Treppensteigers entnommen wurde.



6.3 Informationen zu den verwendeten Akkus / Akkus richtig behandeln

Die Akkus Ihres Treppensteigers sind wartungsfrei und wieder aufladbar. Ihre Lebensdauer hängt wesentlich von den Lade-/Entladezyklen ab und davon, ob sogenannte „Tiefentladungen“ vermieden werden. Die im Treppensteiger eingebaute Elektronik überwacht ständig den Ladezustand und verhindert Tiefentladungen.

- Vermeiden Sie eine vollständige Entladung der Akkus. Laden Sie die Akkus des Sca-lamobil daher nach jeder Teilentladung, also nach jedem Gebrauch, nach.
- Werden Akkus über einen längeren Zeitraum gelagert (ohne zu Laden), erleiden sie einen Kapazitätsverlust. Nach einigen Lade-/Entladezyklen steht die volle Kapazität aber wieder zur Verfügung.
- Die volle Kapazität erreichen neue Akkus erst nach 3 bis 4 Lade- und Entladezyklen.
- Geraten Haut oder Augen in Kontakt mit Elektrolytflüssigkeit, muss sofort mit reinem Wasser gespült und umgehend ein Arzt konsultiert werden.
- Die Akkus keinem Feuer aussetzen oder verbrennen. Dies könnte dazu führen, dass die Akkus explodieren.
- Die Akkus nicht kurzschließen. Ein Kurzschluss verursacht sehr hohe Ströme, welche die Akkus oder den Treppensteiger beschädigen können.
- Nach Ablauf der Lebensdauer werden die Akkus von Alber oder den Alber-Fachhändlern zur fachgerechten Entsorgung zurückgenommen.
- Es wird empfohlen bei einem eventuellen Austausch nur die von Alber angebotenen Akkus zu verwenden. Der Treppensteiger ist so konzipiert, dass er ausgezeichnete Leistungen erbringt, wenn er mit den von Alber stammenden Akkus verwendet wird.
- Entnehmen Sie den Akku aus dem Treppensteiger, falls der Akku einen Fehler hat und zum Service transportiert werden soll.



Die Akkus Ihres Treppensteigers können in jeder beliebigen Lage entladen und geladen werden. Sie sind so sicher wie Trockenzellen eingestuft und für den Luftfrachttransport von DOT (United States Department of Transportation) und IATA (International Air Transport Association) zugelassen.

7. Transport und Lagerung



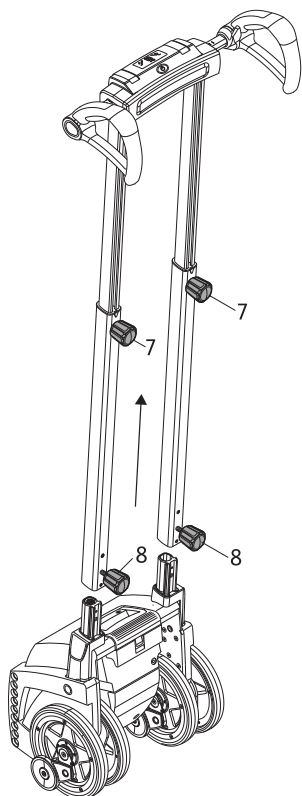
Die beiden Handräder [7] können und brauchen nicht vollständig aus den Rohren herausgeschraubt werden. Es genügt ein leichtes Lösen zur Verstellung der Griffereinheit.



Sofern die Rohre der Höhenverstellung zusammengeschoben wurden, müssen diese wieder auf die Bedienperson eingestellt werden (siehe Kapitel 2.1).



Stellen Sie die abgenommene Griffereinheit nicht hochkant ab, da diese umfallen könnte. Dabei könnte die Griffereinheit beschädigt werden oder / und Sie verletzen. Legen Sie die Griffereinheit daher waagrecht ab.



7.1 Scalamobil: in einzelne Komponenten zerlegen

Für Transportzwecke kann Ihr scalamobil ohne den Gebrauch von Werkzeug in mehrere Komponenten zerlegt werden.

- Entnehmen Sie den Akku-Pack [11] aus dem Gehäuse (siehe Kapitel 6.2)
- Lösen Sie die beiden unteren Handräder [8].
- Ziehen Sie die Griffereinheit von der Antriebseinheit ab.
- Klappen Sie den Tragegriff [19] zum Transport der Antriebseinheit auf.

Bei beengten Platzverhältnissen kann die Griffereinheit noch zusammengeschoben werden:

- Lösen Sie die beiden Handräder der Höhenverstellung [7].
- Schieben Sie die Rohre der Höhenverstellung zusammen.

7.2 Scalamobil: einzelne Komponenten zusammenfügen

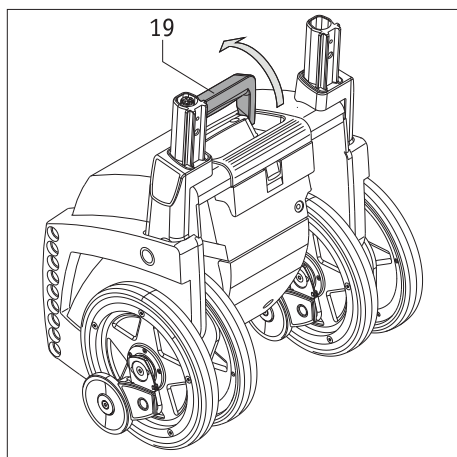
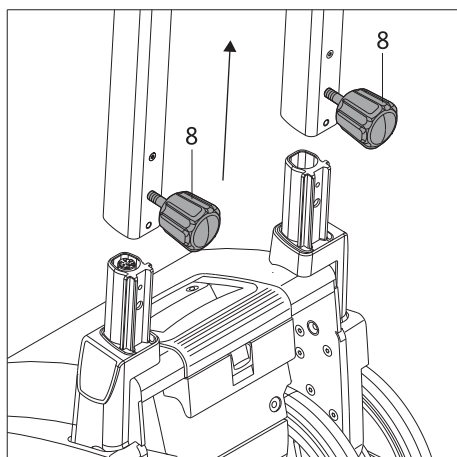
Um das scalamobil nach einem Transport wieder zusammen zu bauen gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Klappen Sie den Tragegriff [19] in das Gehäuse ein.
- Schieben sie die Rohre der Höhenverstellung in die Aufnahmen am scalamobil.
- Ziehen Sie die beiden unteren Handräder [8] wieder fest an.

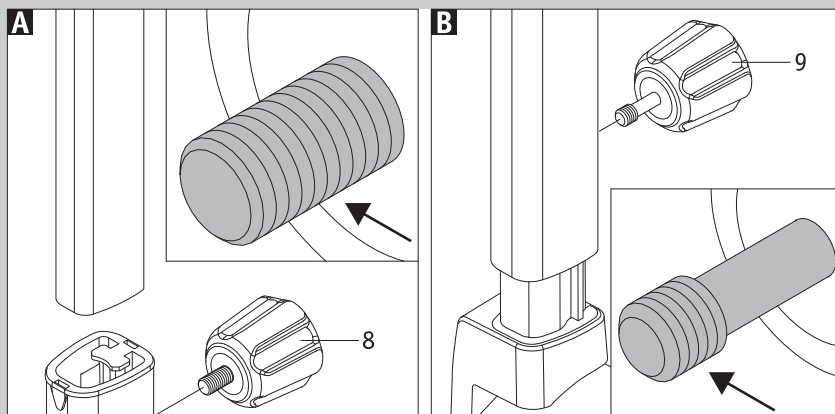


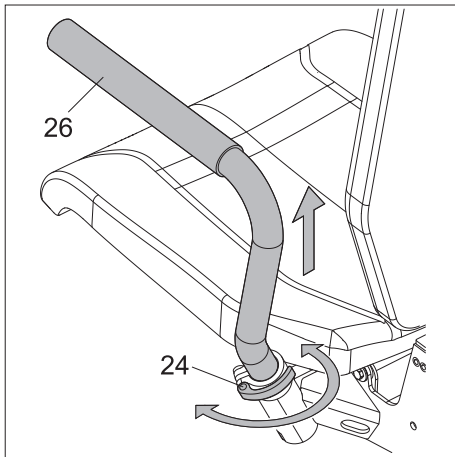
Achtung: Überdrehen Sie die Handräder nicht!

- Prüfen Sie den festen Halt der Rohre der Höhenverstellung am scalamobil. Diese dürfen sich jetzt nicht mehr abnehmen lassen.
- Legen Sie den Akku-Pack [11] in das Gehäuse ein (siehe Kapitel 6.2).



Wurden die Handräder für die Höhenverstellung [7] und die unteren Handräder [8] vollständig aus der Griffereinheit entnommen, dürfen diese beim Wiedereinschrauben in die Griffereinheit nicht vertauscht werden! Die Handräder für die Höhenverstellung [7] besitzen ein langes Gewinde (Grafik A), die unteren Handräder [8] ein kurzes Gewinde (Grafik B).

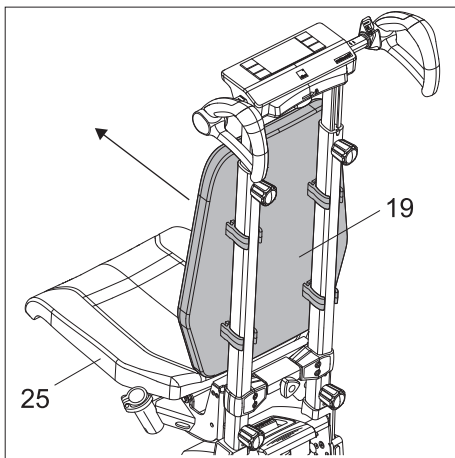




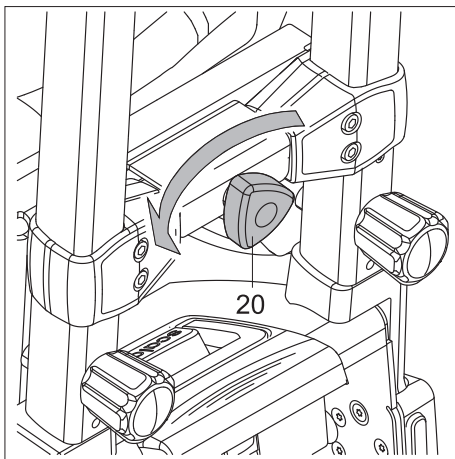
7.3 Scalacombi: in einzelne Komponenten zerlegen

Für Transportzwecke oder zur Aufbewahrung kann Ihr scalacombi ohne den Gebrauch von Werkzeug in mehrere Komponenten zerlegt bzw. zusammengelegt werden.

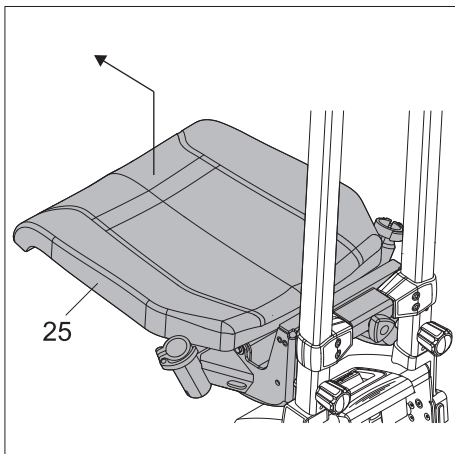
- Entnehmen Sie den Akku-Pack [11] aus dem Gehäuse (siehe Kapitel 6.2).
- Lösen Sie die Klemmen [24].
- Ziehen Sie die Armlehnen [26] nach oben aus ihren Halterungen.
- Ziehen Sie die Klemmen [24] wieder an.



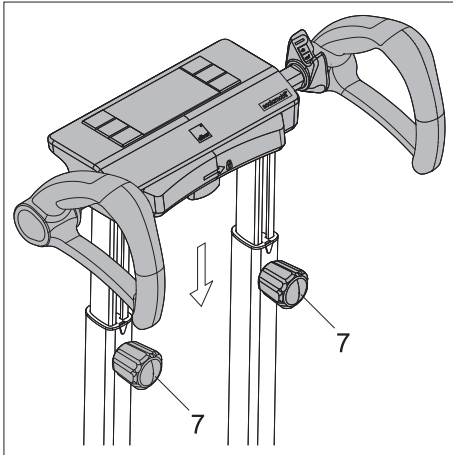
- Ziehen Sie die Rückenlehne [19] mit beiden Händen in Richtung der Sitzfläche [25], bis sich die Rückenlehne [19] von den Rohren der Höhenverstellung löst.



- Lösen Sie das Handrad Sitz [20] an der unteren Querstrebe der Griffeneinheit.

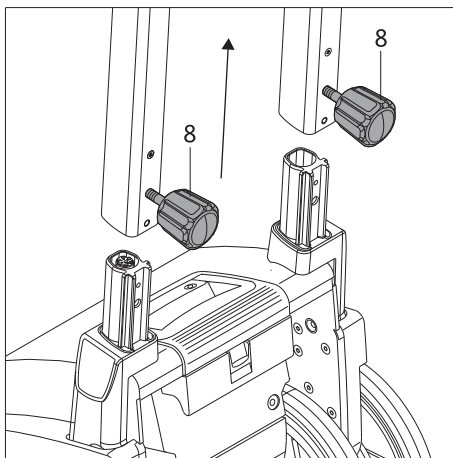


- Heben Sie die Sitzeinheit mit der Sitzfläche [25] um ca. 2 cm an.
- Ziehen Sie die Sitzeinheit mit der Sitzfläche [25] nach vorne von der Antriebseinheit weg.

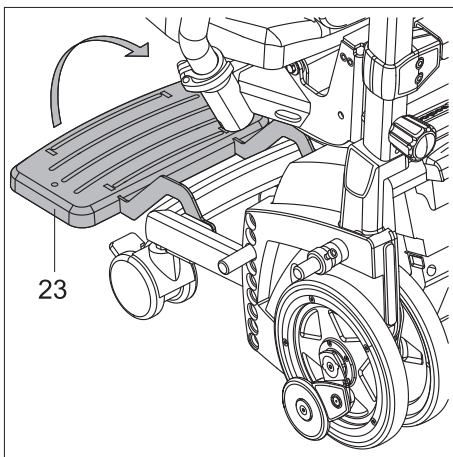


Bei beengten Platzverhältnissen kann die Griffereinheit zusammengeschoben werden.

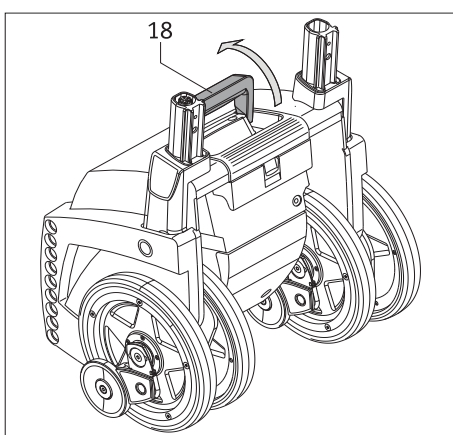
- Lösen Sie die beiden Handräder der Höhenverstellung [7]
- Schieben Sie die Rohre der Höhenverstellung zusammen.
- Ziehen Sie die beiden Handräder der Höhenverstellung [7] wieder an.



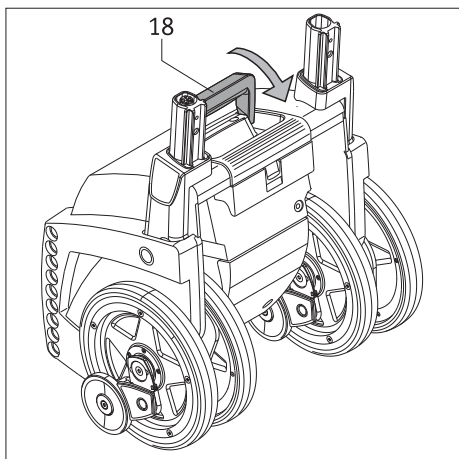
- Lösen Sie die beiden unteren Handräder [8].
- Ziehen Sie die Griffereinheit nach oben von der Antriebseinheit ab.



- Klappen Sie die Fußauflage [23] nach oben.



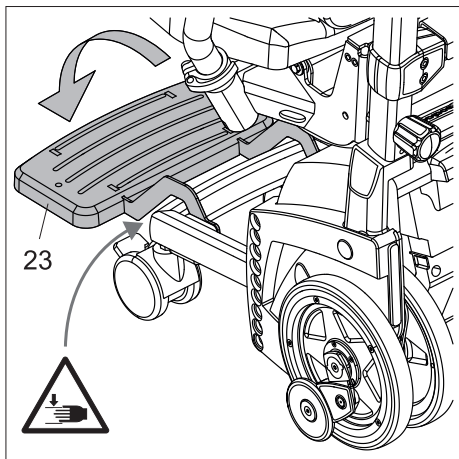
- Klappen Sie den Tragegriff [18] zum Transport der Antriebseinheit auf.



7.4 Scalacombi: einzelne Komponenten zusammenfügen

Um den scalacombi nach einem Transport oder einer Aufbewahrung wieder zusammen zu bauen und gebrauchsfertig zu machen gehen Sie bitte wie folgt vor:

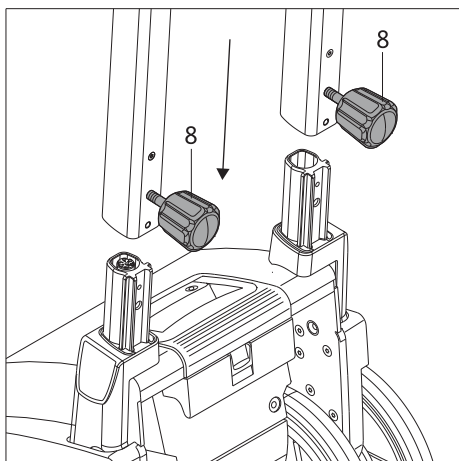
- Klappen Sie den Tragegriff [18] ein.



- Klappen Sie die Fußauflage [23] nach unten.



Vorsicht: Lassen Sie die Fußauflage [23] nicht nach unten fallen! Eine nach unten fallende Fußauflage [23] kann Ihre Finger oder Hand einklemmen!

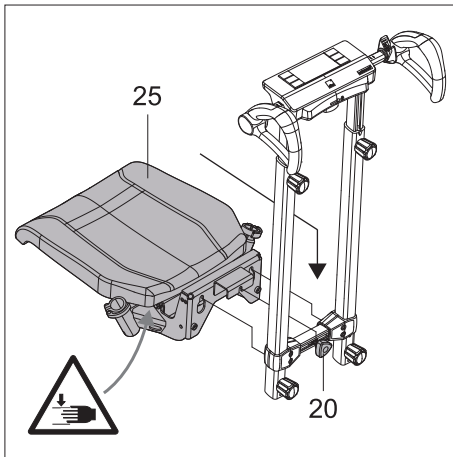


- Schieben Sie die Rohre der Höhenverstellung in die Aufnahmen am scalacombi.
- Ziehen Sie die beiden unteren Handräder [8] wieder fest an.



Achtung: Überdrehen Sie die Handräder nicht!

- Prüfen Sie den festen Halt der Rohre der Höhenverstellung am scalacombi. Diese dürfen sich jetzt nicht mehr abnehmen lassen.



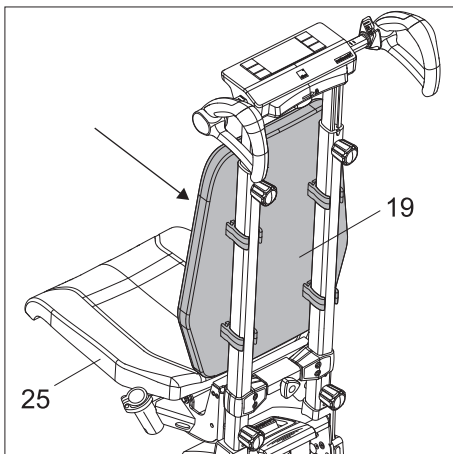
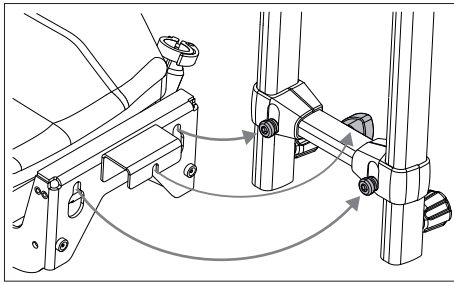
- Setzen Sie die Sitzeinheit mit der Sitzfläche [25] von oben in die Halterungen an der Querstrebe der Griffereinheit ein (siehe auch die Detailabbildung).
- Vergewissern Sie sich, dass die Sitzeinheit korrekt an der Querstrebe montiert ist (siehe auch die Detailabbildung).
- Ziehen Sie das Handrad Sitz [20] fest an.



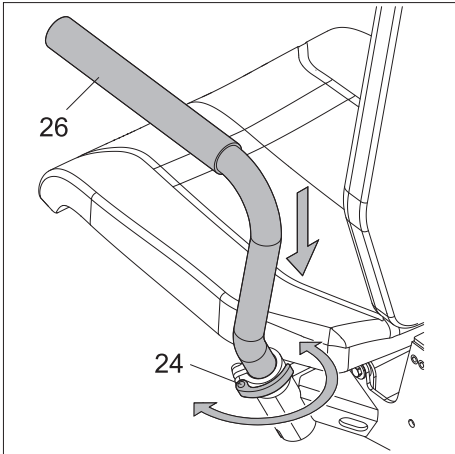
Vorsicht bei der Montage: Fassen Sie die Sitzeinheit hinten unten am Sitzgestell an (am der Querstrebe zugewandten Teil des Sitzgestells), damit die Sitzfläche [25] nicht versehentlich nach unten fallen kann! Eine nach unten fallende Sitzfläche [25] kann Ihre Finger oder Hände einklemmen!



Achtung: Überdrehen Sie das Handrad nicht!



- Setzen Sie die Rückenlehne [19] an den Rohren der Höhenverstellung an und drücken Sie die Rückenlehne zu den Rohren hin, bis die Halterungen der Rückenlehne an den Rohren einrasten.

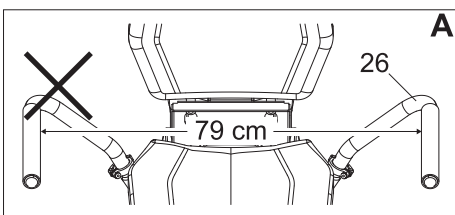
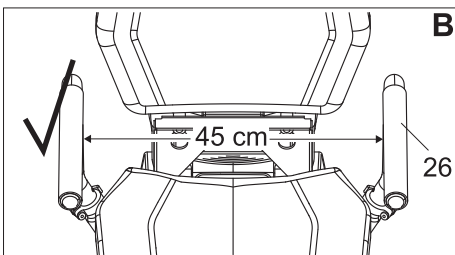
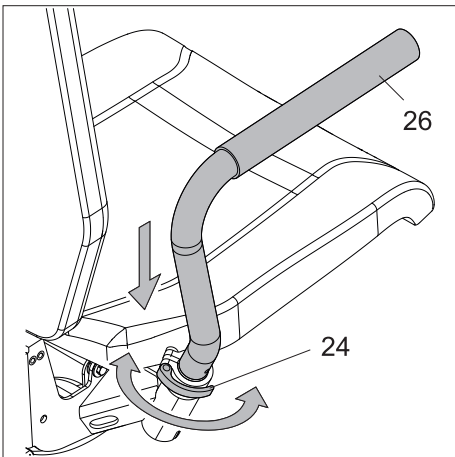


- Lösen Sie die Klemmen [24].
- Setzen Sie die Armlehnen [26] in ihre Halterungen ein. Drehen Sie die Armlehnen [26] gegebenenfalls leicht nach links bzw. rechts, bis sie nach unten in ihre Sicherungspositionen gleiten.
- Ziehen Sie die Klemmen [24] wieder an.



Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch des scalacombi, ob die Armlehnen [26] fest, d.h. in der Sicherungsposition sitzen (siehe Kapitel 2.3).

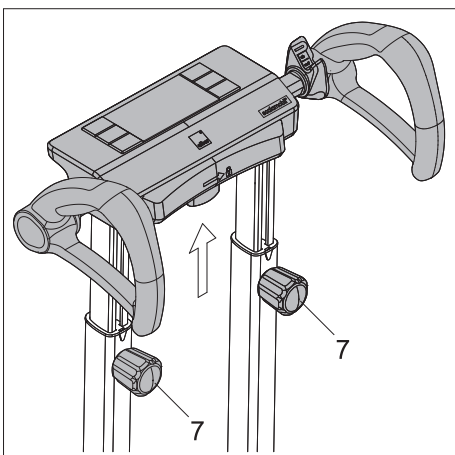
Kontrollieren Sie ferner, ob die Armlehnen korrekt montiert sind: Die linke Armlehne muss auf der linken Seite des scalacombi montiert sein, die rechte rechts (siehe Abbildung B). Vertauscht und damit falsch montierte Armlehnen: siehe Abbildung A.

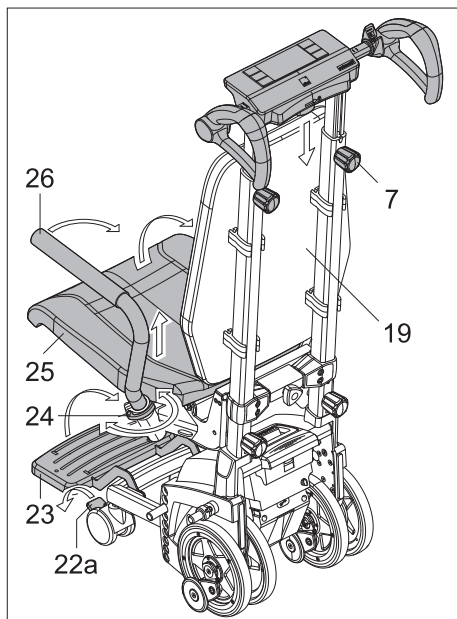


- Legen Sie den Akku-Pack [11] in das Gehäuse ein (siehe Kapitel 6.2).
- Lösen Sie oberen Handräder [7].
- Passen Sie den Treppensteiger an die Bedienperson an, indem Sie gegebenenfalls die Rohre der Höhenverstellung auseinander ziehen (siehe Kapitel 2.1).
- Ziehen Sie die beiden oberen Handräder [7] fest an.



Achtung: Überdrehen Sie die Handräder nicht!





7.5 Scalacombi platzsparend aufbewahren

Um den scalacombi platzsparend aufzubewahren gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Klappen Sie die Sitzfläche [25] nach oben.
- Lösen Sie die Klemmen [24].
- Ziehen Sie die Armlehnen [26] aus ihren Sicherungspositionen ca. 2 cm nach oben, um die Armlehnen [26] drehen zu können.
- Halten Sie die Armlehnen [26] in dieser Höhe und drehen Sie die Armlehnen [26] zur Rückenlehne [19] hin.
Drehen Sie die Armlehnen [26] vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger oder Hände zwischen den Armlehnen [26] und der Rückenlehne [19] einklemmen.
- Ziehen Sie die Klemmen [24] wieder an.
- Klappen Sie die Fußauflage [23] nach oben.
- Lösen Sie die beiden Handräder der Höhenverstellung [7]
- Schieben Sie die Rohre der Höhenverstellung zusammen.
- Ziehen Sie die beiden Handräder der Höhenverstellung [7] wieder an.
- Ziehen Sie die Bremsen [22a] an, damit das scalacombi nicht ungewollt wegrollen kann.

7.6 Scalacombi nach platzsparender Aufbewahrung in Gebrauch nehmen

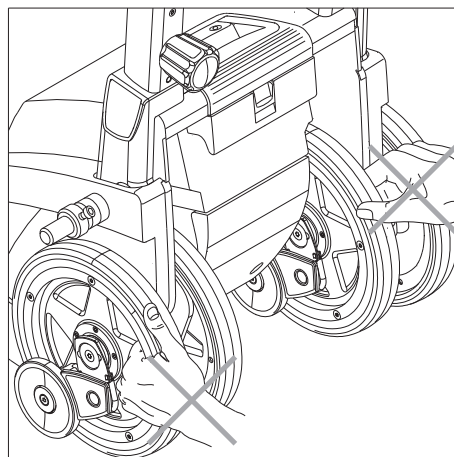
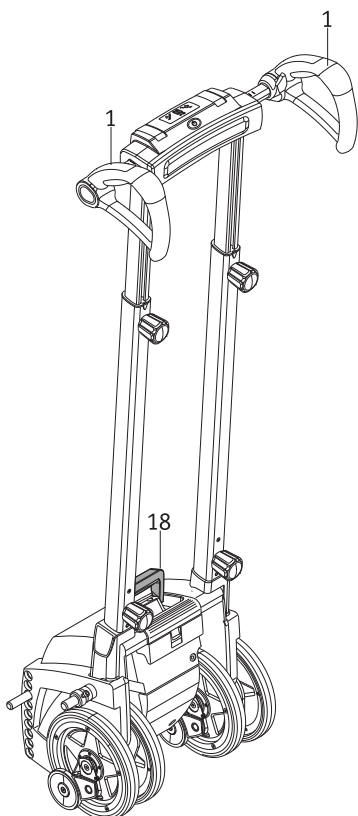
Zur Ingebrauchnahme des scalacombis nach platzsparender Aufbewahrung siehe Kapitel 2.

7.7 Hinweise zu Lagerung und Transport

7.7.1 Wichtiger Sicherheitshinweis

In der Regel wird der Treppensteiger wie vorab beschrieben in einzelne Komponenten zerlegt. Ist ein Zerlegen nicht erforderlich, beachten Sie bitte folgendes:

- Entnehmen Sie vor dem Transport den Akku-Pack [11], um ein versehentliches Einschalten des Treppensteigers zu vermeiden.
- Greifen Sie beim Transport des Treppensteigers niemals an oder in die inneren [13] bzw. äußeren [14] Räder des Gerätes.
- Halten Sie den Treppensteiger ausschließlich an den Griffen [1] und [18] fest.



7.7.2 Hinweis zur Gerätesicherung

Beim Transport in einem Fahrzeug sind der Treppensteiger bzw. dessen einzelne Komponenten zu sichern, so dass diese bei einem Bremsmanöver nicht zu einer Gefahr für die Fahrzeug-Insassen werden können. Für die Sicherung schlagen wir unverbindlich (wir übernehmen hierfür keine Haftung) vor, den Treppensteiger bzw. dessen einzelne Komponenten z.B. mit ausreichend stabilen Gewebebändern im Fahrzeug zu sichern. Sollte es hinsichtlich einer Sicherung des Treppensteigers bzw. einzelner Komponenten nationale Bestimmungen Ihres Landes geben, so haben diese Vorrang und sind zu beachten.

=> Weiter nächste Seite

Für Unfälle jeglicher Art und deren Folgen, welche sich aufgrund des Nichtbeachtens dieser Hinweise ereignen, lehnen die Alber GmbH und deren Repräsentanten jegliche Haftung ab.



Lagern Sie den Treppensteiger bei Nichtgebrauch in senkrecht stehender Position und in einem Innenraum. Sichern Sie das Gerät hierbei ausreichend, damit es nicht umfallen und dadurch eventuell beschädigt werden kann.

Wir empfehlen das scalamobil über einen längeren Zeitraum hinweg nicht liegend zu lagern.

8. Anzeigen und Fehlermeldungen

Das scalamobil verfügt ausschließlich über die bereits in Kapitel 2.7.4 aufgeführten Anzeigen im Display.

9. Erste Hilfe bei Fehlfunktionen

Was tun, wenn...	Abhilfe	Verständigen Sie...
die Bremsen beim Funktionstest nicht mehr richtig greifen?	Reinigen Sie die Räder und Bremsstrommeln mit Spiritus. Führen Sie einen weiteren Funktionstest durch	
die Bremsen trotz Reinigung nicht mehr richtig greifen?	Sie dürfen den Treppensteiger keinesfalls weiterbenutzen.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
sich der Akku nicht mehr nachladen lässt?	Der Fehler kann nur im Werk behoben werden.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
sich der Treppensteiger nicht einschalten lässt?	Entfernen Sie das Ladegerät, sofern es angeschlossen ist.	
sich der Treppensteiger nicht einschalten lässt, obwohl das Ladegerät abgenommen wurde?	Der Fehler kann nur im Werk behoben werden.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
der Treppensteiger während des Treppensteigens einmal stehen bleibt?	Legen Sie den Treppensteiger nach hinten ab. Die automatischen Sicherheitsbremsen verhindern ein Abrollen über die Treppenkante.	eine zweite Person, die Ihnen hilft den Treppensteiger Stufe für Stufe nach oben oder unten zu heben.
der Fahrshalter [2] oder der Wahlschalter [6] klemmen?	Sie dürfen den Treppensteiger keinesfalls weiterbenutzen.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
die Error-Anzeige [33] und der Taster/Schalter „manual“ [31] im Display [3] blinken und ein Signalton dreimal ertönt?	Das Gerät funktioniert nur noch im Fahrprogramm „manual“.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
die Error-Anzeige [44] im Display [3] leuchtet und ein Signalton dreimal ertönt?	Der Fehler kann nur im Werk behoben werden.	Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber
die Error-Anzeige [44] im Display [3] und die grüne LED des Fahrprogramms „manual“ [42] blinken und der Signalton dreimal ertönt?	Der Treppensteiger arbeitet im Fahrprogramm „manual“. Drücken Sie den Schalter für das Fahrprogramm „manual“ [42], dann erlöschen die Error-Anzeige [44] und die grüne LED des Fahrprogramms „manual“ leuchtet ständig. Fahren Sie weiter im Fahrprogramm „manual“.	
die Error-Anzeige [44] im Display [3] blinkt?	Der Treppensteiger kann nur noch abwärts fahren. Laden Sie den Akku vor Beginn der Fahrt auf.	
die Error-Anzeige [44] im Display [3] blinkt, die Fahrprogramme „auto“ und „assist“ nicht mehr funktionieren und der Treppensteiger ins Fahrprogramm „manual“ schaltet?	Wenn die drei Sensorabdeckgläser unten am Gehäuse des Treppensteigers verschmutzt sind: reinigen Sie die Sensorabdeckgläser vorsichtig, siehe Kapitel 11.1	Wenn die Sensorabdeckgläser nicht verschmutzt sind oder die Reinigung keine Abhilfe bringt: Die Sensoren sind defekt, verständigen Sie Ihren Fachhändler oder einen Repräsentanten der Firma Alber.



Kontaktieren Sie im Fall eines Problems oder eines Reifenschadens Ihren Fachhändler.

10. Sicherheits- und Gefahrenhinweise

10.1. Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Die Sicherheit und das Wohl der zu transportierenden Person stehen während des Treppensteigens an erster Stelle. Befolgen Sie daher gewissenhaft alle in den einzelnen Kapiteln aufgeführten Sicherheitshinweise sowie nachfolgende Sicherheitshinweise. Beachten Sie ferner die Hinweise und Empfehlungen die Ihnen während der Geräteeinweisung durch Ihren Fachhändler oder den Repräsentanten der Firma Alber gegeben werden.

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Treppensteigers die vorliegende Gebrauchsanweisung des Treppensteigers sorgfältig durch. Diese enthält die erforderlichen Informationen zur Bedienung des Geräts sowie weitere Sicherheitshinweise zum Befahren einer Treppe.
- Für den Personentransport kann ggf. die Verwendung eines optional erhältlichen Beckengurtes bzw. eines Fußgurtes notwendig sein. Dies ist durch die Bedienperson zu prüfen.
- Vor und nach jeder Fahrt sollten die inneren [13] und äußeren [14] Räder, sowie die Bremsen [15] in einer Linie zueinander ausgerichtet werden (siehe Kapitel 2.8.1).
- Steigt eine Person in oder aus dem am scalamobil angebrachten Rollstuhl, muss das scalamobil während dieser Zeit ausgeschaltet werden um eine irrtümliche Inbetriebnahme zu vermeiden.
- Steigt eine Person in den oder aus dem scalacombi, muss der scalacombi während dieser Zeit ausgeschaltet werden, um eine irrtümliche Inbetriebnahme zu vermeiden.
- Wenn Sie auf dem scalacombi Platz nehmen: Setzen Sie sich zuerst auf die Sitzfläche und stellen Sie ihre Füße erst danach auf die Fußstütze. Ein Tritt auf die Fußstütze des unbelasteten (leeren) scalacombi kann dazu führen, dass der scalacombi umkippt.
- Sollte die zu transportierende Person während des Treppensteigens über Übelkeit klagen, so beenden Sie schnellstmöglich den Steigvorgang und versorgen Sie die Person anschließend.
- Während des Steigvorganges und der damit verbundenen ungewohnten Kipplage kann es bei einzelnen Personen im Nackenbereich zu Verspannungen kommen. Hier empfiehlt sich die Anbringung einer optional erhältlichen Kopfstütze am Treppensteiger.
- Auf einer Treppe darf der Treppensteiger niemals losgelassen werden, ausschließlich im Notfall darf er nach hinten abgelegt werden.
- Fahren sie mit dem Treppensteiger immer gefühlvoll, keinesfalls ruckartig an eine Treppenstufe bzw. Treppenkante heran. Beachten Sie die bei der Geräteeinweisung erhaltenen Hinweise zum Befahren einer Treppe (siehe auch Kapitel 2 und 3).
- Theoretisch kann der Treppensteiger während des Betriebs jederzeit zum Stillstand kommen. Bleiben Sie daher bei Fahrten mit dem Treppensteiger immer aufmerksam.
- Wenn das Fahrprogramm „auto“ (siehe Kapitel 2.5.1) aktiviert und der Treppensteiger angekippt ist, kann versehentlich ein Steigvorgang ausgelöst werden, wenn ein Sensor des Treppensteigers einen Fremdkörper (z. B. einen Fuß) erkennt.
- Grundsätzlich muss jeder Steigvorgang abgeschlossen werden. Sollte eine Unterbrechung dennoch einmal zwingend notwendig sein, so legen Sie den Treppensteiger auf der Treppe nach hinten ab. Aufgrund der Sicherheitsbremsen [14] ist ein Abrollen über die Treppenkante hinweg ausgeschlossen. Siehe hierzu auch Kapitel 3.10
- Während des Treppensteigvorganges sollte sich die zu transportierende Person in ruhiger und entspannter Lage befinden. Sollte sie dennoch einmal (z.B. aufgrund eines Krankheitsbildes) heftige Bewegungen ausführen, so unterbrechen Sie die Treppenfahrt umgehend. Legen Sie den Treppensteiger auf der Treppe nach hinten ab (siehe Kapitel 3.10). Beruhigen Sie die zu transportierende Person, bevor Sie die Fahrt fortsetzen.
- Während der Beförderung muss die zu transportierende Person ihre Arme und Hände auf den Armlehnen des Rollstuhls oder des scalacombis oder am Körper halten.
- Achten Sie darauf, dass die zu transportierende Person während eines Transfers bzw. während des Treppensteigvorganges die Arme entspannt auf den Armlehnen des Rollstuhls ruhen lässt. Keinesfalls sollten die Armlehnen krampfhaft festgehalten werden, da je nach Rollstuhl-Modell ggf. die Gefahr eines unbeabsichtigten Herausziehens besteht.
- Die beiden am scalacombi angebrachten Armlehnen dienen unter anderem der seitlichen Begrenzung und dürfen als Armauflage genutzt werden. Die Armlehnen dürfen pro Seite nicht mit mehr als 50 kg belastet werden.
- Die Armlehnen des scalacombi dürfen nicht einseitig belastet werden (Kippgefahr).
- Sitzen Sie niemals auf die Armlehnen des scalacombi.
- Prüfen Sie vor Nutzung des scalacombi den korrekten Sitz der Armlehnen in deren Aufnahmen. Die Armlehnen dürfen sich nicht schwenken lassen, ohne dass vorher die Klemmen [24] gelöst und die Armlehnen angehoben werden.
- Während der Treppenfahrt dürfen die Armlehnen des scalacombi weder abgenommen noch umgeschwenkt werden.
- Der Treppensteiger darf ausschließlich mit den speziell dafür angepassten Zubehörteilen benutzt werden.
- Nutzen Sie den Treppensteiger niemals auf Treppen mit nassem, rutschigem oder gewachstem Untergrund bzw. mit lose verlegten Teppichen oder Teppichböden.
- Nutzen Sie den Treppensteiger in Außenbereichen niemals auf Treppen mit nassem, glattem, vereistem, oder mit Laub oder Papier verschmutztem Untergrund.
- Beim Befahren von Treppen, deren Stufen insgesamt oder in Teilen aus Gitterrosten bestehen, ist besondere Vorsicht geboten! Vor einem Treppensteigvorgang muss zuerst eine Probefahrt mit dem scalamobil (ohne Rollstuhlfahrer!) durchgeführt werden. Sind die Bremsen des Treppensteigers nicht funktionstüchtig, darf die Treppe keinesfalls befahren werden.
- Benutzen Sie den Treppensteiger ausschließlich auf Treppen mit einer minimalen Stufentiefe von 11 cm und einer maximalen Stufenhöhe von 20 cm.

- Die Bedienperson des Treppensteigers muss beim Treppensteigen geschlossenes und rutschsicheres Schuhwerk tragen.
- Lassen Sie während des Fahrens auf der Treppe niemals die Griffe [1] los.
- Tragen Sie während der Treppenfahrt keine Handschuhe, um ein eventuelles Hängenbleiben an den Bedienelementen, insbesondere am Fahrshalter zu vermeiden.
- Der Rollstuhlsinasse bzw. die auf dem scalacombi sitzende Person darf sich während des Treppensteigens nicht am Treppengeländer festhalten.
- Greifen Sie oder die zu transportierende Person niemals während des Treppensteigens oder bei Reinigungsarbeiten in die sich drehenden Räder.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z.B. Steinchen) in den Antrieb oder die Bremsen geraten.
- Überprüfen Sie deshalb den Treppensteiger vor jeder Treppenfahrt auf derartige Fremdkörper, um die volle Funktionsfähigkeit des Gerätes zu gewährleisten.
- Während des Befahrens einer Treppe darf weder die Bedienperson des Treppensteigers noch die zu transportierende Person unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen. Ebenso dürfen eventuell eingenommene Medikamente die Fahrfähigkeit der Bedienperson nicht beeinflussen.
- Der Treppensteiger darf nicht in Gegenwart brennbarer Gase betrieben werden.
- Verständigen Sie unbedingt einen Fachhändler, falls der Treppensteiger ungewöhnlich stark vibriert oder ungewöhnlich laute Geräusche macht.
- Verständigen Sie unbedingt einen Fachhändler, falls Flüssigkeiten oder Schmierstoffe aus dem Treppensteiger austreten.
- Ihr Treppensteiger ist mit einem Satz leistungsstarker Akkus ausgerüstet, die es erlauben, bis zu 200 Treppenstufen zu befahren. Nach jedem Gebrauch des Treppensteigers sollten die Akkus jedoch nachgeladen werden, um ein unbeabsichtigtes Stehenbleiben auf einer Treppe infolge leerer Akkus zu vermeiden.
- Der Treppensteiger darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C zum Befahren von Treppen betrieben werden.
- Die Nutzung des scalamobils mit angebrachtem Rollstuhl bzw. des scalacombis als Transfersystem für kurze Wege von und zu Treppen ist gestattet.
- Wenn der Treppensteiger gegen ein Hindernis stößt, kann er plötzlich nach vorne kippen oder sich festfahren. Bleiben Sie deshalb beim Fahren immer aufmerksam.
- Der Treppensteiger darf nur auf ebenem Gelände, keinesfalls während einer Treppenfahrt, abgeschaltet werden. Siehe hierzu die Hinweise in Kapitel 3.9
- Wird der Rollstuhl zusätzlich zum scalamobil nachträglich mit einem e-fix, einem e-motion oder einem viamobil ausgerüstet, muss beachtet werden, dass sich die Fahreigenschaften des scalamobil beim Treppensteigen durch den eventuell veränderten Schwerpunkt deutlich ändern können.
- Achten Sie darauf, dass Haustiere die Bedienperson des Treppensteigers während des Befahrens einer Treppe nicht stören, bzw. sich auf der zu befahrenden Treppe befinden. Ebenso dürfen Haustiere nicht zusammen mit der im Rollstuhl bzw. auf dem scalacombi sitzenden Person befördert werden und dürfen hierzu auch nicht am Rollstuhl oder scalamobil oder scalacombi angekettet werden.
- Zum Transport und vor Beginn jeglicher Reinigungsarbeiten muss der Akku-Pack aus dem Treppensteiger entnommen werden (u.a. falls der Akku einen Fehler hat und zum Service transportiert werden soll).
- Hängen Sie keine Kleidungsstücke, Taschen oder ähnliches an die Griffe, da hierdurch einzelne Funktionen der Bedienelemente beeinträchtigt bzw. unbeabsichtigt ausgelöst werden könnten.
- Halten Sie den Treppensteiger während des Fahrens auf der Treppe stets mit beiden Händen fest und lassen Sie die Griffenheit niemals los.
- Tragen Sie vor einer Treppenfahrt keine Handcreme oder ähnliches auf.
- Ihre Hände müssen fettfrei sein, um ein versehentliches Abrutschen an den Griffen zu vermeiden.
- Achten Sie bei der Höhenverstellung der Griffenheit auf Ihre Hände und Finger. Klemmen Sie diese nicht versehentlich in die Profilrohre ein.
- Achten Sie bei der Lagerung des Treppensteigers auf ein trockenes und auch vor Spritzwasser geschütztes Umfeld.
- In ungeschützten Außenbereichen sollte der Treppensteiger bei Regen nicht benutzt bzw. das scalamobil auch nicht am Rollstuhl hängend mitgeführt werden.

10.2 Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Treppensteiger

Die am Treppensteiger angebrachten Aufkleber bedeuten:



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten selbständigen Nutzung des Treppensteigers sorgfältig durch.

Der Treppensteiger darf ausschließlich von Personen bedient werden, die an einer Geräteeinweisung durch den Fachhändler oder einem Repräsentanten der Firma Alber teilgenommen haben.

Lassen Sie sich über die Funktion des Treppensteigers und das Befahren von Treppen während der Geräteeinweisung von Ihrem Fachhändler oder einem Repräsentanten der Firma Alber ausführlich beraten und unternehmen Sie dabei auch eine Treppenfahrt um das Fahrverhalten kennen zu lernen.

11. Reinigung und Pflege, Wartung, Wiedereinsatz, Einlagerung und Entsorgung

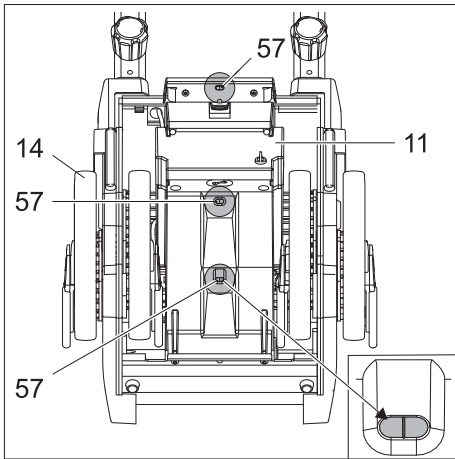
Vor Beginn jeglicher Reinigungs- oder Wartungsarbeiten ist der Akku-Pack [11] aus der Antriebseinheit zu entnehmen (siehe Kapitel 6.2).

11.1 Reinigung und Pflege

Die inneren [15] und äußeren [16] Räder und deren innen liegenden gerändelten Laufflächen [38] müssen regelmäßig mit Spiritus gereinigt werden, um eine optimale Bremswirkung zu gewährleisten. Bei täglichem Gebrauch des Treppensteigers sollten Sie diese Teile einmal wöchentlich, bei weniger starkem Gebrauch einmal monatlich reinigen. Im Rahmen der 2-jährlich durchzuführenden sicherheitstechnischen Kontrollen werden Antriebsräder und Bremsen geprüft und falls notwendig durch neue Bauteile ersetzt. Alle übrigen Bauteile können mit milden, haushaltsüblichen Reinigern gesäubert werden.

Bei allen Reinigungsprozessen dürfen nur feuchte, keinesfalls nasse Tücher verwendet werden.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangt.



Reinigen Sie die drei Sensorabdeckgläser [57] unten am Antriebsgehäuse des Treppensteigers vorsichtig, wenn sie verschmutzt sind: Wischen Sie die Sensorabdeckgläser [57] mit einem trockenen oder angefeuchteten (nicht nassen!) Tuch oder einem trockenen oder angefeuchteten (nicht nassen!) plastikfreien Wattestäbchen ab. Falls die Verschmutzung hartnäckig sein sollte: Weichen Sie den Schmutz vor dem Abwischen ein, indem Sie ein feuchtes (nicht nasses!) Tuch oder feuchte (nicht nasse!) plastikfreie Wattestäbchen eine Zeitlang auf die Sensorabdeckgläser legen.



Achtung: Bei der Reinigung können Sandkörner oder ähnlicher Schmutz sowie das Ausüben eines starken Drucks oder/und ein Hin- und-her-Reiben dazu führen, dass die Sensorabdeckgläser [57] verkratzen. Reinigen Sie deshalb die Gläser [57] vorsichtig, reiben Sie nicht hin und her und weichen Sie hartnäckigen Schmutz gegebenenfalls vor dem Abwischen ein.

11.2 Wartung

Ihr Treppensteiger ist ein äußerst wartungsarmes Gerät. Dennoch sollten Sie alle Anbau- und Zubehörteile, insbesondere die Handräder in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz überprüfen. Spätestens alle 2 Jahre ist Ihr Treppensteiger jedoch einer fachkundigen Inspektion und ggf. Wartungen zu unterziehen, um die volle Funktionsfähigkeit bzw. -sicherheit zu überprüfen und fortwährend zu gewährleisten.

Insbesondere können hierbei äußerlich nicht erkennbare, durch die Nutzung des Systems entstandene Schäden, sowie Verschleiß- und Ermüdungserscheinung entdeckt werden. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte direkt an Ihren (durch Alber) autorisierten Fachhändler. Wir empfehlen auf jeden Fall die Kostenübernahme vorab mit dem zuständigen Leistungsträgern respektive Krankenkassen abzuklären, gerade auch im Hinblick auf eventuell bestehende Verträge.

Mit Ausnahme des Akku-Packs, der Radreifen und insbesondere der Bremsen unterliegt kein Teil des Antriebs einem nennenswerten Verschleiß. Um jederzeit die Antriebs- und Bremskraft Ihres scalamobil sicher übertragen zu können, dürfen die inneren [13] und äußeren [14] Räder nur mit ausreichendem Profil (keine Risse!), und die Bremsen [15] nur mit ausreichender Bremskraft benutzt werden.



Servicearbeiten und Reparaturen am Treppensteiger dürfen nur von autorisierten Fachhändlern, einem Repräsentanten der Alber GmbH oder von der Alber GmbH durchgeführt werden. Bei auftretenden Fehlern wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Fachhändler.

11.3 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen Ihr Treppensteiger von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie ihn nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr Treppensteiger kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

- Alber empfiehlt, je nach Zustand des Gerätes vor jedem Wiedereinsatz eine sicherheitstechnische Kontrolle durchzuführen. Spätestens alle 2 Jahre ist Ihr Treppensteiger einer fachkundigen, sicherheitstechnischen Kontrolle zu unterziehen, um die volle Funktionsfähigkeit bzw. -sicherheit zu überprüfen.
- Zusätzlich zu den in Kapitel 11.1 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion aller von außen zugänglicher Kunststoffteile, der Griffe, der Räder und den ggf. optional erworbenen Zubehörteilen durchzuführen. Verwenden Sie hierzu ein für Wischdesinfektion geeignetes Reinigungsmittel nach den Hinweisen des jeweiligen Herstellers.

11.4 Einlagerung

Wird Ihr Rollstuhl und damit das scalamobil oder wird das scalamobi über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Monate) hinweg eingelagert, so sind folgende Punkte zu beachten:

- Lagern Sie den Rollstuhl gemäß den Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers.
- Schützen Sie die Komponenten des Treppensteigers mit Folien um Feuchtigkeit abzuhalten.
- Lagern Sie den Rollstuhl und alle Komponenten des Treppensteigers in einem trockenen Raum.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in den Rollstuhl oder die Komponenten des Treppensteigers eindringt oder sich darauf niederschlägt.
- Achten Sie darauf, dass Rollstuhl und Treppensteiger keiner dauerhaften Sonneneinstrahlung (z.B. durch Fenster) ausgesetzt sind.
- Achten Sie darauf, dass Unbefugte, insbesondere Kinder, keinen unbeaufsichtigten Zugang zu diesem Raum haben.
- Beachten Sie die Hinweise zum Lagern des Akku-Packs.
- Fa. Alber empfiehlt, den Akku-Pack für eine längere Lagerung zu entnehmen.
- Vor einer Wiederinbetriebnahme sind der Rollstuhl und die Komponenten des Treppensteigers zu reinigen.
- Prüfen Sie, ob bei einer Wiederinbetriebnahme eine sicherheitstechnische Kontrolle erforderlich ist und geben Sie diese gegebenenfalls in Auftrag.

11.5 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akku-Pack und Zubehör sind langlebige Produkte.

Es können jedoch Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ (gemäß WEEE Richtlinie (Directive)) befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zum Recycling zu erinnern.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung, da die WEEE Richtlinie (Directive) nicht in allen europäischen Staaten für dieses Produkt Anwendung findet.

Alternativ werden diese Komponenten auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

12. Gewährleistung, Garantie und Haftung

12.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass der Treppensteiger zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des Treppensteigers.

12.2 Haltbarkeitsgarantie

Die Haltbarkeitsgarantie für den Treppensteiger beträgt 24 Monate (für Akkus 12 Monate) und beginnt mit dem Tage der Übergabe des Gerätes an den Käufer. Von der Haltbarkeitsgarantie ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches der Alber GmbH liegen
- Geräteprüfung ohne Defektbefund
- Geräte, deren Seriennummer geändert, entstellt oder entfernt worden ist

Im Einzelnen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Alber GmbH.

12.3 Haftung

Die Alber GmbH ist als Hersteller des Treppensteigers für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn

- der Treppensteiger unsachgemäß gehandhabt wird.
- der Treppensteiger nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Alber GmbH gewartet wird.
- der Treppensteiger entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird.
- der Treppensteiger mit ungenügender Akkuladung betrieben wird.
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden.
- fremde Teile angebaut oder mit dem Treppensteiger verbunden werden.
- Teile des Treppensteiger abgebaut werden.

13. Technische Daten

scalamobil S45 / scalacombi S46	
Klassifizierung nach ISO 7176-28	scalamobil S45: Typ D scalacombi S46: Typ C
Antriebseinheit	
Höhe der Antriebseinheit:	44 cm
Breite der Antriebseinheit:	37 cm
Gesamthöhe:	117 - 165 cm
Breite gesamt:	43 cm (Griffe in engster Position)
Länge	S45: 30 cm S46: 49 cm
Gewicht ohne Griffereinheit:	S45: 17,9 kg (ohne Batterie) / S46: 22,3 kg
Gewicht mit Griffereinheit:	S45: 26 kg / S46: 38 kg
Gewicht Griffereinheit:	4,9 kg
Motorspannung:	24 Volt
Steiggeschwindigkeit (*):	aufwärts max. 18 Stufen/Minute - abwärts max. 22 Stufen/Minute
Reichweite pro Akkuladung (**):	200 Treppenstufen
Max. Personengewicht (*):	140 kg
Max. Zuladung (Transportgewicht, d.h. Rollstuhl incl. zu transportierender Person und incl. scala und Zubehör):	S45 / S46: 180 kg S45 mit scalaport X7: 160 kg
Erforderliche Kraft zum Ankippen:	ca. 165 N (bei maximaler Zuladung)
Erforderliche Kraft zum Schieben bzw. Wenden auf der Ebene:	ca. 60 N (bei maximaler Zuladung)
Akku-Pack (integriert)	
Akkutyp:	VRLA (ventilgeregelte Blei-Gel-Batterie)
Akkukapazität:	3,4 Ah
Gewicht Akku-Pack:	3 kg
Ladegerät	
Bezeichnung/Typ:	BC 2410LA
Eingangsspannung:	90-265 VAC
Nenn-Ausgangsspannung:	24 VDC
Ladestrom:	1 A
Verwendung:	Ausschließlich in Verbindung mit dem oben angeführten Akku-Pack

- Alle elektrischen Komponenten des scalamobil sind gegen das Eindringen von Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt.
- Zur Ermittlung einzelner der oben angeführten Angaben wurden gültige Normen herangezogen und Test-Dummies mit einem Gewicht von 141 kg verwendet. Dennoch können beim Betrieb des scalamobil einzelne Werte von den angeführten Angaben abweichen.
- (*) Dieser Wert stellt die technisch mögliche Obergrenze dar und ist abhängig vom verwendeten Rollstuhl. Die Eignung der Bedienperson kann diesen Wert ebenso einschränken.
- (**) Die Reichweite und die Steiggeschwindigkeit variieren in Abhängigkeit von den vorherrschenden Fahrbedingungen und dem Personengewicht. Bei optimalen Fahrbedingungen (frisch aufgeladene Akkus, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden.

Ladegerät

Die technischen Angaben und weitere Hinweise zum Ladevorgang entnehmen Sie bitte der dem Ladegerät beiliegenden Gebrauchsanweisung.



Das scalamobil und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Norm ISO 7176-28 und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim scalamobil um ein Medizinprodukt der Klasse I.

14. Produktkennzeichnung

Auf den Komponenten des scalamobil befinden sich Etiketten, welche verschiedene Angaben zum Produkt enthalten. Im Fall eines Geräte-defekts können einzelne Komponenten im Rahmen des Alber-Tauschpools über Ihren Fachhändler ausgetauscht werden. Hierzu benötigt Ihr Fachhändler einzelne Angaben auf den Etiketten. Bei den nachfolgenden Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele!

50

Systemnr. / System No.	S45230001	
Produkt [Product]	Scalamobil S45	
Betriebsspannung [Nominal Voltage]	24 V	2023-09-06
Motor Nennleistung [Rated Power]	200 W	
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]	18 [steps]/min	
Batterie Typ [Battery Type]	Blei-Gel [Lead]	
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]	3,4 Ah	

Alber GmbH
 Vor dem Weissen Stein 14
 D-72461 Albstadt
 Made in Germany

(01)04046727236670
 (11)230906
 (21)S45230001

Systemetikett

Das Systemetikett informiert über die wesentlichen technischen Daten des scalamobil und ermöglicht, wenn erforderlich, eine Rückverfolgbarkeit des Systems. Ihr Fachhändler benötigt die oben auf dem Systemetikett angegebene Systemnummer (in den Beispiel-Abbildungen die S45230001 bzw. die S46230001) für den Fall eines Gerätetauschs im Rahmen des Alber-Tauschpools. Das Systemetikett finden Sie im Schacht des Akku-Packs in der Antriebseinheit (Akku-Pack hierzu bitte entnehmen).

Systemetikett scalamobil S45

Systemnr. / System No.	S46230001	
Produkt [Product]	Scalacombi S46	
Betriebsspannung [Nominal Voltage]	24 V	2023-09-06
Motor Nennleistung [Rated Power]	200 W	
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]	18 [steps]/min	
Batterie Typ [Battery Type]	Blei-Gel [Lead]	
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]	3,4 Ah	

Alber GmbH
 Vor dem Weissen Stein 14
 D-72461 Albstadt
 Made in Germany

(01)04046727236687
 (11)230906
 (21)S46230001

Systemetikett scalacombi S46

Wartung Maintenance			
am/ot:			
durch/by:			
in (PLZ)/in:			
01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2026	2027	2028	2029

Etikett "Wartung"

Das Etikett soll Sie an den Zeitraum der jeweils nächsten Wartung erinnern. Es befindet sich auf der linken, inneren Gehäusewand der Antriebseinheit.

1520387 410102010

1010151539

4046727145002

Komponentenetiketten

Diese dienen der Identifikation verschiedener Baugruppen des scalamobil und befinden sich auf der Griffereinheit, an der linken Innenseite der Antriebseinheit, auf dem Akku-Pack und auf der Unterseite des Ladegeräts

Ihr Fachhändler benötigt die Komponentenummer (Nummer in der Mitte des Etiketts, in der nebenstehenden Grafik mit Pfeil markiert) bei einem Tausch der Baugruppe im Rahmen des Alber-Tauschpools.

Bitte vergessen Sie nicht, die Akku-Packs nach jedem Gebrauch nachzuladen, um deren volle Leistungsfähigkeit zu erhalten. / Please make sure that the battery packs are recharged after each partial discharge i.e. after each use, to maintain their full capacity.

Spannung: 24 V
Voltage: 24 V
Ladetemperatur: 0 °C ... + 40 °C
Charging Temperature:
32 °F ... 104 °F

Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
72461 Albstadt, Germany
Phone: +49 7432 2006-0
Fax: +49 7432 2006-299

Darf nur vom autorisierten Fachhandel geöffnet werden. / To be opened by authorized technician only.

Kurzschluss vermeiden / Avoid short circuits
Nur Original-Ladegerät gemäß Gebrauchsanweisung verwenden. / Use only genuine charger provided with the unit.

Beachten Sie die Hinweise zum Laden und zum Transport in der Gebrauchsanweisung / For charging and transportation read instructions for use

Beschriftung Akku-Pack

Auf der Rückseite des Akku-Packs sind die in nebenstehender Grafik abgebildeten Informationen eingraviert.

Alber GmbH
www.alber.de

BATTERY CHARGER
Gerätetyp / type reference / モデル: BC2410LA
Ausgangsnennspg. / rated output voltage / 出力電圧: 24V==
Ausgangsnennstrom / rated output current / 出力電流: 1A
Eingangsnennspg. / rated input voltage / 入力電圧: 100 - 240V~
Eingangsnennstrom / rated input current / 入力電流: 50-60Hz
0,7 - 0,3A

Aufnahmestrom / input current / 入力電流: IP 31
Schutzart / degree of protection / 保護等級: Inpotion
OEM Hersteller / manufacturer / 製造元: PSU-0631-03
OEM Artikelnummer / part no. / 部品番:

ACHTUNG! Vor der Benutzung ist die Gebrauchsanweisung zu lesen. Nur zur Verwendung in trockenen Räumen. Von Nicht-zerspann. bevor Verbindungen zum Akkumulator geschlossen oder geöffnet werden. Explosive Gase, Flammen und Funken vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Ausschließlich zu Ladung von Blei-Gel-Akkumulatoren. Bei der Verwendung anderer Akkumulatoren besteht Explosionsgefahr.
CAUTION! Read user manual before use. Must not be used outside for use in dry rooms only. Disconnect the supply before making or breaking the connection to the battery.
WARNING: Explosive gases. Prevent flames and sparks. Provide adequate ventilation. Use only LEAD GEL type rechargeable batteries, other types may explode.
ATTENTION! Lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil. Utiliser uniquement à l'intérieur dans un endroit sec. Veuillez débrancher l'alimentation avant de connecter ou déconnecter les batteries.
AVERTISSEMENT: Lire attentivement le mode d'emploi. Fournir une ventilation adéquate. Utiliser uniquement des piles rechargeables sèches au plomb, les autres types de piles risquent d'exploser.
警告! 使用する前に詳細な説明書をお読みください。乾燥した部屋でのみ使用してください。接続する前に電池の充電を止めてください。爆発性ガス、炎、火花を避けてください。十分な換気を確保してください。鉛酸ゲル電池の充電専用です。他のタイプの電池を使用すると、爆発の原因となります。

Class 2 Battery Charger
Alber Japan Co., Ltd.

Etikett „Technische Daten“ am Ladegerät

Das nebenstehend abgebildete Etikett befindet sich auf der Unterseite des Ladegerätes und informiert sie über dessen technische Daten.

15. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres scalamobil wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des scalamobil kommen, wären entsprechende Sicherheitsinformationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des scalamobil)
- Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.

16. Produkt Lebensdauer

Bezüglich der geschätzten Lebensdauer bei diesem Produkt gehen wir im Mittel von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Diese Lebensdauer kann überschritten werden, falls das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik keine technischen Grenzen ergeben. Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die normativ geforderte Festlegung der Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

17. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes

Vorfälle die sich aufgrund von Fehlfunktionen des Produktes ereignen und zu schwerwiegenden Personenschäden führen, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden.

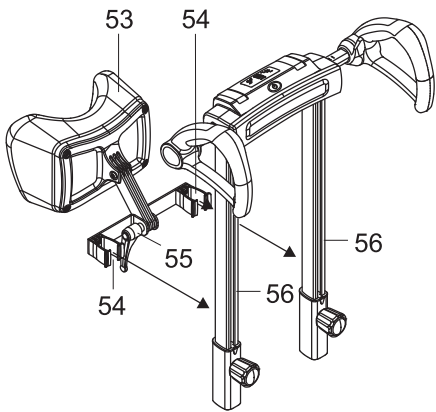
In der Bundesrepublik Deutschland sind dies

- die Alber GmbH (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In den EU-Mitgliedstaaten informieren Sie bitte

- Ihre Alber Werksvertretung (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- die für Vorfälle mit Medizinprodukten zuständige Behörde Ihres Landes

Eine Übersicht der zuständigen Behörden finden sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>



Die Kopfstütze am Treppensteiger befestigen und verstellen

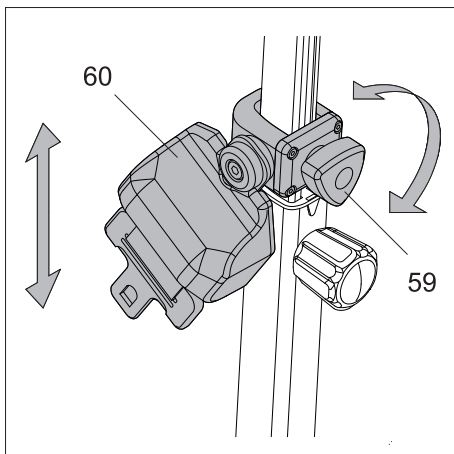
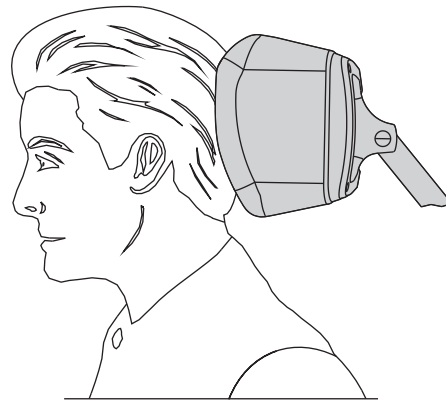
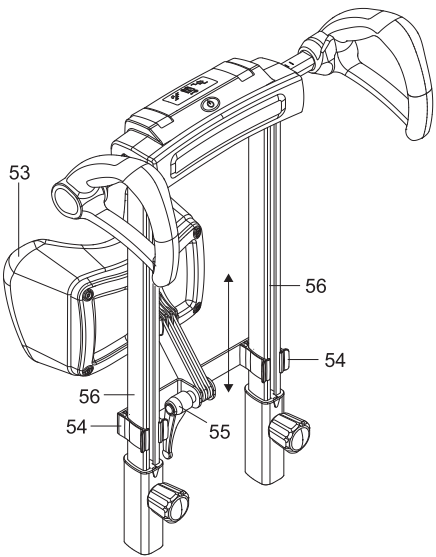
Kopfstützen [53] sind von Alber als Zubehör erhältlich. Die Kopfstütze [53] wird wie folgt an den Rohren [56] des Treppensteigers befestigt:

- Drücken Sie die beiden Klemmen [54] auf die Rohre [56] des Treppensteigers, bis die Klemmen [54] an den Rohren [56] einrasten.

Stellen Sie die Kopfstütze wie folgt auf die zu transportierende Person ein:

- Öffnen Sie den Klemmhebel [55].
- Verschieben Sie die Kopfstütze [53] an den Rohren [56] nach oben oder unten, bis sich die Kopfstütze [53] auf der gewünschten Höhe befindet (siehe die Zeichnung).
- Schließen Sie den Klemmhebel [55] wieder.

Die Alber GmbH empfiehlt, eine Kopfstütze zu verwenden, wenn der Treppensteiger damit ausgestattet ist.



Den Brust-Schulter-Gurt am scalacombi verstellen

Der Brust-Schulter-Gurt ist von Alber als Zubehör für das scalacombi S46 erhältlich. Für die Montage des Brust-Schulter-Gurts am scalacombi S46 wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Verstellen Sie den optionalen Brust-Schulter-Gurt wie folgt:

- Lösen Sie einen Sterngriff [59].
- Bringen Sie den Gurt [60] auf die erforderliche Höhe - entsprechend der Größe der zu transportierenden Person.
- **Achtung:** Achten Sie darauf, dass die Gurte über den Brust- und Schulterbereich laufen und nicht über den Halsbereich!
- Ziehen Sie den Sterngriff [59] wieder an.
- Wiederholen Sie die beschriebenen Arbeitsschritte, um die Höhe des zweiten Gurts einzustellen.

Den Brust-Schulter-Gurt am scalacombi montieren



Wichtiger Sicherheitshinweis

Arbeiten am scalacombi S46 und dessen einzelnen Komponenten dürfen ausschließlich von Personen durchgeführt werden, welche von Alber für die Durchführung dieser Arbeiten autorisiert wurden.

Wichtiger Hinweis

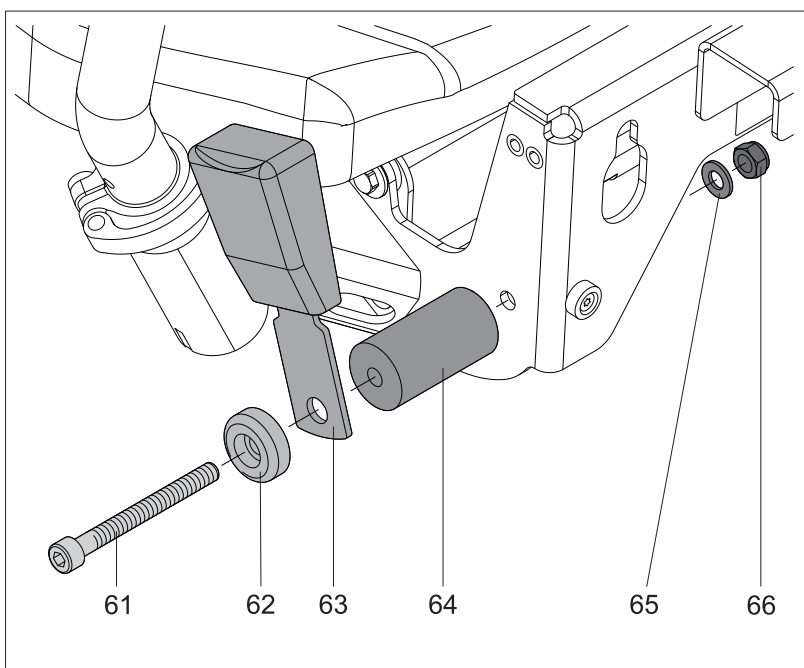
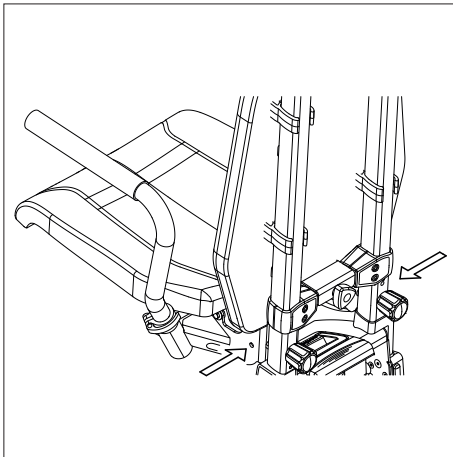
Diese Montageanweisung informiert Sie über die grundlegenden und zu beachtenden Montageschritte beim Anbau des Brust-Schulter-Gurts an das scalacombi S46.

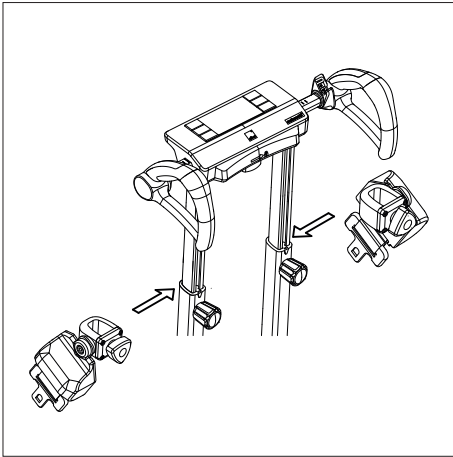
1. Die Montage vorbereiten

- Schalten Sie das scalacombi S46 aus, siehe Kapitel 2.7.1 der Gebrauchsanweisung.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen der Lenkrollen des scalacombi S46, siehe Kapitel 2.13 der Gebrauchsanweisung.

2. Die Gurtschlösser an der Sitzeinheit montieren

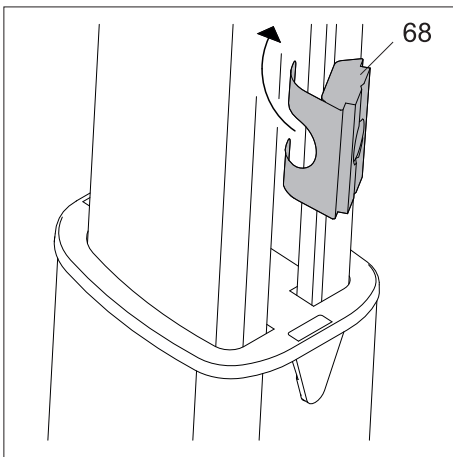
- Montagepositionen: siehe die nebenstehende Zeichnung
- Bringen Sie eine Scheibe [62], ein Gurtschloss [63] und ein Distanzstück [64] mit Hilfe einer Schraube M8x80 [61], einer Unterlegscheibe [65] und einer Mutter M8 [66] so an der Sitzeinheit an, wie in der Zeichnung dargestellt.
- Ziehen Sie die Schraube M8x80 [1] mit mit einem Anzugsmoment von 10 Nm an.
- Wiederholen Sie Montage mit dem zweiten Gurtschloss [63] auf der anderen Seite der Sitzeinheit.



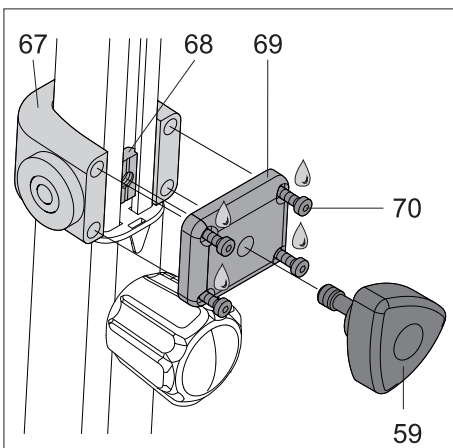


3. Die Brust-Schulter-Gurte an der Griffereinheit anbringen

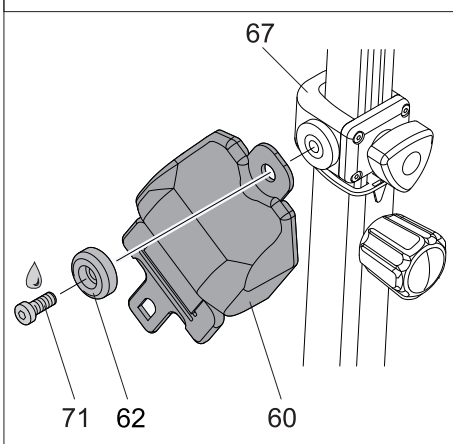
- Schieben Sie die Griffereinheit ein Stück nach oben, siehe Kapitel 2.1 der Gebrauchsanweisung.
- Montagepositionen: siehe die nebenstehende Zeichnung
Montieren Sie die Gurte so, dass sie nach außen zeigen (siehe die nebenstehende Zeichnung).



- Setzen Sie einen Nutenstein [68] in die Nut am Rohr ein (siehe Zeichnung) und richten Sie den Nutenstein [68] aus.



- Setzen Sie einen Gurthalter [67] so am Rohr an, dass die Scheibe und später auch der Brust-Schulter-Gurt [60] nach außen zeigt (siehe die Zeichnungen).
- Stecken Sie eine Platte [69] für den Gurthalter [67] auf einen Sterngriff [59].
- Drehen Sie einen Sterngriff [59] in einen Nutenstein [68].
- Geben Sie je einen Tropfen Schraubensicherungsmittel Loctite 243 oder Weicon 302-43 auf vier Schrauben M4x14 [10].
- Befestigen Sie die Platte [69] am Gurthalter [67], indem Sie die vier Schrauben M4x14 [70] mit einem Anzugsmoment von 0,9 Nm anziehen.



- Geben Sie je einen Tropfen Schraubensicherungsmittel Loctite 243 oder Weicon 302-43 auf eine Schraube M8x20 [71].
- Befestigen Sie die Scheibe [62] und den Gurt [60] am Gurthalter [67], indem Sie die Schraube M8x20 [71] mit einem Anzugsmoment von 2,2 Nm anziehen.

- Wiederholen Sie die bisherigen Arbeitsschritte von Kapitel 3 am anderen Rohr, um den zweiten Brust-Schulter-Gurt zu montieren.

Den automatischen Beckengurt am scalacombi montieren



Wichtiger Sicherheitshinweis

Arbeiten am scalacombi S46 und dessen einzelnen Komponenten dürfen ausschließlich von Personen durchgeführt werden, welche von Alber für die Durchführung dieser Arbeiten autorisiert wurden.

Wichtiger Hinweis

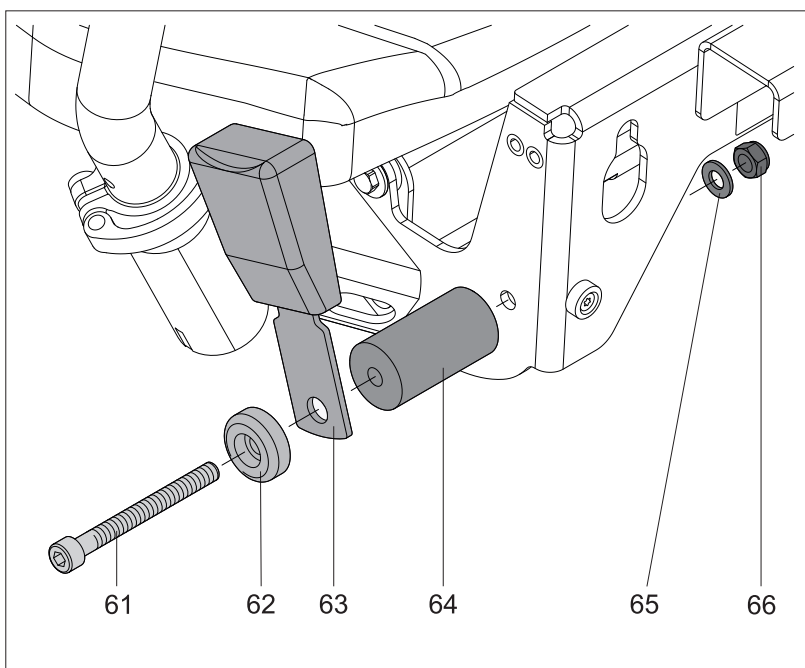
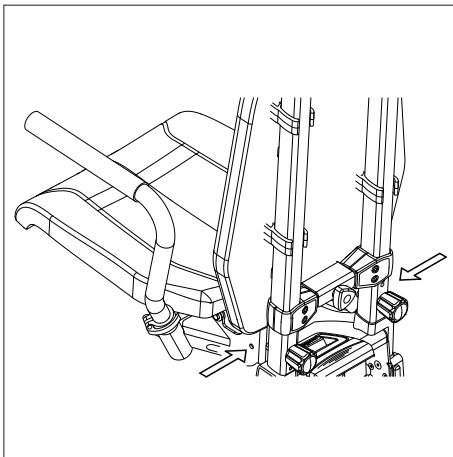
Diese Montageanweisung informiert Sie über die grundlegenden und zu beachtenden Montageschritte beim Anbau des automatischen Beckengurts an das scalacombi S46.

1. Die Montage vorbereiten

- Schalten Sie das scalacombi S46 aus, siehe Kapitel 2.7.1 der Gebrauchsanweisung.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen der Lenkrollen des scalacombi S46, siehe Kapitel 2.13 der Gebrauchsanweisung.

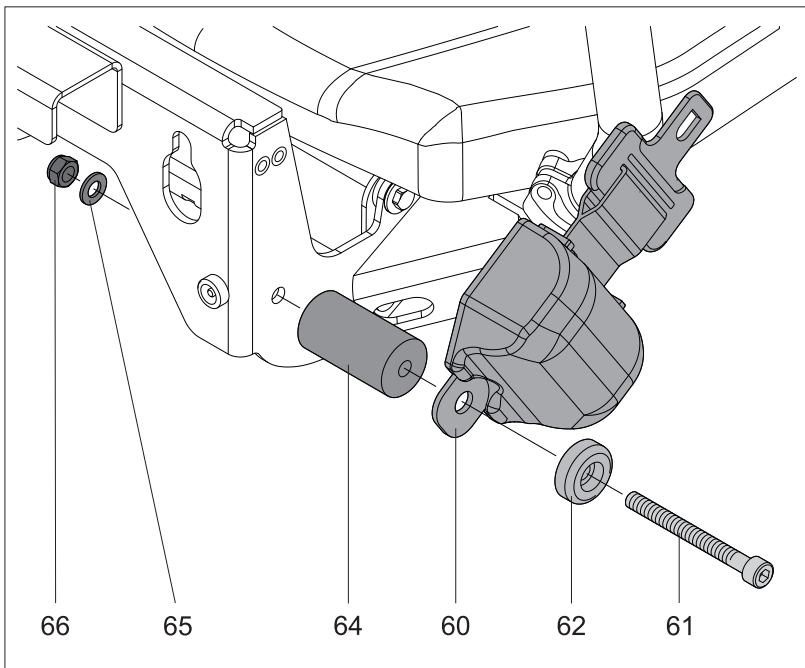
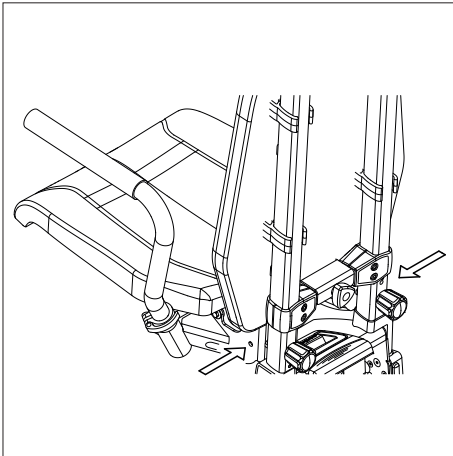
2. Das Gurtschloss der Sitzeinheit montieren

- Montagepositionen für Gurtschloss und Gurt: siehe die nebenstehende Zeichnung
- Bringen Sie eine Scheibe [62], das Gurtschloss [63] und ein Distanzstück [64] mit Hilfe einer Schraube M8x80 [61], einer Unterlegscheibe [65] und einer Mutter M8 [66] so an der Sitzeinheit an, wie in der Zeichnung dargestellt.
- Ziehen Sie die Schraube M8x80 [61] mit einem Anzugsmoment von 10 Nm an.



3. Den automatischen Beckengurt an der Sitzeinheit montieren

- Montagepositionen für Gurtschloss und Gurt: siehe die nebenstehende Zeichnung
- Bringen Sie eine Scheibe [62], den Gurt [60] und ein Distanzstück [64] mit Hilfe einer Schraube M8x80 [61], einer Unterlegscheibe [65] und einer Mutter M8 [66] so an der Sitzeinheit an, wie in der Zeichnung dargestellt.
- Ziehen Sie die Schraube M8x80 [61] mit mit einem Anzugsmoment von 10 Nm an.



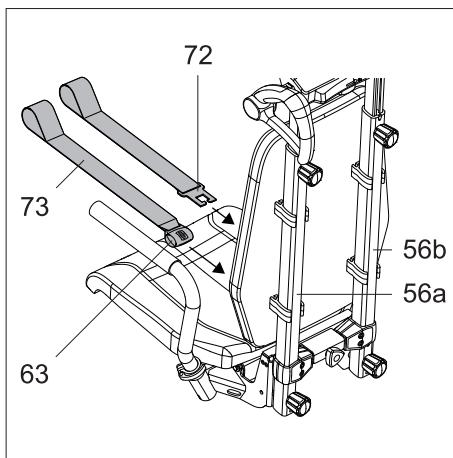
Den statischen Beckengurt am scalacombi montieren

Wichtiger Hinweis

Diese Montageanweisung informiert Sie über die grundlegenden und zu beachtenden Montageschritte beim Anbau des statischen Beckengurts an das scalacombi S46.

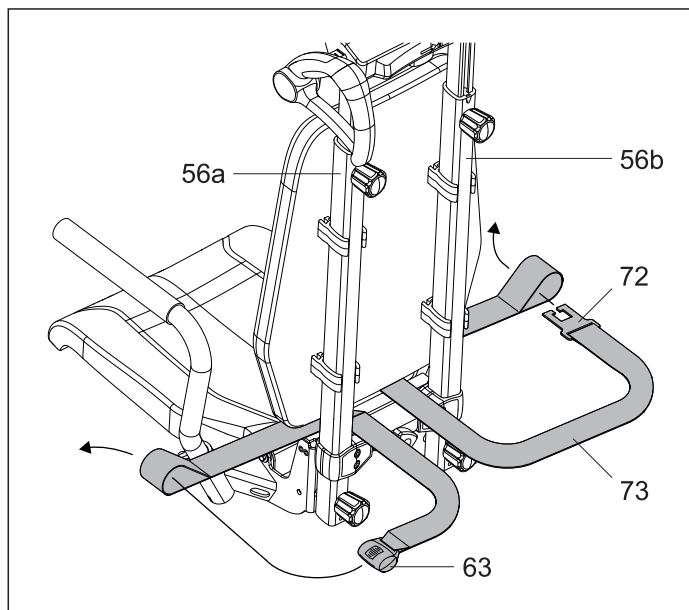
1. Die Montage vorbereiten

- Schalten Sie das scalacombi S46 aus, siehe Kapitel 2.7.1 der Gebrauchsanweisung.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen der Lenkrollen des scalacombi S46, siehe Kapitel 2.13 der Gebrauchsanweisung.
- Montieren Sie den Gurt, bevor eine Person auf dem scalacombi Platz genommen hat.



2. Das Gurtband mit Schlosszunge und das Gurtband mit Gurtschloss an der Griffereinheit montieren

- Bringen Sie das Gurtband [73] mit Gurtschloss [63] an einem Rohr [56a] an (siehe Zeichnungen) und ziehen Sie den Gurt fest.
- Bringen Sie das Gurtband [73] mit der Schlosszunge [72] am anderen Rohr [56b] an (siehe Zeichnungen) und ziehen Sie den Gurt fest.
- Vergewissern Sie sich, dass die Gurte richtig festgezogen sind.



Hinweis:

Sie können auch das Gurtband [73] mit Gurtschloss [63] am rechten Rohr [56b] und das Gurtband [73] mit Schlosszunge [72] am linken Rohr [56a] montieren, d.h. umgekehrt wie in den Zeichnungen dargestellt.

Die Fußauflage des scalacombi verstellen

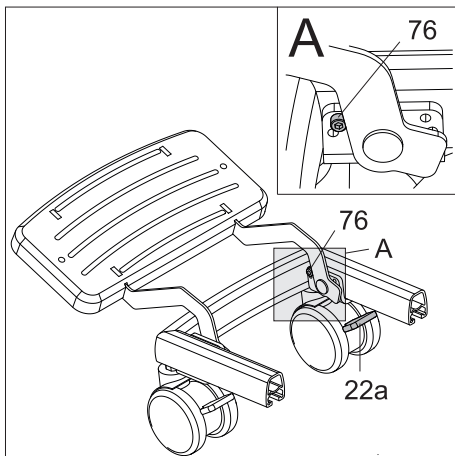


Wichtiger Sicherheitshinweis

Arbeiten am scalacombi S46 und dessen einzelnen Komponenten dürfen ausschließlich von Personen durchgeführt werden, welche von Alber für die Durchführung dieser Arbeiten autorisiert wurden.

Wichtiger Hinweis

Diese Montageanweisung informiert Sie über die grundlegenden und zu beachtenden Montageschritte beim Verstellen der Fußauflage des scalacombi S46.



1. Die Montage vorbereiten

- Schalten Sie das scalacombi S46 aus, siehe die Gebrauchsanweisung des scalamobil S45 / scalacombi S46, Kapitel 2.7.1.
- Betätigen Sie die Feststellbremsen [22a] des scalacombi S46, siehe die Gebrauchsanweisung des scalamobil S45 / scalacombi S46, Kapitel 2.13

2. Die Fußauflage verstellen

- Lösen Sie die Inbusschrauben [76] an beiden Seiten der Fußauflage.
- Bringen Sie die Inbusschrauben [76] an beiden Seiten der Fußauflage in die obere Position (siehe Detailzeichnung A).
- Ziehen Sie die Inbusschrauben [76] an beiden Seiten der Fußauflage mit einem Drehmoment von 6 Nm an.



Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Schrauben [76] des scalacombi S46 (siehe Zeichnung) noch fest angezogen sind. Sollten sich Schrauben gelockert oder gelöst haben, so lassen Sie diese vom autorisierten Fachhandel oder einem Repräsentanten der Firma Alber wieder fachgerecht anziehen.

alber®

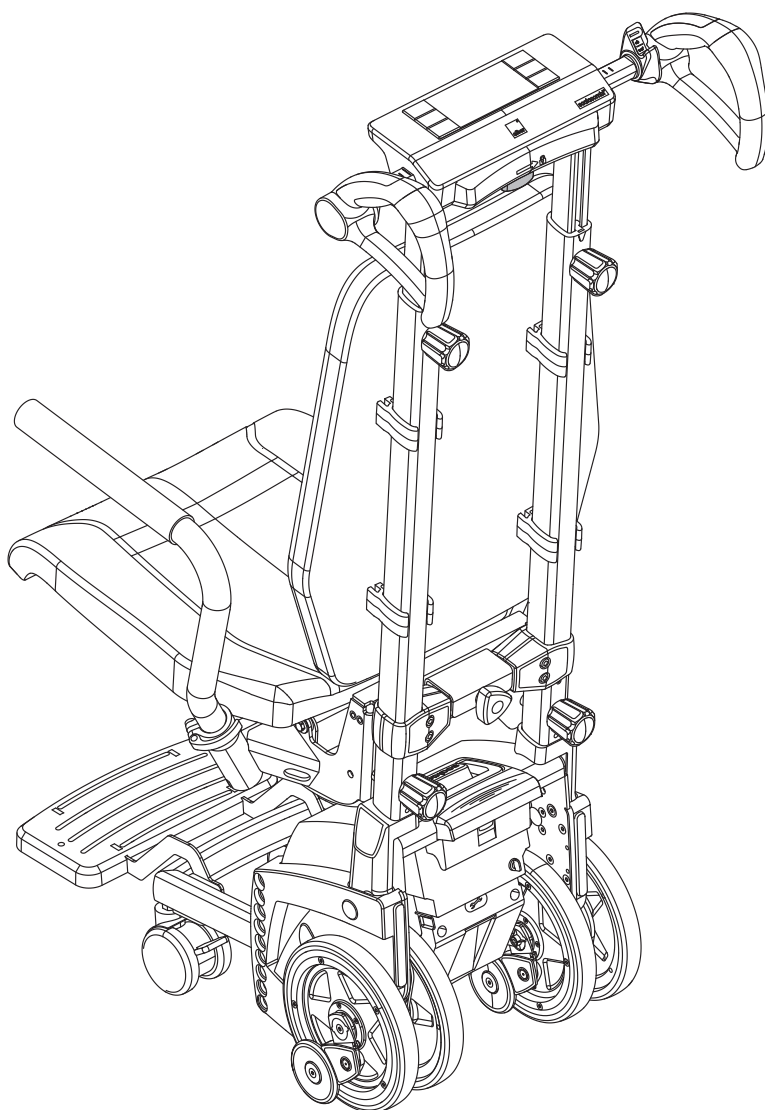
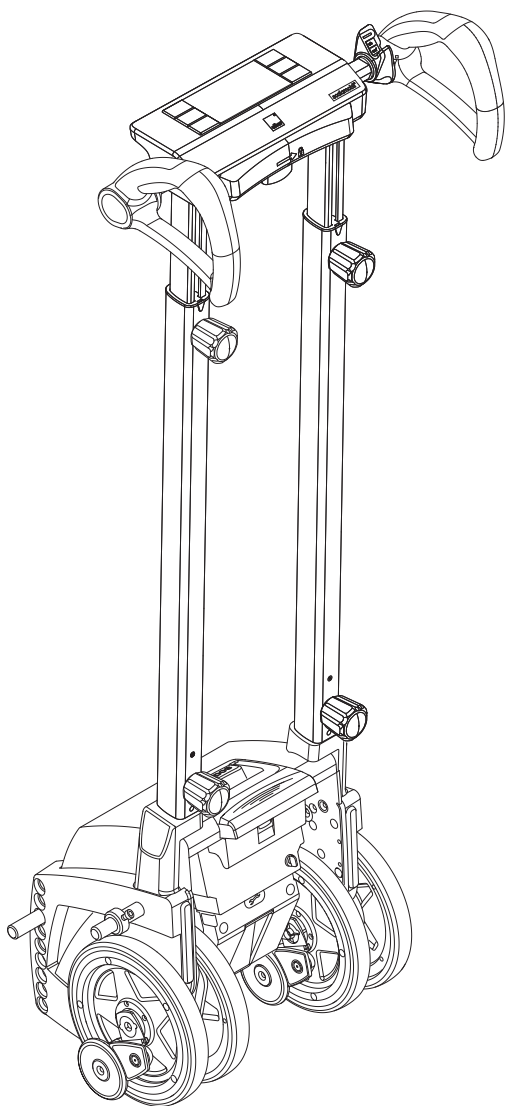
Gå opp trapper på en trygg måte.

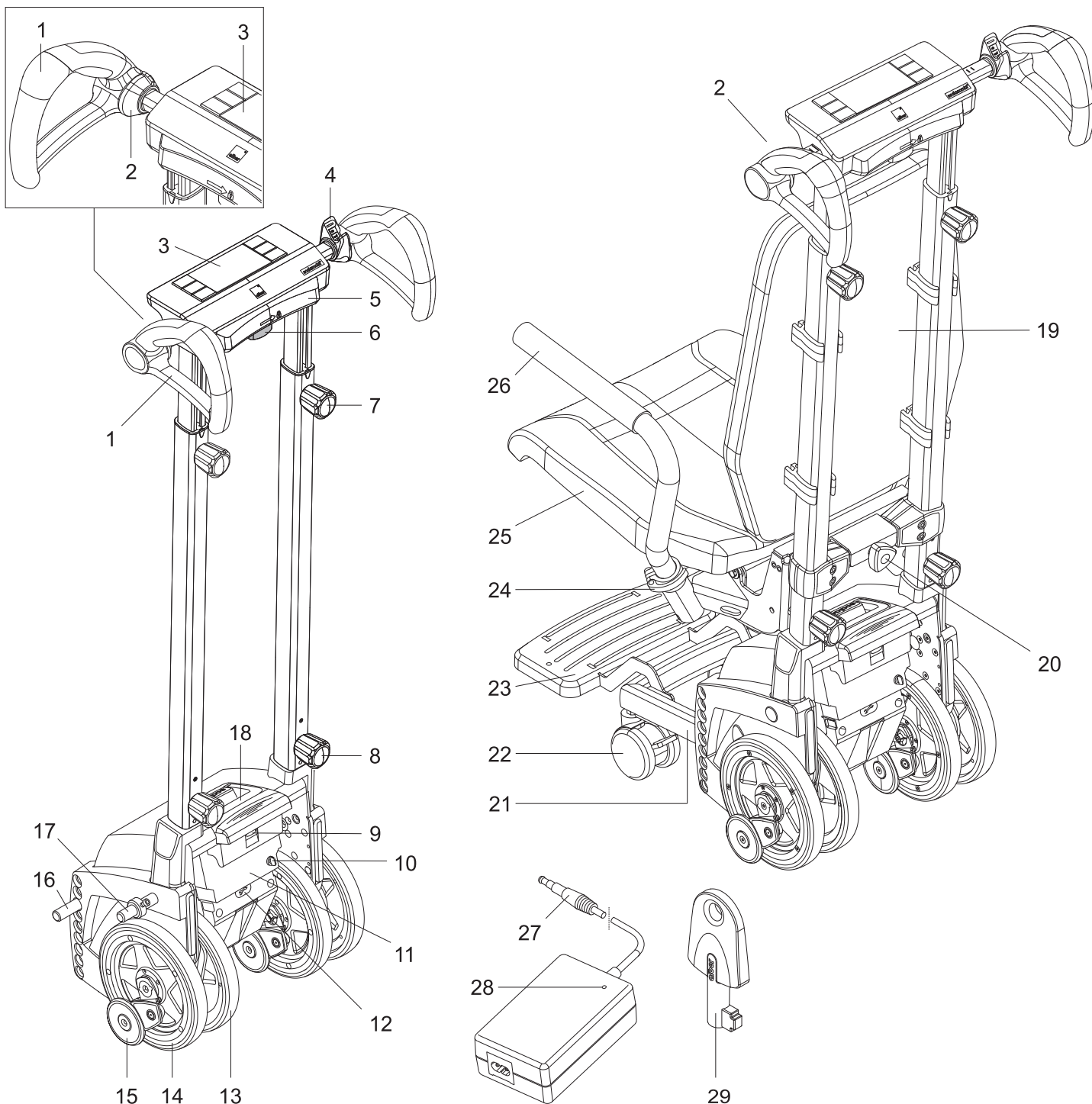
scalamobil® scalacombi®

Bruksanvisning

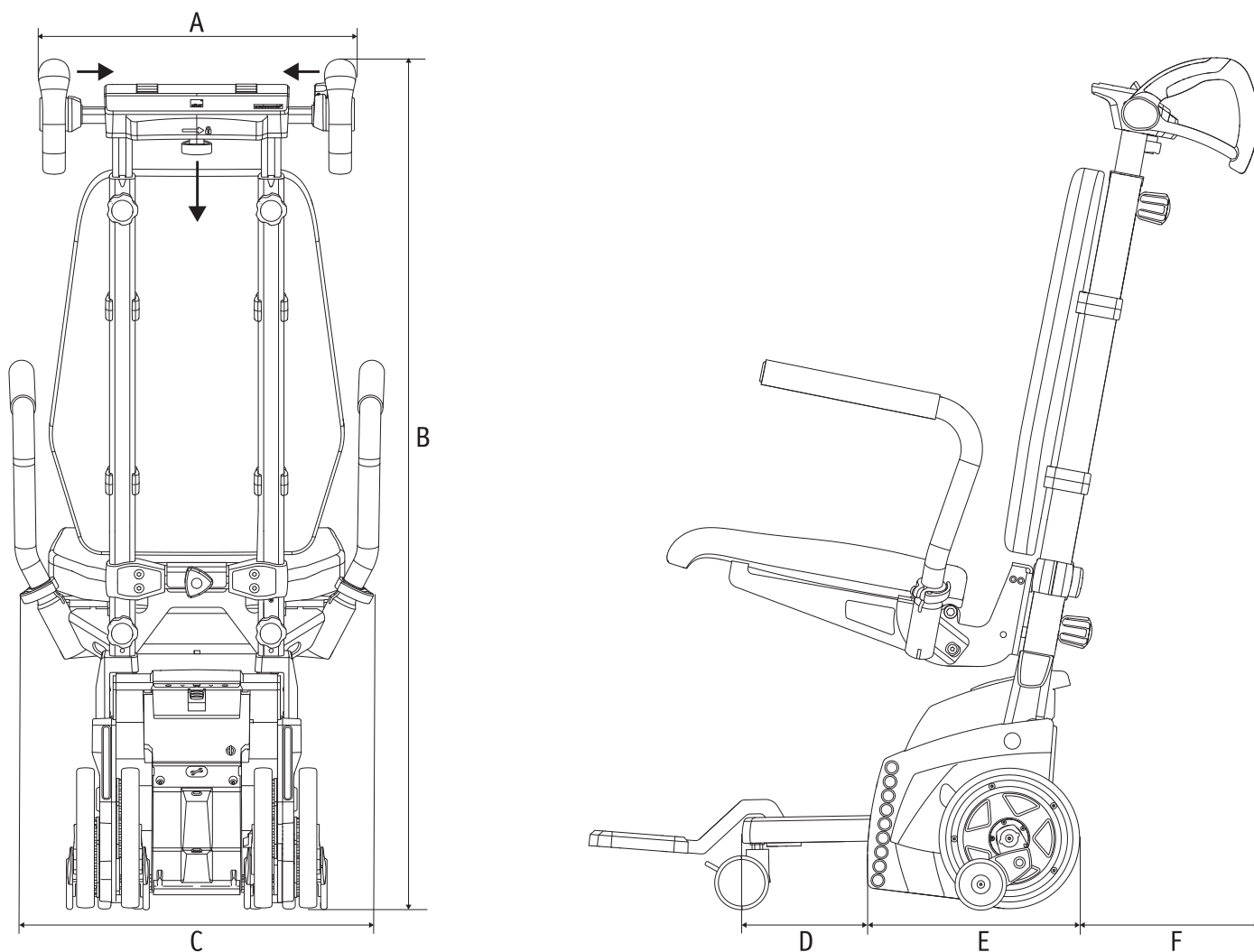
scalamobil S45/scalacombi S46

NO





	Styreenhet (S45/S46)		Drivenhet (S45/S46)		scalacombi S46
1	Håndtak	9	Lås batteripakke	19	Ryggstø
2	Nødstopbryter	10	Ladekontakt	20	Håndhjul sete
3	Display med brytere	11	Batteripakke	21	Fotstøtte fast
4	Kjørebryter	12	Deksel USB-kontakt	22	Styrehjul
5	Støttepolstring	13	Indre hjul	23	Fotstøtte
6	Håndhjul for innstilling av bredde	14	Ytre hjul	24	Klemme
7	Håndhjul for innstilling av høyde	15	Bremsevalse	25	Sete
8	Nedre håndhjul	16	Mottaksstang (kun S45)	26	Armlene
		17	Øvre bolt (kun S45)		Tilbehør (S45/S46)
		18	Bærehåndtak	27	Ladeplugg
				28	LED-anvisning på ladeapparatet
				29	Nøkkel for startsperre



	S45	S46
A:	430 mm	430 mm
B:	1167 mm	1167 mm
C:	---	500 mm
D:	---	180 mm
E:	297 mm	297 mm
F:	112 mm	112 mm

Denne bruksanvisningen finnes for nedlasting på vår internettside www.alber.de. Hvis du har behov for en versjon med større skrift, last ned bruksanvisningen på vår internettside som PDF-fil. På skjermen kan du vise denne filen i større format.



46.0001.4.09.02
Redaksjonen avsluttet:
2024-10-17

Denne bruksanvisningen gir informasjon om produktene

- scalamobil S45 (standard trappekjører)
 - scalacombi S46 (standard trappekjører med integrert seteenheter)
- alle kalles heretter "trappekjører".



Illustrasjonene som finnes i denne bruksanvisningen, kan eventuelt avvike fra produktet du har fått.



Les denne bruksanvisningen nøye før du tar i bruk trappekjøreren. Dette inneholder den nødvendige informasjonen for å betjene enheten samt ytterligere sikkerhetsinstruksjoner for kjøring i trapper.

Innhold

1. Innledning, indikasjoner / kontraindikasjoner	2	3.3 Kjøre oppover i trapper – i kjøreprogrammet «manual»	28
1.1 Bruksformål	2	3.4 Kjøre nedover i trapper – i kjøreprogrammet «auto»	29
1.2 Indikasjoner	2	3.5 Kjøre nedover i trapper – i kjøreprogrammet «assist»	30
1.3 Kontraindikasjoner	2	3.6 Kjøre nedover i trapper – i kjøreprogrammet «manual»	31
1.4 Viktige sikkerhetsanvisninger	2	3.7 Avbryte en trappekjøring	31
1.5 Tiltent bruk av trappekjører og håndteringsinstruksjoner	3	3.8 Endre kjøreretningen i kjøreprogrammet «auto»	32
1.6 Tegnforklaring	3	3.9 Endre kjøreretningen i kjøreprogrammet «assist»	32
1.7 Tillatte bruksbetingelser/bruksområder	5	3.10 Rullestolkjøring med påmontert scalamobil	32
1.8 Standard leveringsomfang	5	3.11 Viktig merknad om å avslutte kjøring i trapper	33
1.9 Ekstra tilbehør	5	3.12 Spesielle varselhenvvisninger for å kjøre i en trapp	33
1.10 Kjørbare trapper	6	4. Startspærre	34
1.10.1 Dimensjoner	6	4.1 Aktivere startspærre	34
1.10.2 Kjøring i vindeltrapper	7	4.2 Deaktivere startspærre	34
1.10.3 Kjøring i trapper med rister	8	5. Slå av automatisk	34
1.10.4 Kjøring i glasstrapper	8	6. Batterier	35
2. Idriftsettelse	9	6.1 Batteripakke laden	35
2.1 Tilpasse trappekjører til operatøren	10	6.2 Ta ut batteripakken	35
2.2 Tilpasse trappekjører til trappen som det skal kjøres i	10	6.3 Informasjon om de brukte batteriene / behandle batteriene riktig måte	36
2.3 Scalacombi: Justering av armlenene	10	7. Transport og oppbevaring	36
2.4 Scalacombi: Innrette fotstøtte og sete, løsne bremsene	11	7.1 Scalamobil: demontere til individuelle komponenter	37
2.5 Velge kjøreprogram	11	7.2 Scalamobil: sette sammen enkeltkomponenter	37
2.5.1 Aktivere / deaktivere kjøreprogrammet «auto»	11	7.3 Scalacombi: demontere til individuelle komponenter	38
2.5.2 Låse / låse opp kjøreprogrammet «auto»	12	7.4 Scalacombi: sette sammen enkeltkomponenter	40
2.5.3 Aktivere / deaktivere kjøreprogrammet «assist»	12	7.5 Oppbevare scalamobil på en plassbesparende måte	43
2.5.4 Aktivere / deaktivere kjøreprogrammet «manual»	13	7.6 Ta scalamobil i bruk etter plassbesparende lagring	43
2.6 Klatrefunksjoner	13	7.7 Henvisninger for lagring og transport	43
2.6.1 «Soft Step»-funksjonen	13	7.7.1 Viktige sikkerhets-henvisninger	43
2.6.2 Aktivere / deaktivere funksjonen «Overvinn hindringer»	14	7.7.2 Henvisning til sikring for transport	43
2.6.3 Funksjonen «Trinnovervåking»	14	8. Visninger og feilmeldinger	44
2.6.4 Funksjon «Løft»	14	9. Førstehjelp ved feilfunksjoner	44
2.6.5 Funksjonen «Kjøreretningsdeteksjon»	15	10. Råd om sikkerhet og fare	45
2.7 Betjeningselementer på håndtaket	15	10.1. Generelle sikkerhets- og farehenvisninger	45
2.7.1 Slå på hovedbryteren / trappekjører	15	10.2 Sikkerhetsinstruksjoner og advarsler på trappekjører	46
2.7.2 Slå av hovedbryteren / trappekjører	16	11. Rengjøring og pleie, vedlikehold, gjenbruk, lagring og deponering	47
2.7.3 Nødstoppbryter / stoppbevegelse	16	11.1 Rengjøring og pleie	47
2.7.4 Indikasjoner i displayet og på bryterne og deres betydning	16	11.2 Vedlikehold	47
2.7.5 Kjørebryter	17	11.3 Gjenbruk	47
2.8 Utføre funksjonstest	18	11.4 Lagring	48
2.8.1 Justere hjulene manuelt (sette i hjulets startposisjon)	19	11.5 Avfallshåndtering	48
2.8.2 Kontrollere og rengjøre bremsen	19	12. Ansvar og garanti	48
2.9 Feste scalamobilen til rullestolen – med låsepinner	20	12.1 Mangelansvar	48
2.9.1 Manuell innkjøring	20	12.2 Holdbarhetsgaranti	48
2.9.2 Motorisert innkjøring	20	12.3 Ansvar	48
2.9.3 Sette i låspinnene	21	13 Tekniske data	49
2.9.4 Ta ut låsepinner	21	14. Produktmerking	50
2.10 Feste scalamobilen til rullestolen – med automatisk låsing	21	15. Opplysninger om produktsikkerheten	51
2.10.1 Manuell innkjøring	22	16. Produktets levetid	51
2.10.2 Motorisert innkjøring	22	17. Viktig juridisk merknad for brukeren av dette produktet	51
2.11 Ta hjul av rullestolen	22	Vedlegg	
2.12 Ta scalamobilen av rullestolen	23	Festing og justering av nakkestøtten på trappekjører	52
2.12.1 Med låsepinner	23	Justering av brystskulderbeltet på scalamobil	52
2.12.2 Med automatisk låsing	24	Montering av brystskulderbeltet på scalamobil	53
2.13 Scalacombi: Aktivere parkeringsbremsene til styrehjulene	25	Montering av det automatiske hoftebeltet på scalamobil	55
3. Kjøre i trapper	25	Montering av det statiske hoftebeltet på scalamobil	57
3.1 Kjøre oppover i trapper – i kjøreprogrammet «auto»	26	Justering av fotstøtten på scalamobil	58
3.2 Kjøre oppover i trapper – i kjøreprogrammet «assist»	27		

1. Innledning, indikasjoner / kontraindikasjoner

1.1 Bruksformål

Scalamobil og scalacombi er bærbare og batteridrevne mobilitetshjelpemidler, såkalte trappekjørere. De er ment for transport av personer med begrenset evne til å gå opp trapper på rette og spiraltrapper, dvs. for å sikre mobilitet innendørs og utendørs ved å overvinne trapper. Trappekjøreren brukes derfor til å transportere personer som ikke er i stand til å gå opp trapper på egen hånd på grunn av fysiske begrensninger. Håndtering av utstyret krever en operatør.

1.2 Indikasjoner

Som regel transporterer en trappekjører personer/pasienter som for eksempel er avhengig av rullestol på grunn av rygggradsskader eller nervesykdommer, eller personer som fortsatt har gjenværende gangevne, men som for eksempel ikke lenger kan gå i trapper på grunn av alder.

Vanligvis er dette pasienter hvis bevegelse/gangevne er meget eller betydelig svekket av strukturell og/eller funksjonell skade av beinene (bl.a. av amputasjoner, skadekonsekvenser eller bevegelsesforstyrrelser). Slike pasienter trenger vanligvis håndhjuls- eller tilpasningsdyktig rullestol.

Hjelpe-/omsorgspersonen som betjener trappekjøreren, må instrueres i teknikken og vise at de kan betjene trappekjøreren riktig.

1.3 Kontraindikasjoner

Personer/pasienter som ikke sitter stille og/eller gjør hektiske bevegelser, må ikke transporteres med trappekjøreren. Dette er for eksempel personer som på grunn av en nervesykdom har en tendens til å bevege seg ukontrollert eller som kan prøve å holde seg i trappeskinnen.

Følgende personer må ikke betjene trappekjøreren:

- Personer som ikke trygt kan gå bakover i trapper
- Personer som kan holde mindre enn 20 prosent av sin egen kroppsvekt
- Personer som er i dårlig fysisk og psykisk form og som ikke kan bruke trappekjøreren sikkert i alle brukssituasjoner. Dette er for eksempel synshemmede eller blinde personer.

1.4 Viktige sikkerhetsanvisninger

Av sikkerhetsmessige årsaker skal den mobile trappekjøreren kun betjenes av personer som

- har fått opplæring i bruk av den
- går trygt bakover i trapper
- er i stand til å bære minst 20 % av sin egen kroppsvekt
- er fysisk og psykisk i stand til å betjene enheten på en sikker måte i enhver brukssituasjon. For eksempel må trappekjøreren ikke betjenes av synshemmede eller blinde.

I forbindelse med nytt utstyr er opplæringen i hvordan utstyret skal brukes en del av leveransen, og det skjer etter avtale med din forhandler eller en representant fra Alber GmbH. Dette blir gjort uten tilleggskostnader for deg.

Hvis du ikke er sikker på om du kan håndtere trappekjøreren, kan du også henvende deg til din fagforhandler eller en Alber-representant. I tilfelle eventuelle tekniske feil, kan du ta kontakt med din fagforhandler eller med en representant for firmaet Alber.

Ytelsen til trappekjøreren kan reduseres av elektromagnetiske felt, f.eks. generert av mobiltelefoner. Trappekjøreren skal derfor slås av hvis mobiltelefoner brukes i nærheten. Rullestolbrukeren og operatøren av trappekjøreren må ikke betjene en mobiltelefon under en trappekjøring.

Dessuten bør kjøring i nærheten av sterke elektriske støyfelt unngås, ettersom funksjonen til trappekjøreren i sjeldne tilfeller kan påvirkes av disse.

Bruk av trappekjøreren kan virke forstyrrende på andre innretninger, f.eks. tyverisikringer i kjøpesentre.



Trappekjøreren skal ikke tas i bruk uten forutgående opplæring i å betjene den. Kontakt i denne forbindelse forhandleren eller en representant for Alber.



Det er mer krevende for føreren av trappekjøreren å kjøre i trapper enn å skyve rullestolen på flatt gulv. Det krever større årvåkenhet, og i tillegg må det tas hensyn til all informasjonen i denne bruksanvisningen.

1.5 Tiltenkt bruk av trappekjøreren og håndteringsinstruksjoner

Trappekjøreren er utelukkende beregnet for transport av personer med begrenset evne til å gå i trapper. Ikke kjør i rulletrapper eller på rullende fortau. Trappekjøreren skal kun monteres og brukes på rullestoler som er listet opp i Albers holderdatabase.

Enheten må ikke utsettes for tekniske endringer. Ingen flere deler utenom tilbehøret som er godkjent for bruken, kan påmonteres. Håndteringen av trappekjøreren må skje under de følgende forutsetningene:

- Ta hensyn til opplysningene, anvisningene og anbefalingene i denne bruksanvisningen.
- Utstyret brukes kun av en person som er opplært i bruken av det.
- Det er ikke utført tekniske endringer på utstyret av brukeren eller av tredjepart.
- Den personen som sitter i rullestolen, må være i stand til sitte selvstendig.
- Operatøren må avgjøre om det er nødvendig å bruke et belte over hoftene eller føttene.
- Under transport må personen som skal transporteres, holde armene og hendene på armlenene til rullestolen eller trappekjøreren eller på kroppen. Denne personen må sitte stille og ikke gjøre hektiske bevegelser. Dette betyr at trappekjøreren ikke må brukes hvis for eksempel personen som skal transporteres, har en tendens til å bevege seg ukontrollert eller kan prøve å holde seg i trappeskinnen på grunn av en neurologisk sykdom.

Som opplært person gjelder en som har fått innføring og opplæring vedrørende de oppgavene som vedkommende har fått samt om farene som finnes ved feil håndtering av trappekjøreren. Opplæringen utføres av den autoriserte fagforhandleren eller av en representant for firmaet Alber. Der er uttrykkelig forbudt for personer som ikke er opplært eller kvalifisert, å bruke trappekjøreren.

Trappekjøreren kan ikke brukes til formål som ikke er i overensstemmelse med bruk i henhold til reglene. Dette gjelder i første rekke alle typer transport av last, som for eksempel transport av bruksgjenstander i trapper.

Alber GmbH anser følgende tilfeller som misbruk av trappekjøreren:

- Bruk av utstyret på en måte som strider mot anvisningene og anbefalingene i denne bruksanvisningen.
- Overskridelse av de tekniske begrensningene som er definert i denne bruksanvisningen.
- Tekniske endringer på og i utstyret.
- Montering og bruk av kompatible deler og tilbehør som ikke er produsert eller anbefalt for bruk av Alber.

Alber GmbH påtar seg ikke ansvaret for skader som oppstår på grunn av misbruk av utstyret.

Under transport i en trapp må den personen som befinner seg i rullestolen eller på scalacombien, sitte i ro. Vennligst ta hensyn til at det ved transport av personer med spesielle sykdommer kan forekomme ukoordinerte bevegelser som kan forårsake en forskyvning av trappekjøreren tyngdepunkt under transporten.

Operatøren bør til enhver tid være i stand til å reagere på slike plutselige bevegelser fra den personen som sitter i rullestolen. Det er opp til den opplærte personen som håndterer trappekjøreren å bestemme om transporten av en person med spesielle sykdommer kan utføres uten fare.

En salgsrepresentant eller en spesialforhandler må sjekke om scalamobil S45 kan monteres på en eksisterende rullestol.

1.6 Tegnforklaring

Viktige tips og merknader er i denne bruksanvisningen merket på følgende måte:



Merknad om tips og spesiell informasjon.



**Advarsel mot mulige farer for din egen sikkerhet og helse samt merknader om mulige skaderisikoer.
Advarsel mot mulige tekniske problemer eller skader.**

Ta absolutt hensyn til disse merknadene og advarslene for å unngå personskader og skader på produktet!

Spesifikasjoner i denne bruksanvisningen, som f.eks. «foran», «bak», «venstre», «høyre» osv., viser til posisjonen fra operatørens synspunkt.

Nedenfor forklares symbolene som er benyttet på etikettene (se kapittel 14) og delvis i denne bruksanvisningen.



Trappekjøringen og det tilhørende eksterne ladeapparatet oppfyller de relevante kapitlene i standarden ISO 7176-28 og samsvarer med EU-forordningen for medisinsk utstyr (MDR) 2017/745. Scalamobil er et medisinsk produkt av klasse I.



Dette produktet har UKCA-merking i samsvar med Del II UK MDR 2002 (med endringer) Klasse I.



Medisinsk utstyr



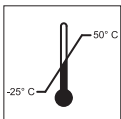
For anvisninger om deponering av trappekjøringen og dens komponenter, se kapittel 11.4.



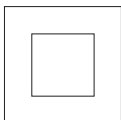
Beskytt enheten mot fuktighet.



Enheten skal bare brukes innendørs, ikke utendørs.



Opplysning om tillatt temperaturområde for bruk av enheten.



Dobbeltisolert, apparatklasse 2



I samsvar med amerikanske og kanadiske direktiver



I samsvar med japansk sikkerhetsstandard for elektriske apparater



Obs! Vær oppmerksom på de vedlagte dokumentene.



Bruk av enheten: Følg bruksanvisningen!

Denne bruksanvisningen inneholder bl.a. anvisninger, informasjon og advarsler om bruken av enheten samt lading av batteripakkene. Les og følg denne før idriftsettelse eller første gangs lading av enheten.



Maksimal personvekt som enheten kan belastes med: 140 kg (for scalamobil: 140 kg inkludert rullestol)



Informasjon om produksjonsdato



Navn og adresse på produsenten av enheten



Advarsel: Klemfare!

1.7 Tillatte bruksbetingelser/bruksområder

Trappekjøreren skal kun brukes ved temperaturer mellom $-25\text{ }^{\circ}\text{C}$ og $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ for kjøring i trapper. I henhold til dagens teknikk er det ingen begrensninger med hensyn til fuktighet og lufttrykk kjent for drift av trappekjøreren. Å benytte den som flyttemulighet i korte, rette strekninger fra og til trapper, er mulig.

I en trapp må trappekjøreren aldri slippes løs, bare i en nødsituasjon kan den legges ned bakover. Trappekjøreren er egnet til innendørs bruk. Den kan også brukes utendørs. Overflaten som skal kjøres på med trappekjøreren, må ikke være våt, glatt eller vokset. Tepper og heldekkende tepper må være festet på en sklisikker måte.

Trinnehøyden skal ikke være større enn 20 cm, minste trinndybde skal ikke være mindre enn 11 cm. Vær oppmerksom på sikkerhets- og fareanvisningene i kapittel 10.



Beskytt trappekjøreren mot langvarig sterkt sollys, særlig når den ikke er i bruk. I sterkt solskinn kan enheten blir varmet opp og kan i ekstreme tilfeller ikke yte full effekt. Plastdeler adres også under sterk solstråling.

1.8 Standard leveringsomfang

- en scalamobil eller en scalacombi, montert og klar til bruk
- et ladeapparat inkl. bruksanvisning
- nøkkel for startspærre
- denne bruksanvisningen

1.9 Ekstra tilbehør

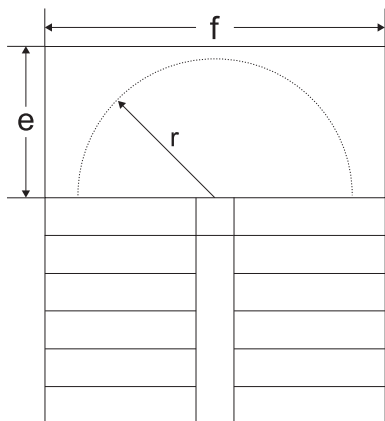
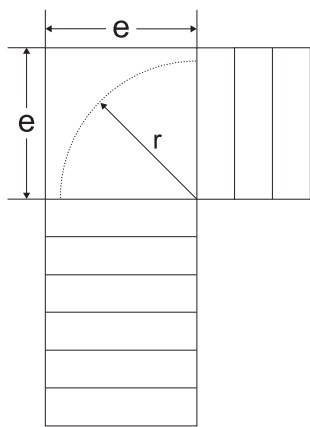
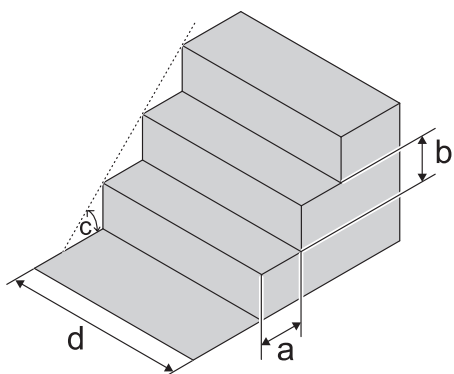
- nakkestøtte
- hoftebelte (statisk eller automatisk)
- brystskulderbelte (automatisk)
- scalaport X7
- scalastol X3
- ISO-Fix-holder
- hjultransportholder

Vi anbefaler å kun bruke originaltilbehør fra Alber.

Trappekjøreren er konstruert slik at ytelsen er utmerket når den brukes sammen med Alber originaltilbehør. Alber er ikke ansvarlig for skader på produktet eller for ulykker (som for eksempel branner osv.), som oppstår som følge av en feilfunksjon i ikke originale tilbehørs- eller reservedeler (som for eksempel en lekkasje eller eksplosjon i en batteripakke). Garantien dekker ingen reparasjoner som er nødvendige på grunn av en feilfunksjon i ikke originale reservedeler. Du kan likevel få utført slike reparasjoner på oppdragsbasis mot betaling.

1.10 Kjørbare trapper

Vær oppmerksom på at de spesifiserte dimensjonene til trappen ikke nødvendigvis tar hensyn til de individuelle plassbehovene til den respektive ledsageren og den optimale hellingen til trappekjøreren for den respektive operatøren. Besøk av en Alber-salgsrepresentant eller en autorisert spesialforhandler er derfor nødvendig og fornuftig for å kunne vurdere de romlige forholdene og egnetheten til operatøren nøyaktig.

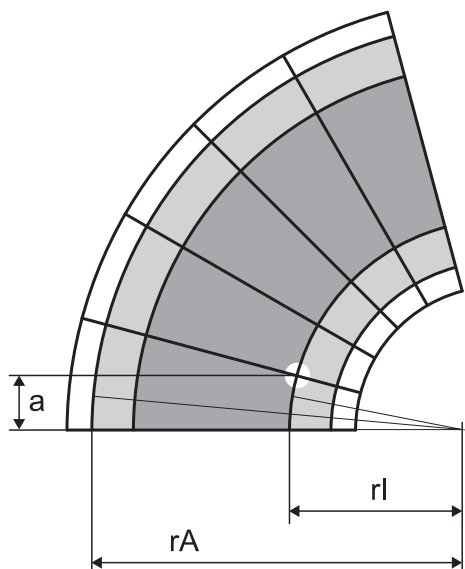


1.10.1 Dimensjoner

Trappekjøreren kan brukes i trapper som oppfyller følgende krav:

- Minimal trinndybde (a): 11 cm
- Maksimal trinnhøyde (b): 20 cm
- Maksimal klatrevinkel (c): 61°
- Minimum bredde for rette trapper (d): 55 cm (*)
- Minimum trappeavsats (e) ved U-formede trapper: 1,00 meter (*)
- Minimumradius (r) for trapper med hjørnesokkel og U-formede trapper: 1,00 meter (*)
- Anbefalt radius for trappeturer med scalamobil og X3 stol: 0,91 meter
- Minimumdimensjon (e) på plattformen for trapper med hjørnesokkel og U-formede trapper: 1,00 meter (*)
- Minimumdimensjon (f) på plattformen for U-formede trapper: 2,00 meter (*)

(*) Avhengig av benyttet rullestol kan det være mulig å bruke trapper med mindre radius – dette må sjekkes på de respektive trappene



1.10.2 Kjøring i vindeltrapper

Å kjøre i vindeltrapper krever prinsipielt den samme betjeningsmåten som er beskrevet i kapitlene 3.1 og 3.6.

Du må, til tross for det, ta hensyn til at i vindeltrapper tilbakelegger det innerste hjulet en kortere veg enn det ytre hjulet. Derfor må scalamobilen under trappekjøringen dreies litt for å tilpasses retningen i vindeltrappen, slik at alle hjulene ligger mot kanten i det neste trinnet.

VIKTIG MERKNAD OM BRUK

Trygg kjøring i vindeltrapper krever at visse forutsetninger er til stede:

1. Trinndybde og trapperadius

På det smaleste punktet i vindeltrappen, der de ytre hjulene til trappekjørerer lander på et trinn, må trinnet være minst $a = 11$ cm dypt. Den minste radiusen til den kjørbare vindeltrappen, hvor trinnet er minst $a = 11$ cm dypt, er den minste indre radiusen r_I . Den minste ytre radius r_A til en kjørbare vindeltrapp er den minste indre radius r_I pluss bredden av rullestolen eller pluss bredden av scalamobi.

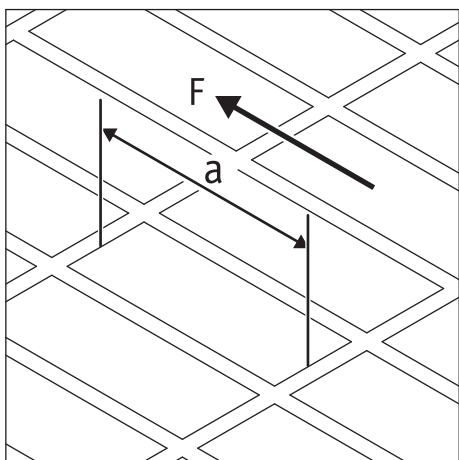
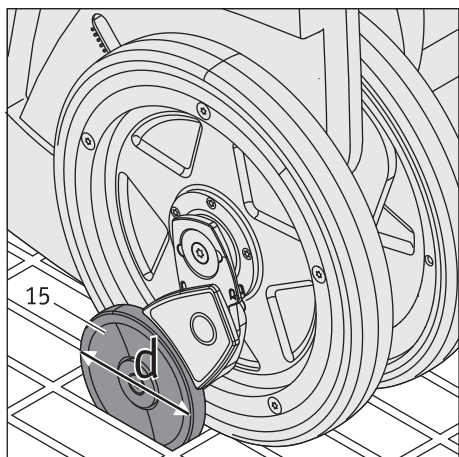
Det må ikke kjøres i trapper med mindre trinndybde eller mindre radier!

2. Trinnbredde

Den totale bredden g for scalamobil S45 avhenger også av bredden på rullestolen. For scalamobi S46 er bredden $g = 50$ cm. Bredden på vindeltrappen må være minst 1 m.



Alber GmbH anbefaler å aktivere kjøreprogrammet «assist» (se kapittel 2.5.2) eller kjøreprogrammet «manual» (se kapittel 2.5.3) når man kjører i en vindeltrapp, da disse automatisk avbryter klatreprosessen etter å ha overvunnet hvert trappetrinn, og deretter kan trappekjørerer rettes inn.



1.10.3 Kjøring i trapper med rister

Ved kjøring i trapper som helt eller delvis består av rister, må man være spesielt forsiktig.



Før alle planlagte trappekjøringer må man først gjennomføre en testkjøring (uten rullestolbruker) eller scalacombi (uten person som skal transporteres). Hvis bremsene setter seg fast, skal man ikke under noen omstendigheter kjøre i trappen. Trappekjøreren må heller aldri dreies fordi da kan bremsene bøyes eller brette!



Man kan heller ikke kjøre på våte eller glatte rister. På trapper uten-dørs må man passe på at risten ikke er tilskitnet med vått løv eller papir. I slike tilfeller er det fare for å skli, derfor må man ikke kjøre i slike trapper. Likeså kan man ikke kjøre i trapper som er isete.



For å sikre at bremsene [15] fungerer, må lengden [a] i gitterstrukturen (målt i kjøreretningen [F] på trappekjøreren) ikke overskride følgende verdier:

Brems [15] med hjuldiameter $d = 72$ mm: $a =$ maksimalt 55 mm

Brems [15] med hjuldiameter $d = 60$ mm: $a =$ maksimalt 50 mm

Man må under ingen omstendigheter kjøre trappekjøreren på rister som overskrider de angitte verdiene.

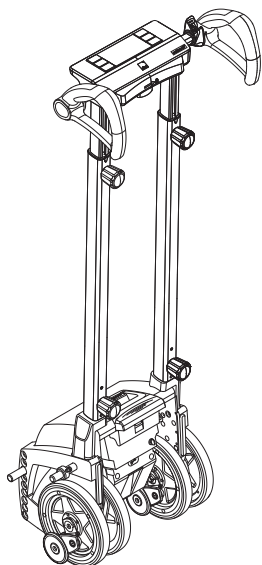


Sensorene til trappekjøreren er kanskje ikke i stand til å oppdage rister. Kjør derfor trapper med rister i kjøreprogrammet «manual» (se kapittel 2.5.3).

1.10.4 Kjøring i glasstrapper



Trappekjørersensorene er kanskje ikke i stand til å oppdage glasstrapper. Kjør derfor trapper laget av glass i kjøreprogrammet «manual» (se kapittel 2.5.3).



2. Idriftsettelse

Trappekjøderen og det tilbehøret som du har bestilt i tillegg, blir levert av en representant for firmaet Alber eller en fagforhandler, og er klart til bruk. På utstyret må kun styreenheten stilles inn etter operatørens kroppshøyde (styre høyde og -bredde) (se kapittel 2.1).

I tillegg ble det montert spesielle holdere (34) og (35) på rullestolen som scalamobilen skal settes inn i under bruk (se kapittel 2.9 og 2.10).

Visningen av trappekjøderen er beskyttet av en folie fra fabrikk. Trekk av denne folien før den tas i bruk.

Før trappekjøderen kan tas i bruk, gjennomføres en opplæring utført av din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber GmbH. En fast del av denne opplæringen er å kjøre i en trapp (opp og ned) under veiledning og kontroll av oppsynspersonen. Du vil på denne måten raskt lære deg å bruke trappekjøderen, og hvordan man kan kjøre i trapper på en riktig og sikker måte.

I tillegg blir denne bruksanvisningen overlevert, som ved siden av teknisk informasjon, gir viktige henvisninger for hvordan trappekjøderen skal brukes på riktig måte. Les derfor nøye gjennom bruksanvisningen før du for første gang skal bruke trappekjøderen på egenhånd.

Hvis du likevel har noen spørsmål kan du vennligst henvende deg til din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.



Opplæring i bruk av trappekjøderen må utelukkende utføres av en autorisert fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.



Kun de personene som er lært opp av en autorisert fagforhandler eller en representant for firmaet Alber, er berettiget til å betjene trappekjøderen.



Trappekjøderen kan ikke brukes uten forutgående instruksjon i bruken. Under bruksopplæringen får du også ytterligere informasjon om å kjøre i trapper.



Montering av holderne ([34] og [35]) til scalamobilen på rullestolen kan utelukkende utføres av Alber, en representant for firmaet Alber eller en autorisert fagforhandler.



Kontroller med jevne mellomrom at holderne ([34] og [35]) til scalamobilen er godt skrudd fast til rullestolen. Hvis skruforbindelser har løsnet litt eller er løse, må disse ettertrekkes på en fagmessig måte av en autorisert fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.



Kontroller festingen av styrets breddejustering via håndhjulet [6].



Før du bruker scalamobi, må du kontrollere om armlenene [26] er festet, dvs. i sikringsposisjon (se kapittel 2.3). Kontroller videre om armlenene [26] er riktig montert, se kapittel 7.4.



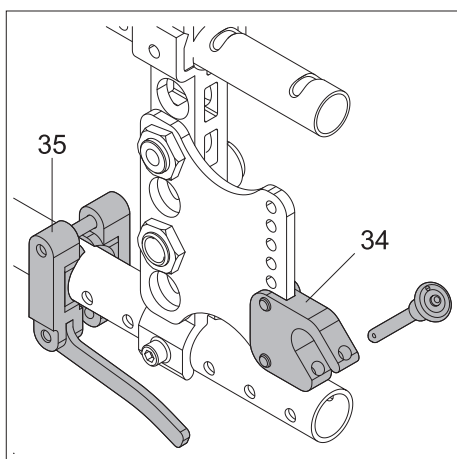
Før du bruker scalamobi, må du kontrollere at setet er ordentlig festet.

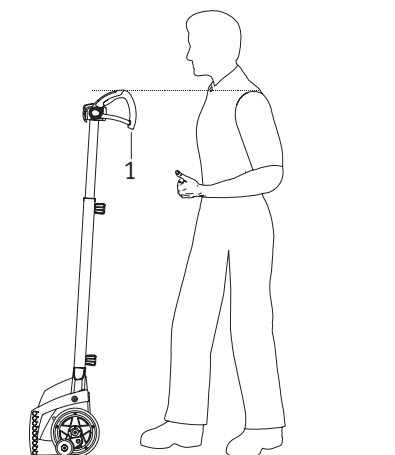


Fotstøtten [23] til scalamobi kan justeres i høyden for å tilpasse den til den nedre benlengden til personen som skal transporteres. Kontakt forhandleren hvis du ønsker å justere fotstøtten [23].



Kontroller regelmessig om skruene [76] på fotstøtten [23] på scalamobi fortsatt er stramme (se tegningen i vedlegget «Justering av fotstøtten på scalamobi»). Hvis skruene har løsnet litt eller er løse, må disse ettertrekkes på en fagmessig måte av en autorisert fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.





2.1 Tilpasse trappekjøreren til operatøren

For å oppnå en riktig betjening og bekvem håndtering bør høyden på håndtakene [1] på trappekjøreren justeres til omtrent samme høyde som operatørens skuldre hhv. brysthøyde. Som regel vil din fagforhandler hhv. en representant for firmaet Alber utføre dette ved levering av trappekjøreren.

Hvis det skulle bli nødvendig å justere ytterligere går du fram på følgende måte:

- Løsne håndhjulet [8] på den venstre og høyre siden. Hold samtidig styreenheten fast slik at denne ikke uforvarende sklir ned.
- Skyv styreenheten oppover eller nedover til en posisjon som omtrent er i din skulderhøyde (se også figuren ved siden av).
- Skru deretter håndhjulene [8] på begge sider tilstrekkelig fast igjen.



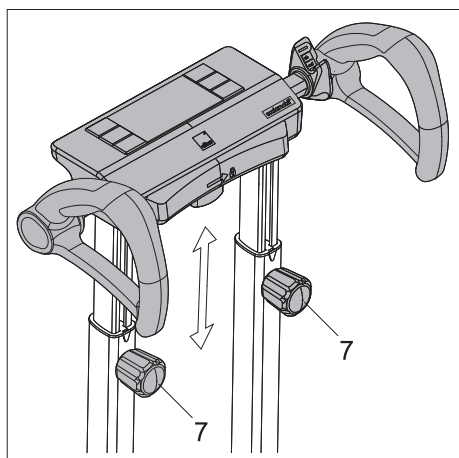
Trappekjøreren betjenes utelukkende fra baksiden av enheten (se figur). Under ingen omstendigheter må trappekjøreren betjenes forfra eller fra en av sidene.



Kontroller med jevne mellomrom at holderne ([34] og [35]) er godt skrudd fast til rullestolen. Hvis skrueforbindelser har løsnet litt eller er løse, må disse ettertrekkes på en fagmessig måte av en autorisert fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.



Ved høydejustering av styreenheten må du passe på hender og fingre. Ikke klem disse av vanvare inn i profilrørene.



2.2 Tilpasse trappekjøreren til trappen som det skal kjøres i

Som regel er begge håndtakene [1] plassert med samme avstand til midten av trappekjøreren, avstanden mellom dem er ca. 40 cm.

Begge håndtakene kan imidlertid individuelt justeres på følgende måte:

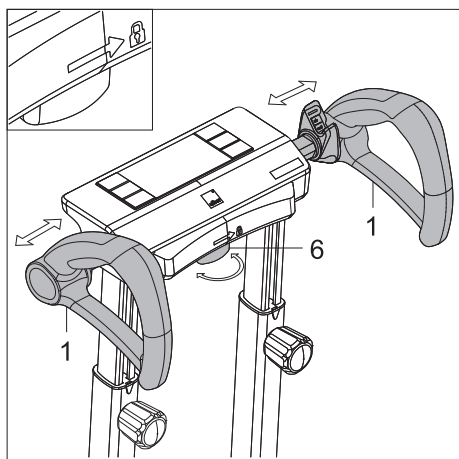
- Drei håndhjulet for breddejustering [6] med klokken for å løsne det.
- Skyv det venstre hhv. det høyre håndtaket [1] til den ønskede posisjonen.
- Fest denne posisjonen ved å vri håndhjulet [6] mot klokken for å stramme det igjen.



Kontroller deretter at håndtakene [1] sitter godt fast. Håndtakene [1] skal ikke kunne justeres uavhengig, men bare etter fullstendig løsning av håndhjulet [6].



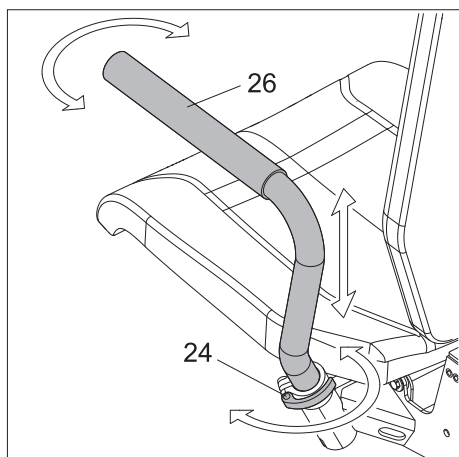
En pregning på støttepolstringen indikerer rotasjonsretningen for stramming av håndhjulet [6].



2.3 Scalacombi: Justering av armlenene

Du kan feste armlenene [26] på scalacombi i forskjellige posisjoner. Vri for eksempel et armlene til siden slik at personen som skal transporteres, lettere kan sette seg på setet.

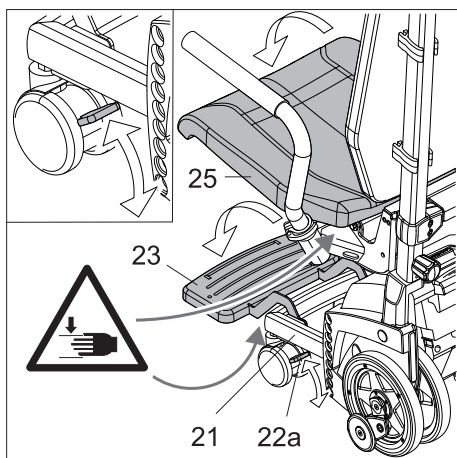
- Løsne klemmen [24].
- Trekk armlenet oppover ca. 1,5 cm fra sikringsposisjonen for å kunne rotere armlenet.
- Hold armlenet i denne høyden og roter armlenet til ønsket posisjon.
- Trekk til klemmen igjen [24].
- Fortsett med det andre armlenet på samme måte som med det første.



=> Videre til neste side



Armlenene kan roteres til tross for at klemmene strammes. Bare i sikringsposisjon er armlenene godt forankret og sikret mot rotasjonsbevegelser. Før derfor armlenene tilbake til sikkerhetsposisjonen før du kjører i trappene med scalacombi.



2.4 Scalacombi: Innrette fotstøtte og sete, løsne bremsene

Fotstøtten består av to deler:

- fotstøtten fast [21]. Det tilbyr støtte i svært trange trapperom.
- fotstøtten [23]. Den kan foldes inn eller ut etter behov før du kjører i trapper.
- Fell ned fotstøtten [23] hvis du vil kjøre i en romslig trapp.



Advarsel: Klemfare. En fallende fotstøtte [23] kan klemme fingrene eller hånden! Ikke la fotstøtten [23] falle ned til endestilling.

- Fold setet [25] ned. Setet stabiliseres i den nedre posisjonen av sin egen vekt.



Advarsel: Klemfare. Et fallende sete [25] kan klemme fingrene eller hånden! Ikke la setet [25] falle ned til endestilling.

- Blant annet hindrer bremsene [22a] på forhjulene at scalacombien beveger seg når du flytter deg. Løsne bremsene [22a] på forhjulene etter at du har flyttet på deg.

2.5 Velge kjøreprogram

Trappekjøreren har tre forskjellige kjøreprogrammer: auto, assist og manual.

2.5.1 Aktivere / deaktivere kjøreprogrammet «auto»

Kjøreprogrammet «auto» er beregnet for erfarne operatører som kjører i vante trapper. Enhetens bevegelse oppover eller nedover begynner uten at du trykker på kjørebryteren og hvis følgende betingelser er oppfylt:

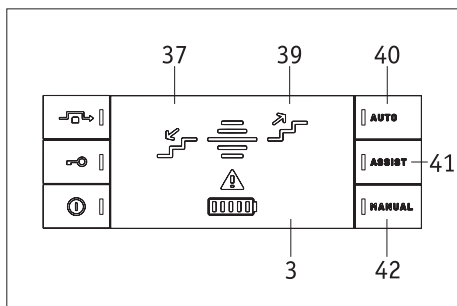
- trappekjøreren er på baksiden eller forsiden av en trappekant (avhengig av kjøreretningen)
- trinnflaten til neste trinn er tilstrekkelig stor
- trappekjøreren er vippet

I nødstilfeller kan du stoppe kjøreprosessen når som helst og umiddelbart ved å trykke på nødstoppbryteren [2]. Normalt fortsetter kjøreprosessen til du trykker på nødstoppbryteren (se kapittel 2.7.3).

I kjøreprogrammet «auto» er kjørefunksjonens dynamiske Soft Step aktivt (se kapittel 2.6.1) samt automatisk deteksjon av ønsket bevegelsesretning (oppadgående eller nedadgående kjøring) (se kapittel 2.6.5). Den valgte kjøreretningen [37, 39] vises i displayet [3].



Advarsel: I kjøreprogrammet «auto» starter bevegelsen automatisk når trappekjøreren oppdager at forutsetningene for å kjøre opp eller ned er oppfylt.



=> Videre til neste side

- Trykk på bryteren «auto» [40] ved siden av displayet [3] for å aktivere kjøreprogrammet auto.
- Etter at kjøreprogrammet «auto» er aktivert, lyser en grønn LED på bryteren [40].
- Trykk på bryteren «assist» [30] eller «manual» [31] for å deaktivere kjøreprogrammet «auto» og velge et annet kjøreprogram.



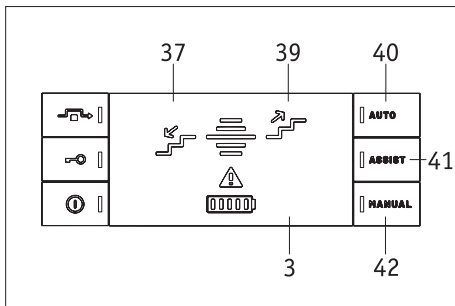
Advarsel: De fire hjulene på trappekjøreren må være omtrent på linje (i hjulets startposisjon) (se kapittel 2.8.1) hvis du vil bytte fra kjøreprogrammet «auto» til et annet kjøreprogram.

Vær oppmerksom på at trappekjøreren aldri starter i kjøreprogrammet «auto» av sikkerhetsmessige årsaker når den slås på. Etter at du har slått på igjen, starter trappekjøreren i kjøreprogrammet «assist» hvis «auto» var valgt før du slo av.



Forhandleren kan blokkere kjøreprogrammet «auto». Kjøreprogrammet «auto» kan da ikke velges. Årsaker til blokkering av kjøreprogrammet kan for eksempel være:

- for trange plassforhold
- ubalanse mellom operatørens kraft og personens vekt som skal transporteres.



2.5.2 Låse / låse opp kjøreprogrammet «auto»

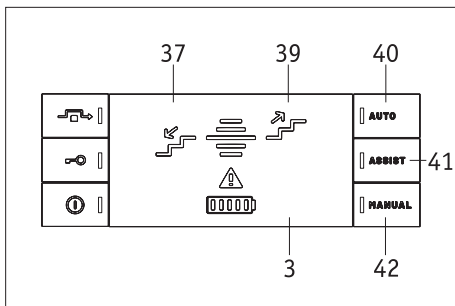
Hvis kjøreprogrammet «auto» er låst, kan det ikke velges.

Hvis kjøreprogrammet «auto» ikke er låst:

- Trykk på knappene for kjøreprogrammene «auto» [40], «assist» [41] og «manual» [41] samtidig i 10 sekunder for å låse kjøreprogrammet «auto».

Hvis kjøreprogrammet «auto» er låst:

- Trykk på knappene for kjøreprogrammene «auto» [40], «assist» [41] og «manual» [41] samtidig i 10 sekunder for å låse opp kjøreprogrammet «auto».



2.5.3 Aktivere / deaktivere kjøreprogram «assist»

Kjøreprogrammet «assist» er ment for operatører som ikke har erfaring med bruk av trappekjøreren og/eller som beveger seg i trapper de ikke er vant til. Enhetens bevegelse oppover eller nedover begynner når du trykker på kjørebryteren [4] og hvis følgende betingelser er oppfylt:

- trappekjøreren er på forsiden eller baksiden av en trappekant (avhengig av kjøreretningen)
- trinnflaten til neste trinn er tilstrekkelig stor
- trappekjøreren er vippet

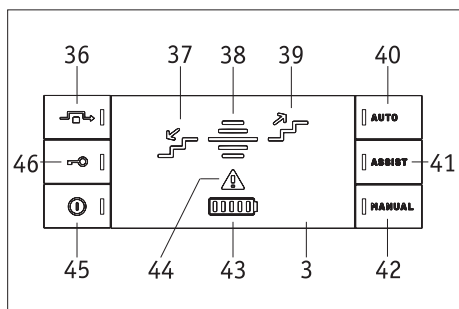
Den oppadgående eller nedadgående bevegelsen stopper når du slipper kjørebryteren [4] eller når du aktiverer nødstoppbryteren [2]. I kjøreprogrammet «assist» er kjørefunksjonen til dynamisk «Soft Step» aktiv (se kapittel 2.6.1), samt automatisk deteksjon av ønsket bevegelsesretning (oppadgående eller nedadgående kjøring) (se kapittel 2.6.5). Når trappekjøreren beveger seg opp eller ned, vises den valgte kjøreretningen [37 eller 39] i displayet [3].

- Trykk på bryteren «assist» [41] ved siden av displayet [3] for å aktivere kjøreprogrammet «assist».
- Etter at kjøreprogrammet «assist» er aktivert, lyser en grønn led på bryteren [41].
- Trykk på bryteren «auto» [40] eller «manual» [42] for å deaktivere kjøreprogrammet «assist» og velge et annet kjøreprogram.



Advarsel: De fire hjulene på trappekjøreren må være omtrent på linje (i hjulets startposisjon) (se kapittel 2.8.1) hvis du vil bytte fra kjøreprogrammet «assist» til et annet kjøreprogram.

Trappekjøreren blir satt i bevegelse med kjørebryteren, men bevegelsen slås automatisk av når man er kommet et trinn høyere – selv om kjørebryteren [2] fortsatt holdes inne. Hvis du vil fortsette å kjøre, må du slippe kjørebryteren og deretter trykke på den igjen.



2.5.4 Aktivere / deaktivere kjøreprogrammet «manual»

Kjøreprogrammet «manual» er en slags nødkjøring: i kjøreprogrammet «manual» kan operatøren alltid bruke trapper hvis det for eksempel har oppstått feil i et annet kjøreprogram. Enhetens bevegelse oppover eller nedover begynner når du trykker på kjørebryteren [4]. Den oppadgående eller nedadgående bevegelsen stopper når du slipper kjørebryteren [4] eller når du aktiverer nødstoppbryteren [2]. I kjøreprogrammet «manual» er klatrefunksjonen statisk «Soft Step» aktiv (se kapittel 2.6.1). Displayet [3] viser kjøreretningen [37, 39].

- Trykk på bryteren «manual» [42] ved siden av displayet [3] for å aktivere kjøreprogrammet «manual».
- Etter at kjøreprogrammet «manual» er aktivert, lyser en grønn LED i bryteren [42] og kort en rød feil-LED [44] i displayet [3].
- Trykk på bryteren «auto» [40] eller «assist» [41] for å deaktivere kjøreprogrammet «manual» og velge et annet kjøreprogram.



Advarsel: De fire hjulene på trappekjørerens må være omtrent på linje (i hjulets startposisjon) (se kapittel 2.8.1) hvis du vil bytte fra kjøreprogrammet «manual» til et annet kjøreprogram.

Trappekjørerens blir satt i bevegelse med kjørebryteren [2], men bevegelsen slås automatisk av når man er kommet et trinn høyere – selv om kjørebryteren [2] fortsatt holdes inne. Hvis du vil fortsette å kjøre, må du slippe kjørebryteren og deretter trykke på den igjen.



I kjøreprogrammet «manual» støttes du bare i begrenset grad av sensorene til trappekjørerens: sensorene for å detektere trinndybde, trinnhøyde, kjøreretning og for dynamisk Soft Step er deaktivert. Kun sensoren for hellingsvinkelen til trappekjørerens aktiveres.

2.6 Klatrefunksjoner

2.6.1 «Soft Step»-funksjonen

Soft Step-funksjonen gjør motorens omdreiningstall i trappekjørerens saktere, kort før hjulene kommer opp på et trinn. Når dette er skjedd forhøyer motoren omdreiningshastigheten igjen til hjulene kommer opp på neste trinn.

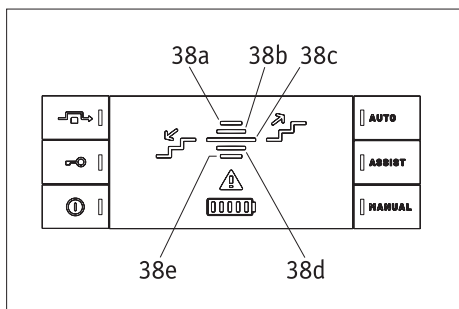
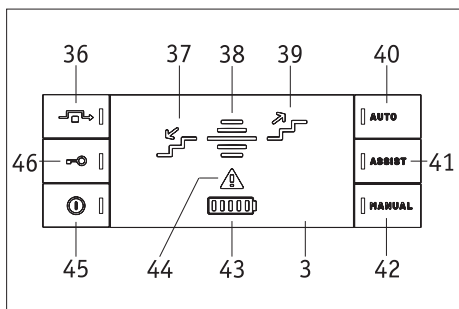
Denne prosessen gir en mykere bevegelse når trappekjørerens hjul kommer opp på trinnet, og dette oppfatter personen som skal transporteres som et mykere bevegelsesforløp.

Det finnes to typer Soft Step-funksjoner: dynamisk Soft Step og statisk Soft Step:

- Det dynamiske Soft Step aktiveres i kjøreprogrammene «auto» (se kapittel 2.5.1) og «assist» (se kapittel 2.5.2). Den dynamiske Soft Step-funksjonen tilpasser seg den tillatte trinnhøyden.
- Det statiske Soft Step aktiveres i kjøreprogrammet «manual» (se kapittel 2.4.3). Den statiske Soft Step-funksjonen er utformet for en trinnhøyde på 18 cm. Den tilpasser seg ikke automatisk til trinnhøyden.



Med statisk Soft Step er trinn med en annen høyde enn 18 cm kjørbare, men hjulene på trappekjørerens sitter da hardere på trappen.



2.6.2 Aktivere / deaktivere funksjonen «Overvinn hindringer»

I «Overvinn hindringer»-funksjonen kan trappekjører overvinne hindringer på bakken som er opptil 1 cm høye, f.eks. dørkarmer, forover og bakover samt med full last. For å velge/aktivere «Overvinn hindringer»-funksjonen gå frem på følgende måte:

- Forviss deg om at de fire hjulene på trappekjører står på linje.
- Vipp trappekjører slik at den grønne LED-lampen [38c] lyser på displayet, dvs. at trappekjører har en helning på mellom 21,5 og 28,5 grader (se kapittel 2.6.4).
- Trykk på bryteren «Overvinn hindringer» [36] ved siden av displayet. Som et resultat beveger de indre hjulene [13] seg sakte bakover. Når bevegelsen har stoppet, er trappekjører i modusen «Overvinn hindringer».
- Vipp trappekjører ytterligere slik at de fremre (ytre) hjulene løfter seg fra bakken.
- Trekk eller skyv trappekjører over hindringen.

For å deaktivere/avslutte «Overvinn hindringer»-funksjonen gjør du som følger:

- Trykk på bryteren «Overvinn hindringer» [36] igjen ved siden av displayet [3]. De indre hjulene [13] beveger seg sakte fremover igjen, slik at alle fire hjulene er på linje igjen.

eller:

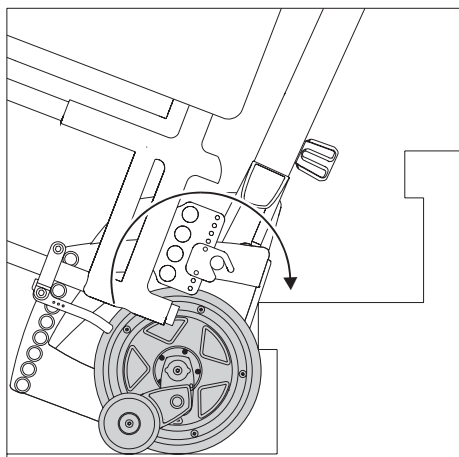
- Vipp trappekjører slik at den røde LED-lampen [38c] på displayet [3] lyser, dvs. at trappekjører har en helning på mellom 39 og 90 eller på mellom 15 og -10 grader (se kapittel 2.5.4). De indre hjulene [13] beveger seg sakte fremover igjen, slik at alle fire hjulene er på linje igjen.

2.6.3 Funksjonen «Trinnovervåking»

Trappekjører tillater bare å gå opp trapper hvis den er nær nok den fremre trinnkanten (ved nedstigning) eller den bakre trinnkanten (ved oppstigning). Trappekjørerens helningsvinkel (se kapittel 2.7.4) overvåkes også. I tillegg kontrolleres det om trinnedybden er minst 11 cm og trinnhøyden er høyst 20 cm. Funksjonen «Trinnovervåking» aktiveres i kjøreprogrammene «auto» og «assist» (se kapittel 2.5.1 og 2.5.2).

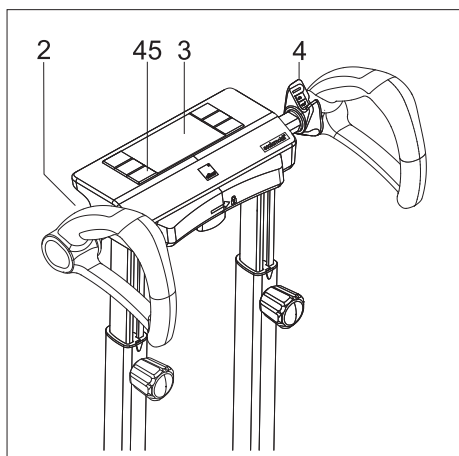
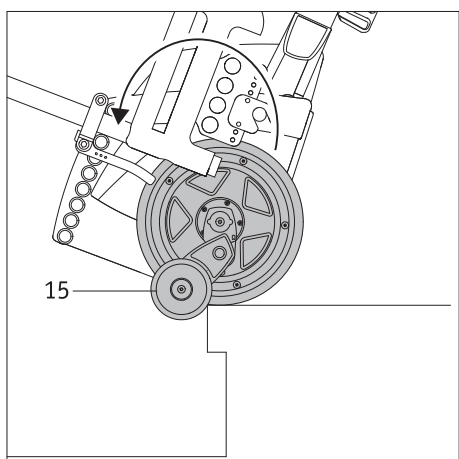
2.6.4 Funksjon «Løft»

Funksjonen «Løft» brukes til å feste scalamobilen til rullestolen ved hjelp av motoren (uten operatørens muskelkraft), se kapittel 2.9.2 og 2.10.2 (Motorisert innkjøring). I tillegg gjør «Løft»-funksjonen det mulig å fjerne hjulene på rullestolen etter å ha festet scalamobilen til rullestolen. For å kjøre i trapper ved hjelp av scalamobilen er det absolutt nødvendig å fjerne hjulene på rullestolen (se kapittel 2.11).



2.6.5 Funksjonen «Kjøreretningsdeteksjon»

I «Kjøreretningsdeteksjon»-funksjonen registrerer trappekjøreren ønsket kjøreretning slik at betjeningen blir mer komfortabel. «Kjøreretningsdeteksjon»-funksjonen aktiveres hvis kjøreprogrammet «auto» (se kapittel 2.5.1) eller kjøreprogrammet «assist» (se kapittel 2.5.2) er valgt og trappekjøreren er i riktig posisjon for ønsket kjøreretning. Den valgte kjøreretningen vises på displayet [3] i form av en pil opp [28] eller ned [26].



2.7 Betjeningslementer på håndtaket

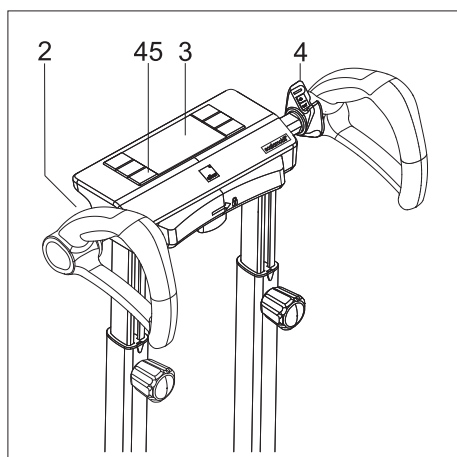
2.7.1 Slå på hovedbryteren / trappekjøreren

- Trykk på hovedbryteren [45] for å slå på trappekjøreren.

Etter at du har trykket på hovedbryteren, utføres først en funksjonskontroll, der alle displayelementene lyser kort og en lyd høres på displayet [3]. Etter funksjonskontrollen viser displayet [3] den aktuelle driftstilstanden. Hovedbryteren [45] lyser permanent grønt. Kjøreretningen vises bare når trappekjøreren er på kanten av trinnet.

Hvis trappekjøreren ikke brukes etter at den er slått på, slår den seg selv automatisk av etter 15 minutter (se kapittel 5).

Hvis kjøreprogrammet «assist» eller «manual» ble valgt før du slår av trappekjøreren, er det respektive kjøreprogrammet også aktivt etter at det er slått på. Hvis kjøreprogrammet «auto» ble valgt før trappekjøreren ble slått av, er kjøreprogrammet «assist» aktivt etter at trappekjøreren er slått på. Av sikkerhetsgrunner må kjøreprogrammet «auto» aktiveres med bevisst.



2.7.2 Slå av hovedbryteren / trappekjøreren

- Hvis trappekjøreren er slått på: Trykk på hovedbryteren [45] for å slå av trappekjøreren.

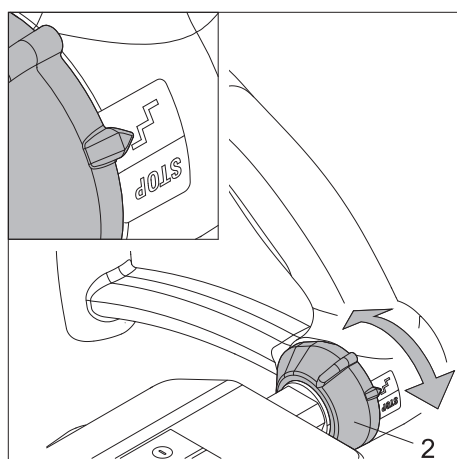
Hvis du slår av trappekjøreren, slår du av alle displayene på displayet [3]. Hovedbryteren [45] lyser heller ikke lenger etter at den er slått av.



Ikke heng klesplagg, vesker eller tilsvarende over håndtaket for ikke å påvirke eller utløse betjeningselementene.



Hvis trappekjøreren slås av, kjøres ikke drivhjulene automatisk til en bestemt posisjon. Det anbefales å kjøre drivhjulene, slik at de står på linje, før avslåing (se kapittel 2.8.1).



2.7.3 Nødstoppbryter / stoppbevegelse

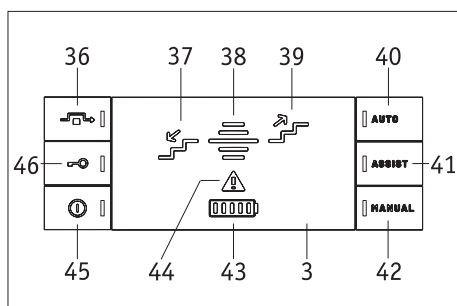
Nødstoppbryteren [2] sitter på venstre side av styreenheten. Hvis du trykker på nødstoppbryteren, stopper trappekjøreren bevegelse, alle LED-ene unntatt hovedbryter-LED-en og feil-LED-en slukkes og et lydsignal høres i rask rekkefølge.

- Vri nødstoppbryteren fremover til «STOPP»-knappen for å stoppe bevegelsen av trappekjøreren umiddelbart i en nødsituasjon.
- For å kunne betjene trappekjøreren igjen etter å ha trykket på nødstoppbryteren [2]:
 - Vri nødstoppbryteren [2] bakover til knappen med «Trapper»-ikonet for å deaktivere nødstoppbryteren.
 - Trykk på hovedbryteren [45] for å slå trappekjøreren helt av.
 - Trykk på hovedbryteren [45] igjen for å slå på trappekjøreren igjen.



Før du deaktiverer nødstoppbryteren [2]: Kontroller at den farlige situasjonen som førte til bruk av nødstoppbryteren, er over.

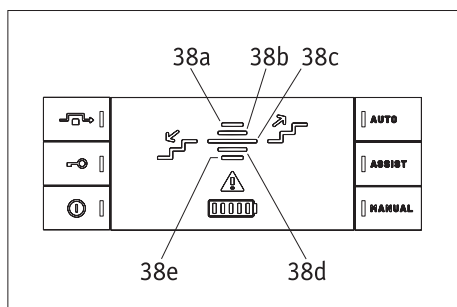
Hvis kjøreprøgrammet «auto» ble valgt før nødstoppbryteren ble trykket: Trappekjøreren starter i kjøreprøgrammet «assist» når det aktiveres på nytt.



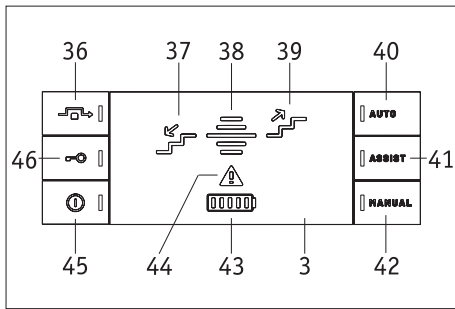
2.7.4 Indikasjoner i displayet og på bryterne og deres betydning

Betydningen er som følger:

- Vis «Klatreretning opp» [39] eller «Klatreretning ned» [37] lyser grønt:
 - kjøreprøgrammet «auto» eller «assist» er valgt og trappekjøreren er på baksiden eller fremre trinnkant
 - eller:
 - kjøreprøgrammet «manual» er valgt og kjørebryteren [4] trykkes.
- Fem LED-er indikerer helningen til trappekjøreren i forhold til bakken:
 - Rød LED [38a]: -10 til 15 grader
 - Gul LED [38b]: 15 til 21,5 grader
 - Grønn LED [38c]: 21,5 til 28,5 grader
 - Gul LED [38d]: 28,5 til 39 grader
 - Rød LED [38e]: 39 til 90 grader
- Tre LED-er indikerer valgt kjøremodus:
 - En grønn LED [40]: Kjøreprøgram «auto»
 - En grønn LED [41]: Kjøreprøgram «assist»
 - En grønn LED [42]: Kjøreprøgram «manual»



=> Videre til neste side

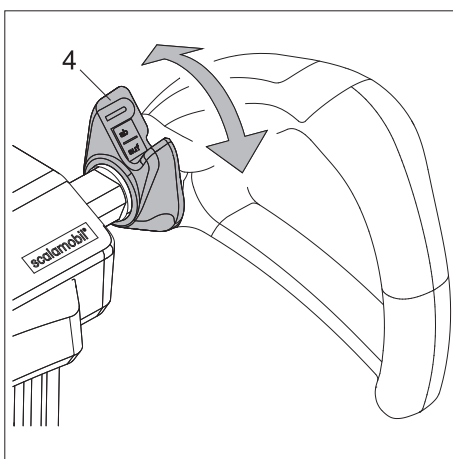


- Visning av batteripakkens ladenivå [43]:

5 hvite lamper: 81–100 %	2 hvite lamper: 21–40 %
4 hvite lamper: 61–80 %	1 hvit lampe: 1–20 %
3 hvite lamper: 41–60 %	1 rød lampe blinker: 0 %
- «Overvinn hindringer»-funksjon: En blinkende grønn LED [36] indikerer at «Overvinn hindringer»-funksjonen (se kapittel 2.6.2) er valgt og at trappekjøreren beveger seg inn i Overvinn hindringer-funksjonen eller beveger seg ut av Overvinn hindringer-funksjonen, dvs. at hjulene beveger seg. En permanentlysende grønn LED [36] indikerer at trappekjøreren har nådd posisjonen til modusen for å overvinne hindringer, dvs. at hjulene har beveget seg fra hverandre slik at de har fire kontaktpunkter.
- Klatrefunksjon «Løft»: Når klatrefunksjonen «Løft» er aktivert eller når den utføres, slukker LED-en for kjøreprgrammet «manual» [42].
- Den siste LED-lampen på batteripakken [43] blinker rødt og indikatoren «Klatreretning ned» [37] blinker grønt – batteripakken er nesten tom. Denne batteriladningsstilstanden kan bare brukes til å kjøre nedover. Lad opp batteripakken igjen.
- LED-en «Startsperre» [46] blinker gult – startsperren er aktivert (se kapittel 4).
- LED-en «Startsperre» [46] lyser ikke – startsperren er deaktivert (se kapittel 4).
- En rød LED [44] lyser eller blinker når følgende feil oppstår:
 - Rød LED [44] blinker, grønn LED kjøreprgrammet «manual» [42] blinker, et lyd-signal lyder tre ganger: Det foreligger en feil (f.eks. svikt i en sensor), trappekjøreren arbeider i kjøreprgrammet «manual»
 - Rød LED [44] lyser, et lyd-signal lyder tre ganger: trappekjøreren er defekt; kontakt din forhandler eller en representant for Alber.
 - Rød LED [44] lyser, LED på hovedbryteren [45] lyser, et lyd-signal lyder i rask rekkefølge: Nødstoppbryteren [2] har blitt aktivert (se kapittel 2.7.3).
 - Rød LED [44] lyser: Batteriet må lades.
 - Rød LED [44] blinker, kjøreprprogrammene «auto» og «assist» fungerer ikke lenger, trappekjøreren skifter til kjøremodus «manual»: Rengjør sensordekselglassene, se kapittel 11.1



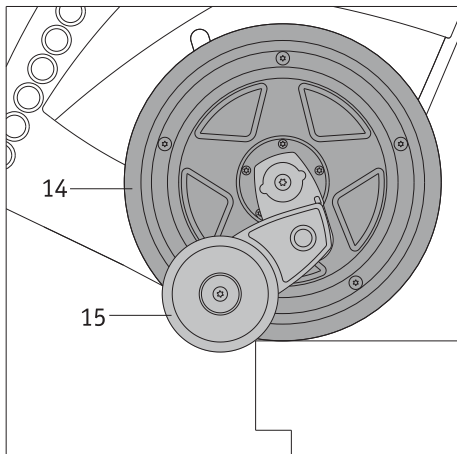
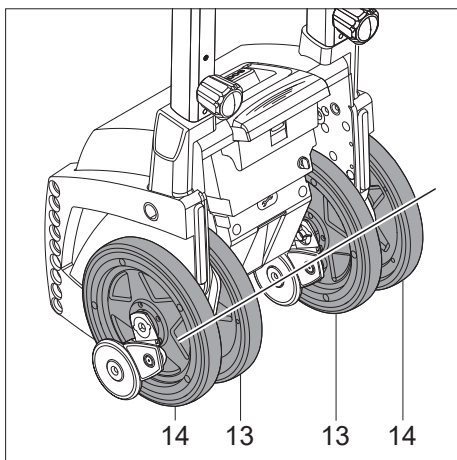
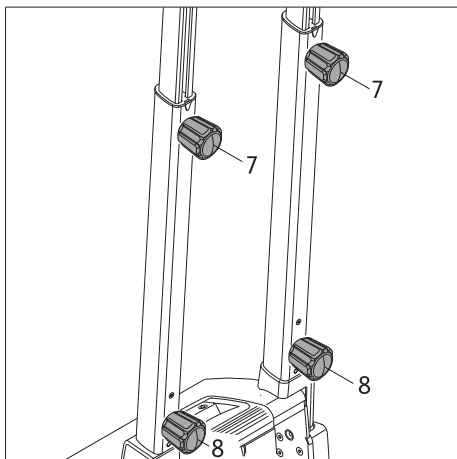
For feil på trappekjøreren og mulige løsninger se også kapittel 9.



2.7.5 Kjørebryter

På høyre side av styreenheten finner du kjørebryteren [4] for å justere kjøreretningen og for å utløse bevegelsen av trappekjøreren (opp / ned).

- I kjøreprprogrammene «manual» og «assist»: Vri valgtasten [4] til stillingen «opp» for å kjøre opp en trapp (se kapittel 3).
- I kjøreprprogrammene «manual» og «assist»: Vri valgtasten [4] til stilling «ned» for å kjøre ned en trapp (se kapittel 3).
- I kjøreprprogrammene «manual» og «assist»: Slipp opp valgtasten [4] under klatring eller nedstigning for å stoppe bevegelsen av trappekjøreren (se kapittel 3).
- I kjøreprprogrammet «manual»: Vri kjørebryteren [4] til stillingen «opp» for å feste scalamobilen til rullestolen eller for å fjerne den fra rullestolen eller for å kunne fjerne eller feste hjulene på rullestolen (se kapittel 2.9 til 2.12).



2.8 Utføre funksjonstest

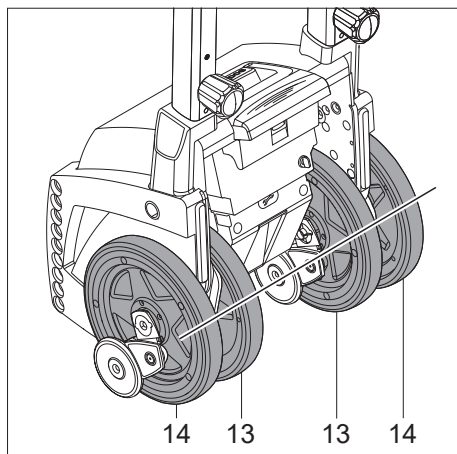
Prinsipielt bør kjøring i trapper kun foretas med ladede batterier for å unngå risikoen for å bli stående. Likeledes bør det på grunn av driftssikkerheten foretas en test av bremsefunksjonen før hver kjøring trapper. Denne testen utføres uten rullestol, med trappekjøreren slått av og uten en person som skal transporteres.

- Kontroller at håndhjulet [6] er godt strammet og at håndtakene er godt festet (se også kapittel 2.2).
- Kontroller om håndhjulene [7] for høydejustering er fast trukket til.
- Kontroller om begge nedre håndjul [9] på drivenheten er fast trukket til.
- Kontroller om begge de indre [13] og også de ytre [14] hjulene står på en linje i forhold til hverandre. Hvis dette ikke er tilfelle må hjulene rettes inn i forhold til hverandre (se kapittel 2.8.1).
- Hvis hjulene ikke kan innrettes i forhold til hverandre, må trappekjøreren aldri brukes igjen.
- Slå av trappekjøreren igjen (se kapittel 2.7.2).
- Bruk trappekjøreren til å nærme deg en kant av trappen.
- Kjør langsomt mot den første trappekanten til bremsene blokkerer videre kjøring. Bremsene [15] må aktiveres for å hindre ytterligere bevegelse av trappekjøreren ut over kanten.
- Hvis bremsene [15] fungerer som de skal, kan du nå sette trappekjøreren i drift.



Ved feil på én eller flere brems [15], må trappekjøreren under ingen omstendigheter settes i drift igjen. Kontroller deretter om det er kommet noen partikler (små steiner e.l.) inn i bremseområdet [15] som kan ha forårsaket en feilfunksjon (se også kapittel 11.1).

Hvis dette ikke er tilfelle, foreligger det en defekt. Henvend deg vennligst straks til din fagforhandler eller en representant for Alber GmbH. Ikke under noen omstendigheter kan trappekjøreren brukes uten videre kontroll.



2.8.1 Justere hjulene manuelt (sette i hjulets startposisjon)

I flere kapitler i denne bruksanvisningen blir du henvist til innretning av de indre [13] og ytre [14] drivhjulene. Alle fire hjulene må stå på linje i forhold til hverandre (se figur), dvs. i hjulets startposisjon. På denne måten har de fire hjulene også korrekt bakkekontakt. Du vil nå denne viktige innstillingen på følgende måte:

- Trykk på kjørebryteren [4] (se kapittel 2.7.5) på styreenheten så lenge til alle fire hjulene er rettet inn i forhold til hverandre. Kjøreretningen (opp/ned) spiller ingen rolle.

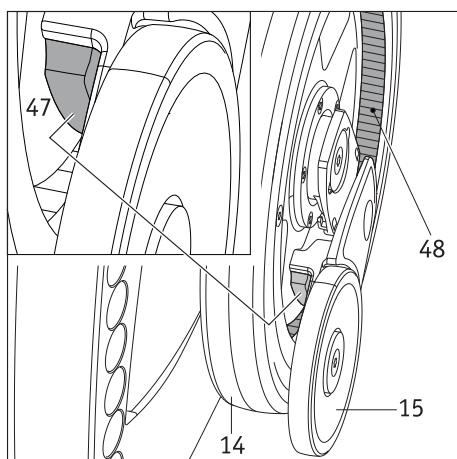


Hvis hjulene ikke kan innrettes i forhold til hverandre, må trappekjøreren aldri brukes igjen.

Et avvik i innstilling av hjulene på noen millimeter er ikke viktig da dette er avhengig teknikken.



Advarsel: Når du justerer hjulene, kan ingen personer sitte i rullestolen eller på scalacombien. Fare for skader!



2.8.2 Kontrollere og rengjøre bremsen

På hvert indre [13] og ytre [14] drivhjul befinner det seg en brems [15]. Bremsebelegget [47] er plassert på innsiden av bremsen (se figur ved siden av).

Kontrollere regelmessig bremsebeleggets [47] renhet og de riflete flatene [48] i hjulet. Ikke under noen omstendigheter må det der finnes smuss (f.eks. hår eller teppefibre), olje eller fett. Dette kan føre til negativ innvirkning på bremsefunksjonen.

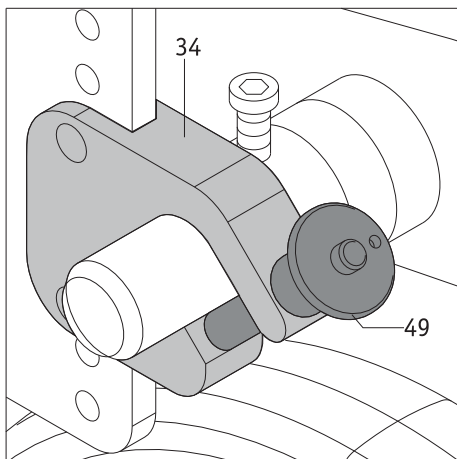
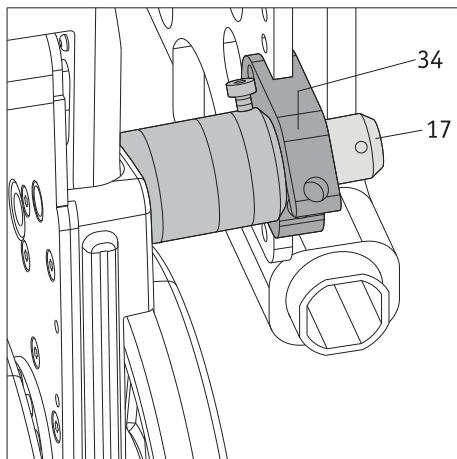
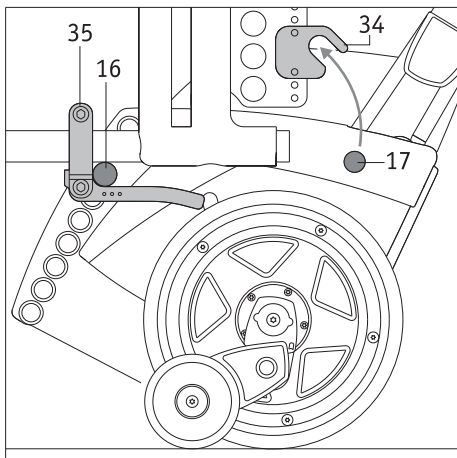
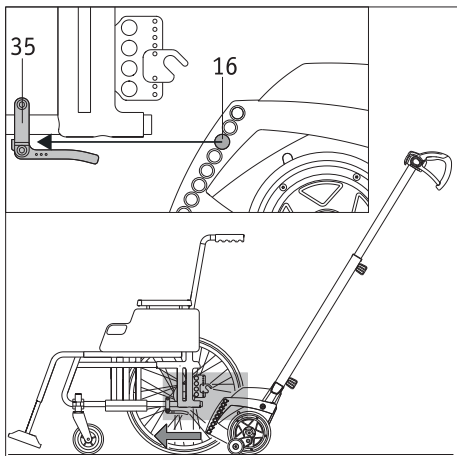
Pass også på om de mekaniske delene i bremsen [15] går lett. Ved stor grad av smuss er det fare for at bremsen blokkerer.



Pass på at trappekjøreren er slått av og at ingen har satt seg på scalacombien eller i rullestolen som scalamobilen er montert på.

De indre [13] og ytre [14] drivhjulene, den riflete flaten som finnes der [48] og bremsebelegget [47], må regelmessig rengjøres med teknisk sprit.

Ved daglig bruk av scalamobilen bør delene rengjøres en gang i uken, ved sjeldnere bruk en gang i måneden.



2.9 Feste scalamobilen til rullestolen – med låsepinner

Under opplæringen utført av din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber, ble du utførlig informert om hvordan scalamobilen settes på en rullestol. De nødvendige trinnene for å gjøre dette viser vi igjen utførlig nedenfor.

- Rett inn scalamobilens begge indre [13] og ytre [14] drivhjul til hverandre slik at de står på linje og gjennomfør en funksjonstest (se kapittel 2.8.1 og 2.8).
- Slå av scalamobilen med hovedbryteren [45] (se kapittel 2.7.2).
- Sett rullestolen som skal transporteres på et plant underlag. Rullestolbrukeren kan bli i rullestolen.
- Trekk til parkeringsbremsene på rullestolen slik at den ikke kan rulle vekk.
- Skyv scalamobilen som vist i figuren midten under rullestolen. Sett festestengene [16] på scalamobilen inn i de nedre festene [35] montert på begge sider av rullestolen.

Når de nedre boltene [16] befinner seg i de to nedre festene [35] på rullestolen, må de øvre boltene [17] føres inn i gaflene [34] i de øvre festene på rullestolen i neste trinn. Dette kan utføres på to måter:

2.9.1 Manuell innkjøring

- Sving scalamobilen oppover. Før samtidig de øvre boltene [17] inn i de øvre festenes gaffel [34], som er montert på begge sider av rullestolen.
- Lås begge gaflene [34] på de øvre holderne med en låsepinne [49] (se kapittel 2.9.3). De øvre boltene [17] må under ingen omstendigheter kunne skli ut av gaflene [34] av seg selv.

2.9.2 Motorisert innkjøring

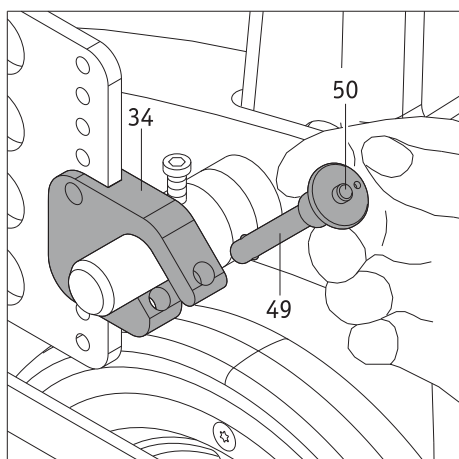
- Slå på scalamobilen med hovedbryteren [45] (se kapittel 2.7.1).
- Sett scalamobilen i kjøreprogrammet «manual» (se kapittel 2.5.3).
- Trykk på kjørebryteren [2] (se kapittel 2.7.5); scalamobilen svinger nå oppover.
- Stopp svingebevegelsen ved å slippe kjørebryteren [2] så snart begge de øvre boltene [17] er kjørt inn i de øvre festenes gafler [34] på hver side av rullestolen.
- Lås begge gaflene [34] på de øvre holderne med en låsepinne [49] (se kapittel 2.9.3). De øvre boltene [17] må under ingen omstendigheter kunne skli ut av gaflene [34] av seg selv.



Ved motorisert innføring svinges scalamobilen kun så langt oppover til begge de øvre boltene [17] ligger fullstendig inne i begge gaflene [34] til de øvre festene, hvor de kan låses med låsepinnene [49]. Scalamobilen må under ingen omstendigheter svinges utover dette punktet uten låseboltene, ellers kan rullestolhjulene heve seg fra gulvet og den kan utilsiktet komme i bevegelse.



Å sette scalamobilen på rullestolen må kun gjøres på et plant underlag som ikke befinner seg direkte ved en trapp.



2.9.3 Sette i låspinnene

- Ta låsepinnen [49] som figuren viser mellom peke- og langfingeren.
- Trykk med tommelen på utløseren [50] midt på låsepinnen og før låsepinnen helt gjennom gaffelen [34] på den øvre holderen til den stopper.
- Slipp opp utløseren [50]. Når dette gjøres, er gaffelen låst, boltene på scalamobilen kan ikke lenger bevege seg selvstendig.

2.9.4 Ta ut låsepinner

- Ta låsepinnen [49] som figuren viser mellom peke- og langfingeren.
- Trykk med tommelen på utløseren [50] midt på låsepinnen og trekk låsepinnen helt ut av gaffelen [34] på den øvre holderen.

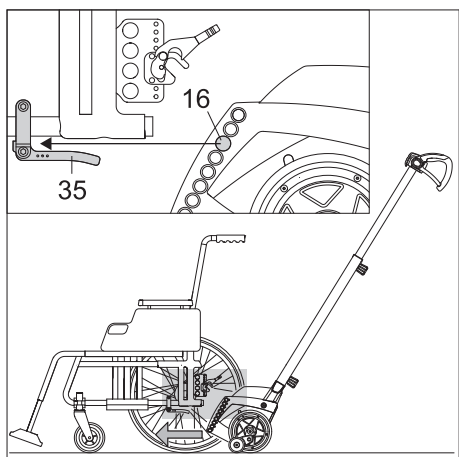
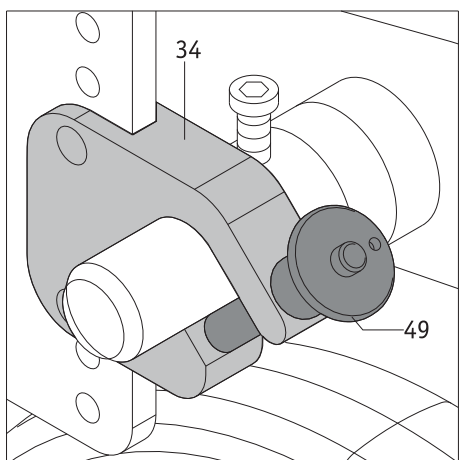


Uten å trykke på utløseren [50] kan en låsepinne hverken føres inn i en gaffel eller selv komme ut.

**Hvis dette likevel er mulig er låsepinnen defekt, og må straks erstat-
tes mot en ny.**



**Det er ikke tillatt å gjennomføre en kjøring i trapper når en eller beg-
ge låsepinnene er defekte eller ikke sitter korrekt i gaffelen.**

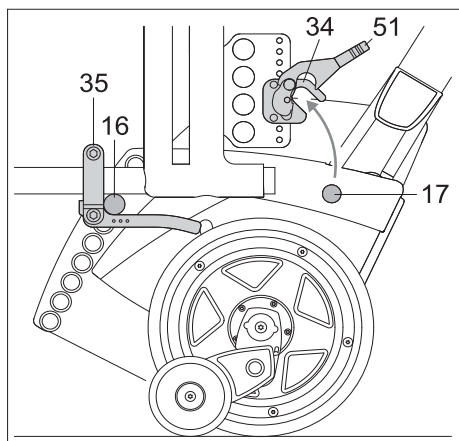


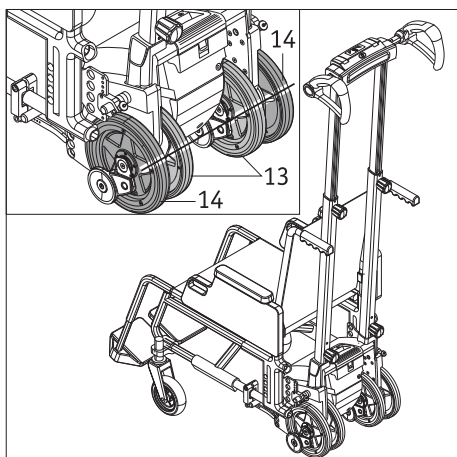
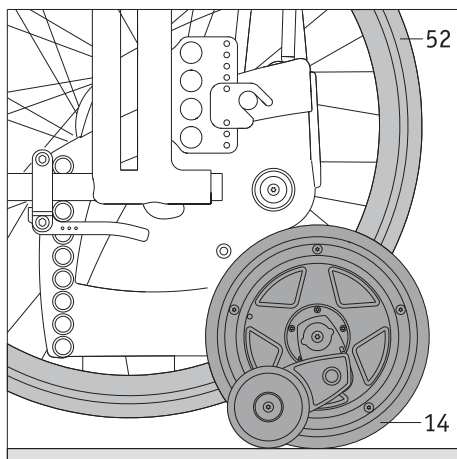
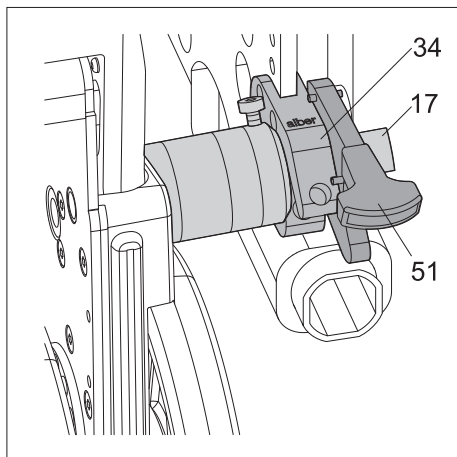
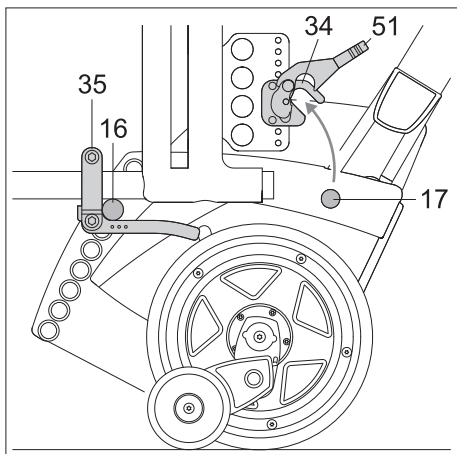
2.10 Feste scalamobilen til rullestolen – med automatisk låsing

Under opplæringen utført av din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber, ble du utførlig informert om hvordan scalamobilen settes på en rullestol. De nødvendige trinnene for å gjøre dette viser vi igjen utførlig nedenfor.

- Rett inn trappekjørerenes begge indre [13] og ytre [14] drivhjul til hverandre slik at de står på linje og gjennomfør en funksjonstest (se kapittel 2.8 og 2.8.1).
- Slå av scalamobilen med hovedbryteren [45] (se kapittel 2.7.2).
- Sett rullestolen som skal transporteres på et plant underlag. Rullestolbrukeren kan bli i rullestolen.
- Trekk til parkeringsbremsene på rullestolen slik at den ikke kan rulle vekk.
- Skyv scalamobilen som vist i figuren midten under rullestolen. Før da de nedre boltene [16] på scalamobilen inn i de nedre festene [35] montert på begge sider av rullestolen.

Når de nedre boltene [16] befinner seg i de nedre festene [35] på rullestolen, må de øvre boltene [17] da føres inn i gaflene [34] i de øvre festene på rullestolen i neste trinn. Dette kan utføres på to måter:





2.10.1 Manuell innkjøring

- Sving scalamobilen oppover. Før samtidig de øvre boltene [17] inn i de øvre festenes gaffel [34], som er montert på begge sider av rullestolen.
- De to låsene [51] på de øvre holderne faller automatisk ned og låser scalamobilen til de øvre holderne.

Kontroller at låsene faktisk har falt ned: Hvis låsene ikke faller ned, er et rødt felt synlig. De øvre boltene [17] må under ingen omstendigheter kunne skli ut av gafflene [34] av seg selv.

2.10.2 Motorisert innkjøring

- Slå på scalamobilen med hovedbryteren [45] (se kapittel 2.7.1).
 - Sett scalamobilen i kjøreprogrammet «manual» (se kapittel 2.5.3).
 - Velg klatrefunksjonen «Løft» (se kapittel 2.6.4): Vri kjørebryteren [2] i stillingen «opp» (se kapittel 2.7.5); scalamobilen svinger nå oppover.
 - Stopp svingebevegelsen ved å slippe kjørebryteren [2] så snart begge de øvre boltene [17] er kjørt inn i de øvre festenes gaffler [34] på hver side av rullestolen.
 - De to låsene [51] på de øvre holderne faller automatisk ned og låser scalamobilen til de øvre holderne.
- Kontroller at låsene faktisk har falt ned: Hvis låsene ikke faller ned, er et rødt felt synlig. De øvre boltene [17] må under ingen omstendigheter kunne skli ut av gafflene [34] av seg selv.

2.11 Ta hjul av rullestolen

Med trinnene som er beskrevet i de foregående kapitlene, har du sørget for at scalamobilen er riktig koblet til rullestolen. Det er nå imidlertid helt nødvendig å ta av rullestolens to drivhjul [36]:

- Slå på scalamobilen med hovedbryteren [45] (se kapittel 2.7.1) hvis ikke allerede gjort.
- Sett scalamobilen i kjøreprogrammet «manual».
- Vri kjørebryteren [4] til stillingen «opp» for å løfte scalamobilen og rullestolen som er festet til den: Trykk på kjørebryteren [4] til de to ytre drivhjulene [14] på scalamobilen er på bakken og de to drivhjulene på rullestolen [52] er litt over bakken.
- Løsne parkeringsbremsene på rullestolen.
- Ta begge drivhjulene [52] av rullestolen.
- Vri kjørebryteren [4] til stillingen «ned» for å senke scalamobilen og rullestolen som er festet til den: Trykk på kjørebryteren til de to indre [13] og ytre [14] hjulene på scalamobilen er på bakken og på linje med hverandre (se også kapittel 2.8.1).

Hvis du har utført alle trinnene som beskrevet hittil, kan du nå kjøre i trapper.



ADVARSEL!

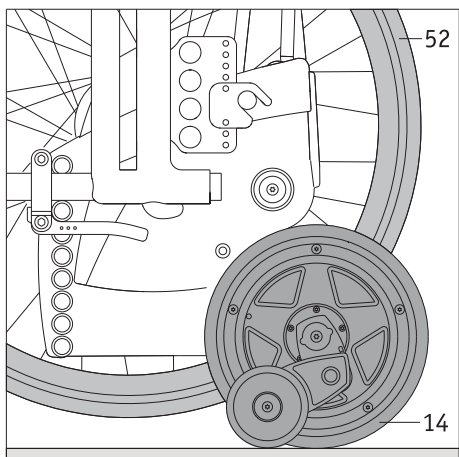
Kjør aldri i trapper med de hjulene som er montert på rullestolen – et ukontrollerbart fall kan være resultatet.



Når scalamobilen er montert på rullestolen kan eventuelt tyngdepunktet forskyve seg, dermed kan grensene for den statiske sikkerheten endre seg.



For å kunne ta med rullestolhjulene samtidig som man kjører i trapper, kan man benytte hjultransportholderne, hvis det er tilstrekkelig plass i trappen. Disse er tilbehør. På denne måten behøver man ikke å hente rullestolhjulene etterpå.

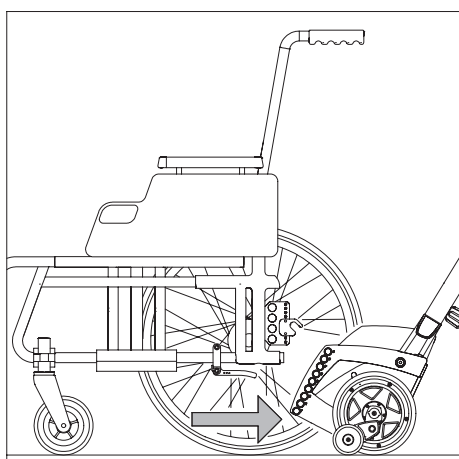
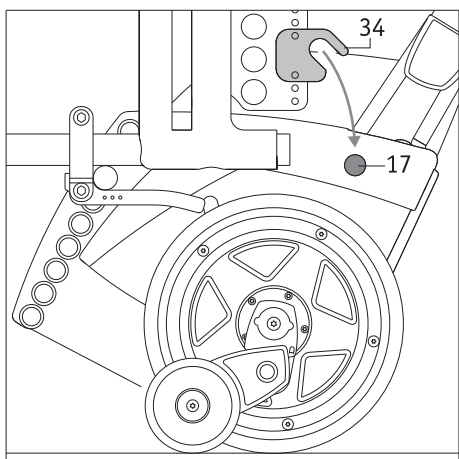
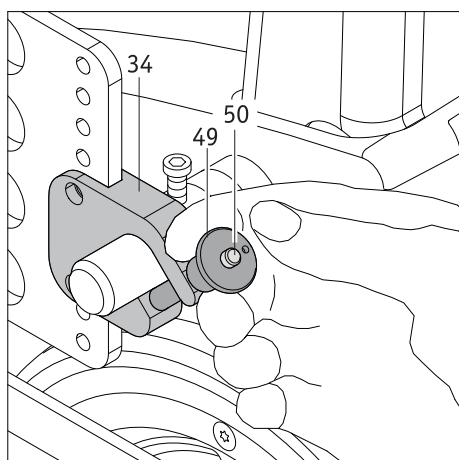


2.12 Ta scalamobilen av rullestolen

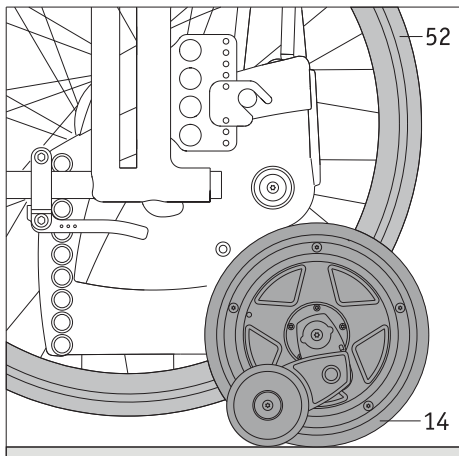
Etter å ha benyttet scalamobilen i en trapp kan den forbli montert på rullestolen (se henvisninger om dette i kapittel 3.13), eller gå fram som beskrevet nedenfor.

2.12.1 Med låsepinner

- Sett scalamobilen i kjøreprogrammet «manual» (se kapittel 2.5.3).
- Velg klatrefunksjonen «Løft» (se kapittel 2.6.4): Drei kjørebryteren [4] i stillingen «opp» (se kapittel 2.7.5) og sving scalamobilen oppover til det er mulig å feste drivhjulene [52] til rullestolen.
- Sett drivhjulene [52] på rullestolen og kontroller at de sitter godt fast.
- Aktiver parkeringsbremsene på rullestolen slik at den ikke kan rulle vekk.
- Vri kjørebryteren [4] i stillingen «ned» (se kapittel 2.7.5) og senk scalamobilen til de to ytre hjulene [14] og de to hjulene på rullestolen [52] står på bakken.
- Ta låsepinnen ut av den øvre holderens gaffel [34] (se kapittel 2.9.4).
- Sving scalamobilens øvre bolter [17] ut av holderens gaffel [34] ved å trykke på kjørebryteren [4].
- Sving scalamobilen lenger nedover ved å trykke på kjørebryteren [4] til de indre [13] og ytre [14] drivhjulene står på linje i forhold til hverandre.
- Trekk scalamobilen bakover ut fra undersiden av rullestolen og plasser den på et sikkert oppbevaringssted. Pass på at den står støtt slik at den ikke kan velte og på denne måten bli skadet eller skader brukeren.
- Slå av scalamobilen med hovedbryteren [45] (se kapittel 2.7.2).

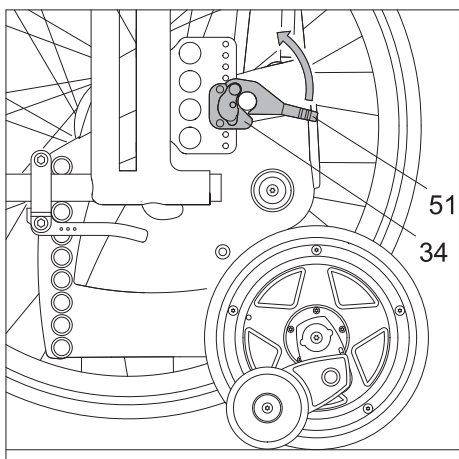


Fjern scalamobilen fra rullestolen kun på et plant underlag og aldri direkte i en trapp.

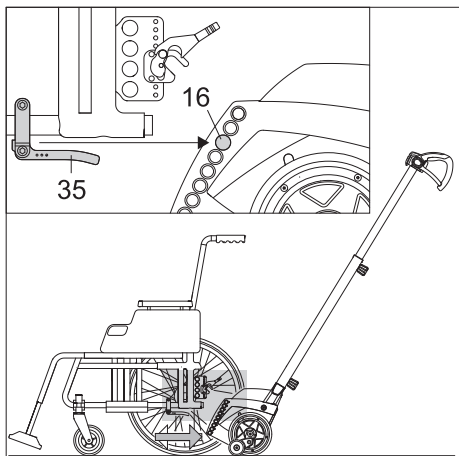
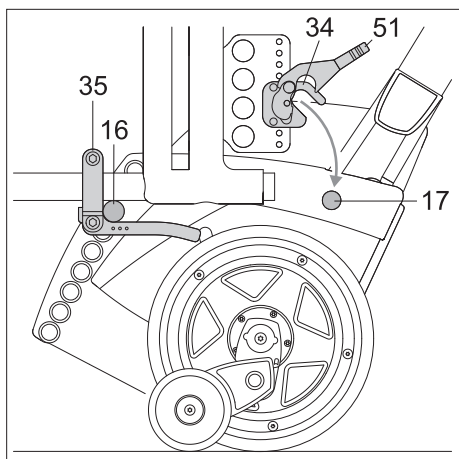


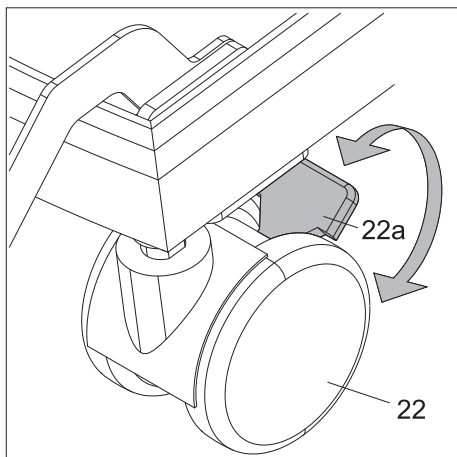
2.12.2 Med automatisk låsing

- Sett scalamobilen i kjøreprogrammet «manual».
- Velg klatrefunksjonen «Løft» (se kapittel 2.6.4): Drei kjørebryteren [2] (se kapittel 2.7.5) i stillingen «opp» og sving scalamobilen oppover til det er mulig å feste drivhjulene [52] til rullestolen.
- Sett drivhjulene [52] på rullestolen og kontroller at de sitter godt fast.
- Aktiver parkeringsbremsene på rullestolen slik at den ikke kan rulle vekk.
- Løft de to låsene [51] på gaflene [34].
- Sving scalamobilen ned fra gaflene [34] på de øvre holderne slik at hjulene til scalamobilen står på bakken.
- Trekk scalamobilen bakover ut fra undersiden av rullestolen og plasser den på et sikkert oppbevaringssted. Sørg for sikker parkeringsposisjon slik at enheten ikke velter og kan bli skadet eller kan skade brukeren.
- Slå av scalamobilen med hovedbryteren [45] (se kapittel 2.7.2).



Fjern scalamobilen fra rullestolen kun på et plant underlag og aldri direkte i en trapp.





2.13 Scalacombi: Aktivere parkeringsbremsene til styrehjulene

Scalacombien har parkeringsbremses [22a] på styrehjulene [22]. Når bremsene aktiveres, kan ikke scalacombien bevege seg utilsiktet.

- Sett på parkeringsbremsene [22a] på scalacombien før personen som skal transporteres, setter seg på setet eller før du forlater setet.
- Løsne parkeringsbremsene [22a] før du beveger scalacombien.



ADVARSEL!

Bruk parkeringsbremsene [22a] på begge styrehjulene [22] til scalacombien før en person som skal transporteres, setter seg på setet eller før han eller hun forlater setet. Forsikre deg om at parkeringsbremsene [22a] er riktig aktivert og ikke kan løsnes utilsiktet. Dette forhindrer personskader og/eller materiell skade på scalacombien.

3. Kjøre i trapper

Under opplæringen i bruk av enheten ble du allerede informert om hvordan man skal kjøre i trapper. I tillegg har du under veiledning av din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber allerede foretatt din første trappekjøring. Likevel bør du lese grundig gjennom anvisningene nedenfor om hvordan man kjører i trapper, og – om nødvendig – øve på de enkelte trinnene en gang til uten personen som skal transporteres. Bruk av ett eller flere valgfritt tilgjengelige belter kan være nødvendig for persontransport: et hoftebelte eller et fotbelte eller et skulderbelte. Dette må avgjøres av operatøren.

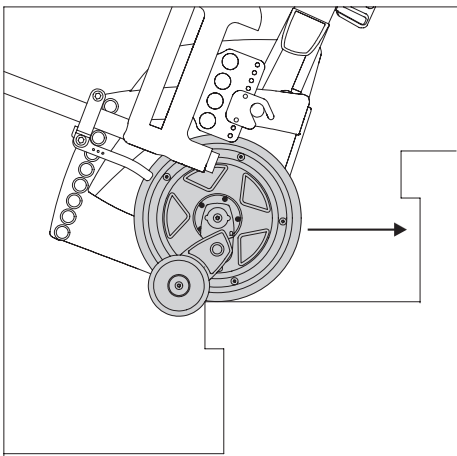
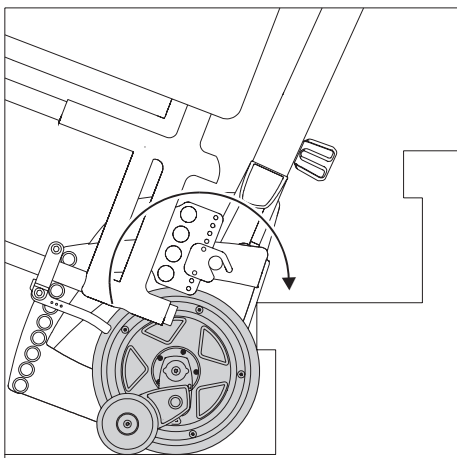
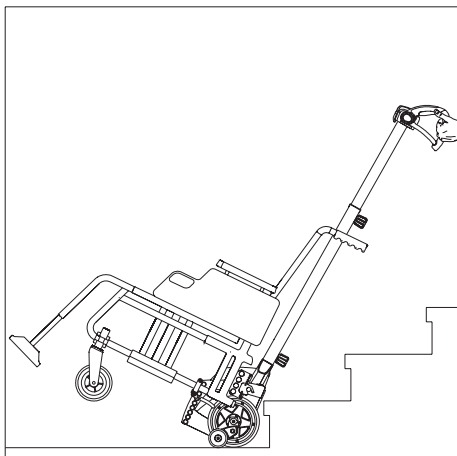
Scalamobilen kan kun monteres på en rullestol (ev. med en person i rullestolen) på et fast underlag, men aldri direkte på den øverste trappekanten.



Pass på at trappekjøreren er slått av mens personen som skal transporteres, sitter i rullestolen eller scalacombien eller mens du forlater rullestolen eller scalacombien.

Før du kjører i trapper:

- Forviss deg om at de indre [13] og ytre [14] drivhjulene står på linje i forhold til hverandre (se kapittel 2.8.1).
- Forsikre deg om at personen som skal transporteres, sitter trygt i rullestolen eller på setet til scalacombien.



3.1 Kjøre oppover i trapper – i kjøreprogrammet «auto»

- Om nødvendig vri armlenene [26] på scalacombien tilbake til riktig posisjon, fest armlenene [26] i denne posisjonen ved hjelp av seteklemmene [24] og kontroller at armlenene [26] sitter fast og er riktig festet (se kapittel 2, kapittel 2.3 og kapittel 7.4).
- Slå på trappekjørerens hovedbryter [4] hvis du ikke allerede har gjort det (se kapittel 2.7.1).
- Velg kjøreprogrammet «auto» (se kapittel 2.5.1).
- Vipp trappekjørerens ramme mot deg til den optimale hellingsvinkelen er nådd. Når den optimale hellingsvinkelen er nådd:
 - er enheten, inkludert personen som skal transporteres, i balanse.
 - den grønne LED-en for hellingsvinkelen [38c] lyser i displayet (se kapittel 2.7.4). Denne hellingsvinkelen må du opprettholde under hele trappekjøringen.
- Kjør forsiktig bakover uten brå bevegelser mot trappen til hjulene på trappekjørerens hjul står mot bakkanten av det første trinnet.
- Når trappekjørerens hjul står på bakkanten av det første trinnet og den optimale hellingsvinkelen er nådd, begynner den oppadgående bevegelsen.
- Trappekjørerens hjul står nå på den ytterste kanten på det trinnet du nå har kommet opp til. Trekk trappekjørerens ramme forsiktig, ikke rykkvis, til bakkanten av neste trinn og overvinn neste trinn.
- Gjenta disse enkeltrinnene beskrevet ovenfor til alle trinnene i trappen er gjennomført.
- Slå av trappekjørerens hovedbryter etter klatring.
- Etter å ha overvunnet det siste trinnet: Parker trappekjørerens ramme på et trygt underlag (ikke rett ved kanten av trappen!).
- Hvis du ønsker det, kan du nå fjerne scalamobilen fra rullestolen (se kapittel 2.12).



Hvis du vil stoppe trappekjørerens ramme under en trappekjøring, trykk på nødstopbryteren [2]. Trappekjørerens ramme stopper deretter umiddelbart. Slik starter du trappekjørerens ramme på nytt etter å ha trykket på nødstopbryteren [2]: Se kapittel 2.7.3.



Vær oppmerksom på at trappekjørerens ramme aldri starter i kjøreprogrammet «auto» av sikkerhetsmessige årsaker når den slås på. Etter at du har slått på igjen, starter trappekjørerens ramme i kjøreprogrammet «assist» hvis «auto» var valgt på forhånd.



Du kan også kjøre i trappen når en av de gule LED-ene [38b, 38d] lyser. Men det anbefales å vippe trappekjørerens ramme slik at den grønne LED-en [38c] lyser fordi trappekjørerens ramme, inkludert personen som skal transporteres, da har den optimale holdvinkelen.

Hvis du forlater riktig posisjon på trappen etter starten av kjøringen (f.eks. hvis du flytter trappekjørerens ramme bort fra trappetrinnet):

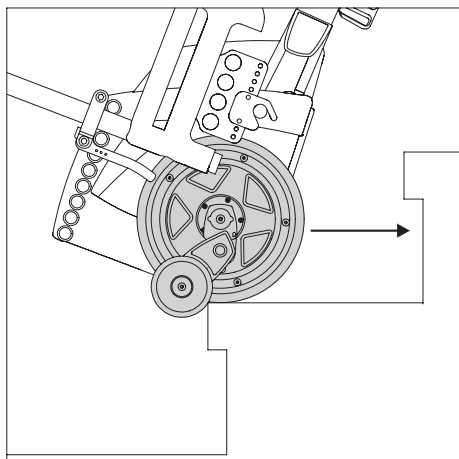
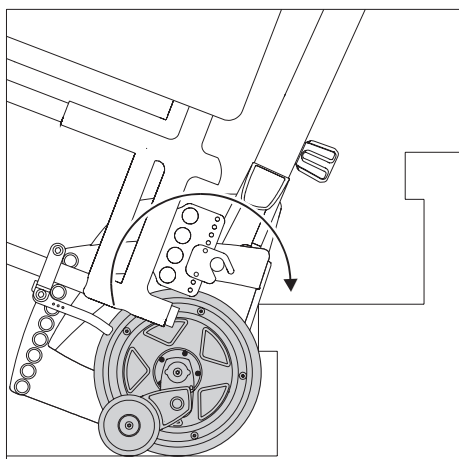
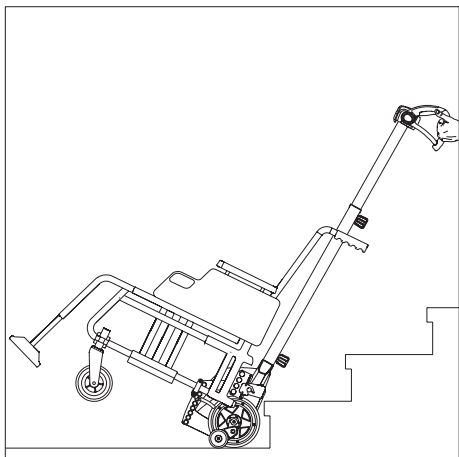
- Den oppadgående bevegelsen stopper.
- Den grønne LED-en [40] for kjøreprogrammet «auto» blinker.
- Et lydsignal høres én gang.

Gjør i så fall som følger for å fortsette den oppadgående kjøringen i kjøreprogrammet «auto»:

- Flytt trappekjørerens ramme forsiktig til bakkanten av trappetrinnet.
- Trykk på kjørebryteren [4] til stillingen «opp».

Eller:

- Trykk på knappen [40] for kjøreprogrammet «auto».



3.2 Kjøre oppover i trapper – i kjøreprogrammet «assist»

- Om nødvendig vri armlenene [26] på scalacombien tilbake til riktig posisjon, fest armlenene [26] i denne posisjonen ved hjelp av seteklemmene [24] og kontroller at armlenene [26] sitter fast og er riktig festet (se kapittel 2, kapittel 2.3 og kapittel 7.4).
- Slå på trappekjørerens hovedbryter [45] hvis du ikke allerede har gjort det (se kapittel 2.7.1).
- Velg kjøreprogrammet «assist» (se kapittel 2.5.2).
- Vipp trappekjørerens mot deg til den optimale hellingsvinkelen er nådd. Når den optimale hellingsvinkelen er nådd:
 - er enheten, inkludert personen som skal transporteres, i balanse.
 - den grønne LED-en for hellingsvinkelen [38c] lyser i displayet (se kapittel 2.7.4). Denne hellingsvinkelen må du opprettholde under hele trappekjøringen.
- Kjør forsiktig bakover uten brå bevegelser mot trappen til hjulene på trappekjørerens hjul står mot det første trinnet.
- Vri kjørebryteren [4] i stillingen «opp» (se kapittel 2.7.5) for å kjøre et trappetrinn opp. Samtidig må trappekjørerens trekkes litt mot operatøren.
- Hold kjørebryteren [4] inne under hele kjøringen på dette trinnet.
- Trappekjørerens befinner seg nå på den ytterste kanten på det trinnet du nå har kommet opp til. Slipp kjørebryteren [4] og trekk trappekjørerens følsomt, ikke rykkende, til neste trinn.
- Trykk på kjørebryteren [4] igjen for å komme opp til neste trinn.
- Gjenta disse enkeltrinnene beskrevet ovenfor til alle trinnene i trappen er gjennomført.
- Slå av trappekjørerens etter klatring.
- Etter å ha overvunnet det siste trinnet: Parker trappekjørerens på et trygt underlag (ikke rett ved kanten av trappen!).
- Hvis du ønsker det, kan du nå fjerne scalamobilen fra rullestolen (se kapittel 2.12).



I kjøreprogrammene «assist» og «manual» avbrytes klatreprosessen automatisk på hvert trinn.



Hvis du vil stoppe trappekjørerens under en trappekjøring, må du ikke trykke på kjørebryteren [4] lenger. Alternativt kan du trykke på nødstoppbryteren [2] ved trykket kjørebryter [4]. Trappekjørerens stopper deretter umiddelbart. Slik starter du trappekjørerens på nytt etter å ha trykket på nødstoppbryteren [2]: Se kapittel 2.7.3. Trykk kjørebryteren [4] i riktig retning.



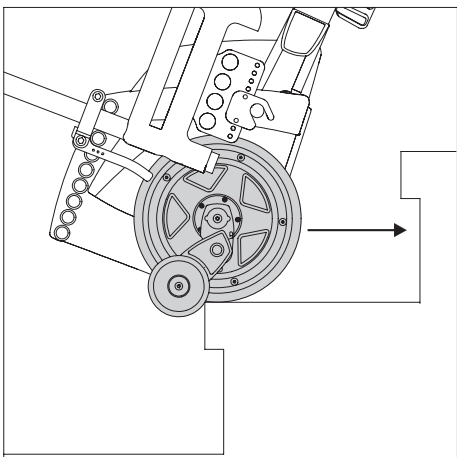
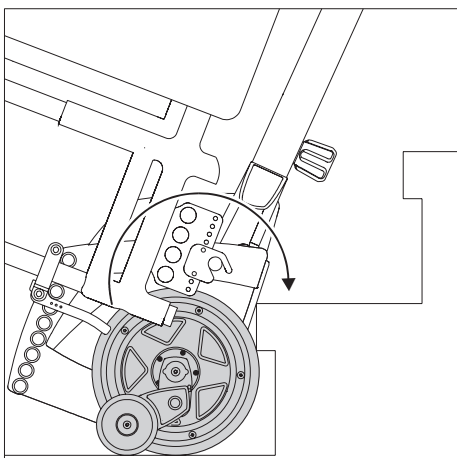
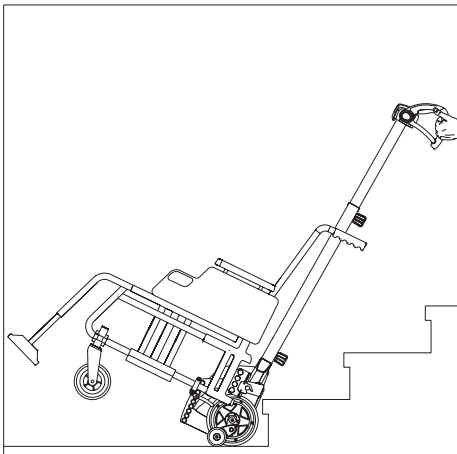
Du kan også kjøre i trappen når en av de gule LED-ene [38b, 38d] lyser. Men det anbefales å vippe trappekjørerens slik at den grønne LED-en [38c] lyser fordi trappekjørerens, inkludert personen som skal transporteres, da har den optimale holddevinkelen.

Hvis du forlater riktig posisjon på trappen etter starten av kjøringen (f.eks. hvis du flytter trappekjørerens bort fra trappeskanten):

- Den oppadgående bevegelsen stopper.
- Den grønne LED-en [40] for kjøreprogrammet «assist» blinker.
- Et lydsignal høres én gang.

Gjør i så fall som følger for å fortsette den oppadgående kjøringen i kjøreprogrammet «assist»:

- Flytt trappekjørerens forsiktig til bakkanten av trappetrinnet.
- Trykk på kjørebryteren [4] til stillingen «opp».



3.3 Kjøre oppover i trapper – i kjøreprogrammet «manual»

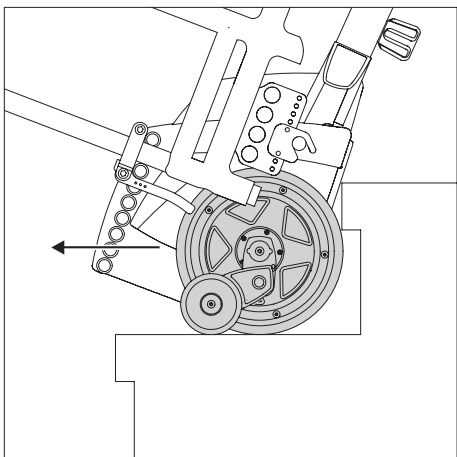
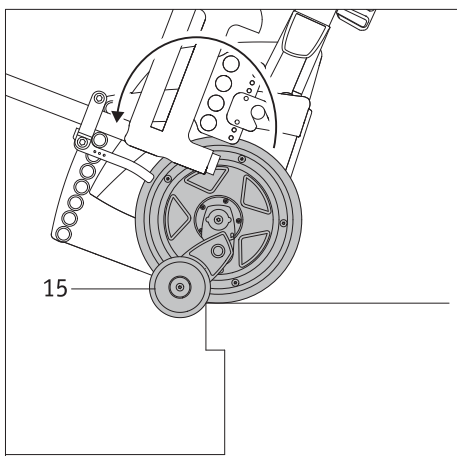
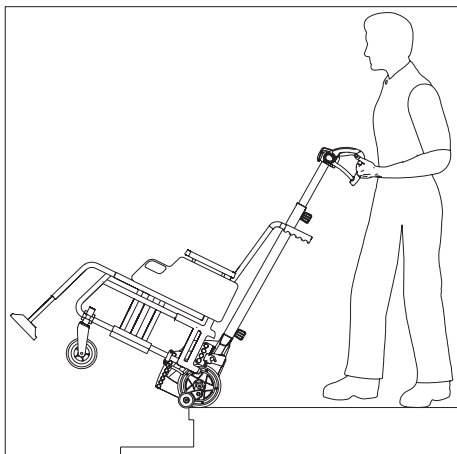
- Om nødvendig vri armlenene [26] på scalacombien tilbake til riktig posisjon, fest armlenene [26] i denne posisjonen ved hjelp av seteklemmene [24] og kontroller at armlenene [26] sitter fast og er riktig festet (se kapittel 2, kapittel 2.3 og kapittel 7.4).
- Slå på trappekjøreren med hovedbryteren [45] hvis du ikke allerede har gjort det (se kapittel 2.7.1).
- Velg kjøreprogrammet «manual» (se kapittel 2.5.3).
- Vipp trappekjøreren mot deg til den optimale hellingsvinkelen er nådd. Når den optimale hellingsvinkelen er nådd, er enheten, inkludert personen som skal transporteres, i balanse. Denne hellingsvinkelen må du opprettholde under hele trappekjøringen.
- Kjør forsiktig bakover uten brå bevegelser mot trappen til hjulene på trappekjørerenes hjul står mot det første trinnet.
- Vri kjørebryteren [4] i stillingen «opp» (se kapittel 2.7.5) for å kjøre et trappetrinn opp. Samtidig må trappekjøreren trekkes litt mot operatøren.
- Hold kjørebryteren [4] inne under hele kjøringen på dette trinnet.
- Trappekjøreren befinner seg nå på den ytterste kanten på det trinnet du nå har kommet opp til. Slipp kjørebryteren [4] og trekk trappekjøreren følsomt, ikke rykkende, til neste trinn.
- Trykk på kjørebryteren [4] igjen for å komme opp til neste trinn.
- Gjenta disse enkeltrinnene beskrevet ovenfor til alle trinnene i trappen er gjennomført.
- Slå av trappekjøreren etter klatring.
- Etter å ha overvunnet det siste trinnet: Parker trappekjøreren på et trygt underlag (ikke rett ved kanten av trappen!).
- Hvis du ønsker det, kan du nå fjerne scalamobilen fra rullestolen (se kapittel 2.12).



I kjøreprogrammene «assist» og «manual» avbrytes klatreprosessen automatisk på hvert trinn.



Hvis du vil stoppe trappekjøreren under en trappekjøring, må du ikke trykke på kjørebryteren [4] lenger. Alternativt kan du trykke på nødstoppbryteren [2] ved trykket kjørebryter [4]. Trappekjøreren stopper deretter umiddelbart. Slik starter du trappekjøreren på nytt etter å ha trykket på nødstoppbryteren [2]: Se kapittel 2.7.3. Trykk kjørebryteren [4] i riktig retning.



3.4 Kjøre nedover i trapper – i kjøreprogrammet «auto»

- Om nødvendig vri armlenene [26] på scalacombien tilbake til riktig posisjon, fest armlenene [26] i denne posisjonen ved hjelp av seteklemmene [24] og kontroller at armlenene [26] sitter fast og er riktig festet (se kapittel 2, kapittel 2.3 og kapittel 7.4).
- Slå på trappekjørerens hovedbryter [45] hvis du ikke allerede har gjort det (se kapittel 2.7.1).
- Velg kjøreprogrammet «auto» (se kapittel 2.5.1).
- Vipp trappekjørerens mot deg til den optimale hellingsvinkelen er nådd. Når den optimale hellingsvinkelen er nådd:
 - er enheten, inkludert personen som skal transporteres, i balanse.
 - den grønne LED-en for hellingsvinkelen [38c] lyser i displayet (se kapittel 2.7.4). Denne hellingsvinkelen må du opprettholde under hele trappekjøringen.
- Kjør langsamt mot den første trappekanten, til bremsene [15] blokkerer videre kjøring (se figur).
- Når trappekjørerens er på fremre kant av det første trinnet og den optimale hellingsvinkelen er nådd, begynner nedoverbevegelsen.
- Ideelt sett bør du plassere støttepolstringen [5] mot låret. Dette sparer kraft.
- Skyv trappekjørerens forsiktig tilbake til kanten av trappen til bremsene [15] blokkerer videre bevegelse.
- Når trappekjørerens er på fremre kant av det første trinnet og den optimale hellingsvinkelen er nådd, begynner nedoverbevegelsen.
- Gjenta disse enkeltrinnene beskrevet ovenfor til alle trinnene i trappen er gjennomført.
- Slå av trappekjørerens etter klatring.
- Etter å ha overvunnet det siste trinnet: Parker trappekjørerens på et trygt underlag (ikke rett ved kanten av trappen!).
- Hvis du ønsker det, kan du nå fjerne scalamobilen fra rullestolen (se kapittel 2.12).



Hvis du vil stoppe trappekjørerens under en trappekjøring, trykk på nødstoppbryteren [2]. Trappekjørerens stopper deretter umiddelbart. Slik starter du trappekjørerens på nytt etter å ha trykket på nødstoppbryteren [2]: Se kapittel 2.7.3.



Vær oppmerksom på at trappekjørerens aldri starter i kjøreprogrammet «auto» av sikkerhetsmessige årsaker når den slås på. Etter at du har slått på igjen, starter trappekjørerens i kjøreprogrammet «assist» hvis «auto» var valgt på forhånd.



Du kan også kjøre i trappen når en av de gule LED-ene [38b, 38d] lyser. Men det anbefales å vippe trappekjørerens slik at den grønne LED-en [38c] lyser fordi trappekjørerens, inkludert personen som skal transporteres, da har den optimale holdevinkelen.

Hvis du forlater riktig posisjon på trappen etter starten av kjøringen (f.eks. hvis du flytter trappekjørerens bort fra trappekanten):

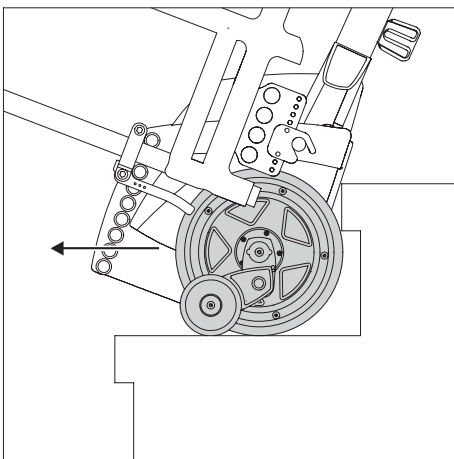
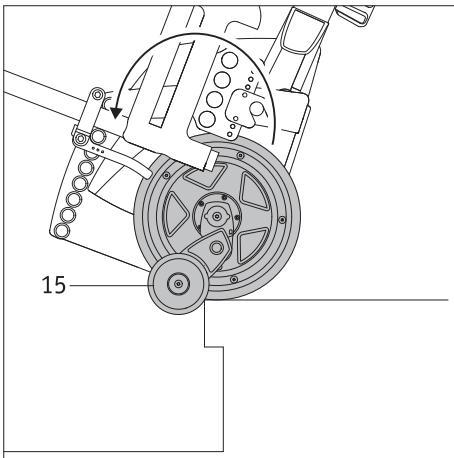
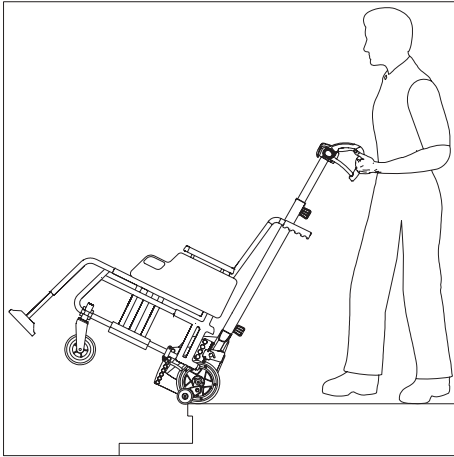
- Nedoverbevegelsen stopper.
- Den grønne LED-en [40] for kjøreprogrammet «auto» blinker.
- Et lydsignal høres én gang.

I dette tilfellet gjør som følger for å fortsette nedoverkjøringen i kjøreprogrammet «auto»:

- Flytt trappekjørerens forsiktig til fremre kant av trappetrinnet.
- Trykk på kjørebryteren [4] til stillingen «ned».

Eller:

- Trykk på knappen [40] for kjøreprogrammet «auto».



3.5 Kjøre nedover i trapper – i kjøreprogrammet «assist»

- Om nødvendig vri armlenene [26] på scalacombien tilbake til riktig posisjon, fest armlenene [26] i denne posisjonen ved hjelp av seteklemmene [24] og kontroller at armlenene [26] sitter fast og er riktig festet (se kapittel 2, kapittel 2.3 og kapittel 7.4).
- Slå på trappekjørereren med hovedbryteren [45] hvis du ikke allerede har gjort det (se kapittel 2.7.1).
- Velg kjøreprogrammet «assist» (se kapittel 2.5.2).
- Vipp trappekjørereren mot deg til den optimale hellingsvinkelen er nådd. Når den optimale helningsvinkelen er nådd:
 - er enheten, inkludert personen som skal transporteres, i balanse.
 - den grønne LED-en for helningsvinkelen [38c] lyser i displayet (se kapittel 2.7.4). Denne helningsvinkelen må du opprettholde under hele trappekjøringen.
- Kjør langsomt mot den første trappekanten, til bremsene [15] blokkerer videre kjøring (se figur).
- For å kunne kjøre et trinn lavere må du nå trykke på kjørebryteren [4] (se kapittel 2.7.5) og holde den inne under hele kjøreprosessen i dette trinnet. Samtidig må trappekjørereren skyves litt fremover av operatøren.
- Slipp kjørebryteren [4] så snart trappekjørereren er på neste trinn med de indre [13] og ytre [14] drivhjulene.
- Ideelt sett bør du plassere støttepolstringen [5] mot låret. Dette sparer kraft.
- Skyv trappekjørereren forsiktig tilbake til kanten av trappen til bremsene [15] blokkerer videre bevegelse.
- Trykk på kjørebryteren [4] (se kapittel 2.7.5) igjen for å komme ned til neste trinn.
- Gjenta disse enkeltrinnene beskrevet ovenfor til alle trinnene i trappen er gjennomført.
- Slå av trappekjørereren etter klatring.
- Etter å ha overvunnet det siste trinnet: Parker trappekjørereren på et trygt underlag (ikke rett ved kanten av trappen!).
- Hvis du ønsker det, kan du nå fjerne scalamobilen fra rullestolen (se kapittel 2.12).



Hvis du vil stoppe trappekjørereren under en trappekjøring, må du ikke trykke på kjørebryteren [4] lenger. Alternativt kan du trykke på nødstoppbryteren [2] ved trykket kjørebryter [4]. Trappekjørereren stopper da også umiddelbart.

Slik starter du trappekjørereren på nytt etter å ha trykket på nødstoppbryteren [2]: Se kapittel 2.7.3.

Trykk kjørebryteren [4] i riktig retning.



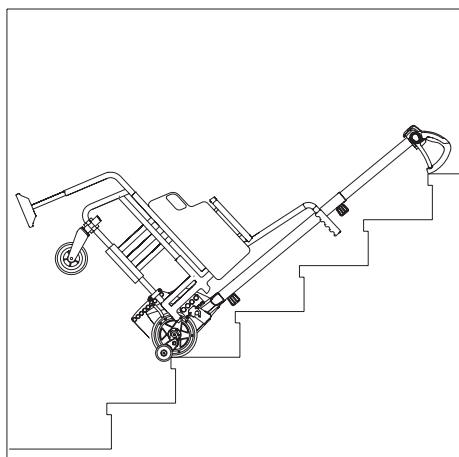
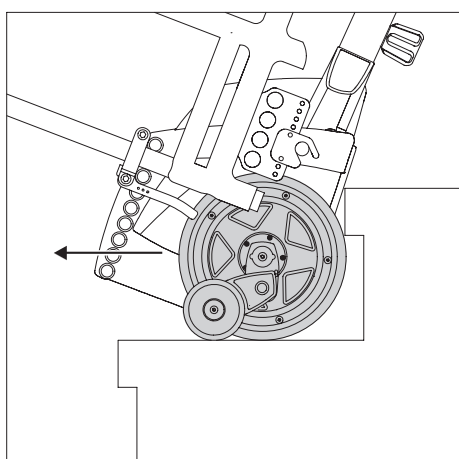
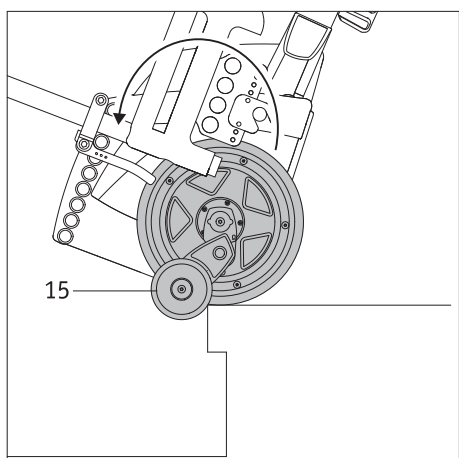
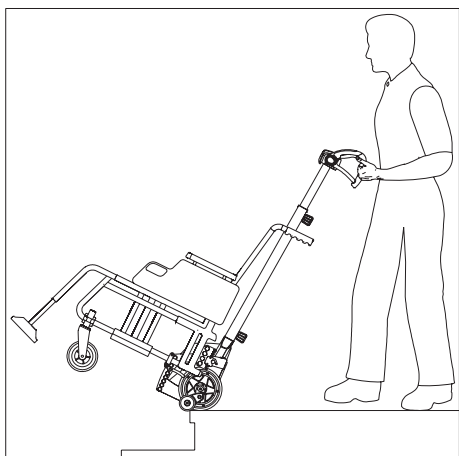
Du kan også kjøre i trappen når en av de gule LED-ene [38b, 38d] lyser. Men det anbefales å vippe trappekjørereren slik at den grønne LED-en [38c] lyser fordi trappekjørereren, inkludert personen som skal transporteres, da har den optimale holdevinkelen.

Hvis du forlater riktig posisjon på trappen etter starten av kjøringen (f.eks. hvis du flytter trappekjørereren bort fra trappekanten):

- Nedoverbevegelsen stopper.
- Den grønne LED-en [40] for kjøreprogrammet «assist» blinker.
- Et lydsignal høres én gang.

Gjør i så fall som følger for å fortsette nedoverkjøringen i kjøreprogrammet «assist»:

- Flytt trappekjørereren forsiktig til fremre kant av trappetrinnet.
- Trykk på kjørebryteren [4] til stillingen «ned».



3.6 Kjøre nedover i trapper – i kjøreprogrammet «manual»

- Om nødvendig vri armlenene [26] på scalacombien tilbake til riktig posisjon, fest armlenene [26] i denne posisjonen ved hjelp av seteklemmene [24] og kontroller at armlenene [26] sitter fast og er riktig festet (se kapittel 2, kapittel 2.3 og kapittel 7.4).
- Slå på trappekjøreren med hovedbryteren [45] hvis du ikke allerede har gjort det (se kapittel 2.7.1).
- Velg kjøreprogrammet «manual» (se kapittel 2.5.3).
- Vipp trappekjøreren mot deg til den optimale hellingsvinkelen er nådd. Når den optimale hellingsvinkelen er nådd, er enheten, inkludert personen som skal transporteres, i balanse. Denne hellingsvinkelen må du opprettholde under hele trappekjøringen.
- Kjør langsamt mot den første trappekanten, til bremsene [15] blokkerer videre kjøring (se figur).
- Vri kjørebryteren [4] i stillingen «ned» (se kapittel 2.7.5) for å kjøre et trappetrinn ned. Samtidig må trappekjøreren skyves litt fremover av operatøren.
- Slipp kjørebryteren [2] så snart trappekjøreren er på neste trinn med de indre [15] og ytre [16] drivhjulene.
- Ideelt sett bør du plassere støttepolstringen [5] mot låret. Dette sparer kraft.
- Skyv trappekjøreren forsiktig tilbake til kanten av trappen til bremsene [15] blokkerer videre bevegelse.
- Trykk på kjørebryteren [4] (se kapittel 2.7.5) igjen for å komme ned til neste trinn.
- Gjenta disse enkeltrinnene beskrevet ovenfor til alle trinnene i trappen er gjennomført.
- Slå av trappekjøreren etter klatring.
- Etter å ha overvunnet det siste trinnet: Parker trappekjøreren på et trygt underlag (ikke rett ved kanten av trappen!).
- Hvis du ønsker det, kan du nå fjerne scalamobilen fra rullestolen (se kapittel 2.12).



Hvis du vil stoppe trappekjøreren under en trappekjøring, slipp kjørebryteren [4]. Alternativt kan du trykke på nødstoppbryteren [2] ved trykket kjørebryter [4]. Trappekjøreren stopper da også umiddelbart. Slik starter du trappekjøreren på nytt etter å ha trykket på nødstoppbryteren [2]: Se kapittel 2.7.3.

Trykk kjørebryteren [4] i riktig retning.

3.7 Avbryte en trappekjøring

Kjøring i en trapp må alltid foretas uten avbrudd. Generelt kan man si at det kun er i nødstilfeller, f.eks. på grunn av medisinsk pleie av personen som transporteres, at en trappekjøring kan avbrytes.

Hvis det blir nødvendig å varsle tredjeparter, kan trappekjøreren plasseres lagt bakover i trappen, som vist i figuren. Pass på at personen som transporteres, ikke blir forlatt – hold deg alltid innen synsvidde og dermed stadig tilgjengelig.

Personen som sitter i rullestolen, må forholde seg rolig under kjøreavbruddet, ikke begynne med raske bevegelser på grunn av ev. angstfølelser.

Hvis det ikke finnes en nakkestøtte på trappekjøreren, anbefales det på det sterkeste at hodet til den personen som transporteres, plasseres i en egnet og kroppslig behagelig posisjon. Bruk f.eks. klær til å legge under.

Vær oppmerksom på at trappekjøreren slås av automatisk hvis den ikke brukes i mer enn 15 minutter.

3.8 Endre kjøreretningen i kjøreprogrammet «auto»

I prinsippet bør du alltid ta en trapp i én retning uten å endre kjøreretningen. Hvis du ønsker å endre kjøreretningen i et spesielt tilfelle, gjør du følgende:

Hvis du tidligere har kjørt oppover:

- Hold deg på fremre kant av trappetrinnet med trappekjører og sett kjørebryteren [4] i stillingen «ned» i tre sekunder (se kapittel 2.7.5) til du hører et pip.

Hvis du tidligere har kjørt nedover:

- Hold deg på bakkanten av trappetrinnet med trappekjører og sett kjørebryteren [4] i stillingen «opp» i tre sekunder (se kapittel 2.7.5) til du hører et pip.



Kjøreprogrammet «auto» er bare delvis egnet for trinn med en dybde på 11 cm. Kjøreretningen kan ikke endres i kjøreprogrammet «auto» ved en trinndybde på 11 cm.

Eller:

- Still trappekjører vertikalt slik at den røde LED-en [38a] lyser.
- Skråstill trappekjører igjen slik at den optimale helningsvinkelen nås – LED-en [38c] lyser.



På grunn av den vertikale plasseringen og vippingen av trappekjører forblir trappekjører i kjøreprogrammet «auto».

3.9 Endre kjøreretningen i kjøreprogrammet «assist»

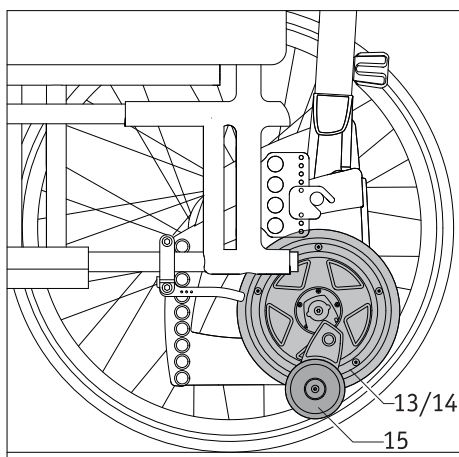
I prinsippet bør du alltid ta en trapp i én retning uten å endre kjøreretningen. Hvis du ønsker å endre kjøreretningen i et spesielt tilfelle, gjør du følgende:

Hvis du tidligere har kjørt oppover:

- Skyv trappekjører til fremre kant av trinnet.
- Vri kjørebryteren [4] i stilling «ned» (se kapittel 2.7.5). Trappekjører kjører ned.

Hvis du tidligere har kjørt nedover:

- Skyv trappekjører til bakkanten av trinnet.
- Vri kjørebryteren [4] i stilling «opp» (se kapittel 2.7.5). Trappekjører beveger seg oppover.



3.10 Rullestolkjøring med påmontert scalamobil

Hvis det er ønskelig kan scalamobilen forbli på rullestolen ved kjøring på flater. For dette formålet er det nødvendig å bringe de indre [13] og ytre [14] hjulene i en posisjon der de er i størst mulig avstand fra bakken (se kapittel 2.8.1).

Husk at bremsen [15] henger nedover og kan støte mot små hindringer (f. eks. fortauskanten) når du gjør det. Resultatet er ev. en skadet brems [15].



Kjøring i trapper med scalamobilen skal kun gjøres når drivhjulene på rullestolen er fjernet.

Kjør aldri i trapper med de hjulene som er montert på rullestolen – et ukontrollerbart fall kan være resultatet.

3.11 Viktig merknad om å avslutte kjøring i trapper

Bremsene til scalamobilen er bare funksjonelt egnet til trappekjøring. Derfor har disse bremsene systembetinget en funksjon enten i terreng, oppover- eller nedoverbakker. En rullestol med påsatt scalamobil og avtatte rullestolhjul må derfor ikke parkeres ubevoktet. Hvis en kjøring i trapper er fullført og scalamobilen blir værende på rullestolen, må hjulene tatt av rullestolen settes på rullestolen igjen. Dermed kan parkeringsbremsene til rullestolen aktiveres for å hindre at rullestolen med scalamobilen ruller bort. Rullestolhjulene må ubetinget tas av igjen før neste trappekjøring. Hvis rullestolhjulene ikke settes på igjen, må systemet sikres mot utilsiktet bortrulling på andre måter.

Når en trapp er fullført, må parkeringsbremsene [22a] på hjulene [22] på scalacombi aktiveres for å hindre at de ruller bort. Scalacombi brukes til forflytning i trappen, og skal ikke brukes som sete i lange perioder før og etter kjøringen i trappen. Permanent bruk som sete er ikke ment for scalacombi.

3.12 Spesielle varselshenvisninger for å kjøre i en trapp



Ved behov kan man benytte et fotbelte for å feste føttene, eller et hoftebelte for å sikre personen som skal transporteres, begge er tilgjengelige som tilleggsutstyr.



Pass på at føttene til den personen som skal transporteres befinner seg på rullestolens fotstøtte.



Scalamobilen skal kun slås av når den befinner seg på et plant underlag og kun i nødstilfeller under kjøring i trapper. Se mer om dette i kapittel 3.5



Kjør alltid i trapper som verken er våte, glatte eller behandlet med voks. Tepper må være festet på en sklisikker måte. Trinnhøyden må ikke være større en 20 cm, minste trinndybde må ikke være mindre enn 11 cm.



Scalamobilen skal holdes godt fast med begge hendene under kjøring i trapper, styreenhetens håndtak må aldri slippes.



Scalamobilen kan kun monteres på en rullestol (ev. med en person i rullestolen) på et fast underlag, men aldri direkte på den øverste trappekanten.



Ved trapper utendørs må man passe på at disse ikke er skitnet til med vått løv eller papir. I slike tilfeller er det fare for å skli, derfor må man ikke kjøre i slike trapper.



Man kan heller ikke kjøre i trapper som er våte eller isete.



Du eller den personen som skal transporteres, må aldri gripe inn i scalamobilens indre [13] eller ytre [14] hjul under trappekjøring.



Ikke bruk håndkrem eller tilsvarende før kjøring i trapper. Hendene må være uten fett for å unngå å skli på håndtakene.



Ikke ha på hansker under kjøring i trapper for å unngå å bli hengende fast i betjeningselementene, spesielt kjørebryteren.



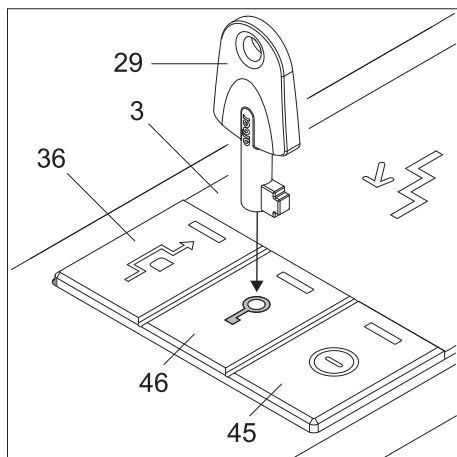
Den som sitter i rullestolen, må ikke holde seg fast i trappegelenderet under trappekjøringen.



Før du kjører i trapper: Kontroller at ønsket kjøremodus (se kapittel 2.5) er valgt.



Før du kjører i trapper: Kontroller at helningsvinkelindikatoren [27c] lyser grønt, dvs. at trappekjørerer, inkludert personen som skal transporteres, er i balanse (se kapittel 2.7.4 eller kapittel 3.1 til 3.3).



4. Startsperre

Startsperren kan aktiveres for å sikre trappekjørerer mot uautorisert bruk. Til dette brukes den vedlagte nøkkelen [29].

4.1 Aktivere startsperre

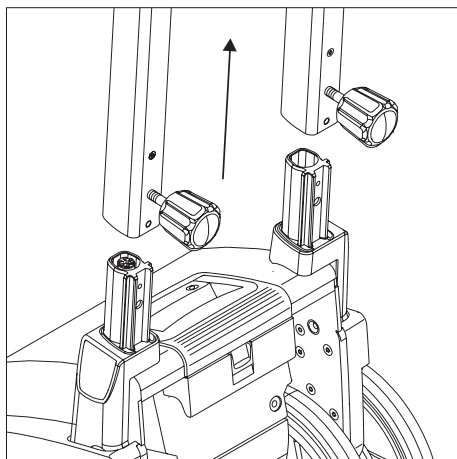
- Slå på trappekjørerer (se kapittel 2.7.1).
- Sett nøkkelen [29] på startsperreren [46] som er merket med nøkkelsymbolet. LED-indikatoren blinker en kort stund, og deretter slås trappekjørerer automatisk av. Hvis trappekjørerer nå slås på, blinker LED-indikatoren på startsperreren [46] en gang i gul farge. Funksjonen for kjøring i trapper er slått av, hjulene lar seg ikke bevege.

4.2 Deaktivere startsperre

- Slå på trappekjørerer (se kapittel 2.7.1).
- Sett nøkkelen [29] på startsperreren [46] som er merket med nøkkelsymbolet.
- LED-visningen slukker, startsperreren er opphevet, den aktuelt innstilte kjøreretningsvisningen [37] eller [39] lyser.



Startsperren kan bare aktiveres eller deaktiveres hvis trappekjørerer er slått på på forhånd.



5. Slå av automatisk

Trappekjørerer slår seg selv automatisk av hvis ingen funksjoner aktiveres innen 15 minutter. Enheten slår seg selv automatisk av for å spare energi.

Hvis trappekjørerer er slått på og du fjerner håndtaket fra drivenheten, slås den av automatisk umiddelbart.

I begge tilfeller forblir de indre [13] og ytre [14] drivhjulene i den posisjonen de befant seg når den slo seg av. Derfor må hjulene, ved behov, igjen justeres til den riktige utgangsstillingen (alle fire hjulene på linje) neste gang trappekjørerer slås på (se kapittel 2.8.1).

6. Batterier

6.1 Batteripakke laden

Trappekjørerer er utstyrt med en kraftig batteripakke, som tillater å kjøre opp til 200 trinn (ved 75 kg personvekt). Batteripakken skal til tross for dette etterlades etter bruk av trappekjørerer for å unngå at du blir ufrivillig stående i en trapp som følge av tomme batterier. Det er mulig å ta batteripakken ut for å lade den, men det er ikke nødvendig.

- Slå av trappekjørerer (se kapittel 2.7.2).
- Fjern dekslet til ladekontakten [27a].
- Sett først ladepluggen [27] inn i batteripakkens ladekontakt [10].
- Sett deretter ladeapparatets nettplugg inn i en stikkontakt.

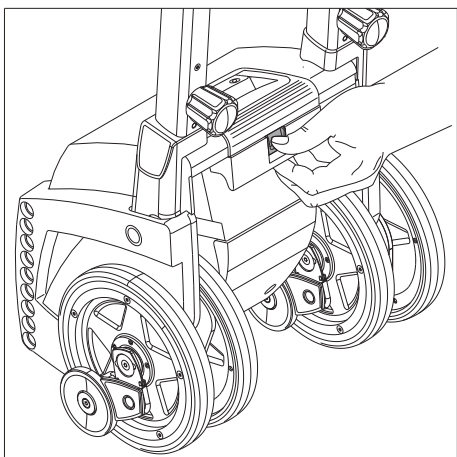
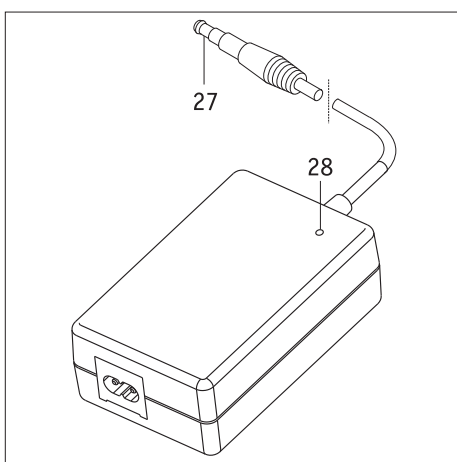
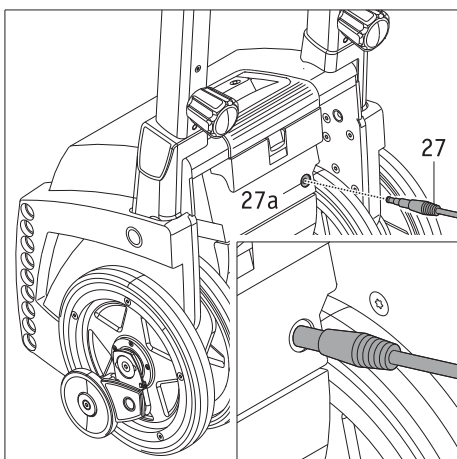
Merknad: Avhengig av hvilken land du bor i, må du benytte en egnet adapter som tilkobles strømmettet.

- Ladeprosessen blir nå gjennomført, LED-visningen på ladeapparatet [28] signaliserer batterienes ladetilstand til enhver tid.
- Mer informasjon om ladeapparatet og ladeprosessen finner du i ladeapparatets bruksanvisning som er vedlagt.
- Når ladeprosessen er avsluttet trekker du først ladeapparatets nettplugg (ev. adapter) ut av stikkontakten og deretter ladepluggen [27] ut av ladekontakten.

Trappekjørerer kan ikke slås på under lading. Først når ladepluggen [27] er trukket ut, er det mulig å slå den på igjen.



Pass alltid på å lade batteriene etter hver bruk av trappekjørerer. Nettladeapparatet kobler seg automatisk om til vedlikeholdslading når batteriene er fulladet. Vær også oppmerksom på henvisningene i den bruksanvisningen som er vedlagt ladeapparatet. Ikke la ladeapparatet være koblet til strømmettet lenger enn 24 timer etter en lading på grunn av energisparing. Kontroller ladetilstanden til batteriene før hver kjørestart. De må være fulladet.



6.2 Ta ut batteripakken

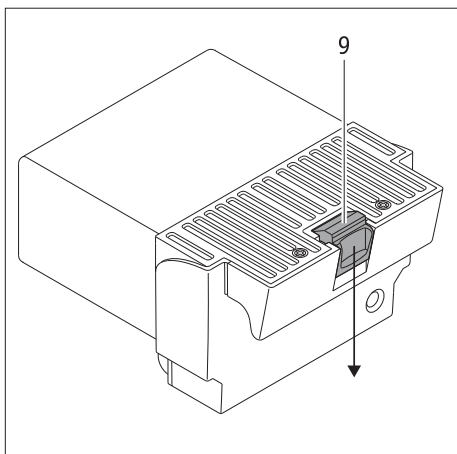
Batteripakken som er integrert i huset til trappekjørerer, trenger som regel ikke å tas ut. Batteripakken må imidlertid oppbevares separat fra drivenheten for transport eller lengre lagringstid (se også kapittel 7.7.1).

- Trykk låsemekanismen [9] på batteripakken nedover.
- Trekk batteripakken [11] ut av huset den sitter i.

Når batteripakken skyves tilbake inn i huset til trappekjørerer, aktiveres låsen automatisk.



Batteripakken kan også lades hvis den er fjernet fra trappekjørerers hus.



6.3 Informasjon om de brukte batteriene / behandle batteriene riktig måte

Batteriene til trappekjører er vedlikeholdsfrie og oppladbare. Levetiden avhenger i vesentlig grad av lade-/utladingscykluser og om såkalte «dyputladninger» unngås. Elektronikken som er innebygd i trappekjører, overvåker hele tiden ladetilstanden og forhindrer dyputladninger.

- Unngå fullstendig utlading av batteriene. Derfor bør du lade scalamobilens batterier etter hver delutlading, altså straks etter hver gangs bruk.
- Hvis batteriene lagres over lengre tid (uten å bli ladet), taper de sin kapasitet. Etter noe lade-/utladningscykluser er den fulle kapasiteten igjen tilgjengelig.
- Den fulle kapasiteten oppnår nye batterier først etter 3 til 4 lade- og utladningscykluser.
- Hvis hud eller øyne kommer i kontakt med elektrolyttvæskene, må man omgående spyle med rent vann og straks kontakte lege.
- Ikke utsett batteriene for ild eller brenn dem. Dette kan medføre at batteriene eksploderer.
- Ikke kortslutt batteriene. En kortslutning forårsaker svært høye strømmer, noe som kan skade batteriene eller trappekjører.
- Når batteriene er utbrukt, kan de leveres til Alber eller en Alber-fagforhandler, som sørger for korrekt deponering.
- Ved eventuelt bytte av batterier anbefaler vi kun å bruke de som tilbys fra Alber. Trappekjører er konstruert slik at ytelsen er utmerket når den brukes med Alber-batterier.
- Fjern batteriet fra trappekjører hvis batteriet har en feil og skal transporteres til service.



Batteriene i trappekjører kan lades og utlades i alle posisjoner. De anses like trygge som tørrbatterier og er tillatte for lufttransport av DOT (United States Department of Transportation) og IATA (International Air Transport Association).

7. Transport og oppbevaring



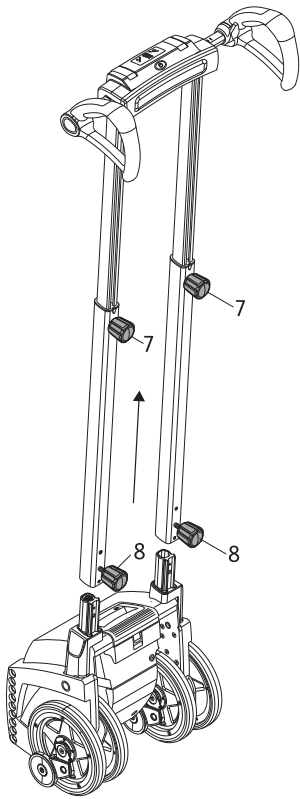
Det er ikke nødvendig å skru de to håndhjulene [7] fullstendig ut av rørene. Det rekker med å løsne de litt for å stille inn styreenheten.



Hvis rørene for høydejustering er blitt skjøvet sammen må de igjen tilpasses høyden til operatøren (se kapittel 2.1).



Ikke plasser den avtatte styreenheten oppreist, da den kan velte. Dette kan skade styreenheten og/eller skade deg. Legg derfor styreenheten vannrett.



7.1 Scalamobil: demontere til individuelle komponenter

For transportformål kan scalamobilen tas fra hverandre i flere deler uten bruk av verktøy.

- Ta batteripakken [11] ut av huset (se kapittel 6.2)
- Løsne begge de nedre håndhjulene [8].
- Trekk hele styreenheten av drivenheten.
- Vipp ut bærehåndtaket [19] for transport av drivenheten.

Hvis det er trange plassforhold, kan styreenheten også skyves sammen.

- Løsne begge håndhjulene [7] for høydejustering.
- Skyv rørene for høydejustering sammen.

7.2 Scalamobil: sette sammen enkeltkomponenter

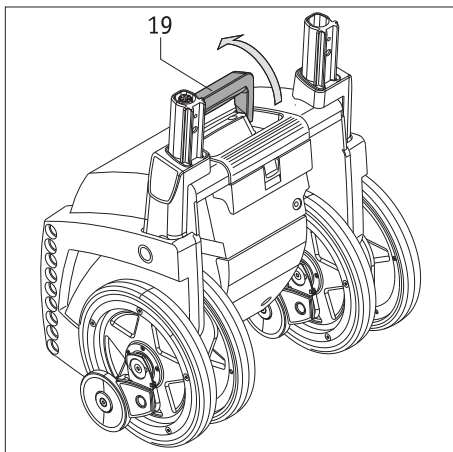
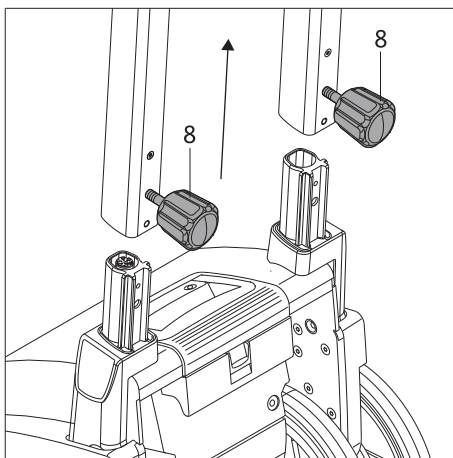
For å sette sammen scalamobilen igjen etter transport går du fram på følgende måte:

- Vipp bærehåndtaket [19] inn i huset.
- Skyv rørene for høydejustering inn i festene på scalamobilen.
- Skru begge håndhjulene [8] fast igjen.

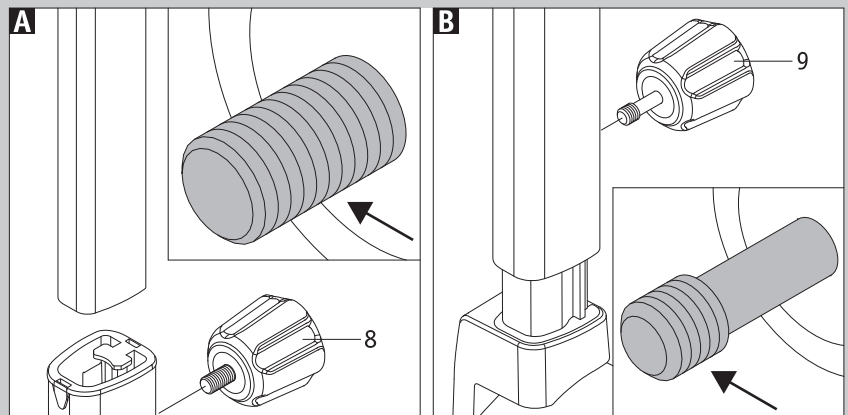


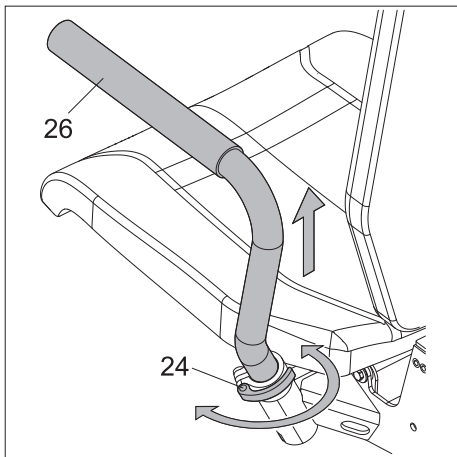
Advarsel: Ikke stram håndhjulene for hardt!

- Kontroller at rørene for høydejustering sitter godt fast på scalamobilen. Det må ikke være mulig å ta de av.
- Sett batteripakken [11] inn i huset (se kapittel 6.2).



Hvis håndhjulene for høydejusteringen [7] og de nedre håndhjulene [8] er tatt helt ut av styreenheten, må disse ikke forveksles når de skrues på igjen. Håndhjulene for høydejusteringen [7] har lange gjenger (figur A), de nedre håndhjulene [8] har korte gjenger (figur B).

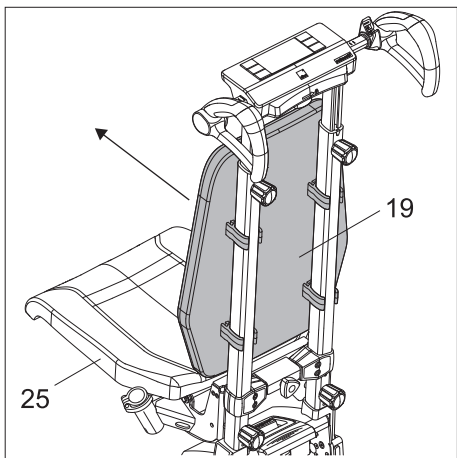




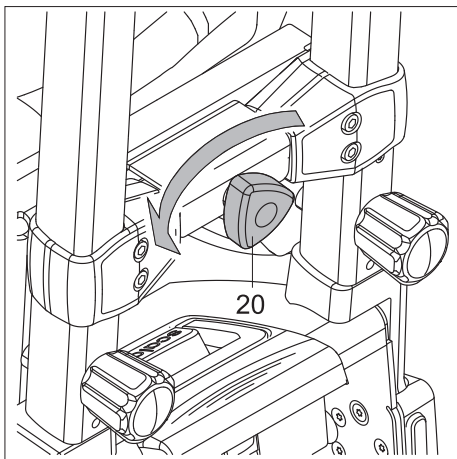
7.3 Scalacombi: demontere til individuelle komponenter

For transportformål eller for oppbevaring kan scalacombien demonteres i flere komponenter eller settes sammen uten bruk av verktøy.

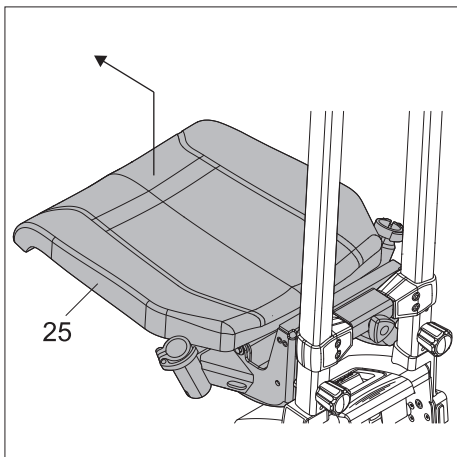
- Ta batteripakken [11] ut av huset (se kapittel 6.2)
- Løsne klemmene [24].
- Trekk armlenene [26] oppover og ut av holderne.
- Trekk til klemmene igjen [24].



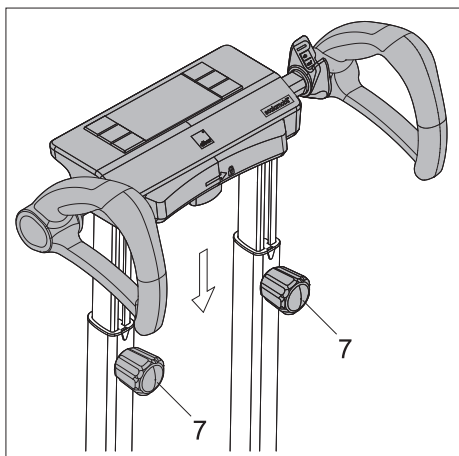
- Trekk ryggstøtet [19] med begge hender mot setet [25] til ryggstøtet [19] løsner fra høydejusteringsrørene.



- Løsne håndhjulet på setet [20] på den nedre tverrstangen på styreenheten.

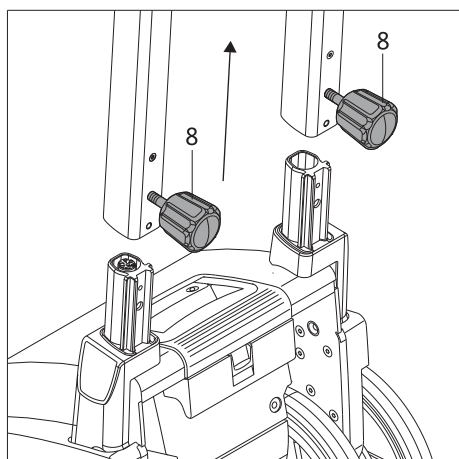


- Løft seteenheten med setet [25] med ca. 2 cm.
- Trekk seteenheten med setet [25] fremover bort fra drivenheten.

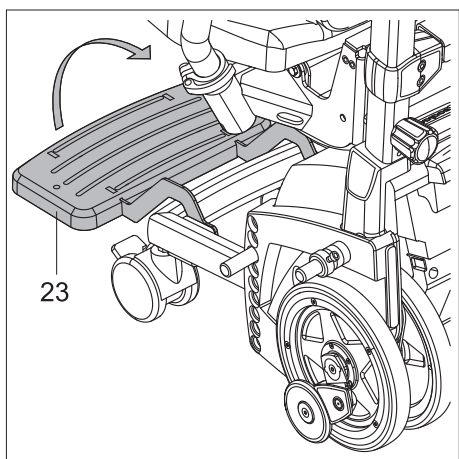


I trange rom kan styreenheten skyves sammen.

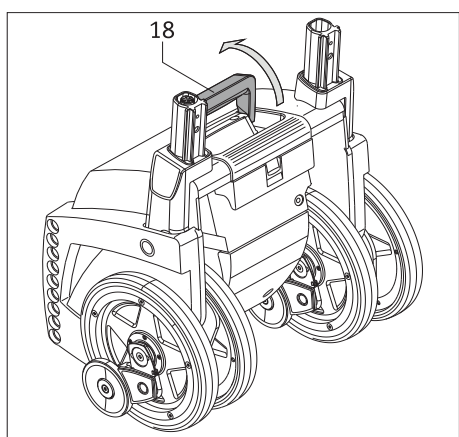
- Løsne begge håndhjulene [7] for høydejustering.
- Skyv rørene for høydejustering sammen.
- Stram de to håndhjulene på høydejusteringen [7] igjen.



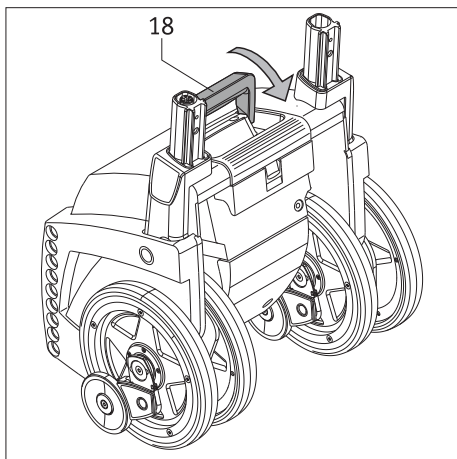
- Løsne begge de nedre håndhjulene [8].
- Trekk styreenheten oppover fra drivenheten.



- Vipp fotstøtten [23] opp.



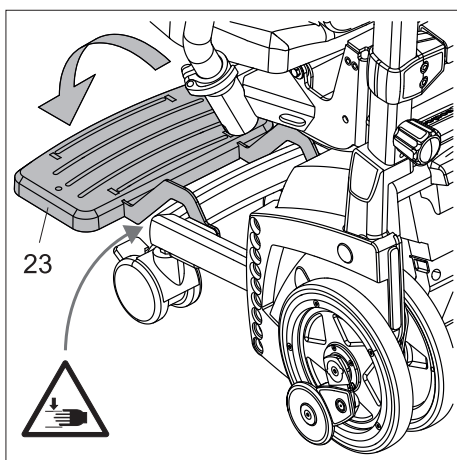
- Vipp ut bærehåndtaket [18] for transport av drivenheten.



7.4 Scalacombi: sette sammen enkeltkomponenter

For å montere scalacombien på nytt og gjøre den klar til bruk etter transport eller oppbevaring går du fram på følgende måte:

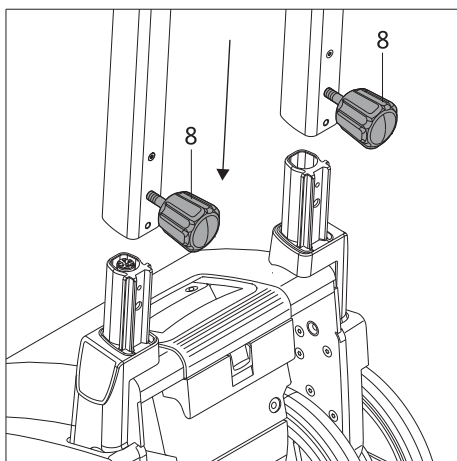
- Fold inn bærehåndtaket [18].



- Vipp fotstøtten [23] ned.



Forsiktig: Ikke la fotstøtten [23] falle ned!
 En fallende fotstøtte [23] kan klemme fingrene eller hånden!

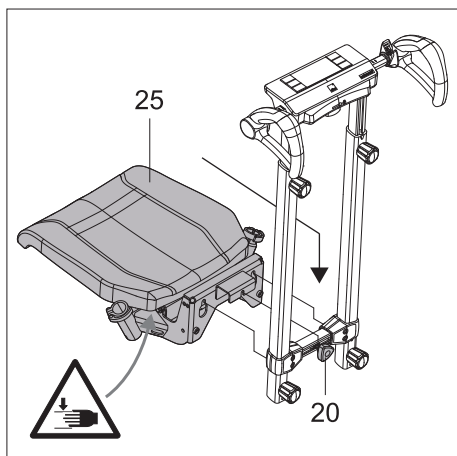


- Skyv rørene for høydejustering inn i holderne på scalacombien.
- Skru begge håndhjulene [8] fast igjen.



Advarsel: Ikke stram håndhjulene for hardt!

- Kontroller at rørene for høydejustering sitter godt fast på scalacombi. Det må ikke være mulig å ta de av.



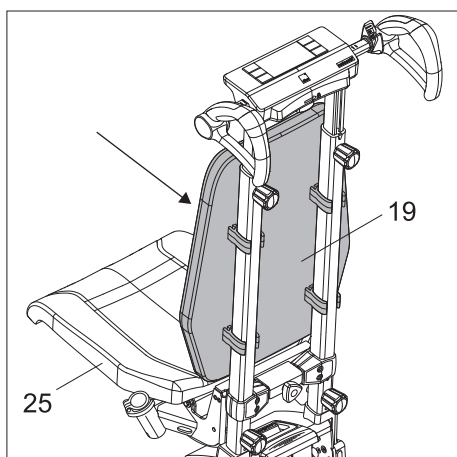
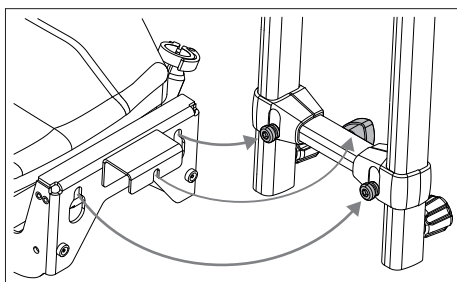
- Sett seteenheden med setet [25] ovenfra inn i holderne på tverrstaget på styreenheten (se også den detaljerte illustrasjonen).
- Kontroller at seteenheden er riktig montert på tverrstangen (se også den detaljerte illustrasjonen).
- Stram til håndhjulet på setet [20] godt.



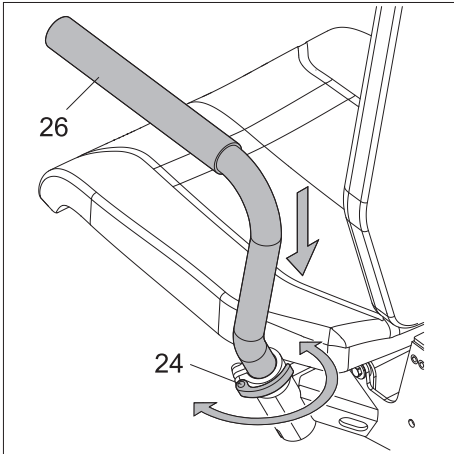
Vær forsiktig ved montering: Ta tak i seteenheden nederst bak på seterammen (på den delen av seterammen som vender mot tverrstaget) slik at setet [25] ikke faller ned utilsiktet!
Et fallende sete [25] kan klemme fingrene eller hendene!



Advarsel: Ikke stram håndhjulet for hardt!



- Fest ryggstøt [19] til høydejusteringsrørene og skyv ryggstøt mot rørene til ryggstøtholderne går i inngrep i rørene.

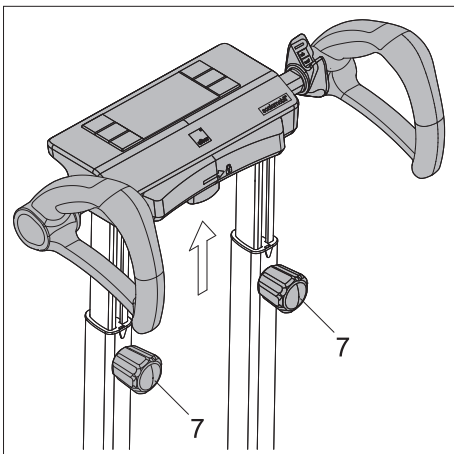
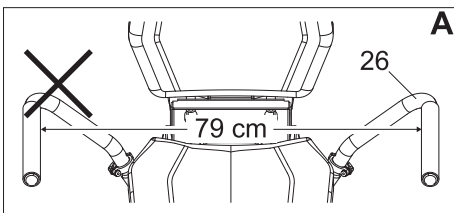
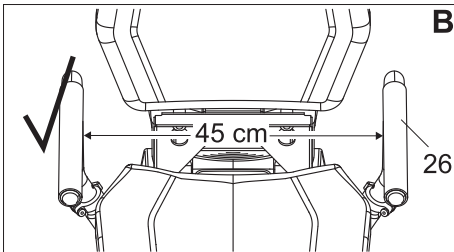
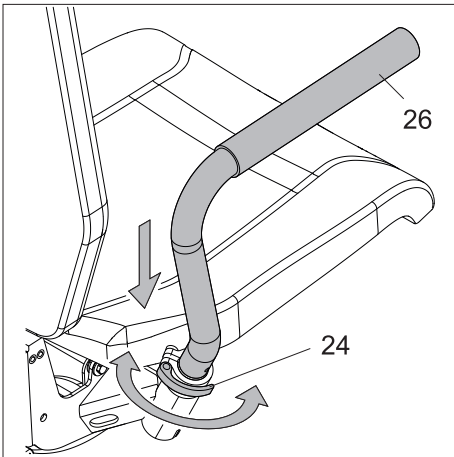


- Løsne klemmene [24].
- Sett inn armlenene [26] i holderne. Vri armlenene [26] eventuelt litt til venstre eller høyre til de glir ned i sikringsposisjonene.
- Trekk til klemmene igjen [24].



Før du bruker scalacombi, må du kontrollere om armlenene [26] er festet, dvs. i sikringsposisjon (se kapittel 2.3).

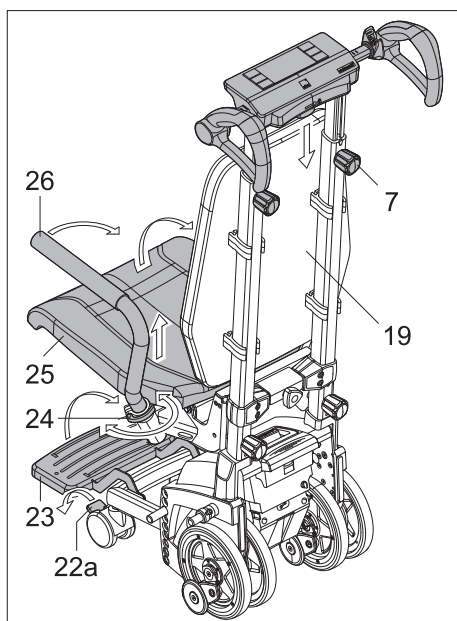
Kontroller også om armlenene er riktig montert: Det venstre armlenet må monteres på venstre side av scalacombien, det høyre på høyre side (se figur B). Omvendt og dermed feilmonterte armlener: Se figur A.



- Sett batteripakken [11] inn i huset (se kapittel 6.2).
- Løsne øvre håndhjul [7].
- Juster trappekjørreren til operatøren ved å trekke fra hverandre høyderuleringsrørene om nødvendig (se kapittel 2.1).
- Stram de to øvre håndhjulene [7] godt til.



Advarsel: Ikke stram håndhjulene for hardt!



7.5 Oppbevare scalacombi på en plassbesparende måte

For å lagre scalacombi på en plassbesparende måte går du fram på følgende måte:

- Vipp setet [25] opp.
- Løsne klemmene [24].
- Trekk armlenene [26] oppover ca. 2 cm fra sikringsposisjonene for å kunne rotere armlenene [26].
- Hold armlenene [26] i denne høyden og drei armlenene [26] mot ryggstøtet [19]. Drei forsiktig armlenene [26] slik at du ikke klemmer fingrene eller hendene mellom armlenene [26] og ryggstøtet [19].
- Trekk til klemmene igjen [24].
- Vipp fotstøtten [23] opp.
- Løsne begge håndhjulene [7] for høydejustering.
- Skyv rørene for høydejustering sammen.
- Stram de to håndhjulene på høydejusteringen [7] igjen.
- Trekk til bremsene [22a] slik at scalakombien ikke kan rulle vekk utilsiktet.

7.6 Ta scalacombi i bruk etter plassbesparende lagring

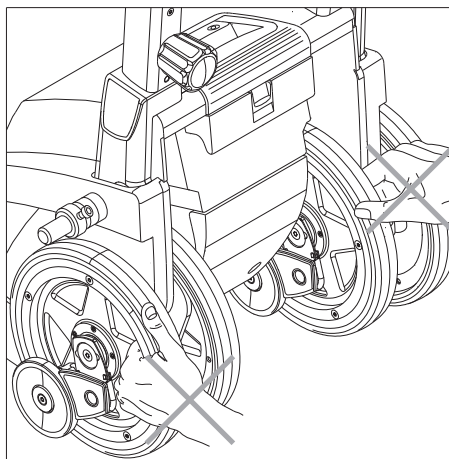
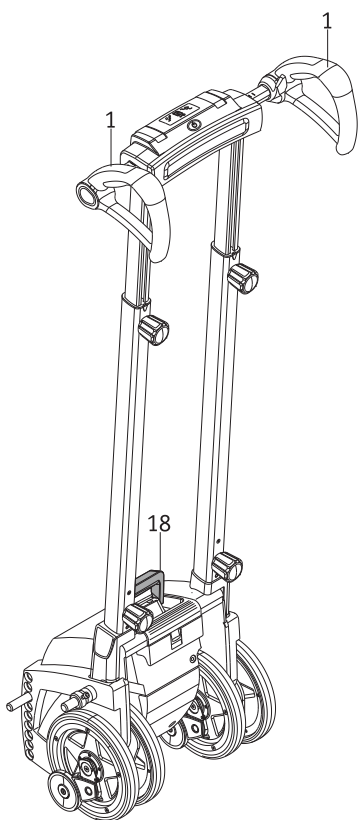
For bruk av scalakombien etter plassbesparende lagring se kapittel 2.

7.7 Henvisninger for lagring og transport

7.7.1 Viktige sikkerhets henvisninger

Som regel demonteres trappekjøreren i individuelle komponenter som beskrevet ovenfor. Hvis demontering ikke er påkrevd, ta hensyn til følgende punkter:

- Ta ut batteripakken [11] før transport for å unngå at du slår på trappekjøreren ved et uhell.
- For transport av trappekjøreren må du aldri gripe inn i enhetens indre [13] eller ytre [14] hjul.
- Hold fast trappekjøreren utelukkende med håndtakene [1] og [18].



7.7.2 Henvisning til sikring for transport

Ved transport i et kjøretøy må trappekjøreren, hhv. dens enkelte deler, sikres slik at de ikke vil utgjøre en fare for passasjerene ved bråbremsing. Som er god sikring foreslår vi uforbindtlig (vi overtar intet ansvar for dette) at trappekjøreren hhv. dens enkelte deler sikres i bilen med f.eks. tilstrekkelig stabile tekstilbelter.

Skulle det finnes nasjonale bestemmelser for sikring av trappekjøreren hhv. dens enkelte deler i ditt land, så har disse prioritet og skal følges.

=> Videre til neste side

Alber GmbH og deres representanter tar intet ansvar for ulykker av enhver art og følgene av disse som oppstår hvis disse henvisningene ikke følges.



**Oppbevar trappekjøderen i vertikal stilling og innendørs når den ikke er i bruk. Sikre enheten tilstrekkelig slik at den ikke kan velte og dermed kan komme til skade.
Vi anbefaler ikke å lagre scalamobilen i en liggende stilling over lengre tid.**

8. Visninger og feilmeldinger

Scalamobilen har utelukkende de visningene i displayet som allerede er nevnt i kapittel 2.7.4.

9. Førstehjelp ved feilfunksjoner

Hva gjør man hvis ...	Utbedring	Kontakt ...
bremsene ikke virker riktig ved funksjonstest?	Rengjør hjulene og bremsetromlene med teknisk sprit. Gjennomfør ytterligere en funksjonstest.	
bremsene ikke virker riktig til tross for rengjøring?	Du må under ingen omstendigheter fortsette å bruke trappekjøderen.	Din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.
batteripakken ikke lar seg lade?	Feilen kan bare utbedres på fabrikken.	Din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.
trappekjøderen ikke kan slås på?	Fjern ladeapparatet, hvis det er tilkoblet.	
trappekjøderen ikke kan slås på selv om laderen er fjernet?	Feilen kan bare utbedres på fabrikken.	Din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.
trappekjøderen stopper en gang mens den kjører opp trappen?	Legg trappekjøderen ned bakover. Den automatiske sikkerhetsbremsen hindrer at scalamobilen ruller utover trappekanten.	en annen person som hjelper deg med å løfte trappekjøderen trinn for trinn opp eller ned.
kjørebryteren [2] eller velgerbryteren [6] sitter fast?	Du må under ingen omstendigheter fortsette å bruke trappekjøderen.	Din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.
feildisplayet [33] og knappen/bryteren «manual» [31] i displayet [3] blinker og et lydsignal høres tre ganger?	Enheden fungerer bare i kjøreprogrammet «manual».	Din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.
feilindikatoren [44] i displayet [3] lyser og et lydsignal høres tre ganger?	Feilen kan bare utbedres på fabrikken.	Din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.
feildisplayet [44] i displayet [3] og den grønne LED-en i kjøreprogrammet «manual» [42] blinker og lydsignalet høres tre ganger?	Trappekjøderen arbeider i kjøreprogrammet «manual». Trykk på bryteren for kjøreprogrammet «manual» [42], deretter slukker feildisplayet [44] og den grønne indikatoren for kjøreprogrammet «manual» lyser hele tiden. Fortsett i kjøreprogrammet «manual».	
feilindikatoren [44] i displayet [3] blinker?	Trappekjøderen kan bare kjøre ned. Lad batteriet før du begynner å kjøre.	
feildisplayet [44] i displayet [3] blinker, kjøreprogrammene «auto» og «assist» fungerer ikke lenger og trappekjøderen bytter til kjøreprogrammet «manual»?	Hvis de tre sensordekselsglassene på bunnen av trappekjøderhuset er skitne: Rengjør sensordekselsglassene nøye, se kapittel 11.1	Hvis sensordekselsglassene ikke er skitne eller rengjøring ikke fungerer: Sensorene er defekte, kontakt forhandleren eller en representant for Alber.



Hvis det dukker opp et problem eller en dekkskade, må du omgående kontakte forhandleren.

10. Råd om sikkerhet og fare

10.1. Generelle sikkerhets- og farehensvisninger

Sikkerheten og velbefinnende til den personen som transporteres har høyeste prioritet under kjøring i trapper. Følg derfor samvittighetsfullt alle sikkerhets-hensvisningene som er nevnt i det enkelte kapittelet, pluss etterfølgende sikkerhets-hensvisninger. Ta dessuten hensyn til henvisninger og anbefalinger som fikk under opplæringen, som ble utført av din fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.

- Les denne bruksanvisningen nøye før du tar i bruk trappekjører. Dette inneholder den nødvendige informasjonen for å betjene enheten samt ytterligere sikkerhetsinstruksjoner for kjøring i trapper.
- Til persontransport kan det eventuelt være nødvendig med et hoftebelte hhv. et fotbelte, dette er tilleggsutstyr. Dette må avgjøres av operatøren.
- Før og etter hver kjøring bør de indre [13] og ytre [14] hjulene pluss bremsene [15], stilles inn på en linje i forhold til hverandre (se kapittel 2.8.1).
- Når en person setter seg inn i eller går ut av rullestolen der scalamobilen er tilkoblet, må scalamobilen i denne tiden slås av for å unngå en feilaktig start.
- Hvis en person setter seg inn eller går ut av scalacombien, må scalacombien slås av i løpet av denne tiden for å unngå feilaktig start.
- Når du setter deg på scalacombien: Sett deg først på setet og plasser deretter føttene på fotstøtten. Hvis du trækker på fotstøtten til den ubelastede (tomme) scalacombien, kan det føre til at scalacombien velter.
- Hvis den personen som transporteres klager over kvalme under trappekjøringen, avslutter du kjøringen snarest mulig og sørger deretter for pleie.
- Under kjøring og den uvante skråstillingen som forbindes med det, kan det hos enkelte personer oppstå stivhet i nakkeområdet. Det anbefales å plassere en nakkestøtte på trappekjører, dette er tilleggsutstyr.
- På en trapp må trappekjører aldri slippes, bare i en nødsituasjon kan den legges ned bakover.
- Kjør alltid trappekjører forsiktig, uten brå bevegelser mot trinnkanten eller trappekanten. Ta hensyn til de henvisningene som du fikk ved opplæringen for å kjøre i en trapp (se også kapittel 2 og 3).
- Teoretisk kan trappekjører stoppe når som helst under drift. Vær derfor alltid oppmerksom når du kjører med trappekjører.
- Hvis kjøreprogrammet «auto» (se kapittel 2.5.1) er aktivert og trappekjører er vippet, kan en kjøring opp utløses ved et uhell hvis en sensor på trappekjører oppdager et fremmedlegeme (f.eks. en fot).
- I utgangspunktet må hver klatreprosess fullføres. Hvis et avbrudd likevel er absolutt nødvendig, plasser trappekjører i trappen vendt bakover. På grunn av sikkerhetsbremsene [14] er det utelukket at den kan rulle ut over trappekanten. Se mer om dette i kapittel 3.10
- Under trappekjøringen bør den personen som skal transporteres befinne seg i en rolig og avslappet tilstand. Hvis han likevel (på grunn av sykdomsbildet) skulle utføre heftige bevegelser må du avbryte kjøringen straks. Plasser trappekjører i trappen vendt bakover (se kapittel 3.10). Berolige personen som skal transporteres før kjøringen fortsetter.
- Under transport må personen som skal transporteres holde armene og hendene på armlenene til rullestolen eller scalacombien eller på kroppen.
- Pass på at den personen som skal transporteres, holder armene avslappet på rullestolens armlener under trappekjøringen og flyttingen til og fra trappen. Personen må ikke under noen omstendigheter holde seg krampaktig fast i armlenet, da dette kan medføre fare for at han eller hun utilsiktet sklir ut.
- De to armlenene festet til scalacombi fungerer blant annet som en lateral begrensning og kan brukes som armlener. Armlenene må ikke belastes med mer enn 50 kg per side.
- Armlenene på scalacombien må ikke belastes på den ene siden (fare for å velte).
- Sitt aldri på armlenene til scalacombien.
- Før du bruker scalacombien, må du kontrollere at armlenene sitter riktig i holderne. Armlenene må ikke svinges uten først å løsne klemmene [24] og heve armlenene.
- Under kjøring i trapper må armlenene til scalacombi ikke fjernes eller svinges.
- Trappekjører skal kun brukes med spesialtilpasset tilbehør.
- Bruk aldri trappekjører i trapper med våte, glatte eller voksede overflater eller med løstliggende tepper eller teppegulv.
- Bruk aldri trappekjører utendørs på trapper med våte, glatte, isete overflater eller overflater med løv eller med papirmuss.
- Ved kjøring i trapper som helt eller delvis består av rister, må man være spesielt forsiktig. Før alle trappekjøringer må man først gjennomføre en testkjøring (uten rullestolbruker). Hvis bremsene på trappekjører ikke fungerer, skal man ikke under noen omstendigheter kjøre i trappen.
- Bruk kun trappekjører i trapper med en minste trinndybde på 11 cm og en maksimal trinnhøyde på 20 cm.
- Operatøren av trappekjører må bruke lukket og sklisikkert fottøy ved kjøring i trapper.
- Under kjøringen må håndtakene [1] aldri slippes.
- Ikke ha på hansker under kjøring i trapper for å unngå å bli hengende fast i betjeningselementene, spesielt kjørebrøyten.
- Rullestolbruker eller personen som sitter på scalacombien, må ikke holde seg fast i trappegelenderet under trappekjøringen.
- Du eller den personen som transporteres, må aldri gripe inn i roterende hjul under trappekjøringen eller under rengjøringsarbeider.
- Pass på at ingen fremmedlegemer (f.eks. steiner) har kommet seg inn i drivenheten eller bremsene.
- Sjekk derfor trappekjører for slike fremmedlegemer før hver trappetur for å sikre full funksjonalitet av enheten.

- Under kjøring i trapper kan hverken operatøren av trappekjøreren eller den personen som transporteres være under påvirkning av alkohol eller narkotika. Likeså må evt. inntatte medisiner ikke påvirke operatørens kjøreferdigheter.
- Trappekjøreren må ikke brukes i nærvær av brennbare gasser.
- Sørg for å kontakte en fagforhandler hvis trappekjøreren vibrerer uvanlig sterkt eller lager uvanlig høye lyder.
- Sørg for å kontakte en fagforhandler hvis væsker eller smøremidler lekker fra trappekjøreren.
- Trappekjøreren er utstyrt med en kraftige batterier, som gjør det mulig å kjøre opp til 200 trinn. Batteriene skal til tross for dette etterlades etter bruk av trappekjøreren for å unngå at du blir ufrivillig stående i en trapp med tomme batterier.
- Trappekjøreren skal kun brukes ved temperaturer mellom -25 °C og +50 °C for kjøring i trapper.
- Det er tillatt å bruke scalamobilen med påmontert rullestol eller scalamobilen som et transportmiddel i korte avstander til og fra trapper.
- Hvis trappekjøreren treffer en hindring, kan han plutselig tippe forover eller sette seg fast. Vær derfor alltid oppmerksom når du kjører.
- Trappekjøreren må kun slås av når den befinner seg på et plant underlag, og ikke under kjøring i trapper. Se mer om dette i kapittel 3.9.
- Bli rullestolen, i tillegg til scalamobilen, utstyrt med en e*fix, en e-motion eller en viamobil, må man ta hensyn til at scalamobilens kjøreegenskaper kan endre seg betydelig ved kjøring i trapper på grunn av et ev. endret tyngdepunkt.
- Pass på at husdyr ikke forstyrrer operatøren av trappekjøreren mens man kjører i trapper og heller ikke befinner seg i trappen. Tilsvarende kan kjæledyr ikke transporteres sammen med personen som sitter i rullestolen eller på scalamobilen og kan ikke lenkes til rullestolen eller scalamobilen eller scalamobilen.
- For transport og før du starter eventuelt rengjøringsarbeid, må batteripakken fjernes fra trappekjøreren (også hvis batteriet har en feil og skal transporteres til service).
- Ikke heng klesplagg, vesker eller tilsvarende over håndtakene for ikke å påvirke eller utløse betjeningselementene.
- Hold alltid trappekjøreren med begge hender mens du kjører i trappen, og slipp aldri styreenheten.
- Ikke bruk håndkrem eller tilsvarende før kjøring i trapper.
- Hendene må være uten fett for å unngå å skli på håndtakene.
- Ved høydejustering av styreenheten må du passe på hender og fingre. Ikke klem disse av vanvare inn i profilrørene.
- Ved oppbevaring av trappekjøreren sørg for et tørt miljø som også er beskyttet mot vannsprut.
- I ubeskyttede utendørsområder skal trappekjøreren ikke brukes i regn eller scalamobilen skal ikke bæres hengende på en rullestol.

10.2 Sikkerhetsinstruksjoner og advarsler på trappekjøreren

Klistremerkene festet til trappekjøreren betyr:



Les disse instruksjonene nøye før den første uavhengige bruken av trappekjøreren.

Trappekjøreren kan kun betjenes av personer som har deltatt i opplæring utført av fagforhandleren eller en representant for firmaet Alber.

Følg nøye med i opplæringen i trappekjørerenes funksjoner og hvordan man kjører i trapper, som gis av fagforhandleren eller en representant for firmaet Alber, og foreta selv en kjøring i trapper for å lære hvordan det er i praksis.

11. Rengjøring og pleie, vedlikehold, gjenbruk, lagring og deponering

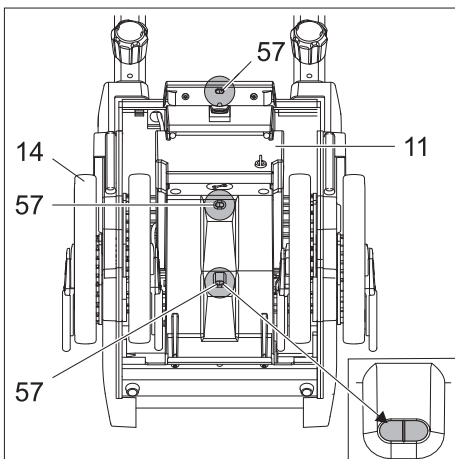
Før alle rengjørings- og vedlikeholdsarbeider må batteripakken [11] fjernes fra drivenheten (se kapittel 6.2).

11.1 Rengjøring og pleie

De indre [15] og ytre [16] hjulene og den innvendige riflete flaten som finnes der [38], må regelmessig rengjøres med teknisk sprit for å opprettholde en optimal bremseeffekt. Ved daglig bruk av trappekjørerens bør disse delene rengjøres en gang i uken, ved sjeldnere bruk en gang i måneden. I forbindelse med den sikkerhetstekniske kontrollen som gjennomføres hvert 2. år, blir drivhjulene og bremsene kontrollert og om nødvendig erstattet med nye. Alle øvrige deler kan rengjøres med mildt, vanlig rengjøringsmiddel.

Ved alle rengjøringsarbeider må det kun brukes fuktige, aldri våte, kluter.

Pass alltid på at det verken trenger væsker eller fuktighet inn i enheten.



Rengjør forsiktig de tre sensordekselsglassene [57] på bunnen av drivenhetshuset til trappekjørerens hvis de er skitne: Tørk av sensordekselsglassene [57] med en tørr eller fuktet (ikke våt!) klut eller en tørr eller fuktet (ikke våt!) plastfri bomullspinne. Hvis skitten er vanskelig å fjerne: Bløtlegg skitten før tørking ved hjelp av en fuktig (ikke våt!) klut eller fuktige (ikke våte!) plastfrie bomullspinner på sensordekselsglassene en god stund.



Advarsel: Under rengjøring kan sandkorn eller lignende smuss samt påføring av sterkt trykk og/eller gnidning frem og tilbake føre til at sensordekselsglassene [57] skrapes. Rengjør derfor glassene forsiktig [57], ikke gni frem og tilbake og, om nødvendig, bløtlegg gjenstridig smuss før du tørker av.

47

11.2 Vedlikehold

Trappekjørerens er en enhet som krever svært lite vedlikehold. Likevel må alle påbygde deler og tilbehør, spesielt håndhjul, kontrolleres med regelmessige mellomrom for godt feste. Trappekjørerens må underlegges en fagmessig kontroll og ev. vedlikehold minst hvert annet år for å verifisere og fortsatt garantere full funksjonsevne og funksjonssikkerhet.

På denne måten kan man oppdage spesielt skader som er oppstått under bruken, og som ikke er synlige utenpå, slik som slitasje- og tretthetsfenomener. For å gjøre dette må du henvende deg direkte til din autoriserte fagforhandler (av Alber).

Vi anbefaler i alle tilfeller å avklare på forhånd om NAV overtar kostnadene, spesielt også med hensyn til eksisterende avtaler.

Med unntak av batteripakken, dekkene og spesielt bremsene er ingen drev utsatt for nevneverdig slitasje. For å kunne overføre scalamobilens driv- og bremsekraft på en sikker måte må de indre [13] og ytre [14] hjulene kun brukes når de har tilstrekkelig profil (uten sprekker), og bremsene [15] kun med tilstrekkelig bremsekraft.



Service og reparasjoner på trappekjørerens skal bare utføres av autoriserte forhandlere, en representant for Alber GmbH eller av Alber GmbH. Ved eventuelle feil bes du vennligst først henvende deg til din fagforhandler.

11.3 Gjenbruk

Hvis du har fått trappekjørerens gjennom trygdekontoret, skal du ta kontakt med trygdekontoret eller forhandleren hvis du ikke lenger trenger den. Da kan trappekjørerens brukes om igjen enkelt og økonomisk.

- Alber anbefaler at utstyret, avhengig av tilstand, gjennomgår en sikkerhetsteknisk kontroll før hver gjenbruk. Trappekjørerens må minst hvert annet år underlegges en fagmessig sikkerhetsteknisk kontroll for å verifisere full funksjonsevne og funksjonssikkerhet.
- I tillegg til de innlysende rengjøringshenvisningene i kapittel 11.1 må en desinfeksjon gjennomføres, fremfor alt på utvendige tilgjengelige plastdeler, håndtaket, hjulene, og tilbehøret som er kjøpt separat. Bruk et rengjøringsmiddel som er egnet for desinfeksjon med fille i henhold til anvisningene fra den respektive produsenten.

11.4 Lagring

Hvis rullestolen og dermed scalamobilen eller scalacombien skal lagres i lengre tid (f.eks. flere måneder), må du ta hensyn til følgende punkter:

- Lagre rullestolen i henhold til rullestolprodusentens anvisninger.
- Beskytt komponentene på trappekjøreren mot fuktighet med folie.
- Lagre rullestolen og alle komponentene i trappekjøreren i et tørt rom.
- Pass på at fuktighet ikke kan trenge inn i eller kondenseres på rullestolen eller komponentene i trappekjøreren.
- Pass på at rullestoler og trappekjørere ikke utsettes for langvarig solstråling (f.eks. gjennom et vindu).
- Pass på at uvedkommende, spesielt barn, ikke har tilgang til dette rommet uten tilsyn.
- Følg anvisningene for lagring av batteripakken.
- Alber anbefaler å ta ut batteripakken for lengre lagringstid.
- Før rullestolen tas i bruk igjen, må rullestolen og alle komponentene i trappekjøreren rengjøres.
- Kontroller om det er nødvendig med en sikkerhetsteknisk kontroll når rullestolen skal tas i bruk igjen, og bestill en kontroll hvis det er nødvendig.

11.5 Avfallshåndtering



48 Dette utstyret, med tilhørende batteripakke, er produkter med lang levetid.

Utstyret kan likevel inneholde stoffer som kan vise seg å være skadelige for miljøet, hvis det blir kastet på steder (f.eks. avfallsplasser) som i følge landets gjeldende lovgivning ikke er beregnet for denne typen utstyr. Symbolet «overkrysset avfallstønne» (i henhold til WEEE-direktivet) på dette produktet skal minne deg om forpliktelsen til å resirkulere det.

Vis derfor miljøbevissthet og lever dette produktet til det regionale mottaket for spesialavfall når det ikke skal brukes lenger.

Skaff deg opplysninger om hvilke lover som gjelder i ditt land vedrørende avfallshåndtering ettersom WEEE-direktivet ikke brukes i alle europeiske land for dette produktet.

Alternativt kan disse komponentene også leveres til Alber eller en Alber-fagforhandler, som sørger for korrekt og miljøvennlig deponering.

12. Ansvar og garanti

12.1 Mangelansvar

Alber garanterer at trappekjøreren er fri for mangler på leveringstidspunktet. Dette garantikravet foreldes 24 måneder etter datoen for levering av trappekjøreren.

12.2 Holdbarhetsgaranti

Holdbarhetsgarantien for trappekjøreren er 24 måneder (for batterier 12 måneder) og begynner den dagen enheten overleveres til kjøperen. Unntak fra holdbarhetsgarantien er:

- slitedeler
- servicearbeider på grunn av daglig bruk
- mangler pga. naturlig slitasje, feilbehandling, særlig mangler pga. at brukerveiledningen ikke følges, uhell, uaktsom skade, brann- og vannskader, force majeure og andre årsaker som ligger utenfor Alber GmbHs innflytelsesområde.
- utstyrskontroll uten påviste feil
- enheter der serienummeret er endret, forvansket eller fjernet

I detalj gjelder de generelle vilkårene til Alber GmbH.

12.3 Ansvar

Alber GmbH, som produsent av trappekjøreren, er ikke ansvarlig for dens sikkerhet hvis

- trappekjøreren håndteres på feilaktig måte
- trappekjøreren ikke vedlikeholdes av en autorisert forhandler eller av Alber GmbH hvert 2. år
- trappekjøreren brukes i strid med opplysningene i denne bruksanvisningen
- trappekjøreren brukes med batterier som ikke er tilstrekkelig ladet
- reparasjoner og andre arbeider utføres av personer som ikke er autorisert
- fremmede deler er montert eller koblet til trappekjøreren
- deler av trappekjøreren er demontert

13 Tekniske data

scalamobil S45 / scalacombi S46	
Klassifisering iht. ISO 7176-28	scalamobil S45: Type D scalacombi S46: Type C
Drivenhet	
Drivenhetens høyde:	44 cm
Drivenhetens bredde:	37 cm
Total høyde:	117–165 cm
Total bredde:	43 cm (håndtakene i smaleste posisjon)
Lengde	S45: 30 cm S46: 49 cm
Vekt uten styreenhet:	S45: 17,9 kg (uten batteri) / S46: 22,3 kg
Vekt med styreenhet:	S45: 26 kg / S46: 38 kg
Vekt styreenhet:	4,9 kg
Motorspenning:	24 volt
Trinnhastighet (*):	oppover maks. 18 trinn/minutt – nedover maks. 22 trinn/minutt
Antall trinn pr. batterilading (**):	200 trinn
Maks. personvekt (*):	140 kg
Maks. last (transportvekt, dvs. rullestol inkludert rullestolbruker og inkludert vekt og tilbehør):	S45 / S46: 180 kg S45 med scalaport X7: 160 kg
Nødvendig kraft for vipning:	ca. 165 N (ved maksimal last)
Nødvendig kraft for å skyve eller sving på flatt gulv:	ca. 60 N (ved maksimal last)
Batteripakke (integret)	
Batteritype:	VRLA (ventilstyrt blygelbatteri)
Batterikapasitet:	3,4 Ah
Vekt batteripakke:	3 kg
Ladeapparat	
Betegnelse/type:	BC 2410LA
Inngangsspenning:	90–265 V AC
Nominell utgangsspenning:	24 V DC
Ladestrøm:	1 A
Bruk:	Utelukkende til bruk for den ovenfor nevnte batteripakken.

- Alle elektriske komponenter i scalamobilen er beskyttet mot inntrengning av vannsprut og fuktighet.
- I forbindelse med måling av enkelte av dataene ovenfor er det brukt gyldige normer og testdukker med en vekt på 141 kg. Likevel kan enkelte verdier ved bruk av scalamobilen avvike fra de oppgitte verdiene.
- (*) Denne verdien representerer den teknisk mulige øvre grensen, og er avhengig av rullestolen som brukes. Denne verdien kan også innskrenkes av operatørens kvalifikasjoner.
- (**) Antall trappetrinn og trinnhastigheten varierer avhengig av de rådende kjørebetingelsene og personvekten. Ved optimale kjøreforhold (nyladede batterier, omgivelsestemperatur på 20 °C, jevn hastighet osv.) kan den angitte rekkevidden oppnås.

Ladeapparat

Den tekniske informasjonen og ytterligere henvisninger ang. ladeapparatet finnes i bruksanvisningen som er vedlagt ladeapparatet.



Scalamobilen og det tilhørende eksterne ladeapparatet oppfyller de relevante kapitlene i standarden ISO 7176-28 og samsvarer med EU-forordningen for medisinsk utstyr (MDR) 2017/745. Scalamobil er et medisinsk produkt av klasse I.

14. Produktmerking

På komponentene til scalamobilen befinner det seg etiketter med forskjellige opplysninger om produktet. Hvis en enhet er defekt, kan enkelte komponenter byttes ut via forhandleren i Albers byttesentral. For å gjøre dette trenger forhandleren enkelte opplysninger som finnes på etikettene. På illustrasjonene nedenfor dreier det seg bare om eksempler!

Systemnr. / System No.	S45230001	
Produkt [Product]	Scalamobil S45	
Betriebsspannung [Nominal Voltage]	24 V	
Motor Nennleistung [Rated Power]	200 W	
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]	18 [steps]/min	2023-09-06
Batterie Typ [Battery Type]	Blei-Gel [Lead]	
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]	3,4 Ah	
Alber GmbH Vor dem Weissen Stein 14 D-72461 Albstadt Made in Germany		
(01)04046727236670 (11)230906 (21)S45230001		

Systemetikett

Systemetiketten gir informasjon om de viktigste tekniske dataene til scalamobilen og gjør det mulig om nødvendig å spore systemet. Fagforhandleren trenger systemnummeret som er angitt øverst på systemetiketten (i eksemplene, S45230001 eller S46230001) ved utskifting av en enhet som en del av Albers byttesentral.

Systemetiketten er plassert i sjakten på batteriet i drivenheten (ikke ta ut batteriet for å se på denne).

Systemetikett scalamobil S45

Systemnr. / System No.	S46230001	
Produkt [Product]	Scalacombi S46	
Betriebsspannung [Nominal Voltage]	24 V	
Motor Nennleistung [Rated Power]	200 W	
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]	18 [steps]/min	2023-09-06
Batterie Typ [Battery Type]	Blei-Gel [Lead]	
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]	3,4 Ah	
Alber GmbH Vor dem Weissen Stein 14 D-72461 Albstadt Made in Germany		
(01)04046727236687 (11)230906 (21)S46230001		

Systemetikett scalacombi S46

Wartung Maintenance		
am/at:	
durch/by:	
in (PLZ)/in:	
01	nächste	07
02	next	08
03		09
04		10
05		11
06		12
2026	2027	2028
		2029

Etikett «Vedlikehold»

Etiketten skal minne deg om tidspunktet for neste vedlikehold. Den er plassert på innsiden av drivenhetens venstre husvegg.

1520387	410102010
1010151539	
4046727145002	

Komponentetiketter

Disse brukes til identifikasjon av ulike komponenter på scalamobilen og er plassert på styreenheten, på venstre på innsiden av drivenheten, på batteripakken og på undersiden av ladeapparatet. Forhandleren trenger komponentnummeret (nummeret midt på etiketten, markert med pil på figuren til venstre) ved et komponentbytte gjennom Albers-byttesentralen.

Bitte vergessen Sie nicht, die Akku-Packs nach jedem Gebrauch nachzuladen, um deren volle Leistungsfähigkeit zu erhalten. / Please make sure that the battery packs are recharged after each use, to maintain their full capacity.

Spannung: 24 V
Voltage: 24 V
Ladetemperatur: 0 °C ... + 40 °C
Charging Temperature:
32 °F ... 104 °F

Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
72461 Albstadt, Germany
Phone: +49 7432 2006-0
Fax: +49 7432 2006-299

Darf nur vom autorisierten Fachhandel geöffnet werden. / To be opened by authorized technician only.

Kurzschluss vermeiden / Avoid short circuits
Nur Original-Ladegerät gemäß Gebrauchsanweisung verwenden. / Use only genuine charger provided with the unit.

Beachten Sie die Hinweise zum Laden und zum Transport in der Gebrauchsanweisung / For charging and transportation read instructions for use

Tekst på batteripakke

På baksiden av batteripakken er det inngravert informasjon, som vist på illustrasjonen til venstre.

BATTERY CHARGER
Gerätetyp/ type reference/ モデル: BC2410LA
Ausgangsnennspg./ rated output voltage/ 出力電圧: 24V==
Ausgangsnennstrom/ rated output current/ 出力電流: 1A
Eingangsnennspg./ rated input voltage/ 入力電圧: 100 - 240V-50-60Hz
Aufnahmestrom/ input current/ 入力電流: 0,7 - 0,3A
Schutzart/ degree of protection/ 保護等級: IP 31
OEM Hersteller/ manufacturer/ 製造元: Inpotron
OEM Artikelnummer/ part no./ 部品番: PSU-0631-03

ACHTUNG! Vor der Benutzung ist die Gebrauchsanweisung zu lesen. Nur zur Verwendung in trockenen Räumen. Vom Netz trennen, bevor Verbindungen zum Akkumulatort geschloßen oder geöffnet werden. Explosive Gase, Flammen und Funken vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Ausschließlich zu Ladung von Blei-Gel-Akkumulatoren. Bei der Verwendung anderer Akkumulatoren besteht Explosionsgefahr.
CAUTION! Read user manual before use. Must not be used outside for use in dry rooms only. Disconnect the supply before making or breaking the connection to the battery.
WARNING! Explosive gases. Prevent flames and sparks. Provide adequate ventilation. Use only LEAD GEL type rechargeable batteries, other types may explode.
ATTENTION! Lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil. Utiliser uniquement à l'intérieur dans un endroit sec. Veuillez débrancher l'alimentation avant de connecter ou déconnecter les batteries.
AVERTISSEMENT: Lire attentivement le mode d'emploi. Ne pas utiliser à l'extérieur. Couvrir une ventilation adéquate. Utiliser uniquement des piles rechargeables sèches au plomb, les autres types de piles risquent d'exploser.

警告! 使用前必ず取扱説明書をお読みください。乾燥した場所で使用する。電源を切り、接続を行う前に電源を切ってください。爆発性ガス、炎、火花を避けてください。十分な換気を行ってください。鉛・ゲル電池専用充電器です。他の種類の充電器を使用すると、爆発の原因となります。

Class 2 Battery Charger
Alber Japan Co. Ltd.

Etiketten «Tekniske data» på ladeapparatet

Etiketten, som vises på illustrasjonen til venstre, er plassert på undersiden av ladeapparatet, og inneholder tekniske data om ladeapparatet.

15. Opplysninger om produktsikkerheten

Alle komponentene på din scalamobil har gjennomgått mange funksjonstester og grundige kontroller. Skulle det allikevel oppstå uforutsette problemer under bruken av scalamobilen, kan du raskt få aktuelle sikkerhetsopplysninger på følgende internettsider:

- hjemmeside til firmaet Alber (produsenten av scalamobil)
- hjemmesiden til det tyske forbundsinstittuttet for legemidler og medisinprodukter (BfArM)

Ved eventuelle nødvendige korrekturtiltak informerer Alber hjelpemiddelsentralen som så tar kontakt med deg.

16. Produktets levetid

Angående den estimerte levetiden til dette produktet går vi ut fra et gjennomsnitt på fem år, så sant produktet brukes i henhold til reglene og samtlige vedlikeholds- og serviceintervaller blir overholdt. Denne levetiden kan være mye lenger hvis produktet behandles forsiktig, blir godt vedlikeholdt og pleiet, og hvis det ikke oppstår noen tekniske grenser etter videreutvikling av vitenskapen og teknikken. Produktets levetid kan også bli vesentlig kortere på grunn av ekstrem bruk og feil bruk. Den normative bestemmelsen av levetiden medfører ingen ytterligere garanti.

17. Viktig juridisk merknad for brukeren av dette produktet

Hendelser som oppstår på grunn av feilfunksjoner på produktet og som fører til alvorlige personskader, skal meldes til produsenten og ansvarlige myndigheter i EU-medlemslandet hvor brukeren bor.

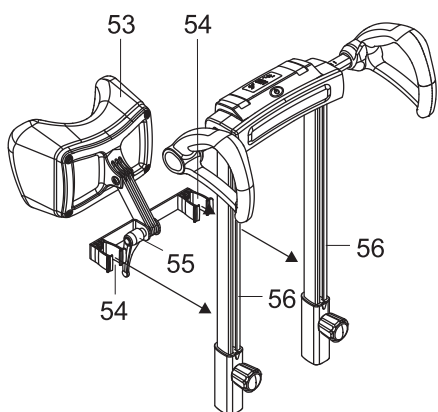
I Forbundsrepublikken Tyskland er dette

- Alber GmbH (for adressen se baksiden av bruksanvisningen)
- Forbundsinstittuttet for legemidler og medisinprodukter (BfArM i Tyskland),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

I EU-medlemslandene informerer du

- Alber-representanten (for adressen se baksiden av bruksanvisningen)
- ansvarlige myndigheter for hendelser med medisinprodukter i landet ditt

En oversikt over ansvarlige myndigheter finner du på internett under <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>



Festing og justering av nakkestøtten på trappekjøderen

Nakkestøtten [53] er tilgjengelig fra Alber som tilbehør.

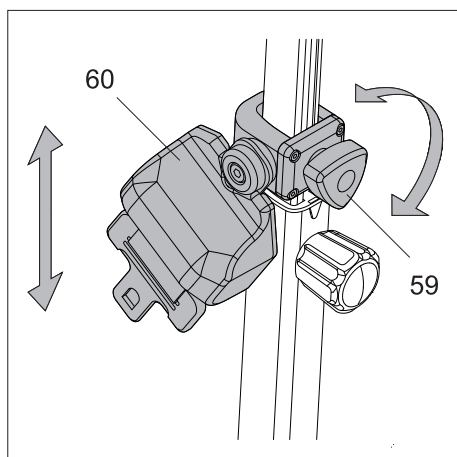
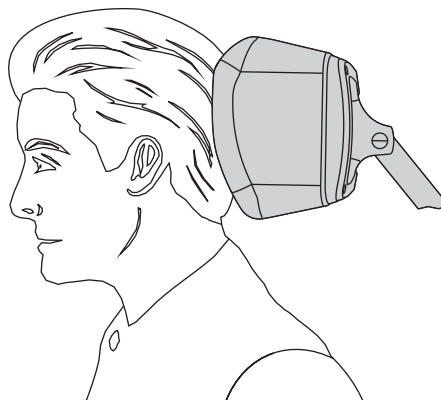
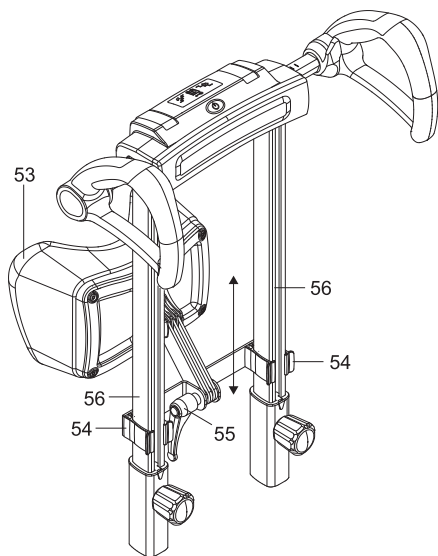
Nakkestøtten [53] er festet til trappekjørerørene [56] på følgende måte:

- Trykk de to klemmene [54] på trappekjørerørene [56] til klemmene [54] går i inn-grep med rørene [56].

Juster nakkestøtten til personen som skal transporteres på følgende måte:

- Åpne klemspaken [55].
- Skyv nakkestøtten [53] på rørene [56] opp eller ned til nakkestøtten [53] er i ønsket høyde (se tegningen).
- Lukk klemspaken [55] igjen.

Alber GmbH anbefaler å bruke en nakkestøtte hvis trappekjøderen er utstyrt med den.



Justering av brystskulderbeltet på scalacombi

Brystskulderbeltet er tilgjengelig fra Alber som tilbehør til scalacombi S46. For å montere brystskulderbeltet på scalacombi S46 må du henvende deg til forhandleren.

Juster valgfri brystskulderbeltet på følgende måte:

- Løsne et stjernehandtak [59].
- Plasser beltet [60] i ønsket høyde – i henhold til størrelsen på personen som skal transporteres.

Forsiktig: Pass på at beltene går over bryst- og skulderområdet og ikke over halsområdet!

- Trekk til stjernehandtaket [59] igjen.
- Gjenta de beskrevne trinnene for å justere høyden på det andre beltet.

Montering av brystskulderbeltet på scalacombien



Viktige sikkerhetsanvisninger

Arbeid på scalacombi S46 og dens individuelle komponenter kan bare utføres av personer som har fått tillatelse av Alber til å utføre dette arbeidet.

Viktig informasjon

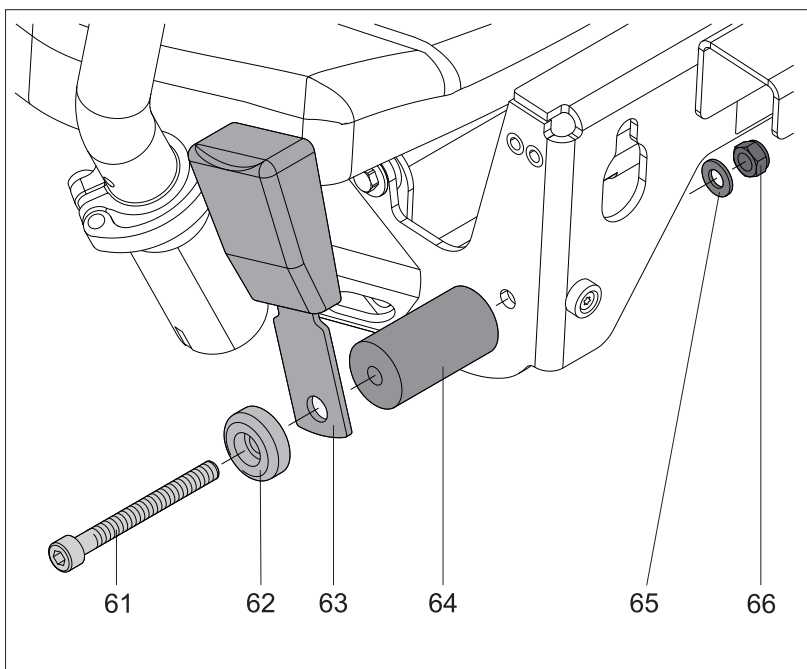
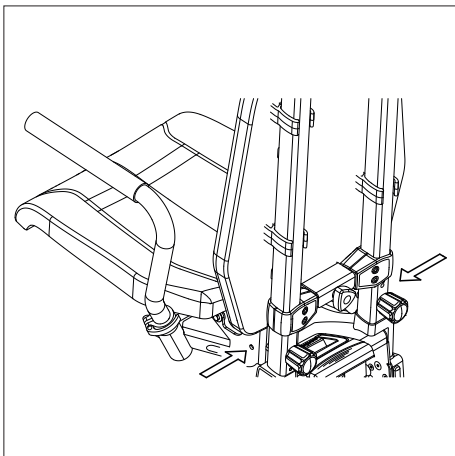
Denne installasjonsinstruksjonen gir informasjon om de grunnleggende installasjonstrinnene som må følges når brystskulderbeltet festes på scalacombi S46.

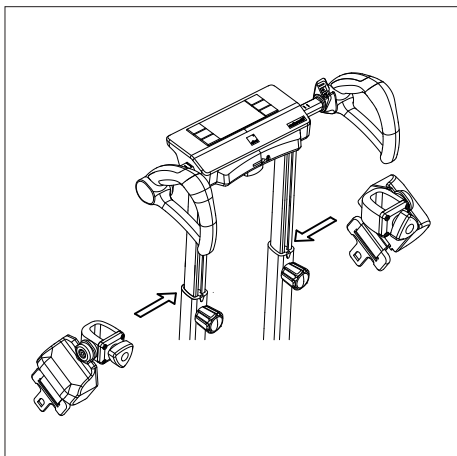
1. Forberedelse for montering

- Slå av scalacombi S46, se kapittel 2.7.1 i bruksanvisningen.
- Aktiver parkeringsbremsene på hjulene til scalacombi S46, se kapittel 2.13 i bruksanvisningen.

2. Montering av beltespenner på seteenheten

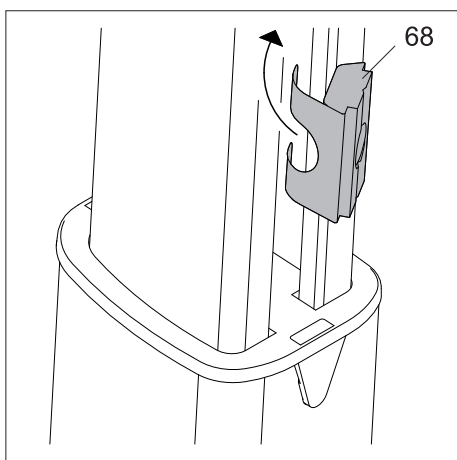
- Monteringsposisjoner: Se tegning ved siden av
- Fest en skive [62], en beltespenne [63] og et avstandsstykke [64] til seteenheten ved hjelp av en skrue M8x80 [61], en underlagsskive [65] og en mutter M8 [66] som vist på tegningen.
- Stram skruen M8x80 [1] med et strammemoment på 10 Nm.
- Gjenta monteringen med den andre beltespennen [63] på den andre siden av seteenheten.



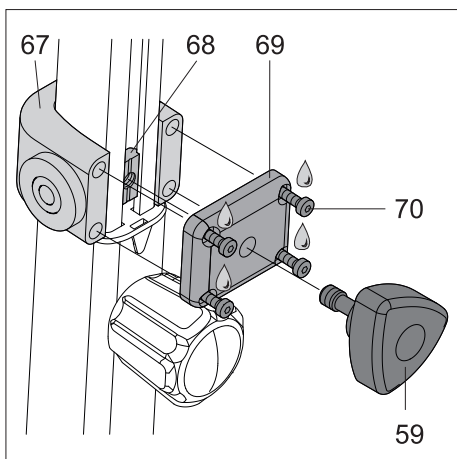


3. Festing av brystskulderbeltene på styreenheten

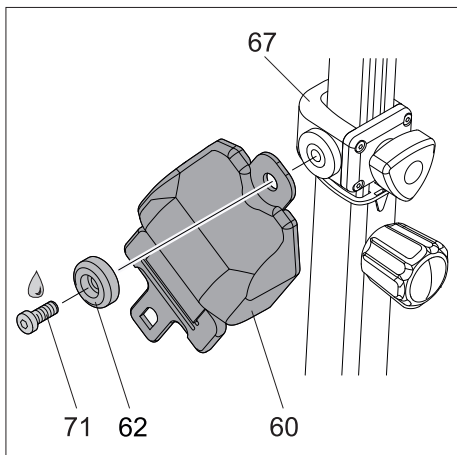
- Skyv styreenheten litt oppover, se kapittel 2.1 i bruksanvisningen.
- Monteringsposisjoner: Se tegning ved siden av
Monter beltene slik at de peker utover (se tegning nedenfor).



- Sett inn en spormutter [68] i sporet på røret (se tegning) og juster spormutteren [68].



- Fest en belteholder [67] på røret slik at skiven og senere også brystskulderbeltet [60] peker utover (se tegningene).
- Sett en plate [69] for belteholderen [67] på et stjernehandtak [59].
- Skru et stjernehandtak [59] i en spormutter [68].
- Påfør én dråpe hver av Loctite 243 eller Weicon 302-43 på de fire skruene M4x14 [10].
- Fest platen [69] på belteholderen [67] ved å stramme de fire skruene M4x14 [70] med et strammemoment på 0,9 Nm.



- Påfør én dråpe hver av Loctite 243 eller Weicon 302-43 på en skrue M8x20 [71].
- Fest skiven [62] og beltet [60] på belteholderen [67] ved å stramme skruen M8x20 [71] med et strammemoment på 2,2 Nm.

- Gjenta de foregående trinnene i kapittel 3 på det andre røret for å montere det andre brystskulderbeltet.

Montering av det automatiske hoftebeltet på scalacombi



Viktige sikkerhetsanvisninger

Arbeid på scalacombi S46 og dens individuelle komponenter kan bare utføres av personer som har fått tillatelse av Alber til å utføre dette arbeidet.

Viktig informasjon

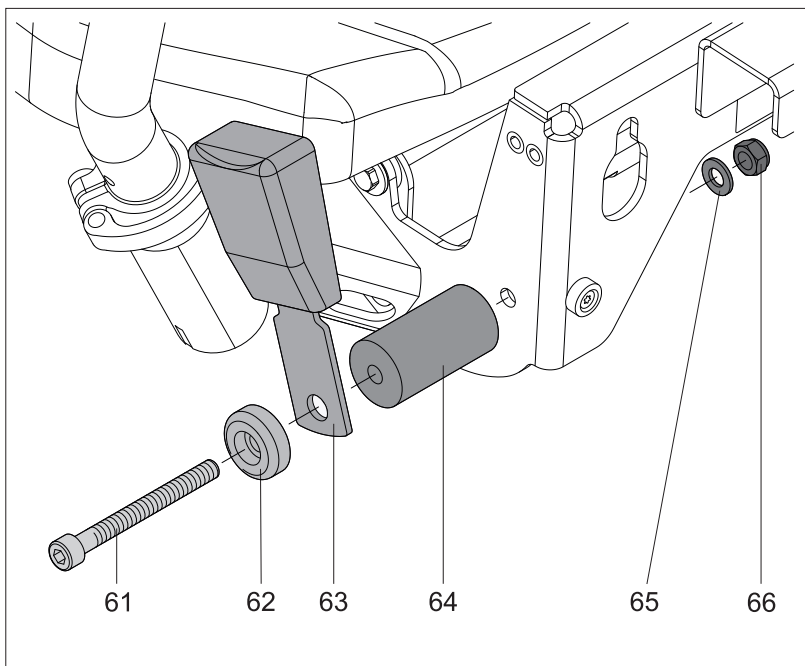
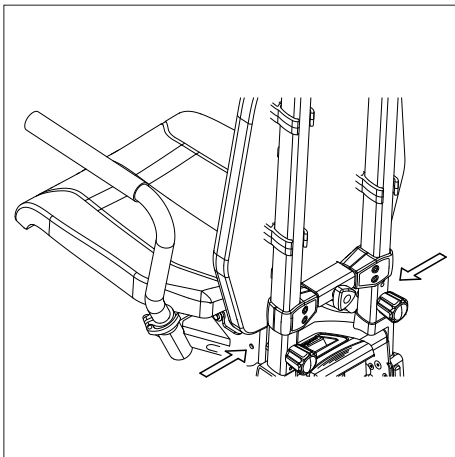
Denne installasjonsinstruksjonen gir informasjon om de grunnleggende installasjonstrinnene som må følges når det automatiske hoftebeltet monteres på scalacombi S46.

1. Forberedelse for montering

- Slå av scalacombi S46, se kapittel 2.7.1 i bruksanvisningen.
- Aktiver parkeringsbremsene på hjulene til scalacombi S46, se kapittel 2.13 i bruksanvisningen.

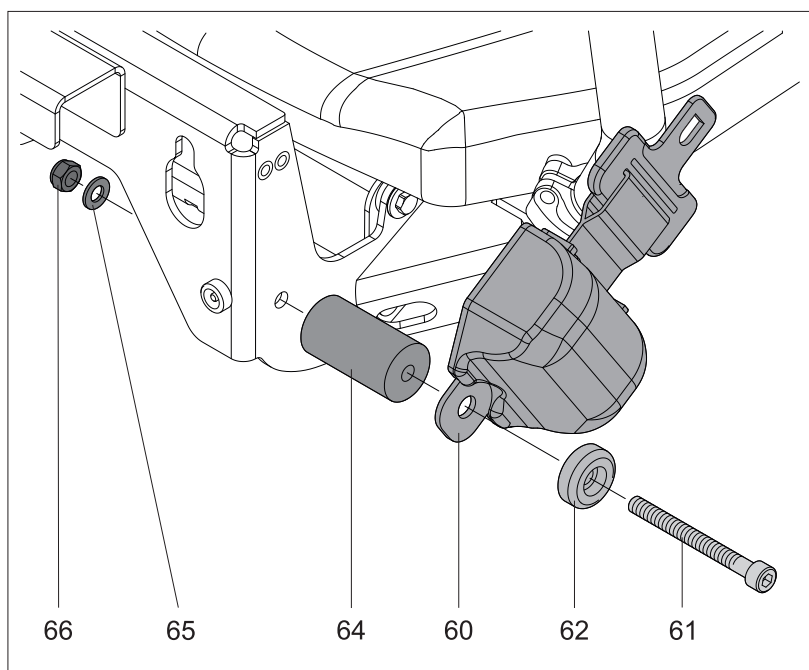
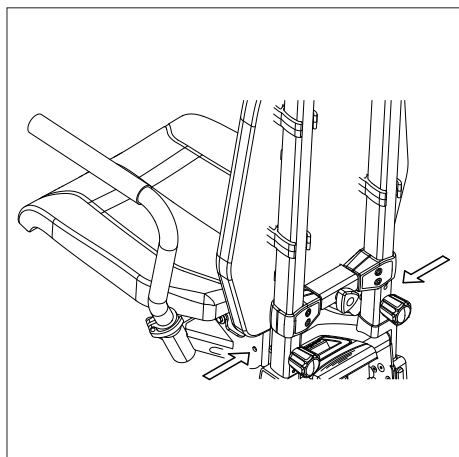
2. Montere seteenhetens beltespenne

- Monteringsposisjoner for beltespenne og belte: Se tegning ved siden av
- Fest en skive [62], beltespennen [63] og et avstandsstykke [64] til seteenheten ved hjelp av en skrue M8x80 [61], en underlagsskive [65] og en mutter M8 [66] som vist på tegningen.
- Stram skruen M8x80 [61] med et strammemoment på 10 Nm.



3. Montering av det automatiske hoftebeltet på seteenheten

- Monteringsposisjoner for beltespenne og belte: Se tegning ved siden av
- Fest en skive [62], beltet [60] og et avstandsstykke [64] til seteenheten ved hjelp av en skrue M8x80 [61], en underlagsskive [65] og en mutter M8 [66] som vist på tegningen.
- Stram skruen M8x80 [61] med et strammemoment på 10 Nm.



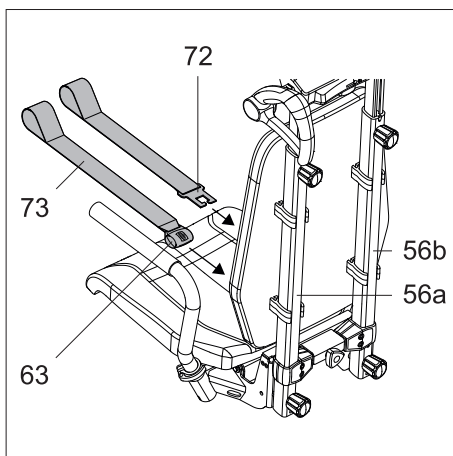
Montering av det statiske hoftebeltet på scalacombi

Viktig informasjon

Denne installasjonsinstruksjonen gir informasjon om de grunnleggende installasjonstrinnene som må følges når det statiske hoftebeltet monteres på scalacombi S46.

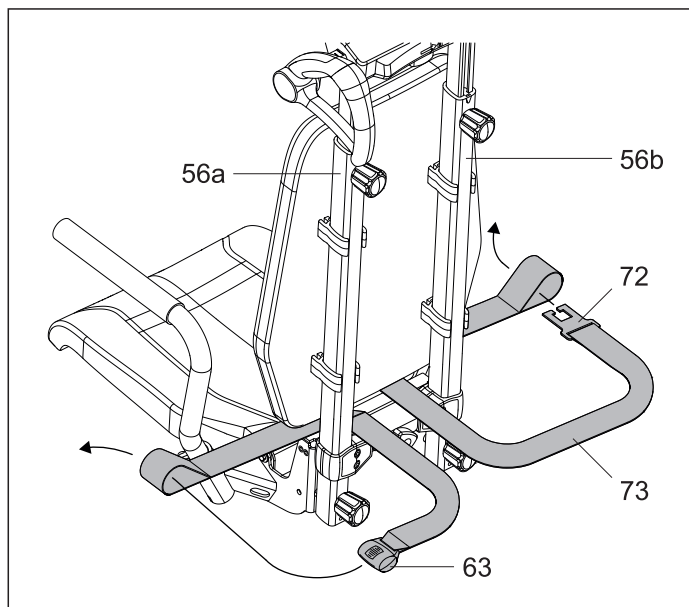
1. Forberedelse for montering

- Slå av scalacombi S46, se kapittel 2.7.1 i bruksanvisningen.
- Aktiver parkeringsbremsene på hjulene til scalacombi S46, se kapittel 2.13 i bruksanvisningen.
- Monter beltet før en person har satt seg på scalacombien.



2. Montere beltet med spennetungen og beltet med beltespenne på styreenheten

- Fest beltet [73] med beltespenne [63] til et rør [56a] (se tegninger) og stram beltet.
- Fest beltet [73] med spennetungen [72] til det andre røret [56b] (se tegningene) og stram beltet.
- Forviss deg om at beltene er ordentlig strammet.



Merk:

Du kan også montere beltet [73] med beltespenne [63] på høyre rør [56b] og beltet [73] med spennetunge [72] på venstre rør [56a], dvs. omvendt som vist på tegningene.

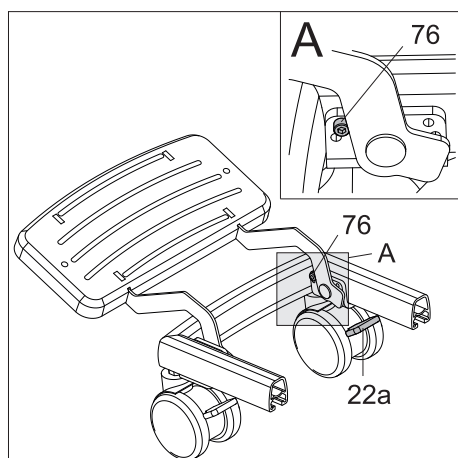


Viktige sikkerhetsanvisninger

Arbeid på scalacombi S46 og dens individuelle komponenter kan bare utføres av personer som har fått tillatelse av Alber til å utføre dette arbeidet.

Viktig informasjon

Denne installasjonsinstruksjonen gir informasjon om de grunnleggende installasjonstrinnene som må følges når du justerer fotstøtten på scalacombi S46.



1. Forberedelse for montering

- Slå av scalacombi S46, se bruksanvisningen for scalamobil S45 /scalacombi S46, kapittel 2.7.1.
- Sett på parkeringsbremsene [22a] til scalacombi S46, se bruksanvisningen til scalamobil S45 /scalacombi S46, kapittel 2.13

2. Justering av fotstøtten

- Løsne unbrakoskruene [76] på begge sider av fotstøtten.
- Flytt unbrakoskruene [76] på begge sider av fotstøtten til den øvre posisjonen (se detaljtegningen A).
- Stram til unbrakoskruene [76] på begge sider av fotstøtten med et dreiemoment på 6 Nm.



Kontroller regelmessig om skruene [76] på scalacombi S46 (se tegningen) fortsatt er stramme. Hvis skruene har løsnet litt eller er løse, må disse ettertrekkes på en fagmessig måte av en autorisert fagforhandler eller en representant for firmaet Alber.

Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repræsentation



Alber GmbH

Vor dem Weißen Stein 14

72461 Albstadt-Tailfingen

Telefon +49 (0)7432 2006-0

Faks +49 (0)7432 2006-299

info@alber.de

www.alber.de